

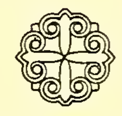






JAPANISCHE STICHBLÄTTER UND SCHWERTZIERATEN

SAMMLUNG GEORG OEDER DÜSSELDORF



BESCHREIBENDES VERZEICHNIS VON P. VAUTIER
HERAUSGEGEBEN VON OTTO KÜMMEL

OESTERHELD & Co. / VERLAG / BERLIN

Aufnahmen von Edgar Schröder, Charlottenburg.
Druckstöcke von Angerer & Göschl, Wien.
Druck von Imberg & Lefson G. m. b. H., Berlin.

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG

Der Druck des Werkes fällt zum größten Teile in die Kriegszeit und ist dadurch wesentlich erschwert und verzögert worden. Vor allem hat die Teilnahme des Herausgebers an den Feldzügen des Jahres 1915 eine Durcharbeitung des Kataloges und der Register, wie sie wünschenswert gewesen wäre, unmöglich gemacht.

Für einige Deutungen und Lesungen bin ich den Herren T. Tsuji in Berlin und Sh. Hara in Hamburg zu Dank verpflichtet. Sonst stand mir japanische Hilfe nicht zu Gebote.

Die großen chinesischen Charaktere in den Registern stellte die Reichsdruckerei in Berlin freundlichst zur Verfügung.

Im übrigen ist folgendes zu beachten:

1. Alle Abbildungen sind in der Größe der Originale ausgeführt.
2. Alle Abbildungen sind auf der Seite zu suchen, auf der sich der zugehörige Text findet, oder auf der gegenüberliegenden Seite.
3. Alle Hinweise beziehen sich auf die laufenden Nummern des Katalogs.
4. Alle Bezeichnungen sind zuerst in Uebersetzung, dann genau im Wortlaut des Originals in chinesisch-japanischen Zeichen gegeben worden.
5. Die Lesung der Namen schließt sich ohne Rücksicht auf „Richtigkeit“ und Üblichkeit, soweit möglich, an Hara's Meister der japanischen Schwertzieraten an. In einzelnen Fällen sind abweichende Lesungen, wenn sie besonders häufig vorkommen, in Klammern hinzugefügt.
6. Die Umschrift der japanischen Wörter schließt sich im übrigen mit kleinen Abweichungen an die Vorschriften der Gesellschaft für Lateinschrift (Rōmajikai) an. Ye bei Hara ist hier also unter E (*Yedo* unter *Edo*, *Yeijō* unter *Eijō*) zu suchen, *miō*, *kiō*, *riō* wird durch *myō*, *kyō*, *ryō* ersetzt.

KÜMMEL.

VORWORT

Die in vorliegendem Kataloge beschriebene Sammlung wurde während eines siebenjährigen Aufenthaltes in Tōkyō gebildet. Die Mitarbeit japanischer Sammler und Kenner ermöglichte es dabei, die Sammlung von Fälschungen zu reinigen, Ueberflüssiges auszuscheiden und nicht selten Fehlendes zu beschaffen. Dabei hatte ich mich in erster Linie der Unterstützung des Herrn *Wada Tsunashirō*, dessen bekannte Sammlung, wohl die größte in Japan, jetzt in den Besitz des Herrn Furukawa übergegangen ist, und durch seine Vermittlung des bekannten Kenners *Akiyama Kyūsaku* zu erfreuen. Herr Wada hat mir auch gestattet, für die Einleitung seine Notizen über die Geschichte des Stichblattes und der Schwertzieraten zu benutzen, die inzwischen in bedeutend erweiterter Form als Text zu dem prächtigen Werke über die Sammlung Furukawa erschienen und vom Marquis de Tressan in der Ostasiatischen Zeitschrift, 3. Jahrgang, H. 2, sowie im Bulletin de la société franco-japonaise XXXIII (April 1914) auszugsweise wiedergegeben sind.

Die Prüfung der jüngeren Schwertzieraten haben die Experten der bekannten Schwertzieraten-Handlung Amiya, *Ono* und *Saitō*, übernommen, indessen ist es nicht ausgeschlossen, daß hierbei gelegentlich die japanische Höflichkeit den Sieg davongetragen und einige Stücke ihren Platz zu Unrecht behauptet haben.

Erst die Zusammenarbeit mit diesen ausgezeichneten Kennern hat mich gelehrt, wieviele alte Stichblätter heute nicht mehr nach Meistern und Herkunft, sondern nur noch annähernd nach der Zeit zu bestimmen sind.

Ich habe auch immer wieder gesehen, wie ungemein hoch die Arbeiten der großen Meister in ihrem Heimatlande geschätzt werden und daß nur durch glücklichen Zufall ihre Arbeiten in die Hände eines Fremden gelangen können. Die echten Tsuba der Kaneiye, Toshinaga, Jōi, die Schwertzieraten in erhabener Arbeit des Sōmin und ihre Besitzer sind so bekannt wie berühmte Gemälde. Der fremde Sammler muß sich daher bewußt bleiben, daß er, was die Arbeiten solcher Künstler angeht, das Niveau der heimischen Sammler niemals wird erreichen können.

Andererseits hat die einseitige Bevorzugung der bekannten großen Meister die Vernachlässigung der namenlosen, künstlerisch aber häufig sehr hervorragenden alten Tsuba zur Folge gehabt und es ermöglicht, daß solche Arbeiten in nicht geringer Zahl ihren Weg ins Ausland gefunden haben. Diese Vernachlässigung wird heute in Japan zugegeben und bedauert.

Ich habe von dem Versuch abgesehen, die Eigenheiten der einzelnen Schulen zu beschreiben, da sie sich meiner Ansicht nach eben nicht beschreiben lassen. Hier sollen die Abbildungen ergänzend eintreten.

Bei der Anlage des Kataloges ist versucht worden, die eigentlichen *Tsubameister* und die *Meister der Schwertzieraten* zu trennen, wie es auch in Japan üblich ist. Wenn sich diese Scheidung auch nicht immer bis zur letzten Konsequenz durchführen läßt, entspricht sie doch zwei deutlich verschiedenen Richtungen der Kunst des japanischen Schwertbeschlages. Während die Tätigkeit der Tsubameister dem Tsuba als einem wesentlichen Teile der Waffe gewidmet ist, die ohne das Tsuba unvollständig und unbrauchbar wäre, sind auch die Tsuba der Schwertzieratenmeister ihrem ganzen Charakter nach nichts weiter als der Schmuckteil eines Luxusschwertes, das durchaus nicht für den ernsten Gebrauch gedacht war.

P. VAUTIER.

SKIZZE DER GESCHICHTE DES JAPANISCHEN SCHWERTSCHMUCKS

I. DIE TSUBAMEISTER.

Das Tsuba 鐔 im allgemeinen hat zwei verschiedene Formen, je nach seiner Verwendung am Tachi 太刀 oder am gewöhnlichen Kampfschwerte. Das sogenannte Shitogi-Tsuba 粢鐔 war nur für das Efudachi 衛府太刀 des Hofadels, das Aoi-Tsuba für das Zeremonial-Tachi des Kriegeradels bestimmt. Beide Gattungen sind bis in die Meijizeit in ganz unveränderter Form in Gebrauch geblieben.

Die Klingen, die als Kampfschwerter praktisch benutzt werden sollten, wurden einfacher, nur mit Rücksicht auf den Zweck, mit einer anderen Art Tsuba montiert, die wir als Tsuba schlechtweg bezeichnen im Gegensatz zu den eben erwähnten Tachi-Tsuba.

Abgesehen von den prähistorischen, in den Gräbern vornehmer Familien gefundenen Tsuba, die in keinem erkennbaren geschichtlichen Zusammenhange mit den späteren Tsuba stehen, sind die ältesten Tsuba aus Leder oder Eisen, meist in mehreren dünnen Lagen, oder aus Eisen mit Lederüberzug. Sie hatten meist runde oder Mokkō 木瓜-Form (Vierpaßform) und waren gelackt.

Wahrscheinlich im Anfange der Gempeizeit ging man zu einfachen Ita 板-Tsuba (Brettsuba, aus einem Stück Eisen) über, die zuerst von den *Schwertfegern* selbst gearbeitet und ihren Klingen beigegeben wurden.

Plattner-Tsuba

Als später die Meister der großen Plattnerfamilie *Myōchin* auch Tsuba verfertigten, gab man diesen den Vorzug, weil sie leichter und durch einige Durchbrechungen verziert waren. Die ältesten erhaltenen Tsuba gehören zu dieser Gattung. Sie werden meist den *Kami Jū Dai* 上十代, den ersten 10 Meistern des Hauses (Munesuke 宗介, Mitte des 12. Jahrhunderts, bis Muneyasu 宗安, Ende des 14. Jahrhunderts) zugeschrieben, gehören in Wahrheit aber wohl nur dem 7. (Munetsugu 宗繼, Anfang 13. Jahrhunderts) bis 10. Meister an. Sie sind sehr gut geschmiedet und aus ausgezeichnetem Eisen, dünn (1½—2 mm) und groß (etwa 95 mm Durchmesser). Die ältesten sind rund und zeigen zwei runde Durchbrechungen oder stark stilisierte Wappen und Naturmotive in Durchbrechung. Sie entsprechen auch praktisch vollkommen ihrem Zwecke: noch um die Mitte des 16. Jahrhunderts empfehlen die erfahrensten Generäle des Takeda Shingen aus rein militärischen Gründen ein durchaus dem Myōchin-Tsuba entsprechendes Stichblatt. Tsuba dieses Typs sind auch von den späteren Myōchin-Meistern, mit Ausnahme von Nobuiye, gearbeitet worden. Unter diesen gelten Takayoshi 高義, der jüngere Bruder des 14. Meisters, Mitte des 15. Jahrhunderts, und Yoshimichi 義通, jüngerer Bruder des 16. Meisters, Anfang des 16. Jahrhunderts, neben Nobuiye als die besten Meister (三妙手).

Kamakura-Tsuba

Ob zur Zeit des Kamakura-Shōgunats (1192—1333) in der Hauptstadt Tsuba eines besonderen Typs existiert haben, läßt sich nicht mit Bestimmtheit nachweisen. Das im Tempel Yoshimitsu-In in Yoshino bewahrte Tsuba soll aus dem Nachlaß des Murakami Yoshimitsu, des 1333 gestorbenen bekannten Vasallen des Prinzen Morinaga stammen, sieht aber wesentlich jünger aus. Mit den sogenannten Kamakura-Tsuba der Sammler hat es jedenfalls nichts zu tun. Diese sind dünne, meist große Tsuba, die in leichtem Relief und Gravierung Landschaften mit Pagoden usw. oder stilisierte Blumenmotive zeigen. Zeit und Ort ihrer Entstehung ist unbekannt. Die ältesten verleugnen nicht eine gewisse Verwandtschaft mit den Ōnin-Tsuba und sind wie diese wohl in Kyōto entstanden, die meisten aber kaum älter als das 15. Jahrhundert.

Heianjō

Eigentliche Tsubameister hat erst der Shōgun Ashikaga Yoshinori (1394 bis 1441) herangebildet, der, wahrscheinlich nach Entwürfen seiner Hofkünstler, in Kyōto (Heianjō) die ersten reich durchbrochenen Tsuba anfertigen ließ — die sogenannten *Heianjō Sukashi Tsuba* 平安城透鐔. Diese Heianjō-Stichblätter sind rund oder länglich rund, 3—4 mm dick und etwa 70 mm im Durchmesser, mit abgerundeten Rändern und großen Hitsulöchern (櫃) für Kozuka und Kōgai. Die Verzierung bilden einfache Wappen- und Blumenmotive in dünner positiver Silhuette, die den größten Teil der Tsubafläche durchbrochen läßt, im Gegensatze zu den alten Itatsuba, deren Verzierung sich auf wenige Durchbrechungen in negativer Silhouette beschränkt. So vorzüglich Technik und Komposition dieser Arbeiten ist, dem Charakter des Tsuba als Teil der Waffe ist diese übermäßige Schwächung zweifellos schädlich, und Sasakibara Kōzan hat daher nicht unrecht, wenn er in seinem Hompō Tōkenkō Yoshinori tadelt, weil er aus einem wichtigen Waffenstücke eine künstlerische Spielerei gemacht habe.

Die Meister der Heianjō-Tsuba, deren Namen nicht bekannt sind und die bis zum Ende der Ashikagazeit (etwa 1553) gearbeitet haben, sind mit den Myōchin zusammen unstreitig die Stammväter aller späteren Tsubameister, ohne daß sich ein genealogischer Beweis dafür führen ließe. Der Zusammenhang ist am deutlichsten bei den jüngeren Meistern in Kyōto, Hagi (Nagato) und Owari.

Ōnin-Tsuba

Das alte Plattnertsuba erfährt in der Periode *Ōnin* (1467/68) eine Bereicherung durch Einlagen von Gelbmetall (Zōgan 象嵌), die sich, gleichmäßig verteilt, leicht über die Fläche erheben und anfänglich auf streng stilisierte Wappen- und Blumenmotive beschränken.

Heianjō mit Einlagen

Später treten auch noch Kupfer und dann Silber hinzu, und die Motive werden vielseitiger, bis sie schließlich nicht nur Tiere, sondern auch menschliche Figuren und Landschaften umfassen. Auch diese Tsuba tragen bis zum Ende der Ashikagazeit keine Bezeichnungen. Erst Ende des 16. Jahrhunderts beginnen einzelne Meister zu signieren, besonders die Tsuba mit reicheren Motiven, Tieren, Figuren und Landschaften, und nennen gelegentlich auch ihren Wohnort Heianjō oder Nishijin (Stadtteil in Kyōto). Man bezeichnet daher diese Arbeiten als Heianjō-Tsuba mit Einlagen.

Yoshirō

Gegen Schluß der Ashikagazeit treten auch die ersten Tsuba mit flachen Einlagen auf, die meist als *Yoshirō-Tsuba* bezeichnet werden, da sich dieser Name häufig in den Bezeichnungen findet. Seltene, aber oft besonders vorzügliche Arbeiten verbinden flache und erhabene Einlagen.

Kaga

Die eingelegten Arbeiten der Provinz *Kaga*, die aber meistens ein leichtes Relief zeigen oder ganz mit kleinen Gelbmetallsplittern bedeckt sind (Nunome 布目-Zōgan), scheinen auf diese Yoshirō-meister zurückzugehen.

Shingen-Tsuba

Gleichfalls der Provinz Kaga werden die sogenannten Mukade- (Tausendfuß) oder *Shingen* 信玄-*Tsuba* angehören, die kunstvoll mit Eisen-, Gelbmetall- oder Kupferdrähten um- und durchflochten sind. Sie stammen meist aus späteren Jahrhunderten und stehen mit dem Heerführer Takeda Shingen (1521—1573) zweifellos in gar keinem Zusammenhange.

Yamagane-Tsuba

Der ersten Periode der Ashikaga mögen noch manche Arbeiten aus gelblicher und grauer Bronze mit oder ohne Einlagen anderer Metalle und die sogenannten *Yamagane-Tsuba* (Yamagane 山金-Bergmetall) aus einer dunklen Bronzelegierung oder Shakudō angehören, in die Blumen- und figürliche Motive tief eingeschnitten sind.

Kaneiye

Einen mehr malerischen Stil führt in die Kunst des Stichblattes eine Reihe genialer Meister ein, die sämtlich den Namen *Kaneiye* führen und von der großen Malerei dieser Zeit, technisch wahrscheinlich auch von den Arbeiten der Gotō, angeregt sind.

Der erste Kaneiye, *Ōshōdai* 大初代 genannt, scheint etwa um 1430 gelebt zu haben. Seine Tsuba aus vorzüglich geschmiedetem dünnen Plattnereisen, dessen Oberfläche nicht poliert ist, sondern die Hammerschläge stehen läßt, zeigen Landschaften und Figuren in Relief mit Einlagen von Gelbmetall und Silber, seltener Gold. Er soll die Bilder des großen Malers Sesshū (1420—1506) als Vorlagen benutzt haben.

Der zweite Meister wählt reichere Darstellungen und arbeitet noch feiner und künstlerischer, weswegen er als *Meijin Shōdai* 名人初代 (der erste große Meister) bekannt ist. Bei dem dritten

Meister ist das Relief weniger hoch, die Hammerschläge stärker markiert, das Eisen rötlicher, von einem vierten gibt es Tsuba ohne Einlagen, dafür mit spärlichen Durchbrechungen.

Die Linie dieser Meister führt bis zum Ende der Ashikagaperiode. Die zahlreichen Tsubakünstler in Kyōto, Nagato, Hizen usw., die ihre Art fortsetzen, stehen künstlerisch tief unter ihnen. *Tetsunin*, der in den japanischen Büchern als Kaneiye II genannt wird, lebte etwa 150 Jahre nach dem ersten Kaneiye und steht in gar keinem Zusammenhange mit diesen Künstlern.

Nobuiye

Unter den Myōchinmeistern nimmt *Nobuiye* eine Sonderstellung ein. Seine Tsuba haben mit den anderen Myōchinarbeiten kaum eine Aehnlichkeit. Sie sind aus vortrefflichem Eisen, meist aus drei Platten zusammengeschmiedet, deren Ränder leicht umgebogen sind, so daß eine fühlbare Unebenheit die Zusammensetzung erkennen läßt (hone 骨 „Knochen“), eine Eigentümlichkeit, die auch spätere Meister wie Yamakichi nachgeahmt haben. Sie sind dick, etwa 7—8 mm, rund oder mokkōförmig, zum Teil durchbrochen. Die Verzierung bilden Kikkō (Muster aus Sechsecken), Schriftzeichen, Pflanzen, wie Pflaume und Pfeilkraut, Affen, Hüte usw. in Gravierung. Das Eisen dieser nach Stil und Bezeichnung deutlich in vier verschiedene Gruppen zu scheidenden Arbeiten ist durchaus gleichartig. Man nimmt daher an, daß Nobuiye, ein außerordentlich beschäftigter Plattner, seinen Namen für Tsuba hergegeben hat, die in seiner Werkstatt in großer Zahl geschmiedet wurden, deren Dekoration aber das Werk besonders geschickter Spezialisten war. Die zahlreichen anderen Myōchinmeister desselben Namens halten an dem üblichen Myōchinstile fest.

Umetada

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts, vielleicht schon früher, begannen Mitglieder der alten Schwertfegerfamilie Umetada sich der Anfertigung von Tsuba zuzuwenden. Die Nachricht, daß ein gewisser Umetada Shigeyoshi schon für den Shōgun Yoshimitsu (1368—1394) Tsuba gearbeitet habe, beruht wahrscheinlich auf einem Irrtume, wenn es auch unbezeichnete Umetadatsuba aus früher Zeit gibt. Ein nur durch bezeichnete Stücke bekannte Meister *Mitsutada* in Heianjō, dessen Arbeiten denen des Myōju ähnlich sind, aber verdickten Rand und uneben gewellte Fläche zeigen, sind vielleicht älter als Myōju. Der eigentliche Begründer des Hauses *Myōju* (1558—1631) arbeitete Tsuba von fast quadratischer Form mit abgerundeten Ecken und länglich ovalen Hitsulöchern. Sie waren aus Eisen, durchbrochen, mit flachen Goldeinlagen, oder aus Bronze, ohne Durchbrechungen, mit reicheren Einlagen von Shakudō, Silber, Kupfer und Gold. Wirklich Hervorragendes haben von den Umetada, die sich von Kyōto auch nach Ōsaka, Harima, Edo, Nagato usw. verbreiteten, nur Myōju selber und seine nächsten Schüler geleistet. Dagegen sind einige sehr bedeutende Familien von Tsubameistern aus der Schule der ältesten Umetada hervorgegangen, vor allem die Hirata in Higo, Akao in Echizen, Itō in Edo, Sadahiro in Owari und die Shōami (Masanori).

Shōami

Die Anfänge der größten aller Schulen von Tsubameistern, der Shōami, sind in völliges Dunkel gehüllt, mögen aber in den Beginn des 16. Jahrhunderts hinaufreichen. Die ältesten, nie signierten Arbeiten sind Ita-Tsuba von ganz glatter Oberfläche, mit kantigem Rande, großen, ovalen, rundlichen Hitsulöchern und kleinen Durchbrechungen in Form von Wappen, Blumen usw. In einzelnen Fällen nehmen die Durchbrechungen einen viel breiteren Raum ein, beschränken sich aber auf sehr einfache Formen. Die besonders bezeichnenden Einlagen aus Gold, Silber und anderen Metallen bestehen zunächst nur aus Linienornamenten.

Die Heimat der Shōami ist höchstwahrscheinlich Kyōto, wenn auch die ältesten bezeichneten Stücke aus der Provinz Iyo stammen. Diese gehören aber erst dem Ende der Ashikagaperiode an. Die bedeutendsten Meister, unter denen *Masanori* an erster Stelle steht, leben in der Uebergangszeit von den Ashikaga zu den Tokugawa und im Anfange der Tokugawaperiode. Ihre Arbeiten zeigen zum Teil deutlich europäische und chinesische Einflüsse, die in dieser Zeit überhaupt in Japan besonders mächtig sind. Die Shōami sind damals schon über das ganze Land verbreitet und arbeiten nicht nur in Iyo, Bichū, Awa, Aki, Aizu, Shōnai und Akita, wo sie eine beherrschende Stellung einnehmen, sondern vereinzelt am Hofe fast jedes größeren Feudalfürsten. Die Besonderheiten der Shōamiarbeiten verwischen sich aber mehr und mehr und sind später überhaupt kaum noch zu erkennen.

OWARI

Nach der Provinz Owari, deren Hauptstadt Nagoya den beherrschenden Mittelpunkt der mittleren Provinzen bildete, scheinen schon sehr früh Meister der Heianjō Sukashi Tsuba und Schüler

der Nobuiye übergesiedelt zu sein. Die Owari-Tsuba, die nie bezeichnet sind und deren Urheber wir daher nicht kennen, ähneln den Heianjō-Tsuba, sind aber plumper und schwerer. Aus dieser Schule gehen die Hayashimeister in Higo hervor.

Hōan

An Nobuiye schliessen sich die Schulen der Hōan, Yamakichi und Yagyū an. Die *Hōan*, Schmiede aus Owari, wandern mit der Daimyō der Familie Asano zuerst nach Kai, dann nach Kii und endlich nach Aki. Ihre Tsuba, die nicht selten europäischen Einfluß zeigen, sind meist einfach geschmiedet, mit stumpfem Rande. Die Verzierung bilden Pflanzenmotive in Gravierung und Durchbrechung, erst die späteren Meister verwenden auch Kupfereinlagen. Die Tsuba der *Yamakichi* nähern sich dem Vorbilde der Nobuiye nicht selten so weit, daß sie mit ihnen verwechselt werden können, zeigen auch die für Nobuiye charakteristischen Hone. Sie sind rund oder mokkōförmig, mit stumpfem oder zurückgeschlagenem Rande, mit oder ohne Durchbrechungen.

Yamakichi

Sadahiro

Aus der Schule der Yamakichi gehen die *Sadahiro* hervor, deren schön geschmiedete, plattnermäßige Tsuba fast stets bezeichnet sind.

Yagyū

Die *Yagyū* 柳生-Tsuba, die nach dem Besteller heißen sollen, dicke, schwere, meist durchbrochene Tsuba, die nie eine Bezeichnung tragen, stehen tief unter diesen Arbeiten.

Kanayama

Eine gewisse Aehnlichkeit mit den Werken Nobuiyes weisen auch die sogenannten *Kanayama* 金山-*Tsuba* auf, deren Herkunft unbestimmt ist. Es sind dicke, gut geschmiedete, meist kleine Stichblätter, mit durchbrochenen, oft unverständlichen Motiven und Hone am scharfen Rande. Vielleicht stammen sie aus der Provinz Iwami.

Tembō

Derselben Periode des Ueberganges gehört noch die Werkstatt an, die *Tembō* 天法 bezeichnet und in Sanada in Yamashiro zu Hause ist. Es sind runde oder mokkōförmige Tsuba von unebener Fläche, in die Schriftzeichen, Blümchen usw. eingestempelt sind. Sie scheinen sich eine Zeitlang großer Beliebtheit erfreut zu haben und massenhaft nachgeahmt worden zu sein.

Sōtome

Von den älteren Arbeiten der angesehenen Plattnerfamilie *Sōtome*, die in Hitachi ansässig war, wissen wir wenig, obwohl viele erhalten sein müssen. Bezeichnet sind nur jüngere Tsuba ohne Bedeutung.

Kameyama

Eine eigenartige Stellung nehmen die Tsubameister der Familie *Kunitomo*, Provinz Ise, ein, die in keinem Zusammenhange mit einer der großen Schulen stehen. Sie erzielen mit ihren flachen oder leicht erhabenen Dekorationen in einer bleigrauen harten Metallegierung sehr künstlerische Wirkungen.

Higo

Nach der Provinz *Higo* kamen die ersten Meister der *Hayashifamilie* aus Owari, der *Hirata-* und *Nishigakifamilie* aus Kyōto. Die künstlerisch und technisch gleich vollendeten Arbeiten dieser Künstler und ihrer Nachkommen, die sich in sechs Familien verzweigen, erfreuten sich zu allen Zeiten höchster Wertschätzung besonders bei den vornehmen Samurai in Higo und Tosa.

Nagato

In *Hagi*, der Hauptstadt der blühenden Provinz Nagato (Chōshū) scheinen Meister des Heianjō-Sukashi schon sehr früh eigene Werkstätten gegründet zu haben. Die älteren Nagato-Tsuba unterscheiden sich von den Heianjō-Tsuba durch die geringere Sorgfalt der Arbeit, den größeren Reichtum, bei geringerer Vornehmheit der Motive und rein äußerlich durch den rechtwinklig kantigen Rand. Es finden sich aber auch Arbeiten im Stile der Shōami und Kaneiye.

Inaba

Haruta

Eine gewisse Aehnlichkeit mit den Nagatoarbeiten weisen die Tsuba der *Suruga-Familie* auf, die von den Plattnern Haruta abstammt und zuerst in Suruga, dann in Bizen, seit dem dritten Meister in Tottori (Inaba) ansässig ist. Die älteren Tsuba der *Haruta* selbst lassen sich nicht mit Sicherheit erkennen, denn die bezeichneten Stücke gehören erst der mittleren Tokugawazeit an.

Akasaka

Nach der Ueberlieferung soll der erste *Akasaka-Meister Tadamasa I* für einen Tsubahändler *Kariganeya Hikobei* in Kyōto nach dessen Entwürfen Tsuba im Stile des Heianjō Sukashi gearbeitet haben, deren besondere Vorzüglichkeit damit erklärt wird, daß der Auftraggeber strengste Kritik geübt und alle nicht ganz gelungenen Stücke mitleidslos zurückgewiesen habe. Nach dem Aufblühen der neuen Hauptstadt schickte Hikobei den Künstler mit seinem jüngeren Bruder, der nach dem frühen Tode des Tadamasa I denselben Namen annahm, nach Edo, wo sie sich im Bezirke *Akasaka* ansiedelten und eine eigene hochberühmte Schule gründeten. Die Arbeiten der ersten drei Meister, Tadamasa I und II und *Masatora*, die nie bezeichnet sind, haben einen ganz eigenartigen freien Stil, in dem die Art der Heianjō-Tsuba nachklingt. Die späteren, von dem

vierten Meister *Tadatoki I* an (nach anderen Tadamune 忠宗 genannt), geraten unter den Einfluß der Kasuga und Nishigaki in Higo.

Seit dem Beginne der Tokugawaperiode ziehen die aufblühenden Residenzen der Feudalfürsten viele Tsubakünstler aus der alten Hauptstadt Kyōto in die Provinz, und überall entstehen neue Schulen und Werkstätten. Schüler der Umetada sind die Begründer der *Itō*-Familie in Odawara und Edo und der *Akao*-Familie in Echizen und Edo. Eine besondere Stellung nehmen die Stichblätter der Provinz *Hizen* ein, die starken chinesischen, später auch europäischen Einfluß zeigen. In Nagasaki, also derselben Provinz, machte *Jakushi* zum ersten Male von der Aetzung Gebrauch. Von fremden — chinesischen und europäischen — Vorbildern sind auch die sog. Namban-Tsuba (南蠻 = südliche Barbaren) abhängig, die fast nie bezeichnet sind. Nach ihrem massenhaften Vorkommen zu urteilen, müssen sie sich lange Zeit größter Beliebtheit erfreut haben.

Itō
Akao
Hizen

Die kaiserliche Hauptstadt *Kyōto* verliert einen großen Teil ihrer Bedeutung für die Tsubakunst. Werkstätten von Händlern wie *Hiiragiya* und *Daigorō* nehmen die erste Stelle ein. Eine Fortentwicklung des Hiiragiya-Stiles bezeichnen die Arbeiten der *Sōtenschule* in Hikone, der zahlreiche Meister angehören.

Kyōto
Hikone

Die gelegentlich von *Schwertfegern* gearbeiteten Tsuba zeigen bis in die neueste Zeit sehr charakteristische Eigentümlichkeiten, die ihnen eine Stelle für sich anweisen.

Schwertfeger

II. DIE SCHWERTZIERATEN-MEISTER.

Die ältesten Schwertzieraten sollen in der Provinz *Mino* gefertigt sein. Aus dieser Provinz stammt auch *Gotō Yūjō*, der Begründer des Gotōhauses, das in 16 Generationen der Stammlinie und in zahlreichen Nebenlinien bis tief ins 19. Jahrhundert hinein geblüht hat und die eigentlichen Klassiker der Schwertzieraten umfaßt. Von Schülern der Gotō werden die *Yoshioka-*, *Nomura-*, *Tsuji-* und *Tanaka*-Familien gegründet, während im 19. Jahrhundert *Gotō Ichijō*, der berühmteste Künstler seiner Zeit, unter dem Einflusse der Nara mit zahlreichen Schülern seinen eigenen Weg geht.

Gotō

Erst die Naraschule in *Edo* mit ihren drei großen Meistern *Toshinaga*, *Jōi* und *Yasuchika*, der die *Hamano*schule mit *Masayuki* und *Noriyuki* folgt, erschüttert die beherrschende Stellung der Gotō und lenkt die Kunst der Schwertzieraten in neue Bahnen, wenn auch beim hohen Adel die Gotō in größtem Ansehen bleiben. Jetzt wird auch das Tsuba, der praktisch wichtigste Teil des Schwertbeschlages, dem noch die älteren Gotōmeister sich fernhalten, in den Bereich der Schwertzieratenmeister gezogen. Das Schwert wird immer mehr ein Gegenstand des raffiniertesten Luxus, und wir begegnen häufig Tsuba, die für den Kampf ganz ungeeignet, eher in den Schmuckkasten als an eine Waffe gehören.

Nara

Von fast noch größerer Bedeutung für die Schwertzieratenkunst wird die gleichfalls in *Edo* ansässige *Yokoyaschule* mit *Sōmin*, vielleicht dem berühmtesten Meister aller Zeiten. Seine Reliefarbeiten werden am höchsten geschätzt, seine Berühmtheit aber hat die von ihm erfundene Technik des *Katakiri-* 片切 oder *Efūbori* 繪風彫 (malerische Gravierung) begründet, das großen Anklang und zahllose Nachahmer gefunden hat. Aus seiner Werkstatt gehen nicht weniger als zehn, z. T. sehr bedeutende Schulen, die der *Yanagawa* mit dem Hauptmeister *Naomasa*, *Katsura*, *Ōmori*, *Iwamoto*, *Inagawa*, *Kikuoka*, *Furukawa*, *Kikuchi*, *Ishiguro* und *Sano* hervor.

Yokoya

Ganz ihre eigenen Wege geht die von *Dōnin* begründete *Hirata*familie, die ihre Schwertzieraten mit Zellenschmelz und Grubenschmelz verziert. Schmelzarbeiten finden wir allerdings gelegentlich auch an Schwertzieraten der *Umetada*, in *Hirado* und *Nagoya*.

Hirata

In *Mito*, der Residenz mächtiger und kunstliebender Fürsten des Tokugawastammes, begegnen wir namentlich von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts einer erstaunlichen Anzahl von Schwertzieratenmeistern, unter denen *Michinaga* und *Motozane* die erste Stelle gebührt.

Mito

Kaga

Die Provinz *Kaga* ist im 18. und 19. Jahrhundert durch ihre reichen, technisch und künstlerisch gleich vollendeten Einlagen der verschiedensten Metalle auf glattem Grunde, meist Shakudō, bekannt. Die Meister dieses *Kaga-Zōgan* bezeichnen fast nie und sind daher beinahe unbekannt.

Edo

In *Edo* blühen außer den schon genannten Schulen die *Someya* mit *Tomonobu* als bestem Meister, und die *Takahashi*, die in Nachahmungen des *Gurilackes* und kunstvollen Metallgemischen glänzen, vor allem aber *Jochiku*, der Meister flacher Metalleinlagen, der zum ersten Male auch *Perlmutter* als Einlage verwendet und dessen Insekten besonders berühmt sind, und sein jüngerer Bruder *Masanori*. *Natsuō*, der bis tief in die Meijiperiode hinein lebte und wirkte, ist der letzte Meister von allgemein anerkannter Bedeutung.

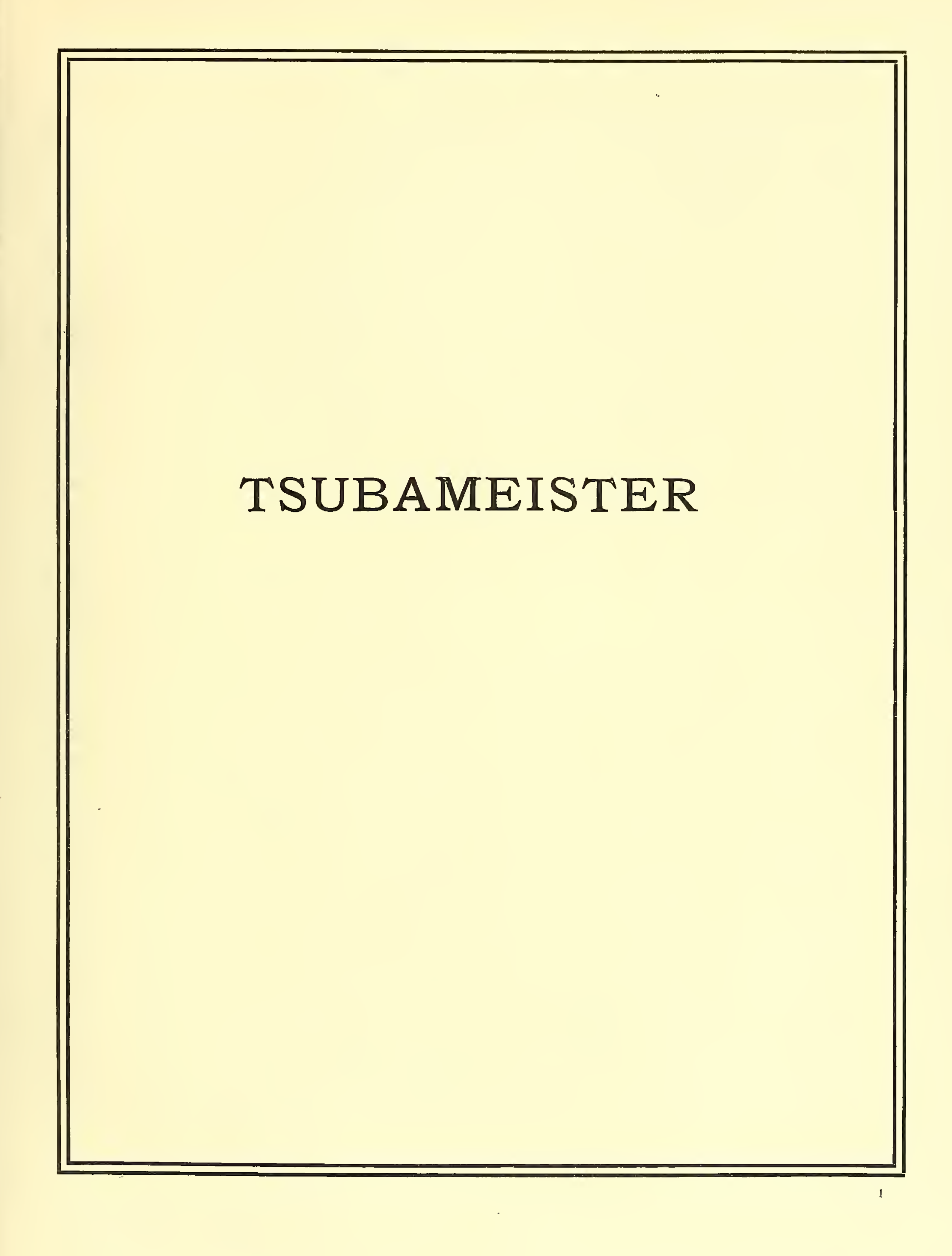
Kyōto

Für die Schwertzieraten behält auch in der Tokugawazeit die kaiserliche Residenz *Kyōto* große Wichtigkeit. Hier arbeiten *Nagatsune*, einer der berühmtesten Künstler seiner Zeit, der auch viele Schüler heranbildete, die *Ōzukifamilie*, deren bekanntester Meister *Mitsuoki* ist, die *Tetsugendō* und der Hofherr *Ishiyama Mototada*. Höchst eigenartig sind die reichen gravierten Einlagen des *Hosono*.

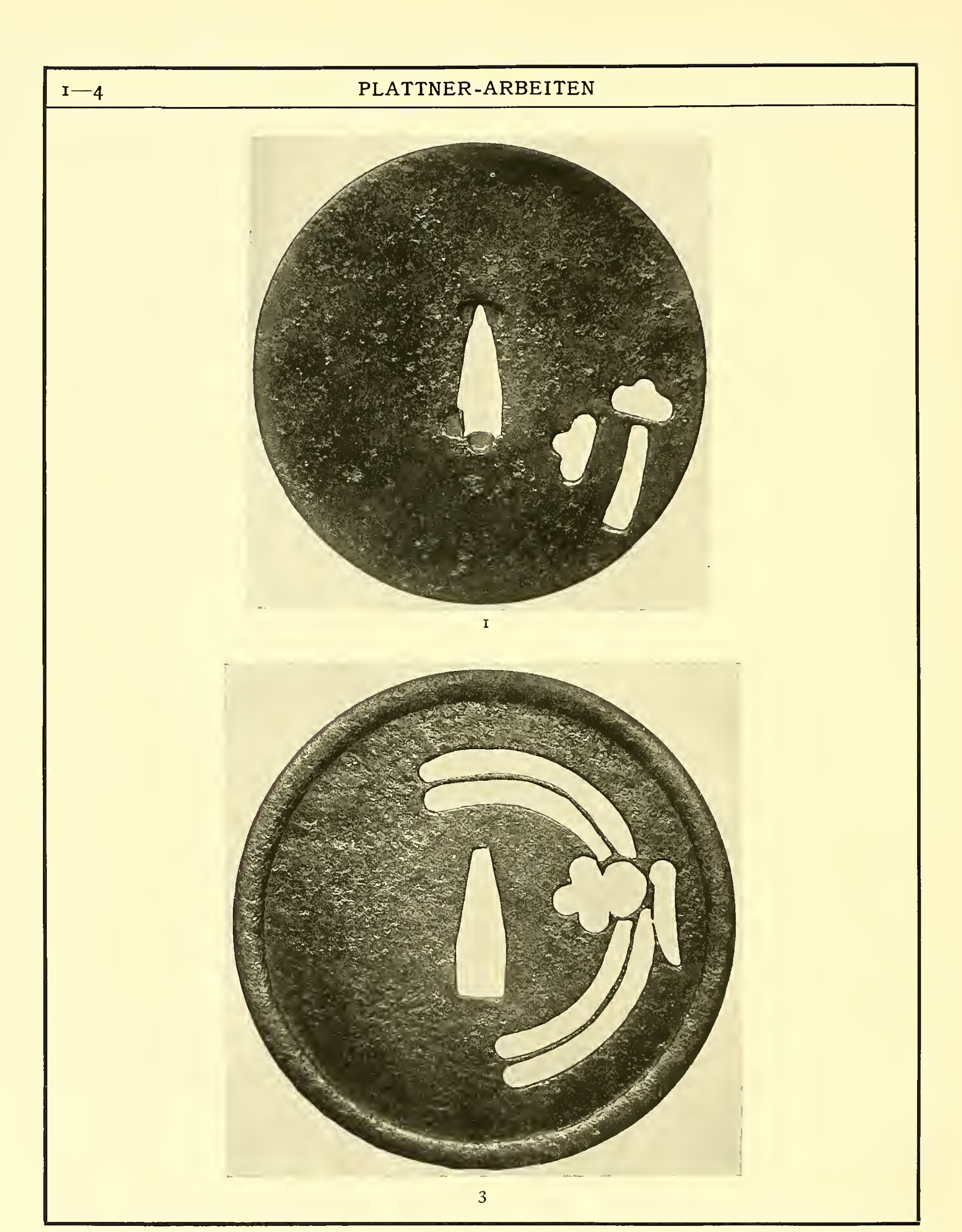
Rinsendō
Kiyosada

Von den Provinzialschulen sind noch die des *Rinsendō* in *Ōmi* und des *Kiyosada* in *Sendai* erwähnenswert.

ÜBERSICHT

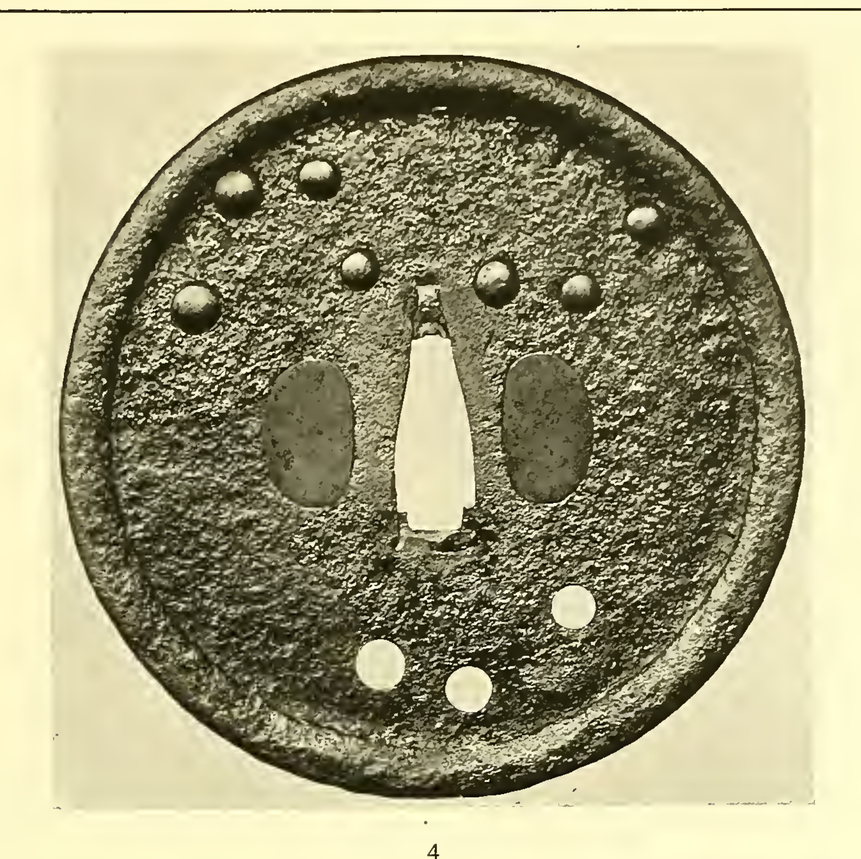


TSUBAMEISTER



1

3



4

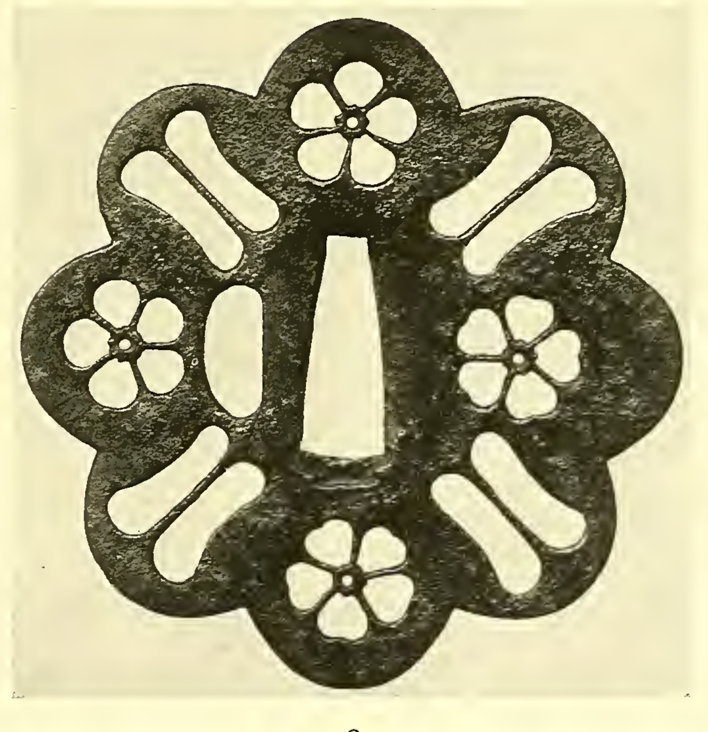
PLATTNER - ARBEITEN

1 TSUBA aus Eisen, mit Durchbrechungen in Gestalt von Pilzen. *Myōchinmeister, 13./14. Jahrh.* (Abb.)

2 TSUBA aus Eisen, in Gestalt einer achtfach ausgebuchteten Blüte, in jeder Ausbuchtung abwechselnd zwei Sakura-mon (Kirschblütenwappen), zwei Ume-mon (Pflaumenwappen) und Gombai-Uchiwa (Kriegsfächer) in negativem Schattenriß. *Sog. Kamakura-Tsuba, 13./14. Jahrh.* (Abb.)

3 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und einer großen Libelle in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister, 14./15. Jahrh.* (Abb.)

4 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand, drei Sternen in Durchbrechung und dem Siebengestirn in Shakudōeinlage. *Myōchinmeister, 14./15. Jahrhundert.* (Abb.)



2



10



11

5 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und vier Schneesternen in Durchbrechung. *Myōchinmeister, 15. Jahrh.*

6 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und drei Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15. Jahrh.*

7 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und fünf pilzförmigen Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15. bis 16. Jahrh.*

8 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und drei Pilzen in Durchbrechung. *Myōchinmeister, 15. bis 16. Jahrh.*

9 TSUBA aus Eisen, in Mokkōform. Auf gehämmertem Grund eine Kürbisflasche und ein Fußball in Durchbrechung. *Myōchinmeister, 15. Jahrh.*

10 TSUBA aus Eisen, mit einer Horamuschel auf gehämmertem Grund in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15. Jahrh.* (Abb.)

11 TSUBA aus Eisen. Auf gehämmertem Grund mit strahlenförmigen Gravierstrichen zwei junge Farne (?) in Durchbrechung. *Nagoyaplattner, 15. Jahrh.* (Abb.)

12 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit Brücke, Pagode und Wolken in flachem Relief und zwei Pilzen in Durchbrechung. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15. Jahrh.* (Abb.)

13 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit Pagode, Wolken, Torii und Tempelgebäude in flachem Relief und einer großen Libelle in Durchbrechung. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15. Jahrh.* (Abb.)

14 TSUBA aus Eisen, mit vier fensterförmigen Durchbrechungen und Pflaumenblüten, Chrysanthemum, Gräsern und Wolken in flachem Relief. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15. Jahrh.*

15 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Hōō-vogel und blühendes Kiri in positivem Schattenriß. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15./16. Jahrh.*

16 TSUBA aus Eisen, mit scharfkantigem Rand und drei Durchbrechungen, davon zwei in Form des Tomoë. *Myōchinmeister, 15./16. Jahrh.*

17 TSUBA aus Eisen, dünn, mit einer Libelle in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.*

18 TSUBA aus Eisen, klein, in Gestalt eines Sperlings. *Plattnerarbeit, 16. Jahrh.*

19 TSUBA aus Eisen, mit erhöhtem scharfkantigem Rand, vier Kirschenwappen in Durchbrechung und vier kleinen runden Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15./16. Jahrh.*

20 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem eckigem Rand, mit vielen kleinen Sternen und kreisförmigen Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15. bis 16. Jahrh.*

21 TSUBA aus Eisen, mit dem Kiriwappen in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.*

22 TSUBA aus Eisen, mit dem Kiriwappen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.*

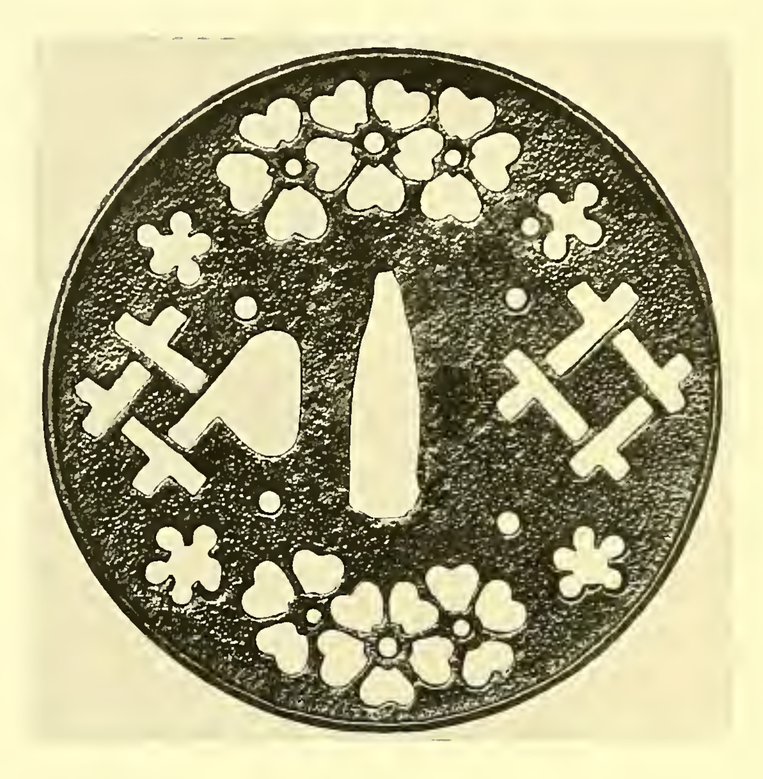
23 TSUBA aus Eisen, von viereckiger Form, mit fünf nebeneinander gestellten Grabtafeln (Sotoba) in positivem Schattenriß und den Schriftzeichen Namu Amida Butsu in negativem Schattenriß. Kopie eines älteren Tsuba. *Plattnerarbeit, 16. Jahrh.*



12

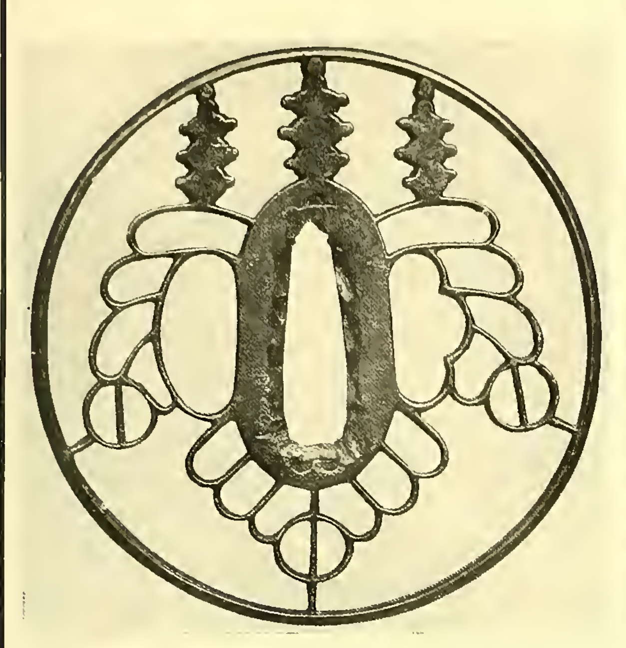


13

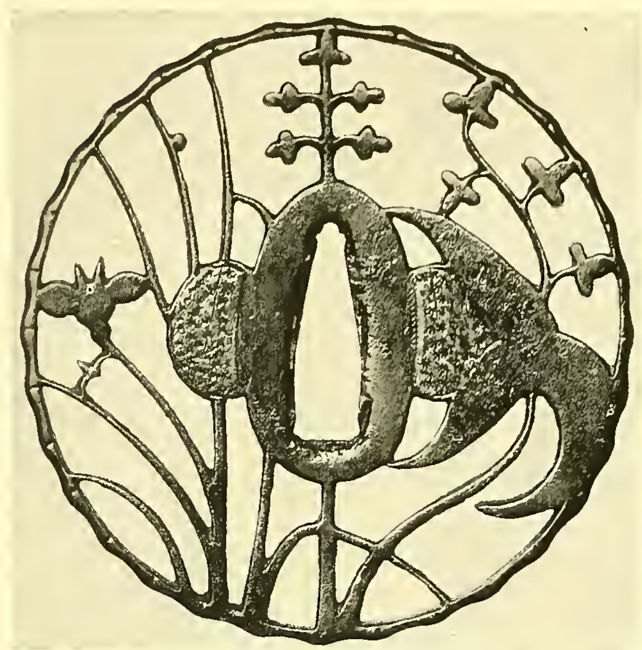


24

24 TSUBA aus Eisen, dünn, mit verstärktem Rand. Auf gepunztem Grunde Kirschblüten, Schneekristalle und Brunnen in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.* (Abb.)



27



26

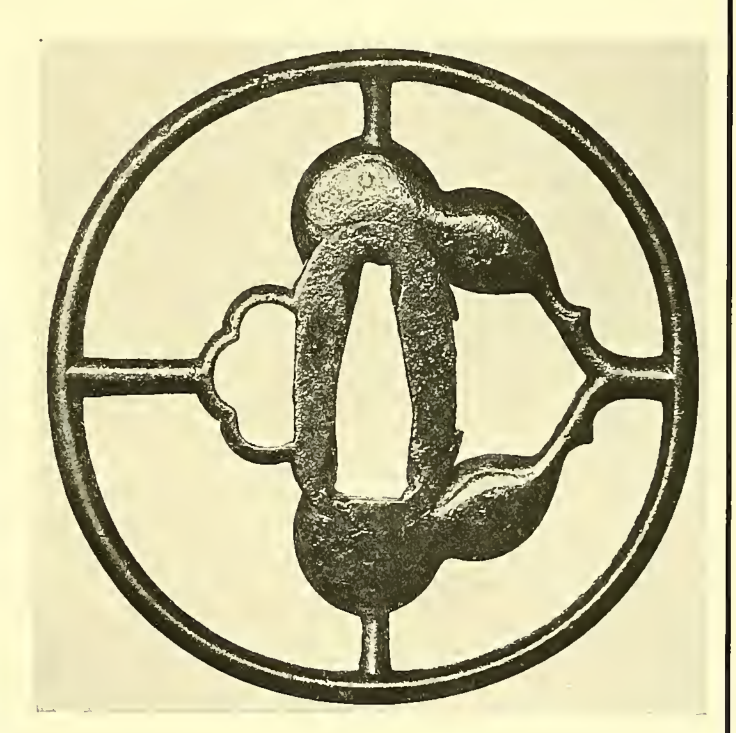
ÄLTERE TSUBAMEISTER IN YAMASHIRO

HEIANJŌ

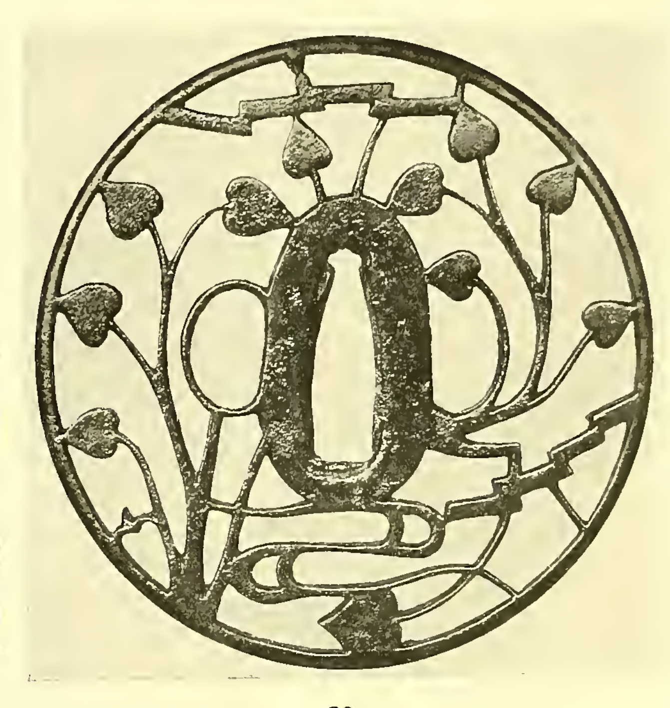
25 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Kürbissen in rundem Reif. Die Kürbisse sind auf der Rückseite glatt und mit Pflaumenblüten graviert. *Heianjō-Meister, 15. Jahrh.* (Abb.)

26 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in bambusähnlichem Reif Pfeilkraut, Kiri und Iris in positivem Schattenriß. *Heianjō-Meister, 15./16. Jahrh.* (Abb.)

27 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Kiriwappen in teils negativem, teils positivem Schattenriß, in dünnem Reif. *Heianjō-Meister, 15./16. Jahrh.* (Abb.)



25




29



34

28 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Brücke über Wellen in positivem und negativem Schattenriß. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh.*

29 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wasserpflanze und zwei Brückenteilen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh.* (Abb.)

30 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In positivem Schattenriß Blüten und Blätter des Kiribaums (Paulownia imperialis) in gedrehtem Reif. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh.*

31 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In bambusähnlichem Reif blühende Iris mit Tautropfen und kleinen Vögeln, in positivem Schattenriß. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh.*

32 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fünf halben, durch stilisierte Wildgänse miteinander verbundenen Chrysanthemumwappen in schlichtem Reif. *16./17. Jahrh.*

ŌNIN

33 TSUBA aus Eisen, mit flachem wulstigen Rand, einem Pflaumenwappen in negativem Schattenriß und zwei runden Durchbrechungen, sowie Chrysanthemen und Ranken in leicht erhabener Einlage von Gelbmetall.

34 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall Wappen, Chrysanthemen, Kakizweige und Ranken. (Abb.)

35 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall Wappen und Kakizweige.

36 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall Svastika, Brunnenwappen, Chrysanthemum, Schilf, Kiefernzapfen und Kiefernnadeln.

37 TSUBA aus Eisen, strahlenförmig durchbrochen, der Rand mit stilisierten Wellen in Gelbmetalleinlage. (Abb.)

38 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wappen, Kakizweigen, Chrysanthemen und Kiefernadeln in leicht erhabener Gelbmetalleinlage.

39 TSUBA aus Eisen, mit Chrysanthemum- und Clematisblüten, Wappen und Wildgänsen in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall und einem Pflaumenwappen in negativem Schattenriß.

HEIANJŌ MIT EINLAGEN

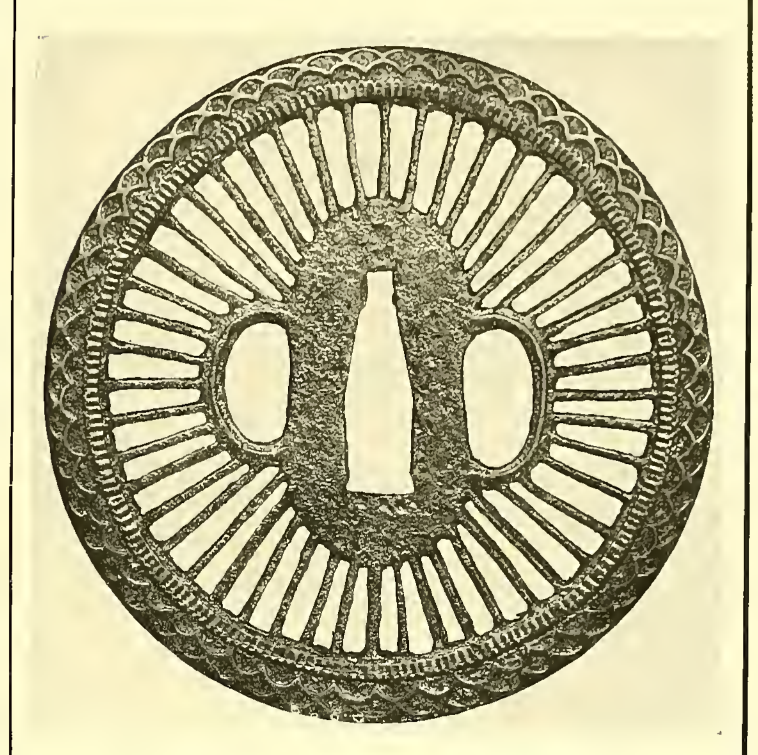
40 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Pagode, Bambus und Pflaumenbaum, in dem ein Kuckuck sitzt, in positivem Schattenriß, Einzelheiten graviert und mit kleinen Messingnägeln beschlagen. *16. Jahrh.*

41 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Helm und Achselschilde, mit Gelbmetallnägeln beschlagen. *16. Jahrh.*

42 TSUBA aus Eisen. Auf punktiertem Grunde in erhabener Einlage von Gelbmetall stilisierte Nelken und vier mit Gelbmetall flach ausgefüllte Durchbrechungen. *16. Jahrh.* (Abb.)

43 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall, Kupfer und Silber stilisierte Chrysanthemumblüten und -knospen und vier mit Blei ausgefüllte Durchbrechungen.

44 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief und flachen und erhabenen Einlagen von Gelbmetall Wasserfall und Bach mit Uferschutzkörben, einer Glycine und Bäumchen, auf der Rückseite gebirgige Landschaft mit Bambusgräsern und Kiefern.



37

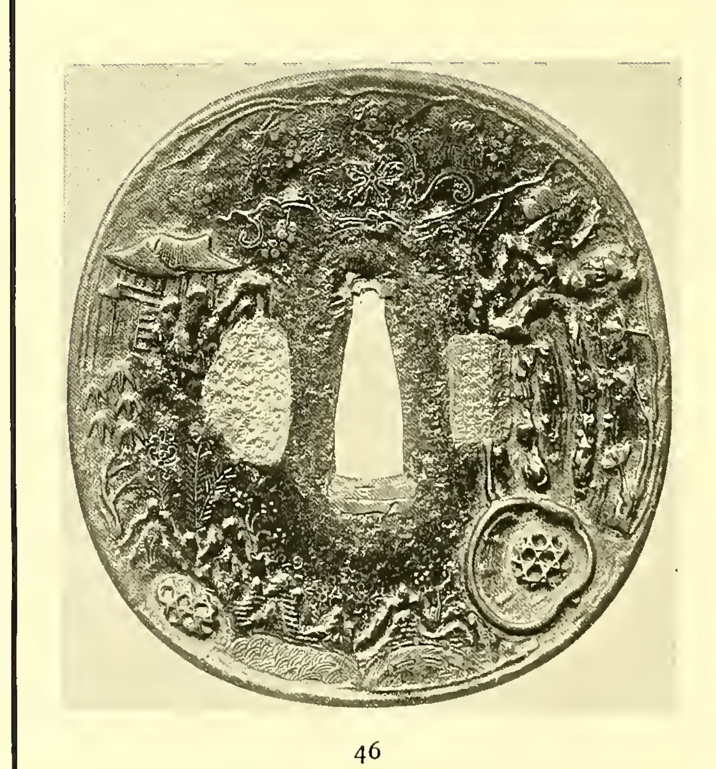


42



45





46

45 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In erhabenen Einlagen von Gelbmetall und Bronze ein in Bergen liegender Tempelhain mit Torii, Hecke, zwei Toren, Tempel mit Treppe in Zypressen, im Vordergrund zwei Pilger (Miwa-Heiligtum). Auf der Rückseite Pilger auf Brücke und großer Baum. (Abb.)

46 TSUBA aus Eisen. In erhabener und flacher Einlage von Gelbmetall und Kupfer Wasserfall und Bach mit Uferschutzkörben, eine an Felsen angelehnte Hütte, Traubenranken und Wiesenblumen. Auf der Rückseite an Felsen angelegtes Boot, Ahornbäume und Berge. (Abb.)

47 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In erhabener Einlage von Gelbmetall Kiefern- und Pflaumenbaum (die Blüten aus Silber), auf der Rückseite blühende Kamelie, Bambus und Gräser.

48 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief und Einlagen von Gelbmetall auf der einen Seite ein, auf der anderen Seite zwei Höflinge beim Ballspiel unter Kiefern.

49 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall und Silber Hotei mit seinen Attributen und spielende Kinder unter beschneitem Bambus. Auf der anderen Seite Daruma auf dem Schilf fahrend, Wolken und Schneesternchen.

50 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand. In leichter Reliefeinlage von Gelbmetall und Silber über betautem Schilf fliegende Reiher.

51 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlage von Gelbmetall Hōōvogel mit silbernen Augen über stilisiertem Kiribaum, auf der Rückseite stilisierte Kiriäste.

52 TSUBA aus Eisen, mit blühenden Kiriästen in leicht erhabenen Einlagen von gelber Bronze.

53 TSUBA aus Eisen, mit einem aufsteigenden Drachen in Wolken, in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze.

54 TSUBA aus Eisen, mit Kamelienblüten und -blättern in flachen Einlagen von gelber Bronze.

55 TSUBA aus Eisen, beiderseits mit Herbstblumen und einer Grille in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* 山城住長吉作.

56 TSUBA aus Eisen, beiderseits mit auf- und absteigenden Drachen über Wellen in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze und Silber. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* wie 55.

57 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Bronze Hecke mit blühenden Chrysanthemen und Kikyō. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* wie 55.

58 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Kupfer zwei Bauern mit Tragkörben, einem Affen in Hofmütze begegnend, der an einer Stange eine Papierlaterne und eine Glocke trägt; auf der andren Seite zwei ebenso gekleidete Affen, einen dritten an einer Stange tragend. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* wie 55.

59 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall, Silber und Bronze aus Wellen emporsteigender Drache, auf der andern Seite Hasen auf Wellen. *Nagayoshi zugeschrieben.* (Abb.)

60 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall springende Hirsche unter Ahorn. Bez.: *Masashige, Bewohner von Heianjō* 平安城住政重作.

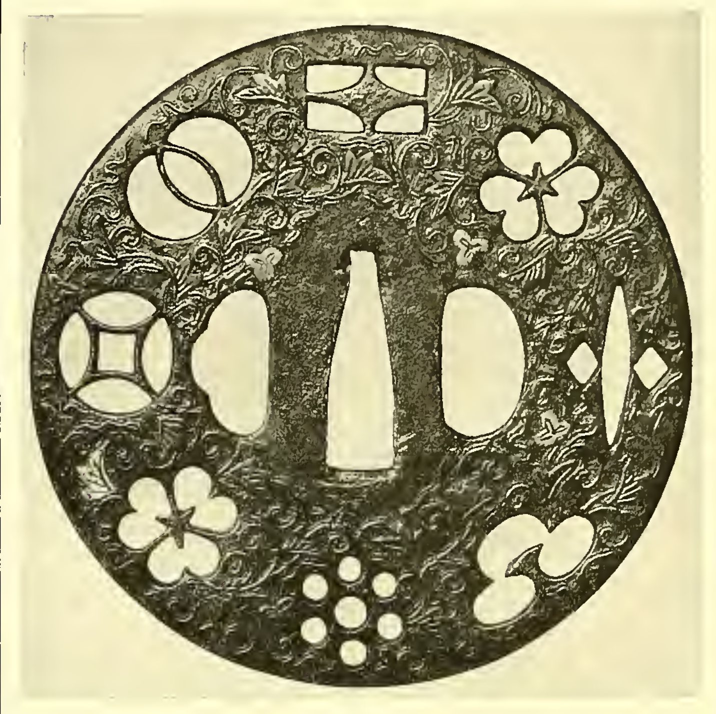
61 TSUBA aus Eisen, achtpaßförmig. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Silber Hirsche unter Ahorn, auf der andern Seite Vögel in Ahorn. Bez.: *Masashige in Shijō, Provinz Yamashiro* 山城國四條住政重作. (Abb.)



59



61



69

62 TSUBA aus Eisen, mit Kletterwinden in flacher Einlage von Gelbmetall. Bez.: *Masashige in Shijō, Provinz Yamashiro* wie 61.

63 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall auf der einen Seite fünf, auf der andern vier kleine Kiriwappen. Bez.: *Masashige, Bewohner von Heianjō* wie 60.

64 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gold Glycinenzweig. Bez.: *Masashige, Bewohner von Shijō in Heianjō* 平安城四條住政重作.

65 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall, Kupfer und Silber jederseits alter Mann vor Zwergkiefer in Bronzegefäß. Bez.: *Tadatsugu* 忠次作.

66 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gelbmetall und Silber Schiffer, ein mit Reissäcken beladenes Boot ans Land ziehend. Bez.: *Yoshihisa, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城國住吉久.

67 TSUBA aus Eisen. In erhabenen und flachen Einlagen von Gelbmetall, Kupfer und Silber steiniges Flußbett mit Uferschutzkörben, Wiesenblumen Rankenmuster. Bez.: *Murata Saneshige* 村田眞重作.

68 TSUBA aus Eisen, mit Rankenmuster in flachen Einlagen von Gelbmetall. Bez.: *Tajima no Kami Masahisa* 但馬守正久.

69 TSUBA aus Eisen, dünn, mit acht rundgestellten Wappen in Durchbrechung und einem Rankenmuster in leicht erhabenen Einlagen von gelber Bronze und Silber. *16./17. Jahrh.* (Abb.)

70 TSUBA aus Eisen, mit schmalem Wulstrand. In flachen Einlagen von Gelbmetall in Paeonien spielende Shishi. Augen aus Silber. Bez.: *Fujiwara Yasumura, Bewohner von Heianjō* 平安城住藤原康村.

71 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit großen Hitsulöchern. In flachen Einlagen von Gelbmetall Tsutaranken. Bez.: *Munetoshi, Bewohner von Heianjō* 平安城住宗利.

72 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlagen von Gelbmetall rundgelegter blühender Pflaumenast.

73 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlagen von Gelbmetall Drachen, Tiger und Schildkröte, auf der andern Seite Shishi, Pflaumenblüte und Bambus und in versenktem Relief Bach mit Steinen.

74 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall, Silber und rotem Kupfer Nanten-Aeste mit Beeren.

75 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi Chinese zu Pferde unter Ahorn am Meere. Bez.: *Shigenobu, Bewohner von Heianjō im Bezirk Atago der Provinz Yamashiro* 山城國平安城愛宕郡重信. *Von Kaneiye beeinflußte Arbeit. 17. Jahrh.*

FUSHIMI

76 TSUBA aus Eisen, mit Wulstrand, zwei Blumenwappen in negativem Schattenriß und Wappen, Gräsern und Ranken in flachen Einlagen von Gelbmetall. *16. Jahrh.*

77 TSUBA aus Eisen, bandartig geschweift. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall Ranken und vier Wappenrunde in Durchbrechung. *16. Jahrh.*

78 TSUBA aus Eisen, bandartig geschweift. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall Ranken- und Schneemuster und vier Wappenrunde in durchbrochener Arbeit. *16. Jahrh.*

YOSHIRŌ

79 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und vier durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Yoshirō* 與四郎作.

80 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und fünf durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Yoshirō* wie 79.

81 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und sechs durchbrochene Wappenrunde.

82 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und acht durchbrochene Wappenrunde.

83 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenverzierung und fünf durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Izumi no Kami Naomasa Koike Yoshirō* 和泉守直正小池與四郎. (Abb.)

84 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenverzierung und fünf durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Izumi no Kami Naomasa Koike Yoshirō* wie 83.

85 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall ornamentale Verzierungen zwischen acht durchbrochenen Wappenrunden.



83

86 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall ornamentale Verzierungen und Ranken zwischen acht durchbrochenen Wappenrunden.

87 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Ranken und Blüten und acht durchbrochene Wappenrunde.

88 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Ranken mit Blättern.

89 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall junge Kiefern und acht durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Nagamori, Bewohner der Provinz Chikuzen* 築州住永盛. *Stil des Yoshirō.*

90 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Silber Tsutaranken. Bez.: *Izumi no kami Yoshirō* 和泉守與四郎. *Yoshirō-Meister in Kaga.*

91 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Silber Clematisranken. *Yoshirō-Meister in Kaga.*



92

KAGA

92 TSUBA aus Eisen, in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall halbe Spiralen, Schnee- und Chrysanthemummuster. (Abb.)

93 TSUBA aus Eisen, chrysanthemumförmig durchbrochen, der Rand in leicht erhabener Gelbmetalleinlage mit Schneemuster, halben Wappen und Ahornblättchen dekoriert.

94 TSUBA aus Eisen, mit großen Namako-(Seeschnecken-)Durchbrechungen, Spiralen und jungen Kiefernsprossen in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall.

95 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall Spiralen und Ranken, zum Teil gepunzt.

96 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall alte Kiefer.

97 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, acht ins Rund gestellte Fächer mit halben Wappen und Ranken in leicht erhabener Gelbmetalleinlage.

98 TSUBA aus Eisen, mit großen Namako-(Seeschnecken-)Durchbrechungen und einem ornamentalen Muster in flacher Gelbmetalleinlage.

99 TSUBA aus Eisen, mit stilisierten Rädern und Wellen (Katawaguruma) in Reliefeinlagen von gelber Bronze, einem Wappen in negativem Schattenriß und zwei runden Durchbrechungen.

100 TSUBA aus Eisen, mit sechs Wappen zwischen Gräsern in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall.

101 TSUBA aus Eisen, mit sechs aoiförmigen Durchbrechungen und Pfeilkraut in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall.

102 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit blühendem Nanten in leicht erhabenen Einlagen von gelber und roter Bronze und Silber.

103 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei symmetrisch zusammengestellten Bündeln von Maulbeerblättern, deren Adern in gelber Bronze eingelegt sind.

104 TSUBA aus Eisen, mit blühendem Nanten in leicht erhabenen Einlagen von gelber und roter Bronze.

105 TSUBA aus Eisen, mit flachem Wulstrand, Clematisblüten und Ranken in flachen Einlagen von Gelbmetall.

106 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In flachen Einlagen von Gelbmetall zwei Kiriwappen zwischen Clematisranken.

107 TSUBA aus Eisen, mit Tsutaranken in flachen Einlagen von Gelbmetall.

108 TSUBA aus Eisen, mit einem durchbrochenen Wappen und auf Wellen treibenden Fächern unter Weide in flachen Einlagen von Gelbmetall.

109 TSUBA aus Eisen. In fast flachen Einlagen von Gold Strauch mit vielen kleinen Beeren.

110 TSUBA aus Eisen, mit geschnörkelten Hitsulöchern und zwei aoiförmigen Durchbrechungen, die Fläche mit gehackten Bronze- und Gelbmetallsplittern (Nunomezōgan) bedeckt, dazwischen kleine Wappenrunde. (Abb.)

111 TSUBA aus Eisen, mit gehackten Gelbmetallsplittern bedeckt (Nunomezōgan), zwischen denen kleine Wappenrunde angebracht sind.

112 TSUBA aus Shakudō, mit gehackten Gelbmetallsplittern bedeckt (Nunomezōgan).

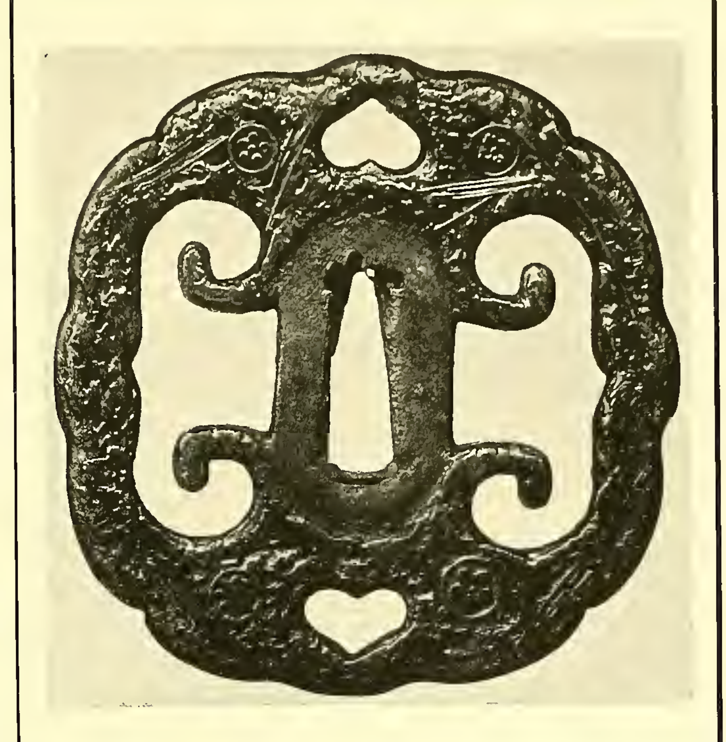
113 TSUBA aus Eisen, mit Stempel-Eindrücken im Tembōstil und gehackten Gelbmetallstückchen bedeckt (Nunomezōgan).

114 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit flachen Einlagen von gelber Bronze in der Art gemaserten Holzes.

115 TSUBA aus grauem Metall (Yamagane), mit einem langarmigen Affen, der einen zweiten umfangen hält, und Schriftzeichen こよひなめ, auf der Rückseite Kürbisflasche und springendes Pferd (Sennin Chōkwarō) in flachen Einlagen von roter Bronze und Silber. *16. Jahrh.*

116 TSUBA aus Eisen, mit einem langarmigen Affen, der nach der Mondsichel greift, in Silbertauschierung. *16. Jahrh.*

117 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit gravierten Regenstreifen und einem Blütenwappen in Durchbrechung. *17. Jahrh.*



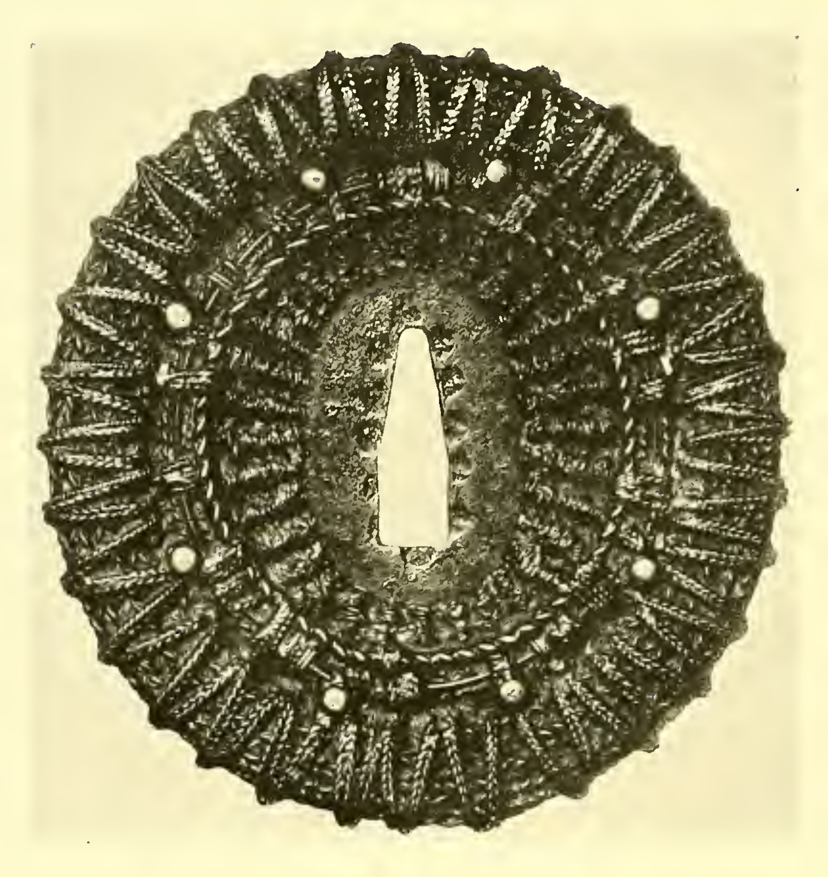
110

118 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Dichter Narihira zu Pferde am Fuße des Fujinoyama in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kaneuye, Bewohner von Kanazawa* 金澤住包上作. *17. Jahrh.*

119 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem schreienden Hirsch unter Ahorn in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kaga no jō Fujiwara Toshisada* 加賀掾藤原利貞. *17. Jahrh.*

120 TSUBA aus Eisen, sechseckig, mit Clematisranken in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze und Silber. Bez.: *Kunihiro* 國廣 (Sohn des Kunihisa II 國久.) *Anfang 18. Jahrh.*

121 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit Kiriblättern und Schlingpflanzen in erhabenen Einlagen von roter Bronze und Gold. Bez.: *Kunihiro in Kaga* 加州住國廣作.



123

SHINGEN-TSUBA

122 TSUBA aus grauer Bronzelegierung, klein, mit gelbem und rotem Kupferdraht umflochten.

123 TSUBA aus Eisen, sehr groß, mit gelbem und rotem Kupferdraht vielfach umflochten und mit silbernen und bronzenen Nägeln beschlagen. (Abb.)

124 TSUBA aus Eisen, groß. Mit gelbem Kupferdraht umflochtener breiter Rand um doppelten Kupferreif, der durch Silberdraht mit dem um den Spiegel liegenden Flechtwerk verbunden ist.

125 TSUBA aus Eisen, mit roten und gelben Kupferreifen bedeckt, die durch umflochtenen Draht zusammengehalten werden.

126 TSUBA aus Eisen, groß, mit sehr feinem Flechtwerk aus vorherrschend gelbem und etwas rotem Bronzedraht umflochten.

127 TSUBA aus Eisen, mit gelbem und rotem Kupferdraht umflochten, in rundgelegtem dünnen Kupferreifen.

128 TSUBA aus Eisen, mit sehr feinem Flechtwerk aus rotem und gelbem Kupferdraht umflochten.

129 TSUBA aus Eisen, mit strohmattenähnlichem Geflecht und glattem, mit Sternchen gepunztem Spiegel aus Gelbmetall in seilartigem Rand.

130 TSUBA aus Eisen, mit strohmattenähnlichem Geflecht aus Eisen und gelbem Draht um Spiegel aus Gelbmetall, der mit Sternchen gepunzt ist.

131 TSUBA aus Eisen, mit gelbem und rotem Bronzedraht umflochten.

132 TSUBA aus Eisen, mit fünfmal ausgebuchtetem Rand, dem Rund folgend ein Eisendraht, der abwechselnd mit Eisen- und gelbem Kupferdraht umsponnen ist. Am Rand leicht erhabene Gelbmetalleinlagen.

133 TSUBA aus Eisen, rund, in gleicher Technik. Am Rande Gelbmetallstreifen.

TSUBA DES 15. UND 16. JAHRHUNDERTS AUS YAMAGANE UND BRONZE

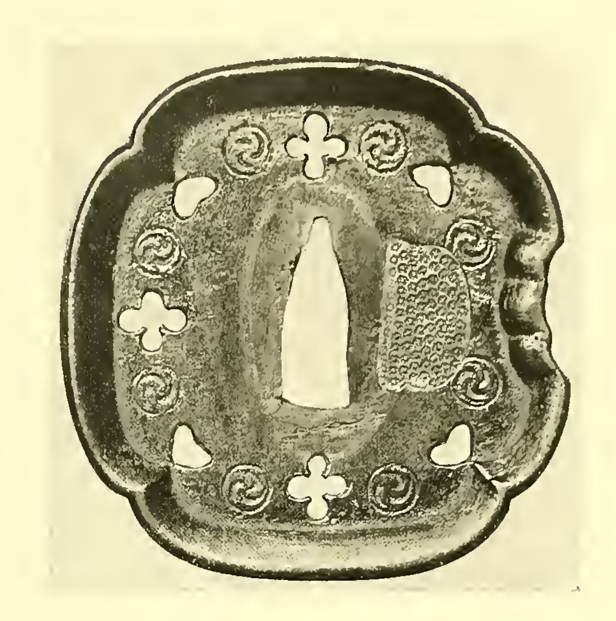
134 TSUBA aus gelblicher Bronze, mit verstärktem unregelmäßigen Rand; in den vier Ecken aoiförmige Durchbrechungen, oben, unten und links je ein durchbrochenes Blütenwappen, im Felde das Mitsudomoë in Gravierung in vielfacher Wiederholung. *15. Jahrhundert.* (Abb.)

135 TSUBA aus brauner Bronze, mit wulstigem Rand und gepunzten Spiralen. Das Tsuba ist aus zwei Blechen zusammengeschmiedet und der Rand hohl. Um den Spiegel nagelkopfähnlich herausgetriebene Verzierungen. *16. Jahrh.*

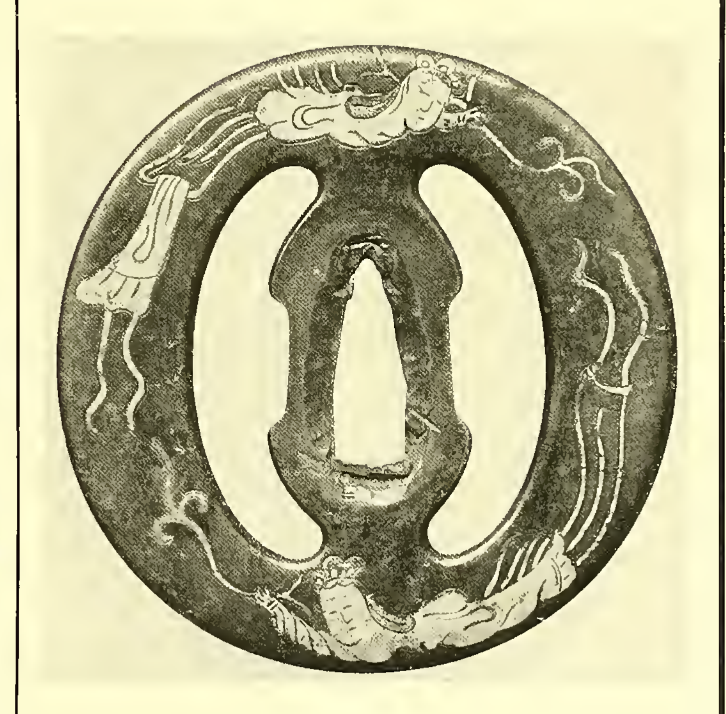
136 TSUBA aus schwarzer Bronze, mit länglichen großen Hitsulöchern (Namako). Auf dem breiten Rande fliegende Gandharven in flacher Silbereinlage. *16. Jahrh.* (Abb.)

137 TSUBA aus graubraunem Metall, mit verstärktem Rand und verschiedenartigen Eindrücken, unter denen ein maeanderartiges Muster vorherrscht. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.*

138 TSUBA aus dunkelbraunem Metall, mit Wulstrand und Blumen, Wappen und Chinesenfiguren in Relief. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.*



134



136



139



144

139 TSUBA aus graubraunem Metall, mit wulstigem Rand und Gartenhaus, Brücke, einem Affen, Torii in Relief. Auf der Rückseite Blumen, Schrift und unkenntliche Motive. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.* (Abb.)

140 TSUBA, achtpaßförmig, aus gelbbraunem Metall, mit großen länglichen Hitsulöchern (Namako). Einerseits Langusten, andrerseits Kiriwappen, Pfeilkraut und Hirschgeweih in Relief. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.*

141 TSUBA aus graugelblichem Metall, mit Wulstrand und einem Jäger, einem Eber in Kiefern und einem Drachen in Relief. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.*

142 TSUBA aus bräunlichem Metall, durchbrochen. Der achtmal ausgebuchtete Rand durch acht Stäbchen mit dem Spiegel verbunden. Auf dem Rande ein Rankenmuster in Relief.

143 TSUBA aus bräunlichem Metall. Auf unebenem Grund in Relief Schildkröten, Taschenkrebse, Muscheln und Wasserpflanzen.

KANEIYE

144 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In Relief und Einlagen von Silber und Gold ein Sennin (Kanzan?) unter einem Baum am Wasser stehend, mit der rechten Hand zum Mond aufzeigend. Auf der Rückseite Landschaft mit Baumgruppe am Wasser und ziehende Wildgänse. Bez.: *Kaneiye* (II), *Bewohner von Fushimi in der Provinz Yamashiro* 山城國伏見住金家. (Abb.)

145 TSUBA aus Eisen. In Relief und spärlichen Silbereinlagen chinesischer Weiser unter Kiefer auf einem Felsvorsprung stehend, unten ein Pilger. Bez.: *Fujiwara Kanesada, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城國藤原金定.

146 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Silber, Gold, Bronze und Shakudō hockender Fischer, sein Netz beobachtend, auf der Rückseite Felsen am Meer und Boot. Bez.: *Kaneaki, Bewohner der Provinz Hizen* 肥前住包明.

147 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Bronze chinesischer Weiser mit Gepäckträger in gebirgiger Landschaft, auf der Rückseite Strandlandschaft mit Pagode. Bez.: *Kugimoto, Bewohner der Provinz Hizen, in Nishijin, Provinz Yamashiro, fecit* 肥前住人於城州西陣釘本之造

148 TSUBA aus Eisen, mit zwei Pflaumenblüten in negativem Schattenriß. Bez.: *Tetsunin* 鉄仁.

149 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, durchbrochen, mit einem ruhenden Pilger unter Kiefer an Wasserfall. *Kaneiye-Schule.*

150 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber chinesischer Weiser, unter Kiefer auf Felsen stehend, auf der Rückseite heimkehrende Boote. *Kaneiye-Sehule.*

MYŌCHIN - FAMILIE

151 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In leichter Gravierung Windenranken und Sternchen, auf der andern Seite Traubenranken. Bez.: *Nobuiye* 信家 (gest. 1564). (Abb.)

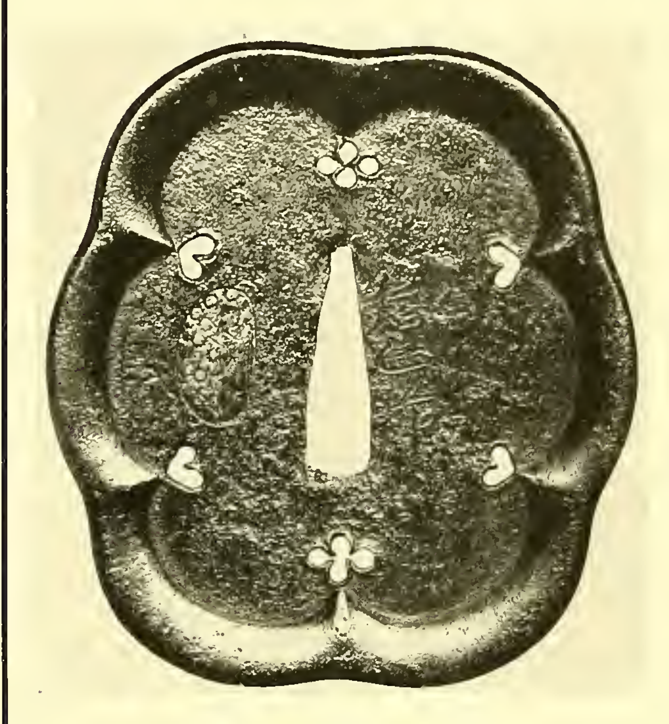
152 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In leichter Gravierung Landschaft mit Pagode und ziehenden Vögeln, auf der andern Seite Pfeilkraut und Sternchen. Bez.: *Nobuiye* wie 151. (Abb.)



151



152



153

153 TSUBA aus Eisen, mit sechs Ausbuchtungen, verstärktem Rand und zwei blütenförmigen und vier aoiförmigen kleinen Durchbrechungen. Bez.: *Nobumasa* 信正作 (Schüler des Nobuiye, Mitte 16. Jahrh.) (Abb.)

154 TSUBA aus Eisen, mit einem Kriegsfächer und zwei Nasufrüchten in negativem Schattenriß; der Rand später beschnitten und mit Shakudōreif eingefaßt. *16. Jahrh.*

155 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit zwei Wellenwappen (Tomoë) in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister, 16. Jahrh.*

156 TSUBA aus Eisen, mit zwei ohrenförmigen Hitsulöchern und einer runden Durchbrechung. *Myōchinmeister, 16. Jahrh.*

157 TSUBA aus Eisen, mit zwei Schmetterlingen (?) in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister, 16. Jahrh.*

158 TSUBA aus Eisen, mit gravierten Regenstreifen und einem Regendrachen in negativem Schattenriß. Bez.: *Myōchin Munehisa, Bewohner der Provinz Kaga* 加州住明珍宗久 und Kakihan. *16. Jahrh.*

159 TSUBA aus Eisen, mit drei silbertauschierten Wappen und einem aus drei durcheinanderlaufenden Kreisen gebildeten Wappen in Durchbrechung. Bez.: *Myōchin Fujiwara Munesuke, Kwambun 12 im 6. Monat (1672)* 明珍藤原宗介寛文拾貳六月.

160 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Hora - Muschel und einer Schnecken-Muschel in negativem Schattenriß. *Myōchin Moritsugu* 守次 *zugeschrieben. 17./18. Jahrh.*

161 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei halben Wagenrädern u. Schneesternen in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister, 17./18. Jahrh.*

162 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Gräser mit Tautropfen und Mondsichel in positivem Schattenriß. Bez.: *Myōchin Ki no Munetoshi, Bewohner der Provinz Tosa* 土佐國住明珍紀宗利. *Vor 1781.*

163 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kranich, dessen Flügel und Schwanzfedern das Rund bilden. Bez.: *Myōchin Munetoshi, Bewohner der Provinz Tosa* 土佐國住明珍宗利.

164 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schachtelhalme mit Tautropfen in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Ki no Toshiō, Bewohner der Provinz Tosa* 土佐國住明珍紀利雄.

165 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei durcheinander laufenden Kreisen in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Ki no Munefusa* 明珍紀宗房.

166 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem blühenden Chrysanthemumzweig in positivem und negativem Schattenriß in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Ki no Toshi..., Bewohner der Provinz Tosa* 土佐國住明珍紀利...

167 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, von schlichtem Reif umspannt. Zweimal das Kiriwappen in positiver Silhouette und zweimal das Tomoë-Wappen, sowie zwei Blumenwappen in negativem Schattenriß. *Myōchin-Meister in der Provinz Tosa. 19. Jahrh.*

168 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines aus einzelnen übereinander liegenden Platten zusammengesetzten flachen Helms mit großen Nägeln. In roter Tusche auf *Myōchin Muneyoshi* bestimmt 宗吉正作. *19. Jahrh.*

169 TSUBA aus Eisen, mit sieben herausgehämmerten Donnerkugeln. Bez.: *Myōchin Muneyoshi* 明珍宗吉作.

170 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes, dessen Nadelbüschel graviert sind. Bez.: *Myōchin Ki no Muneyoshi, Bewohner der Provinz Tosa, Kaei 7, 2. Monat an einem glücklichen Tage (1854)* 土州明珍紀宗義嘉永七甲寅二月吉日.

171 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines aus vielen Platten und kleinen Nägeln genieteten Panzers. Bez.: *Myōchin Ki no Nobumoto, Bewohner der Stadt Komoro in der Provinz Shinano, Manen 1, 8. Monat (1860)* 信州小諸藩明珍紀信古作萬延元庚申八月吉日.

172 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif blühende Iris unter achtteiliger Brücke und Wolken in durchbrochenem Relief. Bez.: *Myōchin Katsuharu, Bewohner der Provinz Echizen* 越前國之住明珍勝治作.

173 TSUBA aus Eisen, mit wulstigem seilförmigen Rand. Bez.: *Myōchin Katsuharu, Bewohner der Provinz Echizen* wie 172.

174 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif zwischen Wolken sich windender Drache in durchbrochenem Relief. Bez.: *Myōchin Yoshihisa, Bewohner der Provinz Echizen* 越前住明珍吉久作.

175 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Drei Aoiblätter, davon eins in negativem Schattenriß, in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Yoshihisa, Bewohner der Provinz Echizen* wie 174.

176 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte junge Kiefernäste in durchbrochenem Relief. Bez.: *Myōchin Yoshihisa, Bewohner der Provinz Echizen* 越州住明珍吉久作.

177 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, durchbrochen, mit zwei Wappen. Bez.: *a. Eisen geschmiedet von Myōchin* 地鉄明珍錬 *b. Nara Norimitsu* 奈良乘光.



178



179

UMETADA

178 TSUBA aus gelber Bronze, mit einem Berge und Wolken in flachen Einlagen von Gold, Shakudō und Bronze. Bez.: *Mitsutada* 光忠. Wahrscheinlich vor Myōju. (Abb.)

179 TSUBA aus roter Bronze mit drei Würfeln in negativem Schattenriß und auf beiden Seiten je vier Würfeln in flachen Einlagen von Silber und Shakudō. Bez.: *Umetada Myōju* 埋忠明壽. (Abb.)

180 TSUBA aus roter Bronze, mit einer Schlingpflanze in flachen Einlagen von Shakudō und Silber, auf der Rückseite drei Schriftzeichen 不名是. *Umetada Myōju* zugeschrieben. (Abb.)

181 TSUBA aus Eisen, mit einer Hecke, Insekten und Schmetterlingen in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sadahiro* 貞廣 (Schüler des Myōju).

182 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit Pfeilkraut in Gold- und Silbertauschierung und zwei Blättern in negativem Schattenriß. Bez.: *Umetada* 埋忠. *Umetada Myōshin* 明眞 (Shigeyoshi 重義 II), Sohn des Myōju, zugeschrieben. *Mitte 17. Jahrh.*

183 TSUBA aus Eisen, dessen Rund zur Hälfte von einem Schmetterling in leichtem Relief gebildet ist, auf der Fläche zerstreut Goldklümpchen, wohl Eier darstellend. Bez.: *Umetada Hikozaëmon* 埋忠彦左衛門 = *Muneyuki* 宗之.

184 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt von fünf übereinander gelegten Balken, die Ecken und Seiten mit Shakudō beschlagen, mit silbernen Nägelchen. Bez.: *Umetada Tachibana Shigeyoshi, Bewohner der Stadt Heianjō* 平安城埋忠橘重義. *Mitte 17. Jahrh.*

185 TSUBA aus Eisen. In Relief und erhabener Einlage von Shakudō und Shibuichi Fächer mit verschiedenen teils gravierten, teils goldtauschierten Motiven und drei fächerförmigen Durchbrechungen. Bez.: *Umetada Tachibana Shigeyoshi* 梅忠橘重義. *Mitte des 17. Jahrhunderts.*

186 TSUBA aus Eisen, mit einem Eichhörnchen unter Weintrauben in erhabenen Einlagen von Gold, Kupfer und Silber. *Umetada Shigenari* 重成 zugeschrieben. *17. Jahrh.*

187 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem versetzten Quadrat in erhöhtem Rand. *17. Jahrh.*

188 TSUBA aus gelber Bronze, mit Kakizweigen in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Umetada* 埋忠. Im Stil der Arbeiten des Myōju. *17. bis 18. Jahrhundert.*

189 TSUBA aus gelber Bronze, mit Staket in negativem Schattenriß und bohnenartiger Schlingpflanze in flacher Shakudō-Einlage. Bez.: *Umetada* 埋忠. Im Stil der Arbeiten des Myōju. *17./18. Jahrh.* (Abb.)

190 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Ins Rund gelegte Gingkoblätter mit Heuschrecke, Kiefernapfel und -nadeln und Blättchen in Gold- und Bronze-Einlage. *17./18. Jahrh.*

191 TSUBA aus gelber Bronze mit verstärktem Rand und auf dem Rand und Spiegel zerstreuten Umewappen in Gold- und Silbertauschierung. *17./18. Jahrh.*

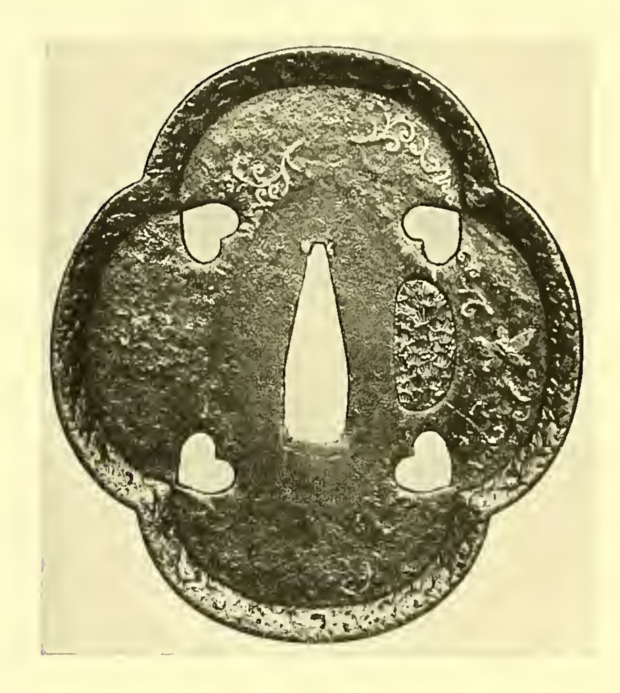
192 TSUBA aus Eisen, mit zwei Pilzen in negativem Schattenriß, auf der einen Seite Insekten in Shakudō-Relief und goldtauschierten Einzelheiten, auf der anderen Seite Weinranken in erhabener Einlage von Shakudō, Gelbmetall und Shibuichi. *17./18. Jahrh.*



180



189



193



194

193 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit vier aoiförmigen Durchbrechungen und verstärktem, nach innen abfallendem Rand mit graviertem Rankenmuster, die Fläche mit Ranken und Sternblumen in Goldtauschierung. Bez.: *Umetada, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城國埋忠. (Abb.)

194 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen, auf mit Sternmuster graviertem Grund zwei Schmetterlinge aus roter Bronze und Shakudō mit goldenen Fühlern in Relief. Bez.: *Umetada Hikojirō Munetake, datiert Hōei 7, 5. Monat (1710)* 寶永七年五月吉日埋忠彦次郎宗武作. (Abb.)

195 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif nach heraldisch rechts stehender Kranich in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Umetada Tachibana Muneyoshi, Bewohner von Ōsaka in Settsu* 攝州大阪住埋忠橘宗義. *Um 1700.*

196 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Schmetterlingen und Blumen in Gold-, Silber- und Bronzeeinlage. Bez.: *Umetada Tachibana Muneyoshi, Bewohner von Ōsaka in Settsu* wie 195. *Um 1700.*

197 TSUBA aus Eisen, mit einerseits zwei, andererseits drei Stichblättern in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi. Bez.: *Umetada Kazumanosuke Tachibana Muneyoshi* 埋忠数馬助橘宗義. *Um 1700.*

198 TSUBA aus Eisen, mit Wasser und Wellen und zu beiden Seiten Fächern, auf die Gold- und Silberklümpchen gestreut sind. Bez.: *Umetada Shichiza* 埋忠七左.

199 TSUBA aus Eisen, mit zwei größeren und zwei kleinen Durchbrechungen und verschiedenen Rudern in Gold-, Shakudō- und Silbereinlage auf unebenem Grund. *18. Jahrh.*

200 TSUBA aus Eisen. Felsen und hochaufspritzende Welle, über die ein Hase läuft, und Mond in Wolken. Mond und Felsen durchbrochen. Bez.: *Umetada Narishige, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城國住埋忠成重.

201 TSUBA aus gelber Bronze, mit dem Sakurawappen und zweimal dem Neungestirnwappen in negativem Schattenriß. *17./18. Jahrh.*

202 TSUBA aus Bronze mit zwei Tempeltafeln in Relief und Einlagen von Shakudō und Gold, der Grund mit Gravierstrichen (Amidayasuri). *18. Jahrh.*

203 TSUBA aus Eisen. Vorhang, Tempeltrommel und Musikinstrument (Shō), auf der andern Seite Tänzerhut mit langer Schnur und zwei Ahornblättern in leichtem Relief und Goldtauschierung. Anspielung auf das Ahornfest. Bez.: *Umetada Yoshitsugu, Bewohner der Stadt Akashi in der Provinz Harima* 播州明石住埋忠義次作.

204 TSUBA aus Eisen. Wiesenriesel mit Aoipflanzen und Sasabambus unter Weide, auf der andern Seite im Schilf liegendes Boot in Relief und Gold- und Silber-Einlagen. Bez.: *Umetada Yoshitsugu, Bewohner der Stadt Akashi in der Provinz Harima* wie 203.

205 TSUBA aus Eisen. In schlichtem Reif ein Wels, zum Teil von Blättern verdeckt, in durchbrochenem Relief. Bez.: *Umetada Kirokurō, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住埋忠喜六郎.

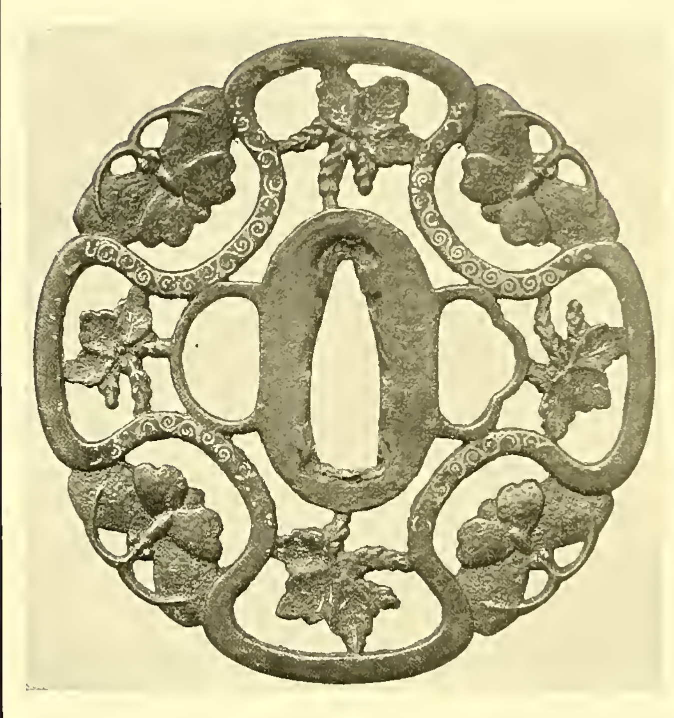
206 TSUBA, mokkōförmig, aus gelber Bronze, mit Schlingpflanze in flacher Shakudō-und Silbereinlage. Bez.: *Umetada* 埋忠 (auf der anderen Seite nachträglich „*Myōju*" 明壽). Arbeit eines Umetada-Meisters des 18. Jahrh. im Stil des Myōju.

207 TSUBA aus Shibuichi mit blühenden Nelken in flacher Einlage von gelber Bronze und Silber. *18./19. Jahrh.*

208 TSUBA aus Eisen, mit Libellen in versenkter Gravierung auf lederartigem Grund. Bez.: *Umetada* 梅忠 (Ume durch eine goldene Ume-[Pflaumen-] Blüte angedeutet) und Kakihan. *19. Jahrh.*

209 TSUBA aus Eisen, wie 208. Bez.: *Umetada* wie 208.

210 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und durchgeriebenem Gold geflügelter Drache. Bez.: *Umetada Yasusada* 埋忠作恭貞 und Kakihan.



211



213

SHŌAMI

KYŌTO

211 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert. In symmetrischer Anordnung vier Schmetterlinge und vier Kiriblüten und -blätter, durch kreuzförmig gelegtes Band getrennt. *16. Jahrh.* (Abb.)

212 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Ranken in Goldtauschierung. *16. Jahrhundert.*

213 TSUBA aus gelber Bronze, mokkōförmig, mit Sperlingen in Bambus in Einlagen von Shakudō und roter Bronze. *16. Jahrh.* (Abb.)

214 TSUBA aus Eisen, mit durchbrochenem goldtauschierten Ornament und Glückssymbolen in Silber- und Goldtauschierung in goldtauschiertem Rand. *16./17. Jahrh.*

215 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Ast mit Schlingpflanzen in Einlage verschiedener Metalle. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin* (Stadtviertel in Kyōto) *in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住人正阿彌政德作. 1. Meister. (Abb.)

216 TSUBA aus Eisen. Auf mit Sternblumen graviertem Grund in leicht erhabener Arbeit blühende Iris, deren Blüten in Silber und Gold tauschiert sind. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* wie 215. 1. Meister. (Abb.)

217 TSUBA aus Eisen. Blühender Pflaumenbaum und Schneesterne in Gold- und Silbertauschierung; auf der andern Seite Uta (Gedicht) des Kaisers Nintoku in Goldtauschierung auf mit Sternblumen graviertem Grund: なにはづにさくやこの花冬ごもり今を春べとさくやこの花. Bez.: *Shōami Ichirōbei Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣正阿彌市郎兵衛政德. 1. Meister.

218 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit querliegendem, mit Sternblumen graviertem Rand, oben und unten runde Medaillons mit Blüten in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住正阿彌政德. 1. Meister.

219 TSUBA aus Eisen. Auf wurmstichigem Holz drei, auf der Rückseite zwei Schmetterlinge in Relief, deren Flügel mit Gold und Silber tauschiert sind. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住人正阿彌政德. 2. Meister.

220 TSUBA aus Eisen, mit durchbrochenem Chrysanthemum in negativem Schattenriß und Ranken in Goldeinlage. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住正阿彌政德. 2. Meister.

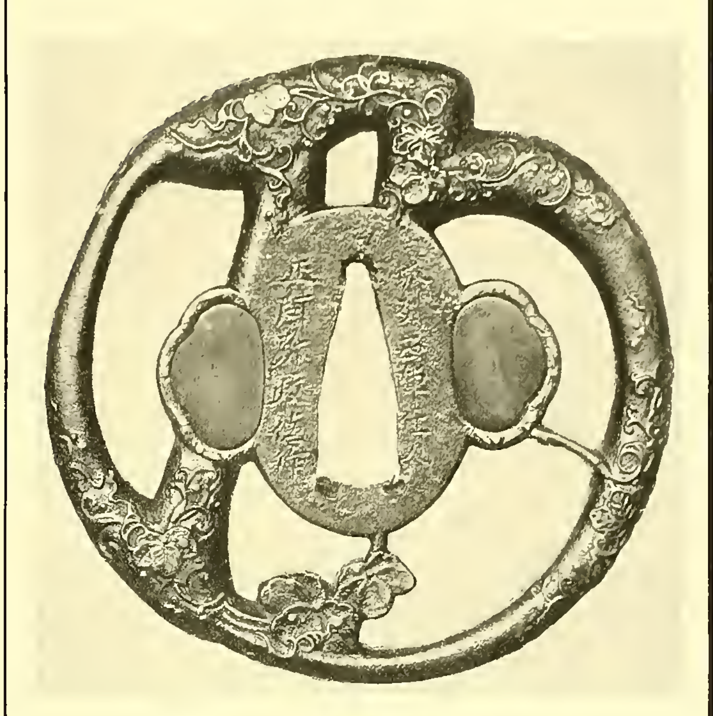
221 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen in Flaschenkürbisform und Kürbisranken in Goldtauschierung.

222 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Hecke und Kiefer in versenktem durchbrochenen Relief. Rand mit Ranken in Goldtauschierung.

223 TSUBA aus Eisen. In zwei seitlichen geschweiften Durchbrechungen vollrunder Bambus mit Sperlingen. Die Umrandung mit Sternblumen und Ranken in Goldtauschierung.

224 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Reif Kiefer und Hagistrauch in vollrunder Arbeit.

225 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiefer und zwei fliegende Sperlinge in vollrunder Arbeit, durch Wolken durchschnitten. Einzelheiten goldtauschiert.



215



216



235



236

226 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif zwei Fächer, deren Flächen mit Wachteln im Reis, Herbstblumen, Bambus und Tsutaranken in Goldtauschierung verziert sind.

227 TSUBA aus Eisen. In versenktem Relief blühender Pflaumenbaum und auf der Rückseite drei Falkenfedern. Rand, Blüten und Federn goldtauschiert.

228 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit dem Berge Fuji, auf der Rückseite heimkehrende Boote und schwere Wolken in Goldtauschierung.

229 TSUBA aus Eisen. Dem Rund folgend der Tierkreis in durchbrochener silbertauschierter Arbeit.

230 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand ein Hōōvogel in durchbrochenem Relief. Einzelheiten goldtauschiert.

231 TSUBA aus Eisen. In verstärktem goldtauschierten Rand Chrysanthemumzweig in flacher Einlage von roter Bronze, Gold und Silber mit zwei in negativem Schattenriß durchbrochenen Blättern.

SHŌAMIARBEITEN DER PROVINZ IYO

232 TSUBA aus Eisen, mit dem Mitsudomoë in positivem Schattenriß und Ranken in Goldtauschierung.

233 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Torii, einer Kiefer, einem Boot in Wellen und Wolken in positivem Schattenriß (Sumiyoshi-Heiligtum).

234 TSUBA aus Eisen, kreuzförmig durchbrochen, die vier Felder mit je zwei Pilzen in negativem Schattenriß. *16. Jahrh.*

235 TSUBA aus Eisen. In flacher Einlage von roter Bronze, Silber und Gold Bambusgräser, im Hintergrund Kiefern und Mondsichel. *16. Jahrh.* (Abb.)

236 TSUBA aus Eisen, mit zwei nierenförmigen Hitsulöchern und Rankenmuster in Goldeinlage. *16. Jahrh.* (Abb).

237 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand versetztes Quadrat mit Maeanderborte in Silbertauschierung. *16. Jahrh.* (Abb.)

238 TSUBA aus Eisen, mit einer großen und zwei kleinen Durchbrechungen. Bez.: *Shōami Hidenori, Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌秀法 *17. Jahrh.*

239 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In achtfach ausgebuchtetem Rand mit Shakudōreif zwei übereinander gelegte silber- und goldtauschierte Quadrate. *17. Jahrh.*

240 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Kiriwappen in schlichtem Reif. Spuren von Goldtauschierung. Bez.: *Kanehisa, Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住金久作. *16./17. Jahrh.*

241 TSUBA aus Eisen, mit zwei Mitsudomoëwappen in Durchbrechung in schwerem silbertauschierten Wulstrand.

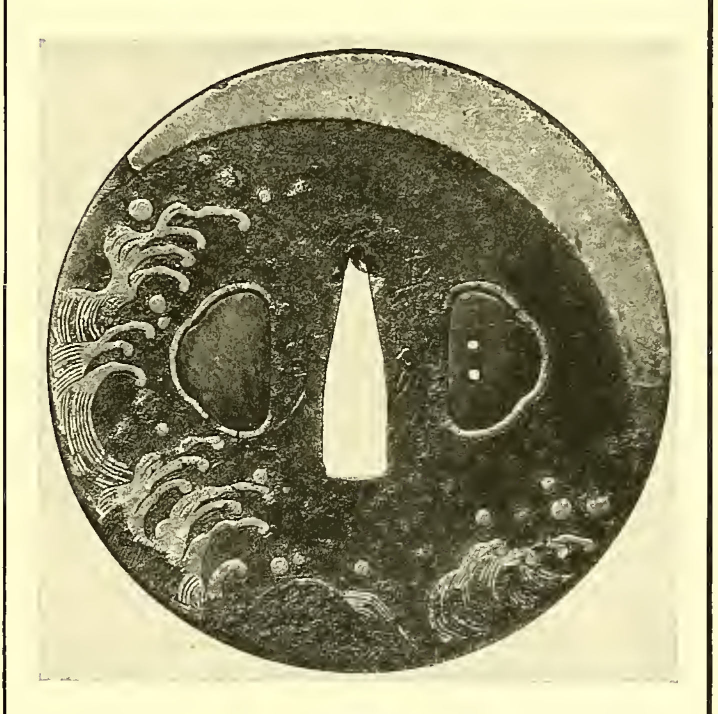
242 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit beschneitem Bambus in Gold- und Silbertauschierung. *16./17. Jahrh.*

243 TSUBA aus Eisen, mit drei Durchbrechungen und goldtauschierten jungen Bambuszweigen. Bez.: *Shōami* 正阿彌 in Sōsho und Stempel. *17. Jahrh.*

244 TSUBA aus Eisen. Welle und Mondsichel in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Yoshihisa* 正阿彌吉久. *17. Jahrh.* (Abb.)



237



244

245 TSUBA aus Eisen, mit zwei kleinen runden Durchbrechungen. In Goldtauschierung der Berg Fuji und an seinem Fuße stehende Kiefern, auf der andern Seite drei Tafeln mit den Zeichen für Figuren des Shōgi-Spiels 王將, 金將, 飛車. Bez.: *Shōami Yoshikazu* 正阿彌吉一. *17. Jahrh.*

246 TSUBA aus gelber Bronze, mit wulstigem Rand und zwei Kürbissen und einer Nasufrucht (Eierpflanze) in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōami Hideyasu, Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌秀安.

247 TSUBA aus Shibuichi in Aoiform. Auf dem Spiegel zerstreut drei- und zweimal das Kiriwappen in erhabener Arbeit. Bez.: *Shōami Hideyasu, Bewohner der Provinz Iyo* wie 246.

248 TSUBA aus Eisen. In silbernem Reif zweimal das Neungestirnwappen in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōami Kinjūrō, Wiederbegründer des Hauses* 天下中興開山正阿彌金十郎.

249 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit abgefallenen Pflaumenblüten in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Einzelheiten goldtauschiert. *17. bis 18. Jahrh.*

250 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Rades, dessen Speichen mit Ranken goldtauschiert sind. Bez.: *Shōami Iyetake, Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌家武.

251 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, drei halbe silbertauschierte Chrysanthemumwappen in Reif mit goldtauschierten Ranken. Bez.: *Shōami Moritsugu, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住中正阿彌森次.

252 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Maulbeerblätter mit durchbrochener Aderung in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Shōami Moritsugu, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* wie 251.

253 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Bambus und Pflaumenblüte in versenktem Relief. Reif und Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Shōami Morimine, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住正阿彌森峯.

254 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, von Reif aus roter Bronze eingefaßt, mit einem Rettich und seinen Blättern in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōami Morimine, Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌森峯.

255 TSUBA aus roter Bronze. Chrysanthemumwappen in Relief. *18. Jahrh.*

256 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Aus vier gegenübergestellten halben Aoi-Tsuba gebildetes Rund, dessen Einfassungen zweimal mit goldenen Sternblumen und zweimal mit Mokume mit Kupfereinlage verziert sind. Bez.: *Shōami Morizane* 正阿彌盛積.

257 TSUBA aus Eisen, mit chinesischer Landschaft und drei Fischern, welche ein Boot ziehen, in Relief, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Shōami Morikuni, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo, datiert Kwampō 1, 12. Monat (1742)* 豫州松山住正阿彌盛國寛保元辛酉歳臘月日.

258 TSUBA aus Eisen, mit einem Wasserrad und Wellen, auf der Rückseite Schilf und Wellen. Bez.: *Shōami Morikuni, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住正阿彌盛國.

259 TSUBA aus gelber Bronze, durchbrochen, mit vier symmetrisch gestellten Farnen, Einzelheiten graviert. Bez.: *Shōami Sōichi Morikuni, Bewohner der Stadt Matsuyama, Neubegründer des Hauses* 松山正阿彌惣一近中興開山盛國.

260 TSUBA aus Shakudō, durchbrochen. Vollrunder Drache in versenktem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Shōami Sōichi Morikuni, Bewohner der Stadt Matsuyama, Neubegründer des Hauses* wie 259.

261 TSUBA aus Shakudō, durchbrochen. Dem Rund folgend vier Hüte und Chrysanthemum-, Pflaumen- und Klematisblüten in Goldplattierung. Bez.: *Shōami Moriyuki, Bewohner der Stadt Matsuyama* 松山住正阿彌森行作.

262 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Sättel und Reitpeitsche im Rund. Bez.: *Shōami Moriyoshi, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo, datiert Anei 9, 2. Monat (1780)* 豫州松山住人正阿彌盛祥作安永九庚子歳二月吉日.

263 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines sitzenden Hasen, Einzelheiten aus Silber und Gold. Bez.: *Shōami Moritomi, Bewohner der Stadt Matsuyama, datiert Bunkwa 15, 5. Monat (1818)* 文化十五年戊寅夏五月吉辰作松山正阿彌盛富 und Kakihan.

264 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Karpfen, Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Shōami Moritomi* 正阿彌盛富 und Kakihan.

265 TSUBA aus gelber Bronze, mit verstärktem Rand und einer Paeonienblüte in negativem Schattenriß. Bez.: *Fujiwara Mitsunobu, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住藤原光信.

SHŌAMIARBEITEN DER PROVINZ AWA.

266 TSUBA aus gelber Bronze. Graviert und in flachen Einlagen von Gold und Silber Wappen und Ranken. *16. bis 17. Jahrh.* (Abb.)

267 TSUBA aus gelber Bronze, mit Uferbank mit Boot und trocknenden Fischernetzen in hohem Schilf in flachen Einlagen von Gold. *17. Jahrh.* (Abb.)



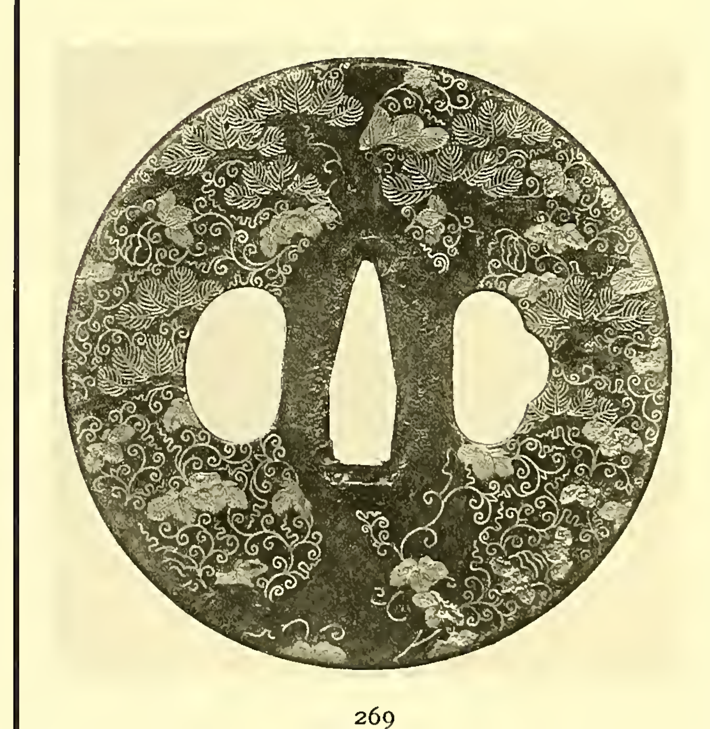
266



267



268



269

268 TSUBA aus Eisen, mit der Darstellung des Kampfes des Tawara Tōda mit dem Riesentausendfuß auf der Setabrücke, vor ihm der Drache, dessen Leib, wie der des Tausendfußes, auf der Rückseite fortgeführt ist, in flacher Einlage von zweifarbigem Gold, roter Bronze und Silber. *17. Jahrh.* (Abb.)

269 TSUBA aus Eisen, mit einer alten Kiefer und Tsutaranken, welche die ganze Fläche bedecken, in flacher Tauschierung von roter Bronze und zweifarbigem Gold. *17./18. Jahrh.* (Abb.)

270 TSUBA aus gelber Bronze, mit dem Neungestirnwappen in vielfacher Wiederholung zwischen Ranken in flacher Tauschierung von zweifarbigem Gold und Silber auf gerauhtem Grunde. *18. Jahrh.* (Abb.)

271 TSUBA aus Eisen, mit blühenden Chrysanthemumzweigen in flacher Einlage von zweifarbigem Gold. *18. Jahrhundert.*

272 TSUBA aus gelber Bronze. Auf der einen Seite je viermal das Kiri- und Chrysanthemumwappen, auf der andern Seite Eichenblätter, Kiefernadeln und fünf Glücksperlen in flacher Einlage von Gold, Shakudō, Silber und roter Bronze.

273 TSUBA aus gelber Bronze. In Gravierung und Goldtauschierung mit Schlagnetz fischender Knabe, Wellen und Uferschutzkörbe, auf der Rückseite Uferschutzkorb und fliegende Schwalben.

274 TSUBA aus Eisen. Dekoration mit Drachen, Hōōvogel, Schmetterling, Wachtturm mit Fahne, Fasan, Blüten und Blättern zwischen Ranken in Gold- und Silbertauschierung auf gerauhtem Grunde.

275 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In zweifarbiger reicher Goldtauschierung achtteilige Brücke über Wasser mit blühenden Iris und Kiefer (Yatsuhashi). Kenjō-Tsuba (Geschenktsuba).

276 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In reicher Goldtauschierung Hōōvogel über Kiri. Kenjō-Tsuba.

277 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In reicher Goldtauschierung Landschaft mit Tempel, Pagode und Brücke und einem von Mauern umgebenen Yashiki (Fürstensitz). Kenjō-Tsuba.

278 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In reicher Goldtauschierung ähnliche Darstellung wie 277.

279 TSUBA aus Bronze mit der Umrißzeichnung spielender Pferde in Gold-, Shakudō- und Bronze-Einlagen.

280 TSUBA aus Eisen in Wulstrand, mit Drachen und Wolken in Goldtauschierung. Bez.: *Shōami Gengo, Bewohner der Stadt Tokushima in der Provinz Awa, datiert Kwansei 6, 2. Monat (1794)* 阿州德島住人正阿彌源吾寬政六寅歳二月日 und Kakihan in Goldtausia.

SHŌAMIARBEITEN IN DER STADT SHŌNAI.

281 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Rosenkranzes. *16./17. Jahrh.*

282 TSUBA aus Eisen, flach mokkōförmig, mit Kiefern, deren Nadelbüsche in erhabener Arbeit und deren lange dünne Stämme durch Einlagen von roter Bronze dargestellt sind. *17. Jahrh.* (Abb.)

283 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in Relief und Einlagen verschiedener Metalle zwei Tanuki mit schleierartiger Kopfbedeckung in aufrechter Stellung im Mondschein, auf der Rückseite Wanderer unter Schirm im Gewitter eine Brücke überschreitend. *17. Jahrh.*



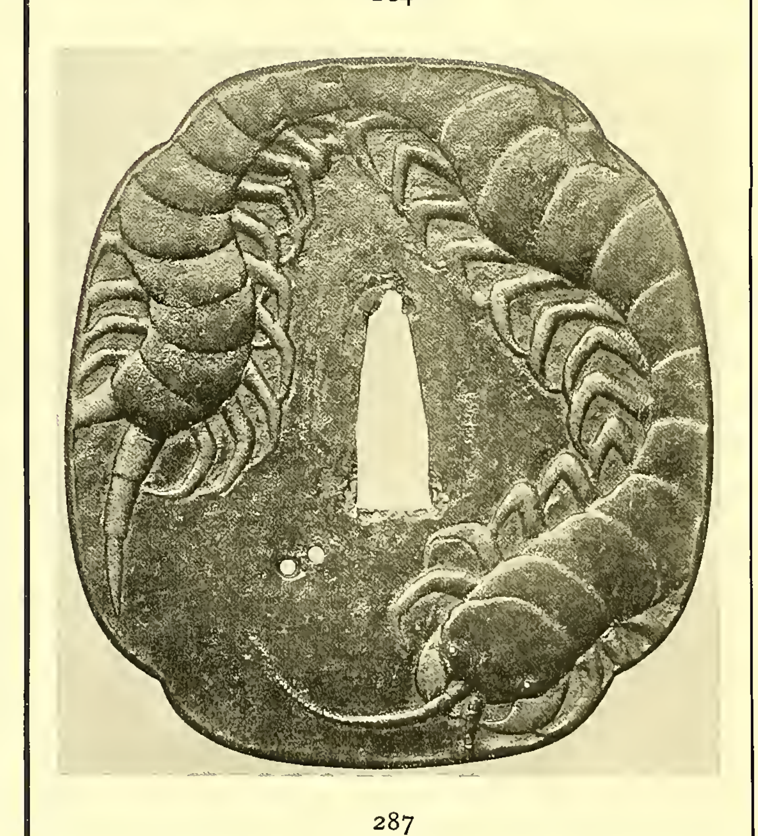
270



282



284



287

284 TSUBA aus Eisen. In erhabenen Einlagen, Tauschierung aus verschiedenen Metallen und Gravierung eine schlafende Katze unter Päonie und Schmetterling. Auf der Rückseite Hecke und Schmetterling. Bez.: *Kiyonari, Bewohner der Stadt Shōnai* 庄内住清成. (Abb.)

285 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, vierseitig mit abgerundeten Ecken in breitem, flach abgerundetem, kreisförmigem Wulstring. Bez.: *Kazuhiro, Bewohner von Kakujō* (= Shōnai) *datiert Ansei 6, 4. Monat (1859)* 鶴城住人一廣造之安政六年未四月日.

286 TSUBA wie 285, aber bez.: *Ikeda Kazutsugu, Bewohner von Ōizumi, datiert Bunkyū 3 (1863)* 大泉住池田一次作文久三年亥初秋.

SHŌAMIARBEITEN DER PROVINZ AIZU.

287 TSUBA aus Eisen, flach mokkōförmig, mit einem großen Tausendfuß in Relief, Silber- und Goldtauschierung; auf der Rückseite die Setabrücke. *17. Jahrh.* (Abb.)

288 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen und leicht erhabener Einlage von Shakudō und Gold. Wistaria und Schmetterlinge, auf der andern Seite schlafende Katze und Schmetterlinge in Päonienranken. *17. Jahrh.* (Abb.)

289 TSUBA aus Eisen, mit Weinranken in leicht erhabener Einlage von Gelbmetall, auf der anderen Seite Nüsse und Eicheln in Relief verschiedener Metalle. *17. Jahrh.*

290 TSUBA aus Eisen, mit Einlagen von Gold, Shakudō und gelber Bronze. Chinesische Landschaft mit Pagode, auf der andern Seite Wels und treibende Kürbisflasche. *17. Jahrh.*

291 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Auf unebenem Grund Kiriranken in Goldtauschierung. *17. bis 18. Jahrh.*

292 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in hohem Relief Muscheln aus verschiedenen Metallen. Bez.: *Shōami, Bewohner der Provinz Aizu* 會津住正阿彌.

293 TSUBA aus Eisen, auf der einen Seite Sonnenstrahlen (?), auf der andern Seite von der Sonne beleuchtete (?) Wolken in Goldtauschierung. Bez.: *Shōami Shigekatsu* 正阿彌重勝作.

294 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rankengewirr in goldtauschiertem Reif. Bez.: *Shōami Nagatsugu, Bewohner von Aizu in der Provinz Mutsu* 奥州會津正阿彌長次. (Abb.)

295 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühendes Chrysanthemum in vollrunder Arbeit. Bez.: *Shōami Nagatsugu, Bewohner von Aizu in der Provinz Mutsu* 奥州會津住正阿彌長次.

296 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Offenes Korbgeflecht in verstärktem Rand mit Ranken in Goldtauschierung. Bezeichnung verwischt.

297 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit Boot und Pilger auf Brücke in Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und roter Bronze. Bez.: *Shōami Shigenaga* 正阿彌重長.

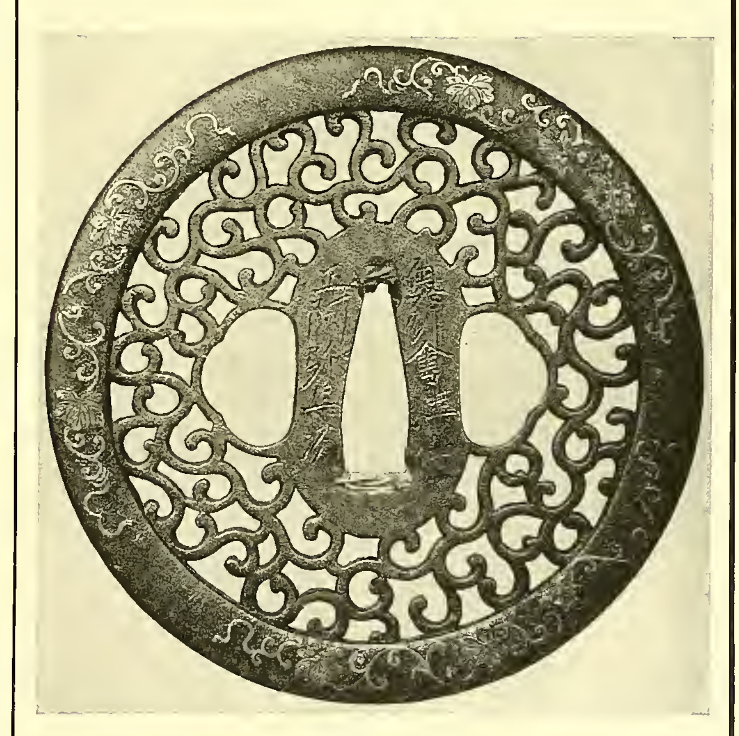
298 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Landschaft mit Tempelgrund in Relief und Einlagen von Gelbmetall, Shakudō und Gold. Bez.: *Shōami Tadatoshi* 正阿彌忠利.

299 TSUBA aus roter Bronze mit drei und zwei Stielfächern in Shakudō-, Silber-, Shibuichi- und Goldeinlage. Bez.: *Shōami Kazumitsu* 正阿彌一光.

300 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlage von Shakudō, Silber, Shibuichi und Gold Krieger in Betrachtung eines Vogels, dessen Schnabel von einer Venusmuschel eingeklemmt ist. Bez.: *Kanenori* 包矩.



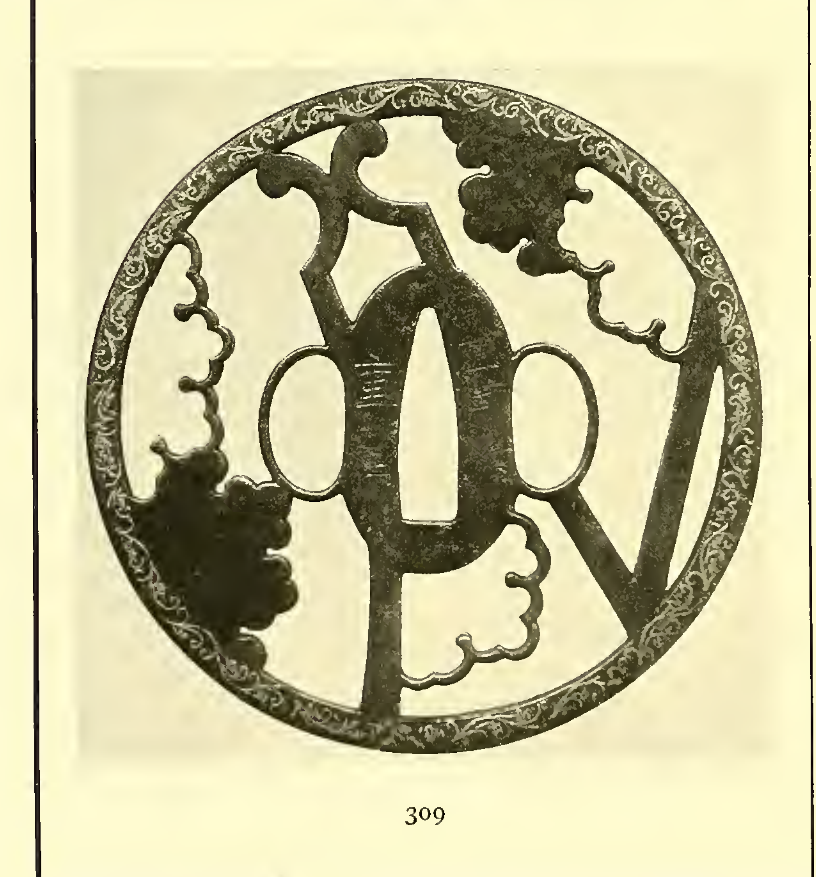
288



294



306



309

301 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Shakudō und Gold der Teufelsjäger Shōki unter Kiefer. *Kanenori* zugeschrieben.

302 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Shakudō, Shibuichi und Gold Taube auf Kakibaum über Bach. Bez.: *Shōami Keiki?* (unleserlich).

303 TSUBA aus Eisen, mit Wulstrand, zwei Spinnen in Relief und Erdlöchern in Durchbrechung.

SHŌAMI-ARBEITEN IN DER PROVINZ AKITA.

304 TSUBA, mokkōförmig, aus roter Bronze mit einer messerförmigen und zwei runden Durchbrechungen. *17. Jahrh.*

305 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Drei das Rund bildende Horamuscheln in vollrunder Arbeit. *17. Jahrh.*

306 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen fächerförmigen Durchbrechungen, jungen Kiefern in flachen Gelbmetall-Einlagen und zwei Wappen in durchbrochener Arbeit im Yoshirōstil. Bez.: *Shōami Seibei, Wiederbegründer des Hauses,* 天下中興開山正阿彌清兵衛 (= Shigetsune). (Abb.)

307 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Ranken in goldtauschiertem Reif. Bez.: *Shōami Shigetsune, Bewohner der Stadt Akita, im 77. Lebensjahre* 秋田住正阿彌重常行年七十七歳.

308 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Von goldtauschiertem Reif umschlossen dreimal das Kiriwappen in Ranken. Bez.: *Shōami Shigehiro, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa* 出羽秋田住正阿彌重廣.

309 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kotosteg (Musikinstrument) und Päonienblüten in positivem und negativem Schattenriß in goldtauschiertem Reif. Bez.: *Shōami Shigchiro* 正阿彌重廣. (Abb.)

310 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Gitter aus gespaltenen Bambusstangen in schlichtem Reif. Bez.: *Shigehiro, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa* 出羽萩田住重廣作.

311 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Vier durcheinander laufende Ringe.

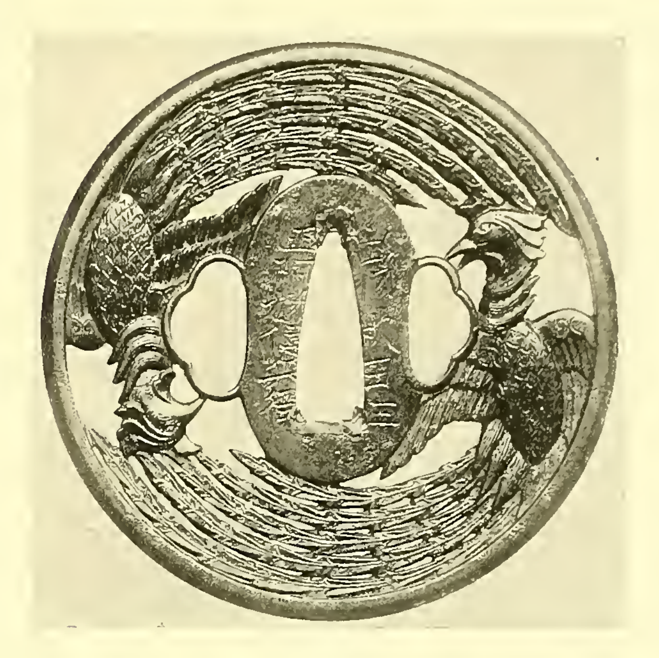
312 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In den großen ohrenförmigen, von goldtauschiertem Börtchen eingefaßten Durchbrechungen Ranken und Blätter. Bez.: *Shōami Dembei, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa* 出羽秋田住正阿彌傳兵衛.

313 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei wappenartig gegenübergestellte Hōōvögel in versenktem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Shōami Dembei, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa* wie 312. (Abb.)

314 TSUBA aus Shibuichi. Zweimal drei schräggestellte gespaltene Bambusstangen in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Shōami Dennai, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa* 出羽秋田住正阿彌傳内. (Abb.)

315 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Rades mit sechs Speichen und dem Rund folgendem Ornament. Bez.: *Shōami Denshichi, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa* 出羽秋田住正阿彌傳七.

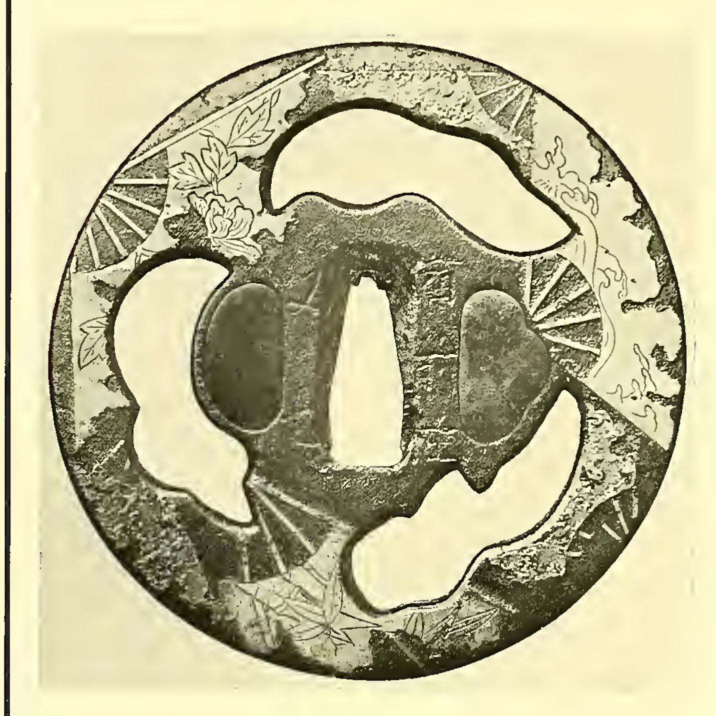
316 TSUBA aus Eisen, mit einer chinesischen Landschaft in Relief. Bez.: *Shōami Denshichi, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa* wie 315.



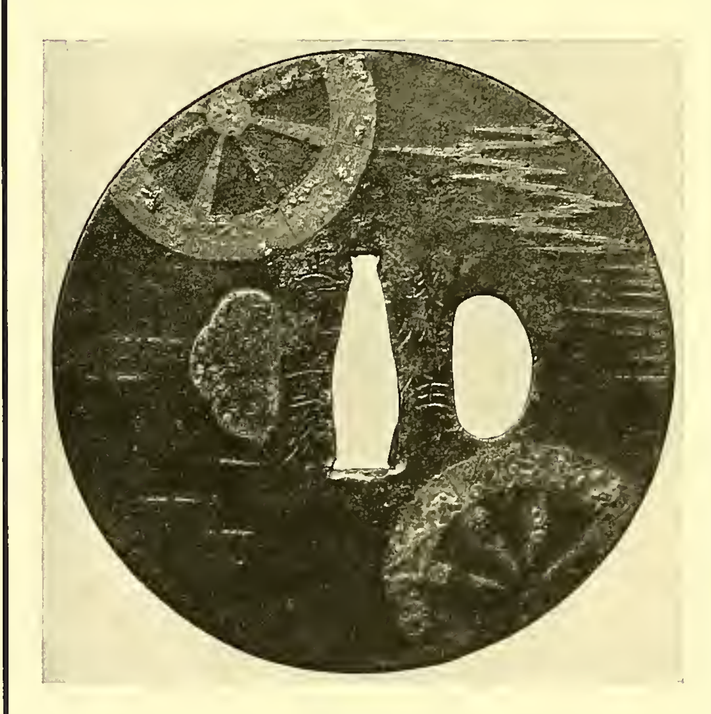
313



314



317



318

SHŌAMIMEISTER IN VERSCHIEDENEN PROVINZEN

317 TSUBA aus Eisen, mit drei Durchbrechungen und zerrissenen Fächern in Silber- und Goldtauschierung. Bez.: *Matashichi, Bewohner der Provinz Bizen* 備前住又七. (Abb.)

318 TSUBA aus Eisen, beiderseits mit zwei und drei halben Rädern und Wasser in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Shigetsugu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正阿彌重次作. (Abb.)

319 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und drei, auf der Rückseite zwei, Rädern in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Shigeyoshi* 正阿彌重吉作 (Bush*ū*). (Abb.)

320 TSUBA aus Eisen, mit einem Torii in Relief und einer Hecke mit blühenden Winden in Goldtauschierung, sowie einer mit Shakudō eingefaßten Durchbrechung in Gestalt eines halben Rades. Bez.: *Shōami Tadahiro, Bewohner der Provinz Harima* 播磨國住正阿彌忠引.

321 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Wasserrad in gedrehtem Reif. Bez.: *Shōami Kiyoaki, Bewohner der Stadt Tsugaru in der Provinz Ōshū* 奥州津軽住正阿彌清明.

322 TSUBA aus Eisen. Einerseits Regenlandschaft mit einem Wanderer unter Schirm auf Brücke und Wappen aus drei Fächern, andrerseits Wolken und stilisierte Blitzstrahlen in versenktem Relief und Goldtauschierung. *Shōamimeister aus Chūgoku. 17./18. Jahrh.*

SHŌAMIMEISTER SCHWERTZIERATEN

323 KOZUKA aus Eisen. Auf goldtauschiertem Grund ein springender Shishi aus Gold. *17. Jahrh. Kyōtoarbeit.*

324 KOZUKA aus Silber. In flachen Einlagen von Shakudō, Gold und Shibuichi und Gravierung eine Prozession von menschlich gekleideten Tieren, in der Mitte auf Matten sitzende Musikanten. Auf der Rückseite Vorhang in blühenden Kirschbäumen. *18. Jahrh. Kyōtoarbeit.*

325 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von roter Bronze auf Kopfstück und Zwinge ein Tausendfuß. *18. Jahrh.*

326 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber Welle und Mond. Bez.: *Shōami Norifusa* 正阿彌則房. *18. Jahrh.*

327 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Spiralen und Schneesternchen in flachen Einlagen von Gold und roter Bronze. *18. Jahrh.*

328 FUCHIKASHIRA aus meliertem Shakudō und roter Bronze, in Gold eingefaßt. *18. Jahrh.*

329 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In leichtem Relief und Einlagen von Bronze und Gold Weinranken. *18. bis 19. Jahrh.*

330 KOZUKA aus Shibuichi mit den sechsunddreißig Dichtern in Gravierung. Auf der Rückseite aus Shakudō sind sechsunddreißig Plättchen aus zweifarbigem Gold eingelassen, in welche ihre Gedichte eingraviert sind. Arbeit des *Shōami Moritomi (Iyo). Anfang des 19. Jahrh.* (s. 263).



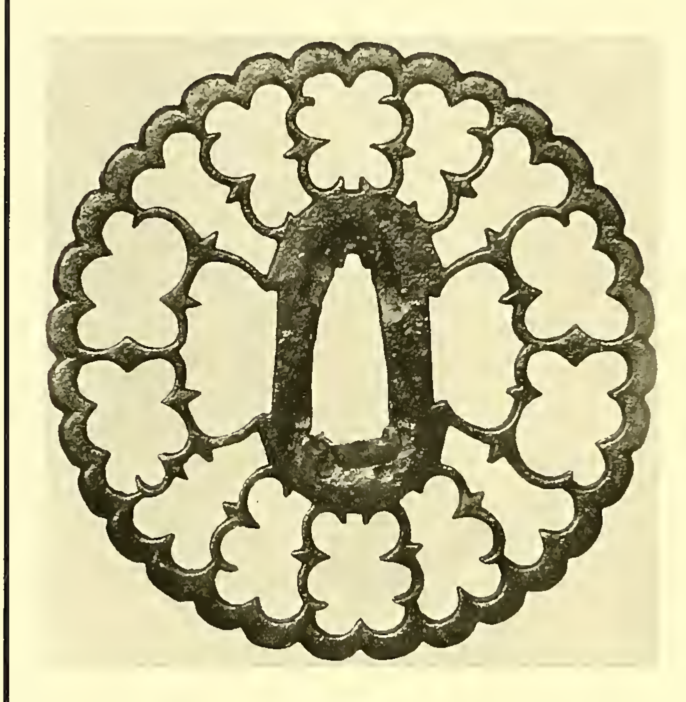
319

331 KOZUKA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Relief drei beschriebene Papierstreifen aus Shibuichi, meliertem Metall und Shakudō. Schriftzeichen in Gold. Arbeit des *Shōami Moritomi.*

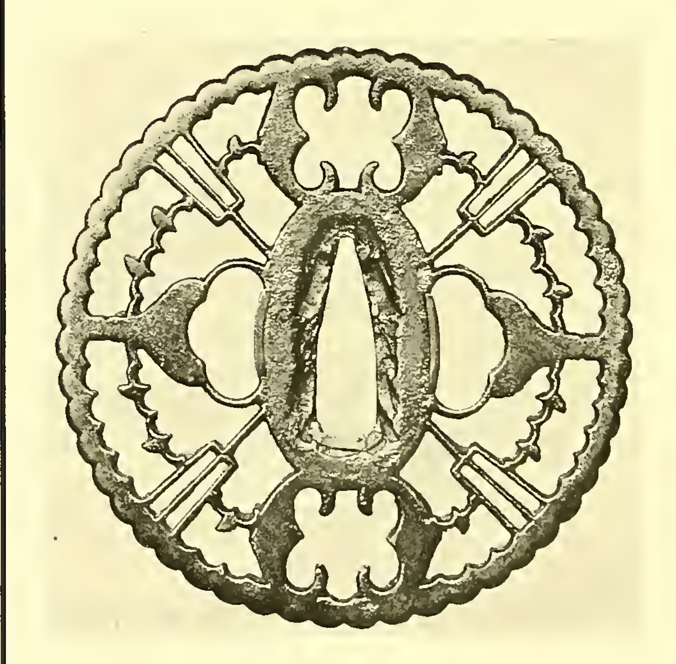
332 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf holzartig gemasertem Grund in Reliefeinlage von Shakudō Fächer und Papierstreifen mit goldenen Schriftzeichen.

333 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, verwittertes Holz darstellend, mit kleinen Landkrabben aus Gold und Bronze. Bez.: *Kōryūken Moritsugu auf Wunsch, datiert Kaei 4, 7. Monat (1851)* 應需嘉永四年七月光龍軒盛次作.

334 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, mit blühenden Kiriästen in leicht erhabenen Einlagen von Gold auf chagriniertem Grund. Bez.: *Sugita Katsushige* 杉田勝成. *Awaarbeit.*



336



337

OWARI

335 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Pfeilkrautblättern, Myōga und einer stilisierten Wildgans in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *15./16. Jahrh.*

336 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif stilisierte fliegende Wildgänse in wappenähnlicher Anordnung. (Abb.)

337 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumähnlichem Reif wappenartige Zusammenstellung von Myōga (einer Ingwerart) und dreistäbigen Fächern, verbunden durch stilisierte fliegende Wildgänse. (Abb.)

338 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, der chrysanthemumähnliche Reif durch stilisierte fliegende Wildgänse, Myōga (Ingwerart) und Gewichtsteine mit dem Spiegel verbunden.

339 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs (sog. Chrysanthemumkranich). (Abb.)

340a TSUBA, ähnlich 339.

340b TSUBA, ähnlich 339/340a.

341 TSUBA aus Eisen, mit blühender Iris in positivem Schattenriß in bambusähnlichem Rand.

342 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Glycinenwappens.

343 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kiefern und fliegenden Vögeln in positivem Schattenriß.

344 TSUBA aus Eisen, sehr dünn, oval, mit zwei stilisierten Glycinenblüten in Durchbrechung. Bez.: *Hisayoshi, Bewohner der Provinz Owari* 尾州住久吉作. (Abb.)

345 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Kranichs mit durchbrochenen Flügeln und Schwanzfedern. Einzelheiten graviert.

346 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Kranichs, dessen Gefieder und Flügel das Rund bilden.

347 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, von schlichtem Reif umspannt, mit einem aus durcheinander laufenden Kreisen gebildeten Muster.

348 TSUBA aus Eisen, mit strahlenförmigen Feilstrichen (Amidayasuri) und einer halben und einer ganzen Kirschblüte in negativem Schattenriß. Bez.: *Toda Hikoëmon* 戸田彦右衛門. *17. Jahrh.*

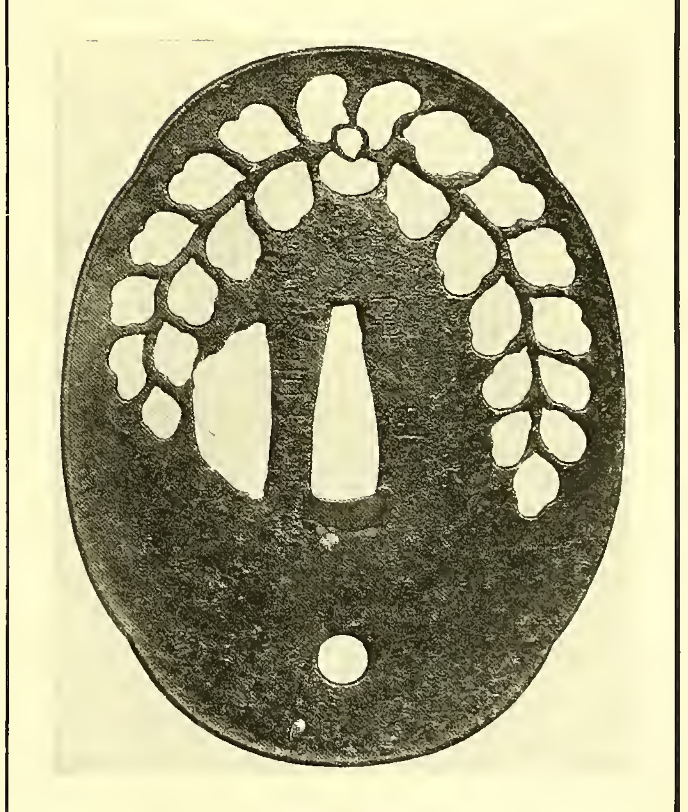
349 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, beiderseits mit einem hochgestellten Viereck mit Ranken in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Fukujū, Bewohner von Ōno in der Provinz Owari* 尾州大野住福重.

350 TSUBA aus Eisen, mit breitem, etwas verstärktem Rand und Arabesken und Ranken in flacher Einlage von Gelbmetall. Bez.: *Fukui Jizaëmon, Bewohner der Provinz Owari* 尾州住福井次左衛門.

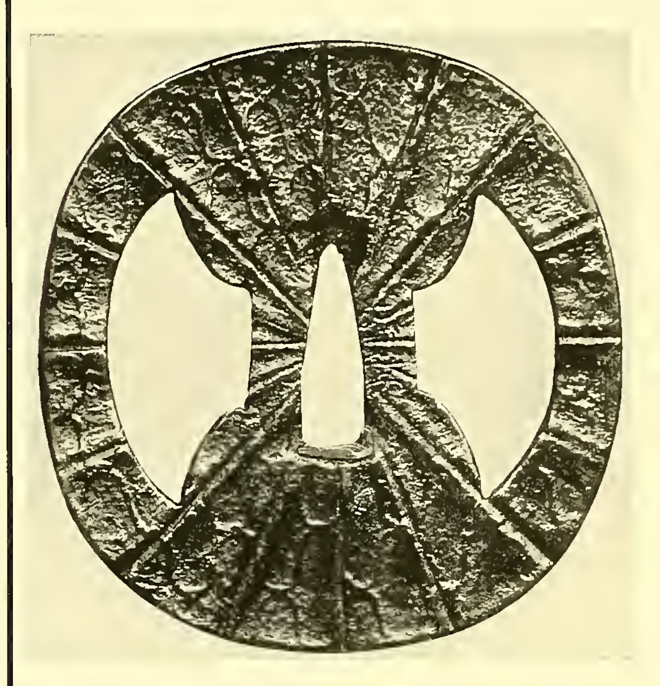
351 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold und in Gravierung Sennin mit Tiger unter Kiefer. Bez.: *Fukui Jizaëmon Masayoshi, Bewohner der Provinz Owari* 尾州福井次左衛門政吉.



339



344



353



356



358

HŌAN

352 TSUBA aus Eisen, mit einer Gebirgslandschaft mit kleinen Figuren in leicht erhabener Arbeit. Bez.: *Hōan* 法安 (I).

353 TSUBA aus Eisen, mit großen Hitsulöchern, gravierten strahlenähnlichen Strichen und einem Netzmuster in leicht erhabener Arbeit. Bez.: *Hōan* wie 352 (II). (Abb.)

354 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühender Chrysanthemumzweig, die Blüte durchbrochen, die Adern der Blätter und Knospen in leicht erhabener Arbeit. Bez.: *Hōan Hisatsugu* 法安 久次 (III).

355 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer von Wolken umgebenen Brücke in schlichtem Reif. Bez.: *Hōan Hisatsugu* wie 354 (III).

356 TSUBA aus Eisen. In flacher Einlage von roter Bronze, um den Spiegel gestellt drei Kiriwappen, die Rückseite nicht dekoriert. Bez.: Auf beiden Seiten *Hōan* wie 352, und auf der Rückseite *Kanenobu* 兼信. (Abb.)

357 TSUBA aus Eisen, mit einem gefalteten Papierstreifen in negativem Schattenriß. Bez.: *Hōan Kanenobu, Bewohner der Provinz Kii* 紀州住法安兼信.

YAMAKICHI

358 TSUBA aus Eisen, rautenförmig, mit einer Horamuschel in Durchbrechung und einer wolkenähnlichen Durchbrechung. Bez.: *Yamakichi* 山吉 (I). (Abb.)

359 TSUBA aus Eisen, achteckig-rund, in Gestalt eines Rades mit zwölf Durchbrechungen. Im Stil des *Yamakichi I.*

360 TSUBA aus Eisen, sechsfach ausgebuchtet und mit sechs kleinen verschiedenförmigen Durchbrechungen. Bez.: *Yamakichibei in Owari* 尾州山吉兵衛 (2. oder 3. Meister).

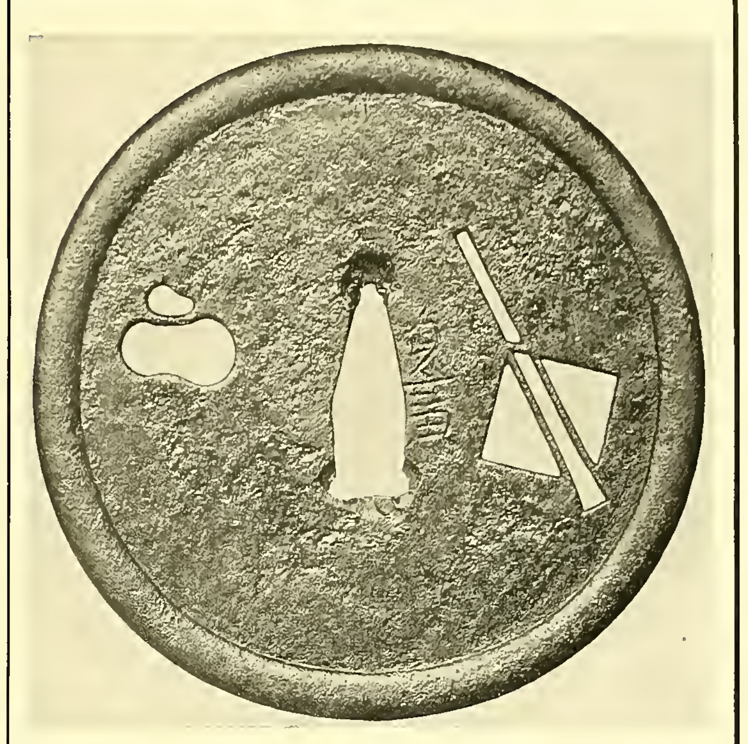
361 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit Feilstrichen und zwei gegenüber gestellten schmetterlingähnlichen Durchbrechungen. Bez.: *Yamakichibei in Owari* wie 360 (3. Meister.)

362 TSUBA aus Eisen, klein, mit zwei gegenübergestellten schmetterlingähnlichen Durchbrechungen. *Yamakichi-Schule.*

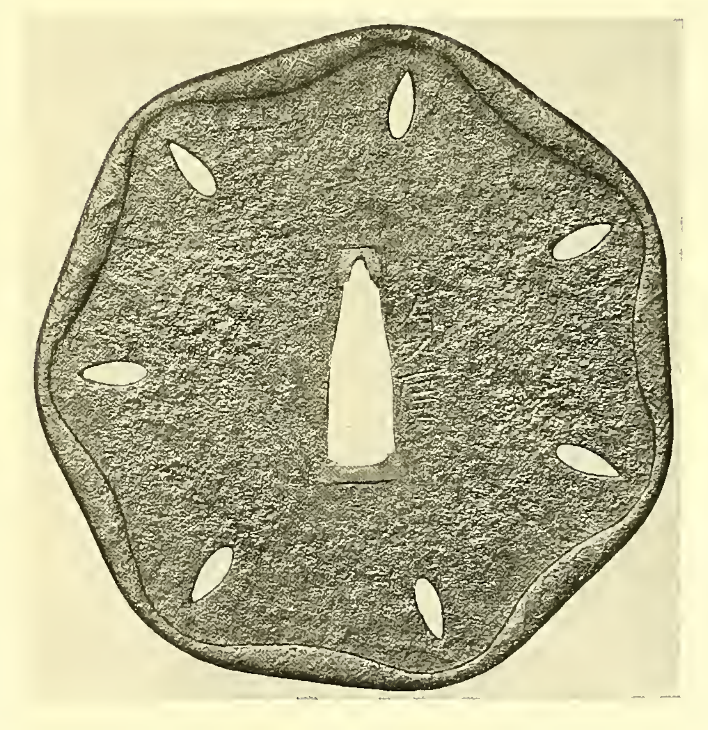
SADAHIRO

363 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen in Wulstrand. Bez.: *Sadahiro* 貞廣. (Abb.)

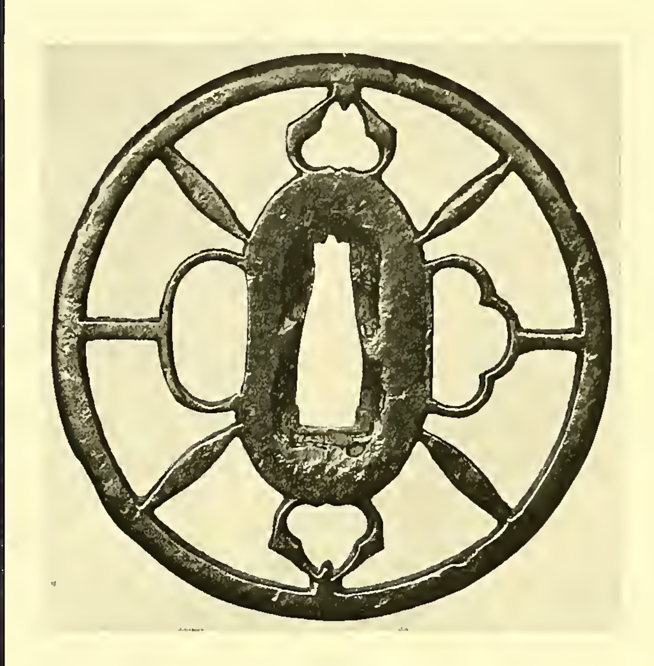
364 TSUBA aus Eisen, siebenseitig, mit übergezogenem Rand und kleinen länglichen Durchbrechungen in den Ecken. Der Rand mit Gelbmetall und Silber tauschiert. Bez.: *Sadahiro* wie 363. (Abb.)



363



364



370

365 TSUBA aus Eisen, mit etwas verstärktem Rand und fünf Hüten in negativem Schattenriß, eingehämmerten Blumen und kleinen Ornamenten. Bez.: *Sadahiro* wie 363.

366 TSUBA aus Eisen, sechsseitig, mit verstärktem Rand, in Gestalt eines Rades mit sechs Durchbrechungen. Bez.: *Sadahiro* wie 363.

367 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und zwei kreisrunden Durchbrechungen. Der Grund mit Amidayasuri-Feilstrichen. Bez.: *Sadahiro* wie 363.

YAGYŪ

368 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines von Wellen umspülten Wasserrades in leichtem Relief.

KANAYAMA

369 TSUBA aus Eisen, schwer und plump, durchbrochen, mit vier stilisierten fliegenden Wildgänsen, welche den Rand mit dem Kern verbinden.

370 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Myōga (Ingwerart) und bambusblattförmigen Stäbchen, welche den Rand mit dem Kern verbinden. (Abb.)

TEMBŌ (TEMPŌ)

371 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Auf unebenem Grund Eindrücke verschiedener Stempel und kleine, auf der Fläche zerstreute Verzierungen in Goldtauschierung. Bez.: *Bewohner der Provinz Musashi* 武州住 und unleserlich. (Abb.)

372 TSUBA aus Eisen, mit einem Kriegsfächer in negativem Schattenriß und einer aufgeträufelten bleiartigen Metallegierung. Im Stil der Tembōarbeiten.

SŌTOMEMEISTER

373 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen in gehämmertem Grund. *17. Jahrh.*

374 TSUBA aus Eisen, mit Gitterwerk und zerstreuten Pflaumenblüten in weichem Relief auf unebenem Grund. *16./17. Jahrh.*

375 TSUBA aus Eisen, mit strahlenförmigem Relief und einem über den Rand gelegten Wappen mit zwei gekreuzten Falkenfedern. Bez.: *Sōtome Iyesada* 早乙女家貞.



371



376 a

KAMEYAMA

376 TSUBA aus Eisen, mit Reliefeinlage von grauer Bronze. Auf der einen Seite das Kiriwappen, auf der andern Seite zwei Zangen. Bez.: *Hasama* 間. Arbeit eines *Kunitomo,* Bewohners der Stadt Kameyama in der Provinz Ise. (Abb.)

377 TSUBA aus Eisen, mit Bambusblättern in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Hasama* wie 376. Arbeit eines *Kunitomo.*



376 b



378



379



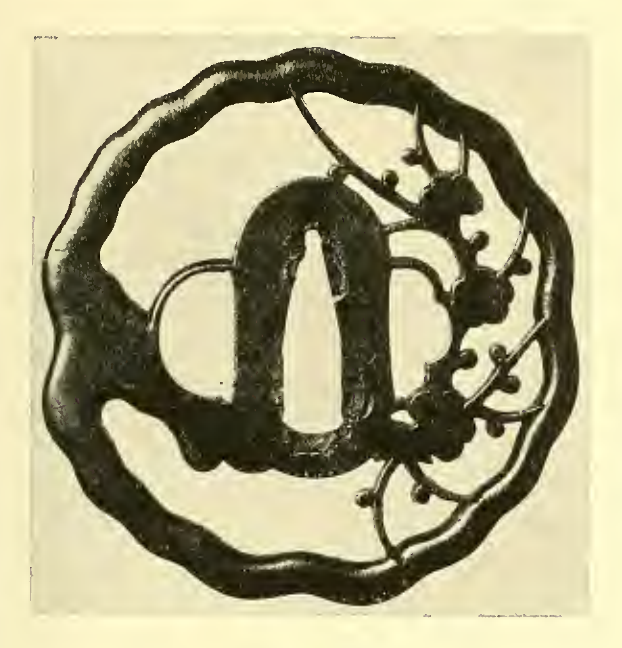
380

378 TSUBA aus Eisen, mit einem Lotusblatt in Relief und Spiralen und Papierbündel in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Hasama* wie 376. Arbeit eines *Kunitomo.* (Abb.)

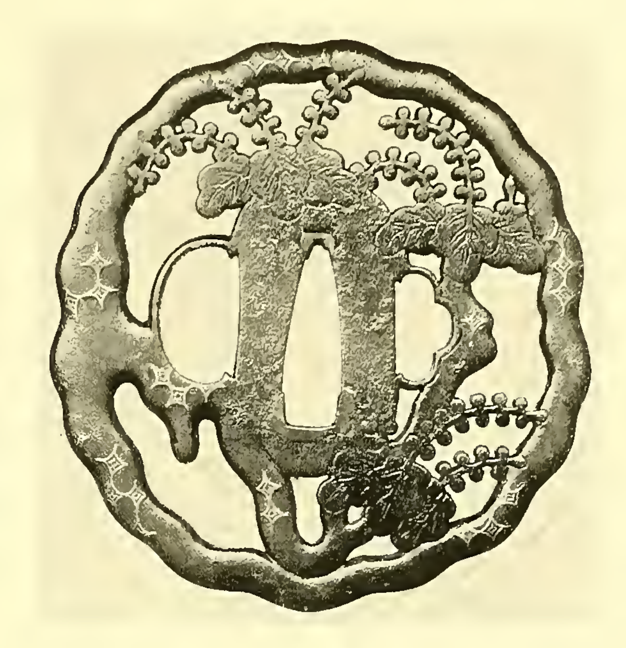
379 TSUBA aus Eisen, mit dem Kiriwappen auf der einen Seite, Riemen und Ruder auf der andern Seite in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Sadahide* 貞榮. (Abb.)

380 TSUBA aus Eisen, mit shintōistischen Gebetsstreifen (Gohei) auf der einen Seite und Krabbe im Schilf auf der andern Seite in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Kunitomo Sadahide, Bewohner der Stadt Kameyama in der Provinz Ise* 勢州龜山住國友貞榮. *Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

381 FUCHIKASHIRA aus Eisen, mit Ahornblättern in flacher Einlage von grauer Bronze. Im Stil des *Sadahide.*



382



383

HIGO

KASUGAMEISTER (HAYASHI-FAMILIE)

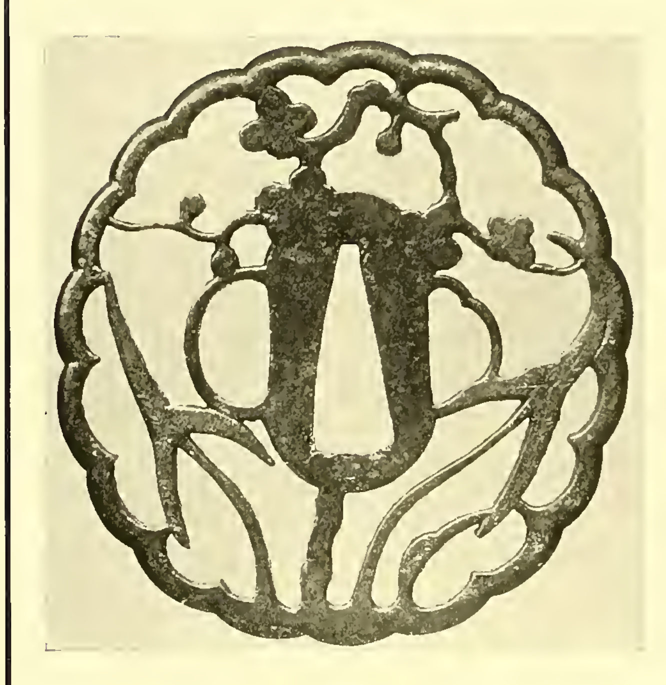
382 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Pflaumenzweiges, dessen Blüten graviert sind. *Matashichi* 又七 zugeschrieben (erster Kasuga-Meister, 1613—1699.) (Abb.)

383 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Astes des Kiribaumes mit drei Blüten und Rautenranken in Goldtauschierung. *Matashichi* zugeschrieben. (Abb.)

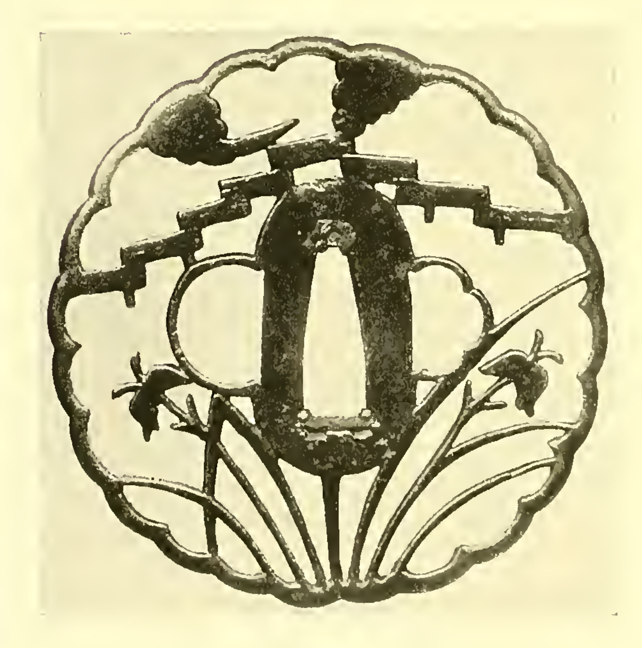
384 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen durchbrochene Flügel und Schwanzfedern das Rund bilden. Augen aus Gelbmetall. *Matashichi* zugeschrieben. (Abb.)



384



392



393

385 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, wie 384. *Matashichi* zugeschrieben.

386 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen ausgebreitete Flügel das Rund bilden. *Matashichi* zugeschrieben.

387 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Von chrysanthemumartigem Reif umschlossenes Ornament mit stilisierten Wildgänsen. *Matashichi* zugeschrieben.

388 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit achtteiliger Brücke über blühender Iris. *Matashichi* zugeschrieben.

389 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Im Stil des *Matashichi.*

390 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen Flügel das Rund bilden. *Shigemitsu* 重光 zugeschrieben (2. Kasuga-Meister, 1667–1744).

391 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Pflaumenastes. *Shigemitsu* zugeschrieben.

392 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif Pfeilkraut und Pflaumenblüte in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben. (Abb.)

393 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif blühende Iris unter achtteiliger Brücke und Wolken in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben. (Abb.)

394 TSUBA, wie 393.

395 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit acht in einen Kreis gestellten Wappenrunden in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben.

396 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif Kirizweig, Myōga, Schirm und fliegende Vögel in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben.

397 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif Pflaumenblüte, eine große Kirschblüte und Kiefer in positivem, und halbes Kirschblütenwappen in negativem Schattenriß. *Tōhachi* 藤八 zugeschrieben (3. Kasuga-Meister, 1723 bis 1791).

398 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit neun in einen Kreis gestellten Wappenrunden in positivem Schattenriß und Rautenranken in Goldtauschierung. *Tōhachi* zugeschrieben.

399 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Kiefer in positivem Schattenriß. *Tōhachi* zugeschrieben.

400 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Bez.: *Fusayoshi* 房吉作 = Tōhachi (3. Meister).

401 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Über Wellen fliegende Vögel in positiver Silhouette. *Shigetsugu* 重次 zugeschrieben (4. Kasuga-Meister, 1744—1784).

402 TSUBA aus Eisen, mit rund ausgearbeiteten Strahlen. Bez.: *Shigetsugu, Bewohner der Stadt Takata* 高田住重次 (4. Meister).

403 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit acht in einen Kreis gestellten Wappenrunden in positiver Silhouette. Bez.: *Hayashi Matahei Minamoto no Yasuyuki* 林又平源保之 (5. Kasuga-Meister, 1770—1823).

404 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen (Namako - „Seeschnecken" - Durchbrechungen) und Rautenranken in Goldtauschierung. *Matahei* zugeschrieben (5. Kasuga-Meister).

405 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Bambusgeflecht. *Späterer Kasuga-Meister.*

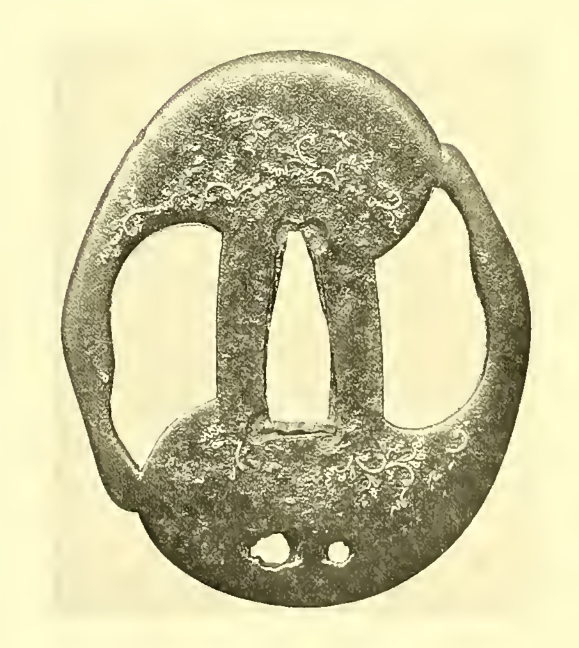
406 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten blühenden Pflaumenastes.

407 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wolken und stilisierten Wildgänsen in symmetrischer Anordnung und Rautenranken in Goldtauschierung. *19. Jahrh.*

408 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Kiefer, unter welcher ein Rind grast. *Kopie nach Matashichi, 19. Jahrh.*



409



411

NISHIGAKI-FAMILIE

409 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bambusastes, dessen Blätter leicht graviert sind. *Kanshirō Yoshihiro* 勘四郎吉弘 zugeschrieben (1. Nishigaki-Meister). (Abb.)

410 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen und goldtauschierten Ranken auf rauhem Grund. *Kanshirō Yoshihiro* zugeschrieben.

411 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt von zwei im Oval zusammengestellten Flaschenkürbissen mit goldtauschierten Ranken. *Kanshirō Yoshihiro* zugeschrieben. (Abb.)

412 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kirizweigs mit drei Blüten. *Kanshirō Yoshimasa* 吉當 zugeschrieben (2. Nishigaki-Meister).

413 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Kiefer. *Kanshirō Yoshimasa* zugeschrieben.

414 TSUBA aus Eisen, mit großen Hitsulöchern und Karakusaranken in Goldtauschierung. *Kanshirō Yoshimasa* zugeschrieben.

415 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Gräsern und Kiriblüten in Durchbrechung hinter Wolken und Rautenranken in Goldtauschierung. *Kanshirō Yoshimasa* zugeschrieben.

416 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bambuszweiges. Im Stil des *Kanshirō Yoshimasa*.

417 TSUBA aus Eisen, die großen Hitsulöcher in Regenhutform, der Rand mit einem maeanderähnlichen Muster in Silbertauschierung. *Kanshirō Yoshiyuki* 吉敬 (4. Meister) zugeschrieben.

418 TSUBA aus Eisen, mit drei kürbisförmigen Durchbrechungen und reichem Rankenmuster in Goldtauschierung. *Masahisa* 正久 zugeschrieben (5. Meister).

419 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines über Kiefern fliegenden Kranichs mit dürren Aesten in Goldtauschierung. Bez.: *Nishigaki Kampei* 西垣勘平作.

420 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem positiven Schattenriß eines im Schilf liegenden Bootes. Bez.: *Nishigaki Kampei* wie 419.

421 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiefer und zwei über Wasser hängende Eimer in positivem Schattenriß. Einzelheiten graviert. Bez.: *Nishigaki Kampei* wie 419.

HIRATA-FAMILIE

422 TSUBA aus rotbrauner Bronze, mit einer kreisrunden Vertiefung und hängenden Kirschblüten in Goldtauschierung. *Hirata Hikozō* 平田彦三 zugeschrieben. (Abb.)

423 TSUBA aus rotbrauner Bronze, mit einer kreisrunden Vertiefung und hängenden Kirschblüten in Goldtauschierung. *Hirata Hikozō* zugeschrieben.

424 TSUBA aus brauner Bronze, mit einer kreisrunden Vertiefung und dem Rund folgenden Gravierstrichen. *Hirata Hikozō* zugeschrieben.

KAMIYOSHI-FAMILIE

425 TSUBA aus Eisen, zwölfmal ausgebuchtet, mit vier kleinen aoiförmigen Durchbrechungen, rundgelegtem Seil aus Silber, Neungestirnwappen in Gold und Silber, sowie welken Aesten in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Masatada* 正忠 *(Juhei* 壽平*)* zugeschrieben (1766—1820).



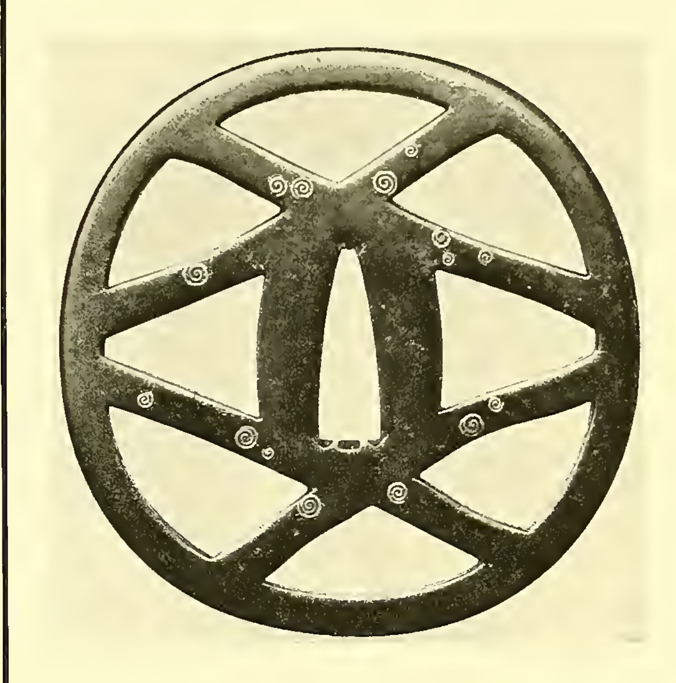
422

426 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit rundem, mit Rautenranken in Gold tauschiertem Kern, der durch kleine goldbarrenförmige Ornamente mit dem Reif verbunden ist. *Kamiyoshi Masatada (Juhei)* zugeschrieben.

427 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kieferkronen, deren Einzelheiten graviert sind, in positivem Schattenriß und Rautenranken in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Fukanobu* 深信 zugeschrieben (1798—1851).

428 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kirschblüten in positivem Schattenriß und Rautenranken in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Fukanobu* zugeschrieben (1798—1851).

429 TSUBA aus Eisen, mit dem Neungestirnwappen und Kirschblüten in negativem und positivem Schattenriß in dreizehnmal ausgebuchtetem Rand, der mit Rautenranken in Goldtauschierung verziert ist. *Kamiyoshi Masayasu* 正康 *(Rakuju* 樂壽*)* zugeschrieben (1817—1884).



430



433

430 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, ein Tragband darstellend, mit kleinen Spiralen in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Masayasu (Rakuju)* zugeschrieben. (Abb.)

431 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Regendrachen in positivem Schattenriß. Bez.: *Rakuju* 樂壽 = Kamiyoshi Masayasu.

432 TSUBA aus Eisen, mit zwei tomoëförmigen Durchbrechungen und Ranken und Neungestirnwappen in Goldtauschierung. Bez.: *Rakuju* wie 431 (in Sōsho) = Kamiyoshi Masayasu.

433 TSUBA aus Eisen, mit welken Zweigen in Gold auf gerauhtem Grund, die Hitsulöcher in Form von Magatama (prähistorischen Steinamuletten). *Kamiyoshi Masayasu (Rakuju)* zugeschrieben. (Abb.)

434 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühender Iris unter achtteiliger Brücke. Bez.: *Kamiyoshi* 神吉 = Chūhachi 忠八. *2. Hälfte des 19. Jahrh.*

SHIMIZU-FAMILIE (JINGO-SCHULE)

435 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief von Gelbmetall in Kiefer sitzender Adler, einen Affen in den Fängen haltend. *Kazuyuki* 一幸 *(Nihei* 仁兵衛*)* zugeschrieben (1. Shimizu - Meister, † 1675). (Abb.)

436 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer Chrysanthemumblüte, deren Blattkonturen in Silber tauschiert sind. *Kazuyuki (Nihei)* zugeschrieben. (Abb.)

437 TSUBA aus Eisen. In ganz leicht erhabener Arbeit der Kopf und Schwanz eines Karpfen auf unebenem Grund. *Nagahisa* 永久 (*Nagatsugu* 永次) zugeschrieben (2. Meister, 1620—1710).

438 TSUBA aus Eisen, mit einem rundgelegten Seil aus Gelbmetall und einer runden Durchbrechung. Bez.: *Jingo, Bewohner der Stadt Yatsushiro* 八代甚五作 = Nagahisa (2. Meister).

439 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen (Namako - „Seeschnecken"-Durchbrechungen). *Nagahisa* zugeschrieben (2. Meister).

440 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief von Gelbmetall Adler auf Kiefer. *Nagayoshi* 永義 zugeschrieben (3. Meister, 1661—1777).

441 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Arbeit und Einlagen von Gelbmetall, Bronze, Silber und Gold Mais und Pilze, auf der Rückseite Gräser und Mondsichel. *Nagayoshi* zugeschrieben.

442 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in erhabener Einlage von Gelbmetall Seemuscheln und Seetang. Dem *4. Shimizu-Meister* zugeschrieben.

443 TSUBA aus Eisen, mit einem großen Fisch und Seetang in leichtem Relief und Silbertauschierung. Bez.: *Jingo in Yatsushiro* wie 438 (4. Meister).

444 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Gelbmetall und Silber Muscheln, Seetang und fliegende Vögel. Bez.: *Jingo in Yatsushiro* 八代甚吾作. Dem 5. Shimizu-Meister *Shigenaga* 茂永 zugeschrieben.

445 TSUBA aus Eisen, mit einem Hahn und einer Spinne in Reliefeinlagen von gelber und roter Bronze. Bez.: *Jingo in Yatsushiro* 八代・甚吾作.

446 TSUBA aus Eisen, mit einem Maeandermuster in Silbertauschierung auf unebenem Grunde. *19. Jahrh.*

447 TSUBA aus Eisen. Einerseits im Feld arbeitende Bauern, andererseits ein Drache in leichtem Relief. *19. Jahrh.*



435



436



450



454

SUWA-FAMILIE

448 TSUBA aus Eisen, glockenförmig, mit einem aus kleinen Sechsecken gebildeten Muster, unterbrochen von Ranken in Goldtauschierung. *Suwa Ikuhei* 諏訪幾平 zugeschrieben. *18. Jahrh.*

VERSCHIEDENE HIGO-MEISTER

449 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen und dem Neungestirnwappen, sowie dem Neungestirn in dreimal verschiedener Konstellation. *17. Jahrh.*

450 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen Flügel das Rund bilden. Augen aus Gelbmetall. *Mizumi Kōji* 三角幸次 zugeschrieben. *17. Jahrh.* (Abb.)

450a TSUBA, wie 450.

451 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Namako-Durchbrechungen und einem netzartigen Muster in Goldtauschierung, auf dem silberne Kirschblüten zerstreut sind. *Tani Seibei* 谷清兵衛, gest. 1843, zugeschrieben.

452 TSUBA aus Eisen. Beiderseits das Kiriwappen in Goldeinlage. *Tani Kumabe* (?) zugeschrieben. *19. Jahrh.*

453 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Chrysanthemumblüte in negativem und zwei Blättern in positivem Schattenriß. *Tanischule.*

454 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen und silbertauschiertem Rand, in Nachahmung eines alten Shōami-Tsubas. *Nakane Heihachirō* 中根平八郎 zugeschrieben. *19. Jahrh.* (Abb.)

455 TSUBA aus Eisen. In silbertauschiertem Rand Neungestirnwappen in Gold- und Silbereinlage. *19. Jahrh.*

456 TSUBA aus Eisen, mit zwei schmetterlingsförmigen Durchbrechungen und dürren Aesten in Goldtauschierung. *19. Jahrh.*

NAGATO

OKADA-FAMILIE

457 TSUBA aus Eisen. In Relief ein alter Pilger auf seinen Stab gestützt unter Kiefer, auf der Rückseite felsige Küste und Boot; Einzelheiten aus Silber, Gelbmetall und Gold. Im Stil des Kaneiye II. Bez.: *Okada Jinzaëmon Kanetsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住岡田甚左衛門金次作. *16. bis 17. Jahrh.* (Abb.)

458 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Einlagen von Bronze, Shibuichi, Silber und Gold Bauer mit Tragkorb, einen Stier führend, dem ein Kalb folgt; auf der Rückseite spielende Pferde unter Kiefer. Bez.: *Okada Sōbei Nobuhide, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住岡田相兵衛宣英. *16./17. Jahrh.* (Abb.)

459 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kaulquappen im Rund in vollrunder Arbeit. Bez.: *Masatomi, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住政富作. *Um 1800.*

460 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Von oben gesehene Schiffbrücke. Bez.: *Masatomi, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* wie 459.

NAKAI-FAMILIE

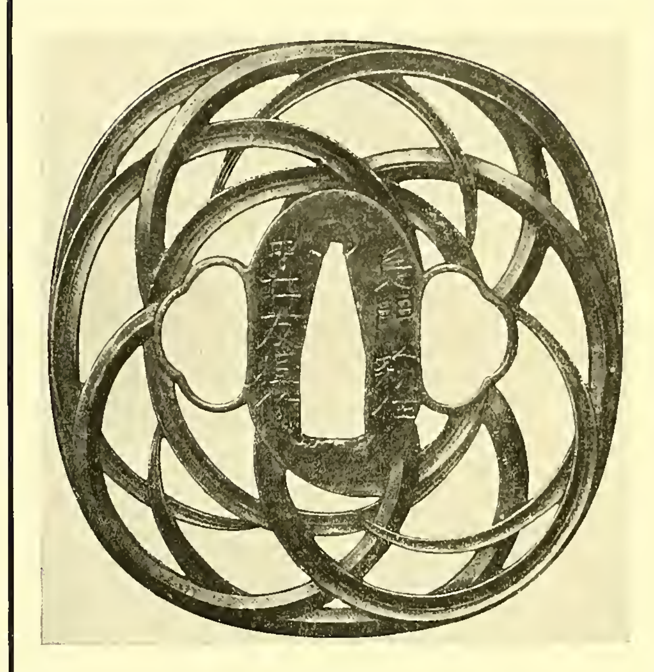
461 TSUBA aus Eisen. In scharfem Relief Chōryō, der den Schuh Kōsekikōs aus den Wellen holt und von einem Drachen bedroht wird, während Kōsekikō zu Pferd auf der Brücke wartet; auf der Rückseite Landschaft. Bez.: *Kawachi Sahei no jō Tomotsune (I), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住河治佐兵衛尉友恒. *17. Jahrh.* (Die Bezeichnung „Kawachi" bezieht sich wahrscheinlich auf einen Lehrer, der der Kawachi-Familie angehörte.)



457



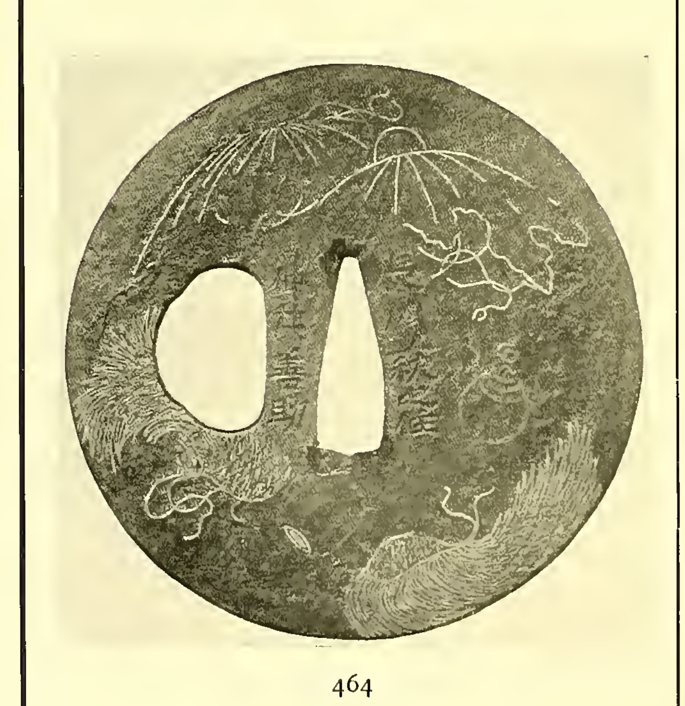
458





462

463



464

462 TSUBA aus roter Bronze, durchbrochen. Rundgelegte Schilfgräser. Bez.: *Nakai Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門萩住中井友恒作. *Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

463 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief ein angebundener Stier. Bez.: *Nakai Zensuke Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門萩住中井善助友恒作. (Abb.)

464 TSUBA aus Eisen, mit verschiedenen Gegenständen des Takaromono in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Nakai Zensuke Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩之住仲井善助友恒作. (Abb.)

465 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Versetztes Quadrat mit Clematisranken in Goldtauschierung in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Nakai Zensuke Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門萩住仲井善助友恒作. (Abb.)

466 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Das Kiriwappen in dreimaliger Wiederholung auf vertikal laufendem Gitterwerk. Bez. *Nagasawa Kyūbei Tomomitsu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato, datiert Kwambun 13, 2. Monat (1673)* 長州萩住長澤久兵衛寛文十三年二月日友光. (Abb.)

467 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Begonie in vollrunder Arbeit. Bez.: *Tomonobu, Bewohner der Provinz Nagato* 長陽友信. *18. Jahrh.*

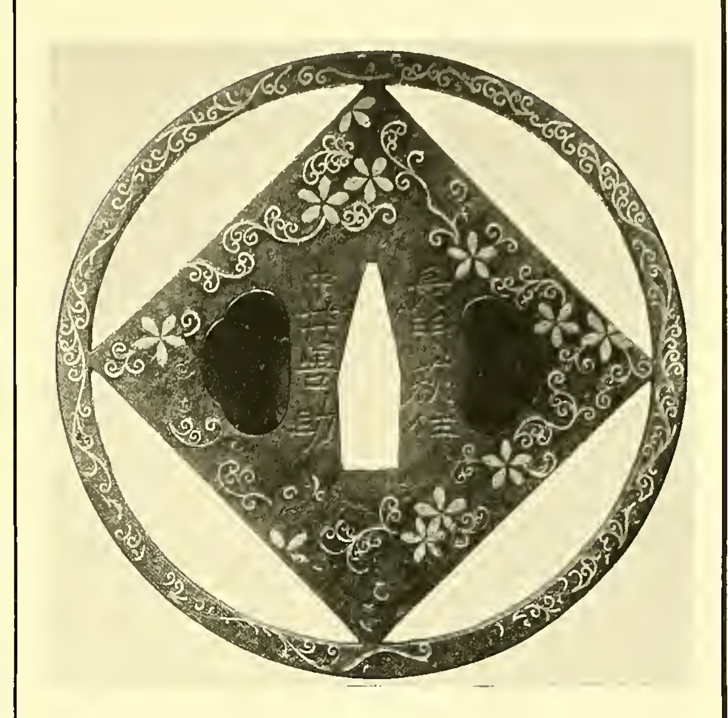
468 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei gegenüber gestellte Wedel; Einzelheiten in Goldtauschierung. Bez.: *Arita Genemon Sadatsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住有田源右衛門貞次作.

HACHIDŌ (YAMICHI)-FAMILIE

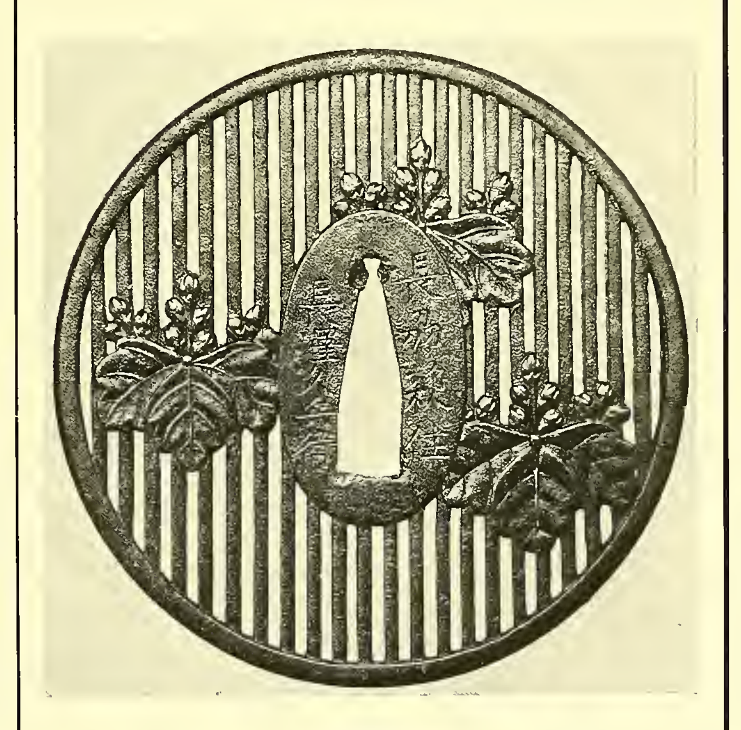
469 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit zwei Schachspieler, denen ein Krieger zuschaut, am Meeresstrand unter Bäumen; auf der Rückseite ein Mann einen Vogel betrachtend, den eine Venusmuschel am Schnabel gefangen hält. Bez.: *Hachidō Tomomitsu, Bewohner von Hagi in Nagato* 長州萩住八道友光作. *17. bis 18. Jahrh.*

470 TSUBA aus Eisen. In versenktem Relief Brautenten im Schilf; Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Tomohisa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友久作. *18. Jahrh.*

471 TSUBA aus Eisen, mit Flaschenkürbis in Relief und Einlagen von Bronze und Gold. Bez.: *Hachidō Ichihei Tomokiyo* 八道市平友清作.



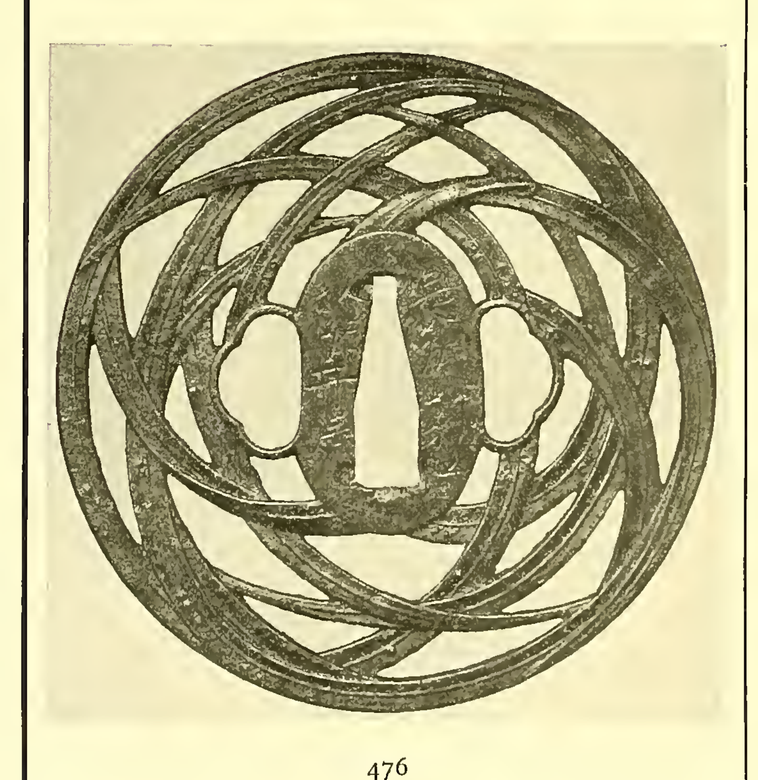
465



466



481



476

472 TSUBA aus Eisen. In Relief der Teufelsjäger Shōki in Verfolgung eines Oni, der sich unter einer Meeresklippe verborgen hält, auf der Rückseite Strandlandschaft mit ziehenden Vögeln. Bez.: *Hachidō Tomokiyo, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩八道友清作.

473 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Verschiedenartige Muscheln in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Nyūdō Ippei Tomokiyo, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住入道一平友清作.

474 FUCHIKASHIRA aus Eisen, mit Knabe auf Stier und dem Dichter Tōba. Bez.: *Tomokiyo, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友清作.

KAWACHI-FAMILIE

475 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gelbmetall, Kupfer und Silber ein mit Holzbalken beladener Ochsenwagen und von Bergen eingeschlossenes Flußbett mit Boot, Fischer und Brücke. Auf der Rückseite zwei chinesische Weise auf Felsen, gegenüber ein Landhaus unter bewachsenem Felsen. Bez.: *Tomotomi* 友富. *16. bis 17. Jahrh.*

476 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Schilfgräser mit Tautropfen aus Kupfer. Bez.: *Fujii Kiyotsugu, Bewohner von Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住藤井清次. (Abb.)

477 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Aus Wellen in Wolken aufsteigender Drache in versenktem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Kiyotsugu, aus Eisen der Fremden verfertigt* 以紅毛鉄之造清次.

478 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Springender Shishi in Päonien in versenktem Relief. Bez.: *Kiyotsugu, aus Eisen der Fremden verfertigt* wie 477.

479 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief ein Gartenhaus mit alter Kiefer, unter der zwei Hirsche äsen. Bez.: *Kawachi Rokurōëmon (=Tomonao* 友直*) Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住河治六郎右衛門作.

480 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Der Wagen eines Edlen, in Kiefern stehend, in scharfgeschnittenem Relief, Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Hisatsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住久次作.

481 TSUBA aus roter Bronze. In schlichtem Shakudōrand Päonienblüten und Ranken in flachen und leichterhabenen Einlagen von Gold, Shakudō und Silberdraht. Bez.: *Kataoka Yoichiëmon Tanesuke, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住片岡與市右衛門種亮. (Abb.)

482 TSUBA aus Eisen. In zwei großen Durchbrechungen zwei Niō (Tempelwächter) in vollrunder Arbeit. Bez.: *Gemeinsam gearbeitet von Kawachi Tomohiro, Bewohner der Provinz Nagato, und Inouye Kiyotaka* 長陽河治友寛井上清高兩作.

483 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Eichhörnchen in zahmer Kastanie in Relief. Bez.: *Tomokane, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友周作. *Anfang 19. Jahrh.*

484 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Weinranken auf schräglaufendem Gitterwerk. Bez.: *Kawachi Gonnosuke Tomokane, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住河治權之允友周作.

485 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Fächerpalmblätter in Relief, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Kawachi Gonnosuke Tomokane, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門國萩住河治權允友周作.

486 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Gingkobaumblätter (Salisburia biloba) in Relief, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Yamamoto Magobei Kaneyuki, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住山本孫兵衛金幸. *Anfang 19. Jahrh.*

487 TSUBA aus Eisen. In scharfgeschnittenem Relief chinesische Landschaft mit Wasserfall und einer alten Kiefer im Vordergrund; auf der Rückseite Felsen und Brücke. Bez.: *Tomotsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友次作. *17. bis 18. Jahrh.*

488 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Rades mit gespaltenen Speichen. Bez.: *Kanda Gombeinojō Masatoki, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住神田權兵衛尉正辰.

NAKAHARA-FAMILIE

489 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Betaute Gräser und zwei Chrysanthemumblüten in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Nakahara Yukihisa, Bewohner der Provinz Nagato* 長州萩中原幸久作 *(= Yukinari* 幸登*). 18. Jahrh.*

490 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Hahn, Henne und Kücken in durchbrochenem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Yukihisa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住幸久作.



494

INOUYE-FAMILIE

491 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand ein Kiriast mit Blüten und Blättern und Brunnenöffnung in durchbrochenem Relief. Bez.: *Inouye Jūēmon Hisamitsu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住井上十右衛門久光作. *18. Jahrh.*

492 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Bohnenzweig mit einer Schote in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kiyotaka, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住清高作. *18. Jahrh.*

493 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Begonienzweig mit Schnecke in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Masataka, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住政高作.

KANEKO-FAMILIE

494 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund eine Herde von Pferden in Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Bronze. Bez.: *Kaneko Jūrōbei Yukinaka* (I), *Bewohner der Stadt Hagi in Nagato* 長州萩住金子十郎兵衛幸仲作. *17. Jahrh.* (Abb.)

495 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rankengewirr in schlichtem Reif. Bez.: *Kaneko Jūrōbei Yukinaka, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* wie 494. *18. Jahrh.*

496 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Hecke mit blühenden Chrysanthemen in durchbrochenem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Kaneko Zenzaēmon Kiyomasa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住金子善左衛門清正作. *18. Jahrh.*

497 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Weinranken, Blätter und Früchte in durchbrochenem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Kaneko Zenzaēmon Kiyomasa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* wie 496.

OKAMOTO-FAMILIE

498 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kranich mit ausgebreiteten Flügeln und langgeschwänzte Schildkröte in durchbrochenem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Tomokatsu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友勝作.

499 TSUBA aus Eisen. In scharfgestochenem Relief Landschaft mit angelndem Alten unter Kiefer, auf der Rückseite Strand mit Kiefer, Fischerboot und ziehende Wildgänse. Bez.: *Tomokata, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住知賢作. *Um 1800.*

500 TSUBA aus Eisen. In scharfgestochenem Relief Strandlandschaft mit Fischern, die ihr Boot einziehen. Bez.: *Tomoyoshi, Bewohner von Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友義作.

501 TSUBA aus Eisen. In Relief fließendes Wasser mit blühenden Pfeilkrautstauden. Bez.: *Oka(moto) Toyonobu, Bewohner der Provinz Nagato* 長藩岡豐信造.

UNBEZEICHNETE ARBEITEN UND VERSCHIEDENE MEISTER

502 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem springenden Hirsch und vier großen Ahornblättern in fast vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Spuren von Goldtauschierung. *16. bis 17. Jahrh.* (Abb.)

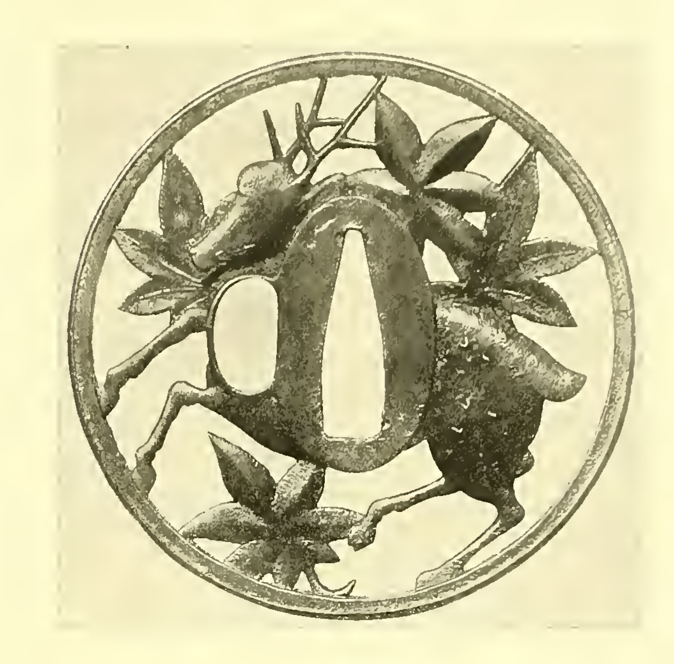
503 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Auf Floß (?) treibende Päonienblüten in schlichtem Reif, der Rand zeigt Spuren von Goldtauschierung. *Anfang 17. Jahrh.* (Abb.)

504 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, zum Teil vergoldet. Sommerblumen in durchbrochenem Relief. *17. Jahrh.*

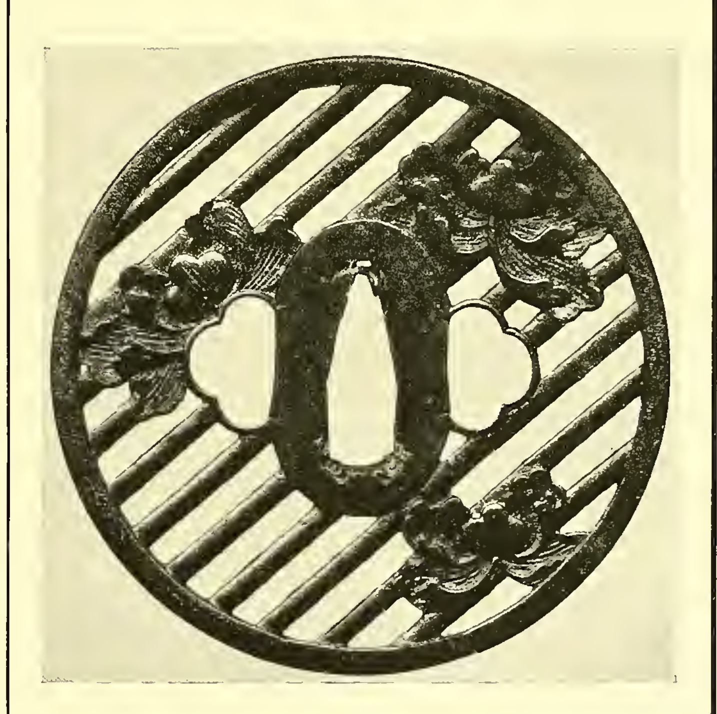
505 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In fast vollrunder Arbeit der Glücksgott Hotei, auf seinem Reisesack sitzend, Einzelheiten silbertauschiert. Bez.: *Nyūdō Tomosada, Bewohner der Provinz Nagato* 長州住入道友定.

506 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Geflochtenes Gitterwerk mit Chrysanthemumblättern und halber Blüte in positiver und negativer Silhouette. *17./18. Jahrh.*

507 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit betauten Schilfgräsern im Rund. *18. Jahrh.*



502



503



513



514

508 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühendes Schilf in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Im Stil der ersten Akasakameister,* nur mit der Ortsbezeichnung: *Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住. *18. Jahrh.*

509 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief Eichhörnchen in Traubenranken. Bez.: *Kyuri Harumasa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住九里春政作.

510 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Lotus im Wasser. *18. Jahrhundert.*

511 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühende Begonie in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Masasada, Bewohner der Provinz Nagato* 長州住正定.

512 TSUBA aus Eisen, mit spielenden Libellen in Gravierung. Bez.: *Masanori* (?), *Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門國萩正言(?)作.

INABA

513 TSUBA aus Eisen, mit Gräsern und einem großen Schmetterling in negativem Schattenriß. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Bizen* 備前駿河作. *17. Jahrh.* (Abb.)

514 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Stilisierter Kiefernbaum und Pflaumenblüte in positivem Schattenriß. *17. Jahrh.* (Abb.)

515 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß Wellen, Wolken und ziehende Vögel. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河作. *18. Jahrh.*

516 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, sehr schwer, in Gestalt eines rundgelegten Welses in vollrunder Arbeit. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Inaba* wie 515.

517 TSUBA aus Eisen. In vollrunder Arbeit und teilweise vergoldet Muscheln und Seetang in schlichtem Reif. Bez.: *Suruga Moritsugu* 駿河守次作. *18. Jahrh.*

518 TSUBA aus Eisen, von schlichtem Reif umschlossen. In vollrunder Arbeit Herbstblumen mit goldenen Tautropfen. *18. Jahrh.*

519 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In dreipaßförmigem Rand durchbrochenes Kiriwappen, auf dem Rande kleine Chrysanthemumblüten aus Gold und Silber. *18. Jahrh.*

520 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß und fadendünner Durchbrechung Reiher im Schilf. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Inaba* wie 515.

521 TSUBA aus Eisen, in Gestalt einer Art Orange. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Inaba* wie 515.

522 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Fünf Stricknadeln, wie sie zum Stricken von Fischnetzen benutzt werden, in positivem Schattenriß. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Inaba* wie 515.

523 TSUBA aus Eisen. In positivem Schattenriß und graviert drei in Gräsern spielende Pferde. Bez.: *Suruga Takatsugu, Bewohner der Provinz Inaba* 因州駿河卓次. 7. Meister.

524 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif vollrund gearbeitet drei Pferde. Bez.: *Suruga Takatsugu, Bewohner der Provinz Inaba* wie 523.

525 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In fast vollrunder Arbeit Fuchs an Hecke mit blühenden Chrysanthemen in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Suruga Takayoshi, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河卓良.

526 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand ein Wels und eine Kürbisflasche in versenktem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Suruga Takayoshi* 駿河卓良作.

527 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Hecke und Torii in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Suruga Takashige* 駿河卓重作. 8. Meister. *19. Jahrh.*

528 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß wachsender Bambus. Bez.: *Suruga Takashige, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河卓重.

529 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif sieben Wappen in Relief. Bez.: *Suruga Takayasu, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河卓置. 9. Meister. † 1856.

530 TSUBA aus Eisen. In flachem Relief und Gravierung Flußbank und fünf einfallende Wildgänse in negativem Schattenriß. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masamitsu, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住正充.

531 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif sieben Aoi-Wappen. Bez.: *Masayoshi, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住正義.

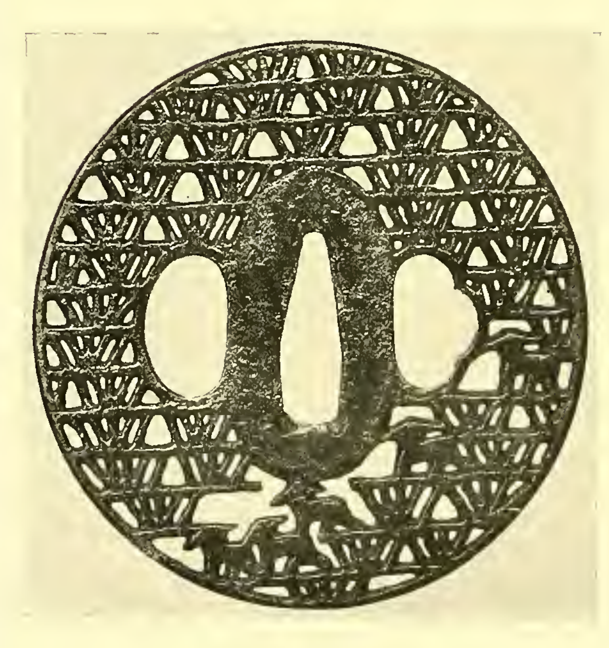
532 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif vollrunde Bambusblätter. Bez.: *Masayoshi, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住正吉.

533 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Gravierung und negativem Schattenriß wachsender Bambus. Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Naomitsu, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住直充.

534 TSUBA aus Eisen, mit einfallenden Wildgänsen und Bambusgras in negativem Schattenriß. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河.



536



540

HARUTA

535 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühende Chrysanthemen in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Haruta Hirotsugu* 春田廣次.

536 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Felsen mit Wasserfall und blühenden Päonien und spielende Shishi in vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Haruta Masatomo, Bewohner der Provinz Izumo* 雲陽住春田雅智. (Abb.)

537 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Vollrund gearbeiteter, in Wolken sich windender Drache in schlichtem Reif. Bez.: *Haruta Masatomo, Bewohner der Provinz Izumo* wie 536.

538 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Vollrunder, in Wolken sich windender Drache in schlichtem Reif. Bez.: *Haruta Tsunenori, Bewohner der Provinz Izumo* 雲陽住春田毎矩.

539 TSUBA aus Eisen, in Form eines europäischen Stichblattes. Drachen in Wolken in Relief, Einzelheiten vergoldet. Rückseite nur vergoldet. Bez.: *Haruta Tsunemasa* 春田毎政作.

SADO

540 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Reisfeld mit fünf Bauern in positivem Schattenriß. *Toshiuji* zugeschrieben. (Abb.)

541 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Fächerpalmblätter in Relief mit Tautropfen aus Gold. Bez.: *Toshiuji, Bewohner der Insel Sado, auf Bestellung des Indai Izumi* 佐州住利姓奉尹臺泉公命造. (Abb.)

542 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Reisährenbündel im Rund. Bez.: *Yoshifuru, Bewohner der Insel Sado* 佐州好古作.

543 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Kiefernast. Bez.: *Yoshifuru, Bewohner der Insel Sado* wie 542.



541



544

EDO

BAMEN (UMAZURA)

544 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Springendes Pferd in negativem und positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *16./17. Jahrh.* (Abb.)

545 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schmetterling und Chrysanthemumblatt in negativem Schattenriß. Bez.: *Tsuneyuki, in Efu* (Tōkyō) 江府住序之.

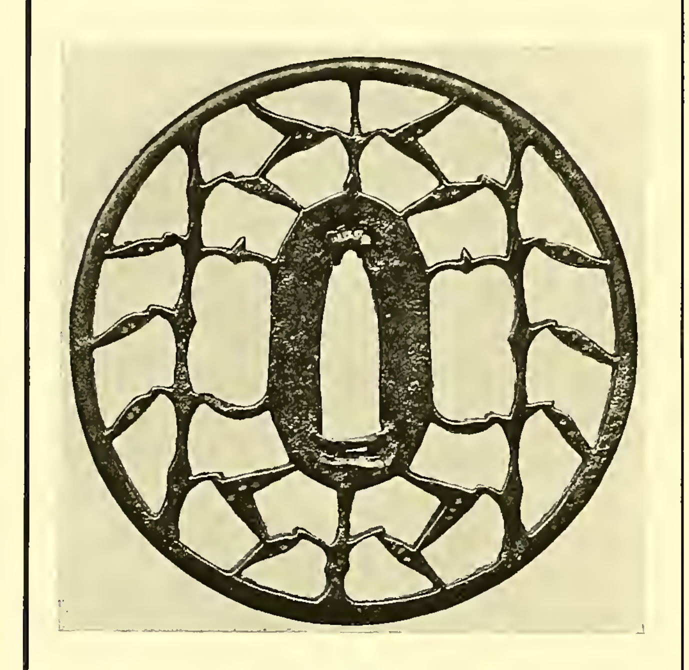
546 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kirschblüten und -knospen in negativem Schattenriß. Bez.: *Bamen Tsunemasa* 馬面序政 und Kakihan.

547 TSUBA aus Eisen, mit einem Schmetterling in Gravierung und fadendünner Durchbrechung. Bez.: *Bamen Tsunemasa* und Kakihan wie 546.

548 TSUBA aus Eisen mit drei Pfeilspitzen, deren Einzelheiten durchbrochen sind. Bez.: *Bamen Masashige* 馬面正重鍛之 und *Bamen Tsunemasa* 馬面序政作 auf Pfeiltülle. (Abb.)



548



551



552



553

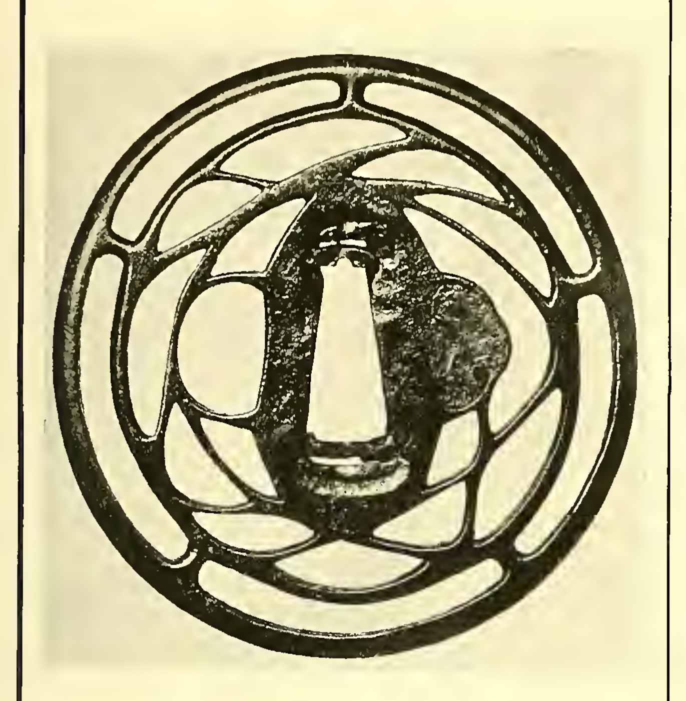
AKASAKA

549 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit vier stilisierten fliegendenWildgänsen, welche den Reif mit dem Spiegel verbinden. *Tadamasa* 忠正 zugeschrieben (erster Meister † 1657).

550 TSUBA aus Eisen. In Durchbrechung symmetrische Zusammenstellung von stilisierten Wildgänsen, Kiriwappen, zweiteiliger Brücke und Myōga (Ingwerart) in schlichtem Reif. *Tadamasa I* zugeschrieben.

551 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei nebeneinander gestellten Lilien in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa I oder II* zugeschrieben. (Abb.)

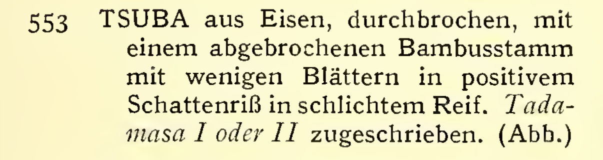
552 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In positivem Schattenriß Gräser und Hammer (?) in viermaliger Wiederholung in schlichtem Reif. *Tadamasa I oder II* zugeschrieben. (Abb.)



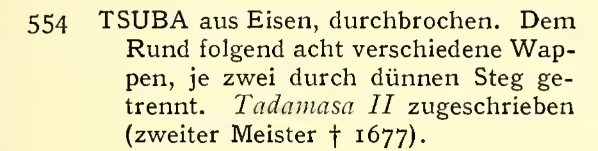
555



556



553 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem abgebrochenen Bambusstamm mit wenigen Blättern in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa I oder II* zugeschrieben. (Abb.)



554 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Dem Rund folgend acht verschiedene Wappen, je zwei durch dünnen Steg getrennt. *Tadamasa II* zugeschrieben (zweiter Meister † 1677).

555 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Gräsern in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa II* zugeschrieben. (Abb.)

556 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Ahornästen und Brunnenrahmen in positivem Schattenriß. *Tadamasa II* zugeschrieben. (Abb.)

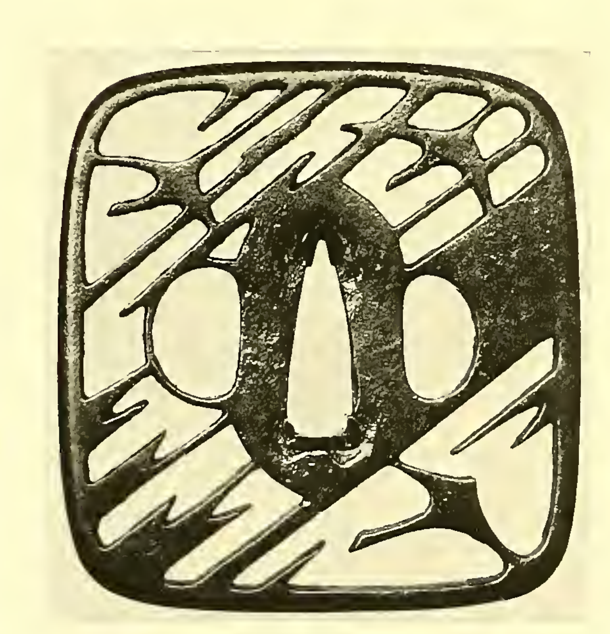
557 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Kiefer mit herabhängenden Schlingpflanzen in positivem Schattenriß. *Tadamasa II* zugeschrieben. (Abb.)



557



558



561

558 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühenden Chrysanthemen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa II* zugeschrieben. (Abb.)

559 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Trauerweide in positivem Schattenriß in chrysanthemumartigem Reif. *Tadamasa II oder Masatora* 正虎 zugeschrieben.

560 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Bambus, Wels und zwei Rettichen in positivem Schattenriß in achtmal ausgebuchtetem Rand. *Tadamasa II oder Masatora* zugeschrieben.

561 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fliegenden Wildgänsen im Regen in positivem Schattenriß. *Tadamasa II oder Masatora* zugeschrieben. (Abb.)

562 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Torii, Kiefern und einem Hofhut (Kamo-Heiligtum) in positivem und negativem Schattenriß. *Masatora* (drittem Meister, † 1707) zugeschrieben. (Abb.)

563 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fliegenden Wildgänsen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Masatora* zugeschrieben.

564 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Bambusstamm mit wenigen Blättern in chrysanthemumartigem Reif. *Masatora* zugeschrieben.

565 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Trauerweide und Reiher in positivem Schattenriß. *Tadatoki* 忠時 *I* zugeschrieben (viertem Meister, † 1746).

566 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kranichen, Schilf und Wasser in positivem und negativem Schattenriß. *Tadatoki I* zugeschrieben. (Abb.)

567 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Schilf in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadatoki I* zugeschrieben.

568 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit acht kleinen Glocken in positivem und negativem Schattenriß in vierseitig gerundetem Reif. Bez.: *Akasaka Hikojūrō Tadatoki* (I), *Bewohner der Provinz Bushū* 武州住赤坂彦十郎忠時作.

569 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Balkenmuster in schlichtem Reif. Der innere Rand zeigt die für den Meister bezeichnenden Meißelspuren. *Tadatoki II* zugeschrieben (fünftem Meister, † 1764).

570 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit sechs übereinander gelegten Balken in positivem Schattenriß, der innere Rand mit Meißelspuren. Bez.: *Akasaka Tadatoki* (II), *Bewohner von Bushū* 武州住赤坂忠時作.

571 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Bambus und Vögeln in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. Einzelheiten graviert. Bez.: *Akasaka Tadatoki* (III), *Bewohner von Bushū*, wie 570 (sechster Meister, † 1805).

572 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Schilf und zwei einfallenden Wildgänsen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadatoki III* zugeschrieben.

573 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Koto (Musikinstrument) und einem Schwarm fliegender Wildgänse in positivem Schattenriß, Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadatoki* 忠時作 (III).

574 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Hōōvogel und Kirizweig in positivem Schattenriß. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadatoki* (III oder IV) wie 573.



562



566

575 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Kranich über Kiefern, der mit seinen Flügeln das Rund bildet. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadatoki* (III oder IV) wie 573.

576 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten blühenden Pflaume. Bez.: *Tadatoki* (III oder IV) wie 573.

577 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Gartenhaus und einfallenden Wildgänsen im Mondschein in positivem Schattenriß. *Tadatoki IV* zugeschrieben (siebentem Meister, †1812).

578 TSUBA aus Eisendamast. Bez.: *Akasaka Tadatoki* (IV), *Bewohner der Provinz Musashi* 武州住赤坂忠時.

579 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bambuszweiges mit einem Taschenkrebs. Einzelheiten graviert und vergoldet. Bez.: *Tadatoki* (V), *nach Vorlage von Hokkyō Tōshū* (Ishiguro Yoshiaki 美章) 法橋洞秀筆忠時作之 (achter Meister, Mitte 19. Jahrh.).

580 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei fliegenden Wildgänsen im Regen über stilisierten Wellen in positivem Schattenriß. Bez.: *Tadatoki, achter Meister* (= V) 八代目忠時作.

581 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem blühenden Pflaumenbaum und strohbedecktem Gartenhaus in positivem Schattenriß. *Saburōbei Tadakatsu* 忠勝, Schüler des Tadamasa II, zugeschrieben. *17./18. Jahrh.*

582 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Kiri-, Chrysanthemum- und Kranich-Wappen in viermaliger Wiederholung in positivem und negativem Schattenriß, von schlichtem Reif umschlossen. Einzelheiten graviert. Schüler-Arbeit. *17./18. Jahrh.*

583 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Gartenhaus unter Kiefern, Ahornblättern und Kiefernadeln in positivem Schattenriß, in schlichtem Reif. Bez.: *Tadashige* 忠重作 (Schüler des Tadatoki I). *18. Jahrh.*

584 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In wappenartiger Zusammenstellung zwei gegenübergestellte Kraniche, deren Flügel das Rund bilden, in positivem Schattenriß; Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadashige* wie 583.

585 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, wobei die rechte Ausbuchtung durch ein Schiebefenster und ein Kirschblütenwappen in Durchbrechung ersetzt ist. Im Felde in fadendünner Durchbrechung und negativem Schattenriß zwei Hügel und zwei Kirschblüten. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadashige in seinem 76. Lebensjahre* 行年七十六歳忠重作.

586 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kiefer, blühendem Pflaumenbaum und großer Kirschblüte in positivem Schattenriß, sowie dem Kirschblütenwappen in negativem Schattenriß in schlichtem Reif. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadashige in seinem 73. Lebensjahr* 行年七十三歳忠重作.

587 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappens. Bez.: *Godaison, wirklicher Name Takashi, Tadashige in seinem 76. Lebensjahre* 五大尊實苗好行年七十六歳忠重作.

588 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Bez.: *Tadashige* wie 583.

589 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten blühenden Pflaumenastes. Bez.: *Akasaka Tadatsuna, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住赤坂忠綱作 (Sohn des Tadashige, Ende des 18. Jahrh.).

590 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühendes Schilf und zwei einfallende Wildgänse in positivem Schattenriß. Bez.: *Hidehiro, Bewohner von Akasaka in der Provinz Bushū* 武州赤坂住榮廣作.

591 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines blühenden Pflaumenastes. *18. Jahrh.*



596



592

ITŌ

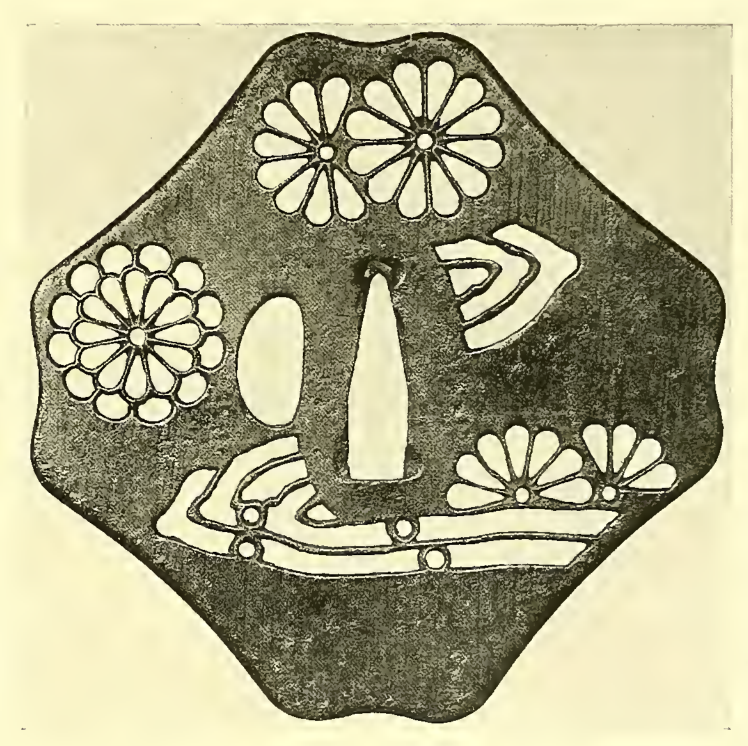
592 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In positivem Schattenriß Wels und Welle. *17. Jahrh.* (Abb.)

593 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Chrysanthemum in Wellen in Silhouette. *17. Jahrh.* (Abb.)

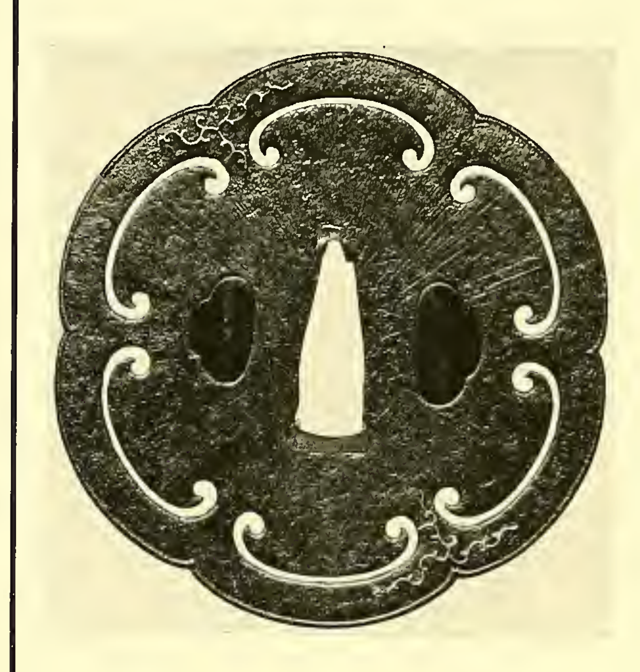
594 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühender Iris und Brückensteg in positivem Schattenriß. *17. Jahrh.*

595 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Kiefernast in vollrunder Arbeit, Einzelheiten vergoldet. *17. Jahrhundert.*

596 TSUBA aus Bronze, kreuzförmig, durchbrochen. Rettich und Rübe mit ihren Blättern in negativem Schattenriß. Bez.: *Masatsugu* 正次. *17. Jahrh.* (Abb.)



593





597



599

597 TSUBA aus Eisen, sechspaßförmig, durchbrochen, mit strahlenförmigen Gravierstrichen, kleinen Ranken in Goldeinlage und sechs Durchbrechungen, die dem sechsmal ausgebuchteten Rand folgen. Bez.: *Itō Magohachirō* 伊藤孫八郎. *17./18. Jahrh.* (Abb.)

598 TSUBA aus Eisen, mit Nasufrüchten in durchbrochenem Schattenriß, versenktem Relief und Shakudōeinlagen. Bez.: *Masatsune in seinem 81. Lebensjahre, datiert Kyōhō 2 (1717)* 行年八十一歳正恒享保二年 († 1724).

599 TSUBA aus Shibuichi. Auf holzgemasertem Grund in Reliefeinlagen von Gold blühende Clematisranken an Spalier in fadendünner Durchbrechung. Bez.: *Masatsune, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正恒. (Abb.)

600 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappens in siebenfach ausgebuchtetem Rand mit einem siebenmal wiederholten Ornament in negativem Schattenriß mit Trennungsstrichen in fadendünner Durchbrechung. Bez.: *Masanobu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正信. *Vor 1781.*

601 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit abgefallenen Kirschblüten in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Masanobu, Bewohner der Provinz Bushū* wie 600.

602 TSUBA aus Eisen. Graviert und mit fadendünnen Durchbrechungen hängendes Sudare (Bambusvorhang) mit langen Quasten, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masaharu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正春. *18. Jahrh.*

603 TSUBA aus Eisen, mit einem Sattel (?) in Gräsern, deren Stengel fadendünn durchbrochen sind, Einzelheiten in Goldplattierung. Bez.: *Masakata, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正方. † 1774.

604 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief fünf Gingkobaumblätter in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masayoshi, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正吉作. † 1796.

605 TSUBA aus Bronze. In Flachrelief und erhabenen Goldeinlagen Kürbisranken und-blätter, die Ranken in fadendünner Durchbrechung. Bez.: *Masanaga, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正長.

606 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei langstieligen Aoiblättern in versenktem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Moritsune, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住守恒.

607 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in versenktem Relief ein geflügelter Drache in schlichtem Reif. Bez.: *Hashimoto Masanari, Bewohner der Stadt Edo* 江都住橋本正齋.

608 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Eichenastes in vollrunder Arbeit. Bez.: *Ziseliert von Okada Masatoyo* (Schüler des Masatsune), *geschmiedet von Suishinshi Masahide, datiert Tempō 13 (= 1842)* 天保十三壬寅彫之岡田正豐水心子正秀鍛之.

609 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief blühende Begonie in schlichtem Reif. Bez.: *Masatoshi, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正利作. (Schüler des Masatsune).

610 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Reisährenbündel in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masachika, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正親作.



612

AKAO

611 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappen-Kranichs, dessen Flügel das Rund bilden. *16./17. Jahrhundert.*

612 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines fliegenden Kranichs und einer langgeschwänzten Schildkröte im Rund. Nachahmung einer Arbeit des Matashichi (Higo). (Abb.)

613 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Wolken, Gräser und zwei fliegende Wildgänse in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* (Tōkyō) 江府住赤尾吉次.

614 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* wie 613.

615 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schiffer, ein Boot treidelnd, und vier fliegende Wildgänse in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* wie 613.



616



617

616 TSUBA aus Shibuichi, durchbrochen. Trauerweide und fliegende Schwalben in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* wie 613. (Abb.)

617 TSUBA aus Shibuichi, durchbrochen. Gräser mit Tautropfen, Wolken und einfallende Wildgans in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* wie 613. (Abb.)

618 TSUBA aus Shibuichi in Gestalt von drei fliegenden Wildgänsen, deren Flügel das Rund bilden. *Im Stil des Akao Yoshitsugu.*

619 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei wappenartig stilisierten Chrysanthemumblüten und -blättern in negativem und positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Jinzaēmon-no-jō, Bewohner der Provinz Echizen* 越前國赤尾甚左衛門尉作.

SUNAGAWA

620 TSUBA aus Eisen. In Relief in Kiefer sitzender Falke und untergehende Sonne. Bez.: *Sunagawa Masanori, nach dem Bilde des Keii* 慶意畫砂川正矩彫之.

621 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiefer in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Shōhakudō Sunagawa Masayoshi* 松柏堂砂川正吉 und Kakihan.

622 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Irisblätter mit Blüten, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Shōhakudō Sunagawa Masayoshi* wie 621.

623 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener vollrunder Arbeit zusammengeworfene Pfeilspitzen, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Shōhakudō Sunagawa Masayoshi* wie 621.

624 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Chrysanthemumblüte, deren Blätter und Blattstengel das Rund bilden. Bez.: *Sunagawa Masayoshi* 砂川正吉 und Kakihan.

625 TSUBA aus Eisen, mit am Wasser blühendem Hagistrauch in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sunagawa no* 砂川之 und mit goldtauschiertem Stempel *Masatada* 正矢.



626



627



SATSUMA

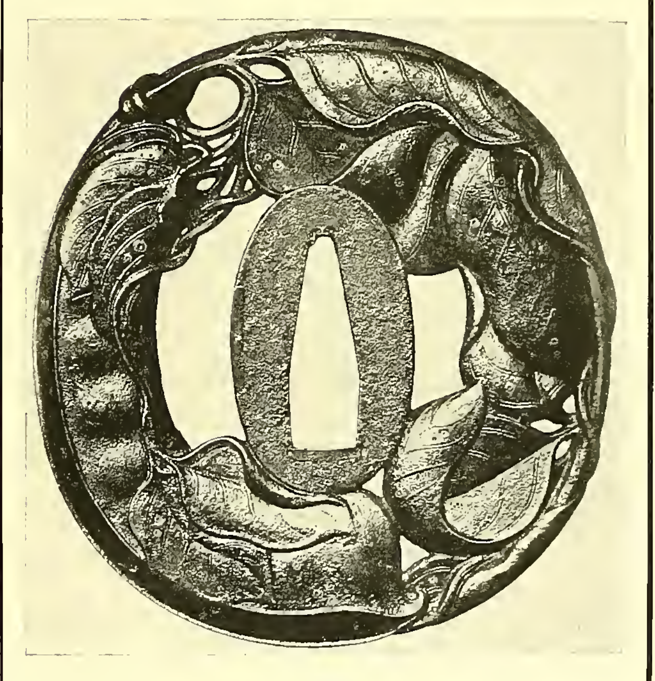
ODA-FAMILIE

626 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Kürbiszweiges. Bez.: *Oda Naoka, Bewohner der Provinz Satsuma.* 薩州住小田直香作. *18. Jahrh.* (Abb.)

627 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei rundgelegten Bambusstangen. Bez.: *Fujiwara Naoka, Bewohner der Provinz Satsuma* 薩州住人藤原直香. (Abb.)

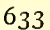
628 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Schwertbohnenzweiges mit einer Schote in vollrunder Arbeit und goldtauschiertem Wurmfraß. *18./19. Jahrh.* (Abb.)

629 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, klein, in Gestalt eines rundgelegten Kürbiszweiges mit einem Kürbis in vollrunder Arbeit. *18. Jahrh.*

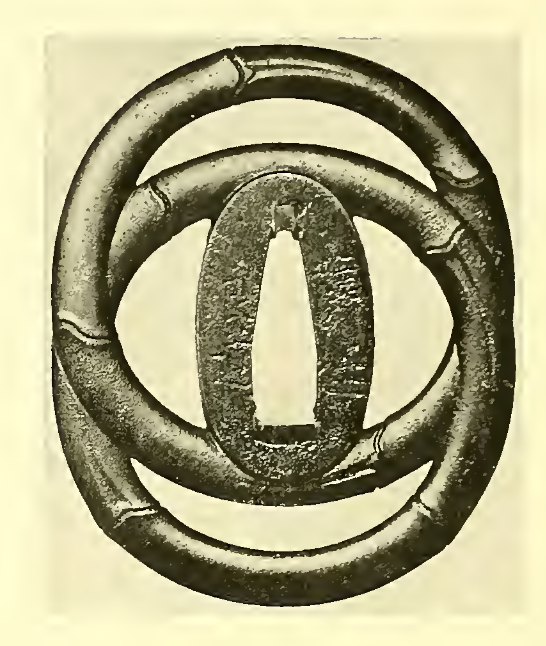


628





633



634



635

630 TSUBA aus Eisen, mit einem in Wolken sich windenden Drachen in erhabener Arbeit. Bez.: *Oda Naomasu* 小田直升彫之.

VERSCHIEDENE MEISTER

631 TSUBA aus Eisen, mit einem Seeadler auf wellenumspültem Felsen in Relief. *Chishiki Kaneoki* zugeschrieben.

632 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Eierpflanze (Nasu) in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Tani Terutomo, datiert Anei 4, 11. Monat (1775)* 安永四歳十一月吉日谷英儔作.

633 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bohnenzweiges mit einer Schote in vollrunder Arbeit. Bez.: *Taniyama, Bewohner der Provinz Satsuma* 薩州谷山 und Kakihan. *18. Jahrh.* (Abb.)

634 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei durcheinander laufenden Bambusrunden in vollrunder Arbeit. Bez.: *Yoshimichi, Bewohner der Provinz Satsuma* 薩州住良道. *18. Jahrh.* (Abb.)

635 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kürbiszweiges mit einem Kürbis in vollrunder Arbeit. Bez.: *Muneyoshi* 宗義作. (Abb.)

636 TSUBA aus Eisen, mit einem in Wolken sich windenden Drachen in Relief. Bez.: *Shinowara Masayoshi, datiert Bunsei 5, 3. Monat (1822)* 文政五年午三月日篠原政彬彫.

637 TSUBA aus Eisen, wie 636. Bez.: *Samejima Munenori, datiert Tempō 10, 12. Monat (1840)* 天保十巳亥十二月日鮫島宗徳彫之.

KINAI

638 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei im Wasser stehende Reiher in versenktem durchbrochenen Relief in goldtauschiertem Reif. *17. Jahrh.* (Abb.)

639 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In versenktem durchbrochenen Relief in Wellen spielende Hasen in schlichtem Reif. *17. Jahrh.*

640 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Drache und Tiger in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* 越前住記內作.

641 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und gold- und silbertauschiert. Kürbisranken in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.



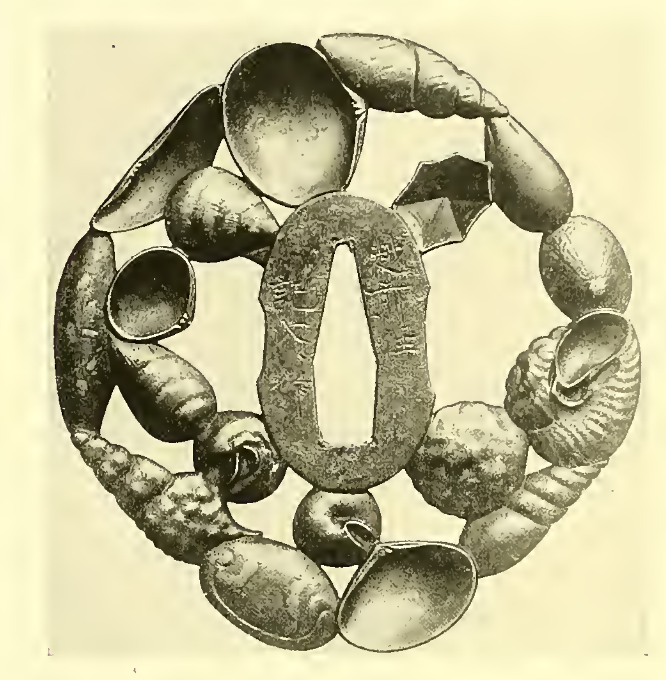
638

642 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Myōga (Ingwerart) und Farnsprossen (?) in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

643 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In versenktem durchbrochenen Relief Kōsekikō, über Brücke reitend, und Chōryō, ihm seinen Schuh reichend, unter der Brücke Drache in Wellen. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

644 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zerlegtem Sattel in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

645 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief Drachen in Wolken, von schlichtem Reif umspannt. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.



651 a



651 b

646 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief zerschlagene Vase und Welle (Anspielung auf die Geistesgegenwart des Shiba Onko, der als Kind einen Spielkameraden durch Zerschlagen eines tönernen Fischbassins rettete) in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

647 TSUBA aus Eisen, mit der gleichen Darstellung. Unbezeichnet.

648 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Kürbisranken darstellend, mit drei großen Flaschenkürbissen in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

649 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Horamuschel und einem Regenhut mit langen Schnüren in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif.

650 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kürbisranken in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

651 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, mit im Rund zusammengelegten Muscheln in durchbrochener vollrunder Arbeit. Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640. (Abb.)

652 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines Maskenkastens mit abgehobenem Deckel und zwei Nō-Masken in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

653 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Hecke mit blühenden Winden in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

654 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief Insekten in Herbstblumen und Gräser in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

655 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Pflaumenblüten und Knospen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

656 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer Languste im Rund in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

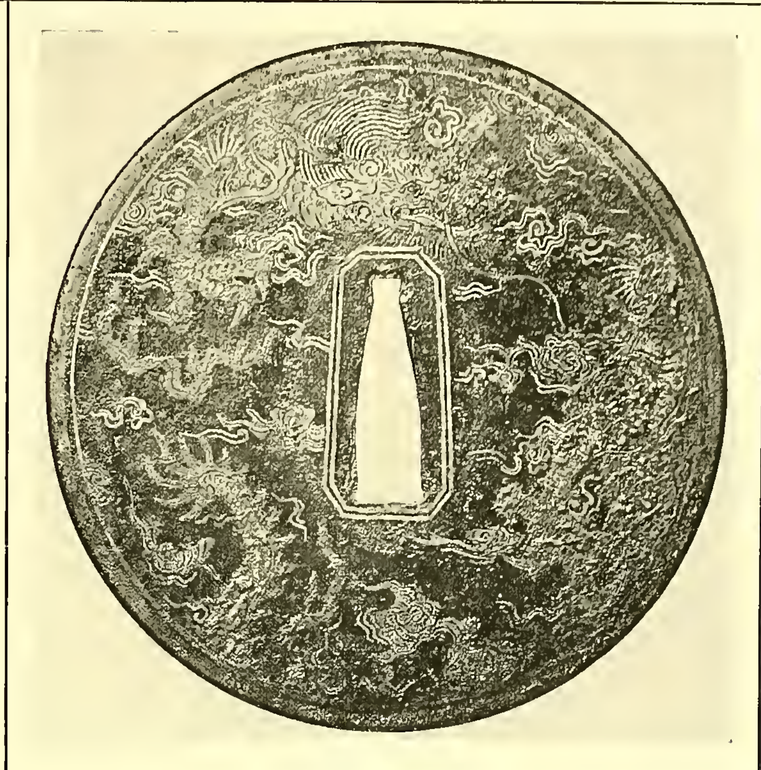
657 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Aoiblättern in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

658 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Pflaumenblüten, Kiefernadeln und drei Koto-Stegen, von schlichtem Reif umspannt. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640. *19. Jahrh.*

659 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit im Wasser wachsendem blühenden Lotus und Frosch in vollrunder Arbeit. Bez.: *Tadashi, Bewohner der Provinz Echizen* 越前住忠作.

660 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühenden Chrysanthemen in vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umspannt. Bez.: *Hirotsugu, Bewohner der Provinz Echizen* 越前府住廣次作. Haruta-Schule.

661 TSUBA aus Eisen, mit einem Pfau in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kogitsune, Bewohner der Provinz Echizen* 越前住小狐作之.



662

HIZEN

662 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite blühende Paeonien, auf der anderen zwei Drachen in Wolken in gold- und silbertauschierter Arbeit. (Abb.)

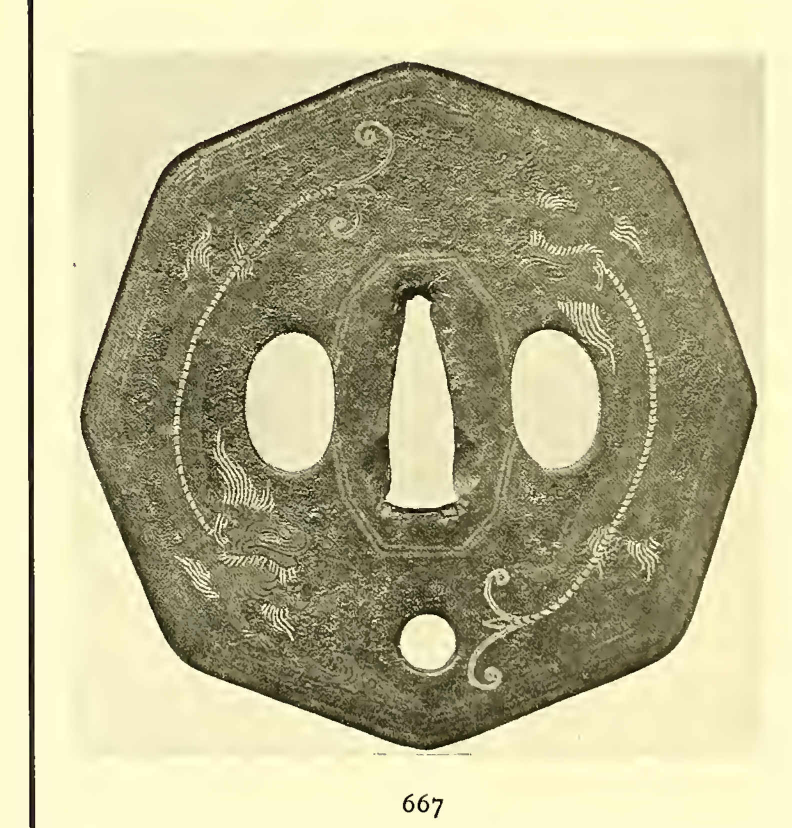
663 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite Drache und Wolken, auf der andern Seite kleine Wolken in flacher Einlage von roter Bronze und Gold.

664 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite zwei Drachen, Glücksperlen und stilisierte Wellen, auf der andern Seite Gegenstände des Takaramono in Gold- und Silbertauschierung.

665 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite zwei springende Shishi und Gitterwerk, auf der andern Seite zwei von vorn gesehene Shishi und Paeonienzweige in symmetrischer Anordnung in Silbertauschierung.



666



667

666 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite zwei Drachen, auf der andern Seite Gegenstände des Takaramono in flacher Einlage von roter Bronze und Gold. (Abb.)

667 TSUBA aus Eisen, achteckig. Auf der einen Seite zwei Drachen, auf der andern Seite Gegenstände des Takaramono in flacher Einlage von roter Bronze, Gold und Silber. (Abb.)

668 TSUBA aus Eisen mit dem Kampfe des Watanabe no Tsuna gegen den Oni am Stadttore Rashōmon in Relief, Goldtauschierung und Einlage von Silber und Bronze. Auf der Rückseite das Pferd Watanabes und umgeworfene Gabentafel. Bez.: *Hirokuni, Bewohner der Provinz Hizen* 肥州住廣國作.

669 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Arbeit ein Baumstamm mit goldtauschierten Gräsern und in negativem Schattenriß ein fliegender Schmetterling. Bez.: *Katsunobu, Bewohner der Provinz Hizen* 肥州住勝誠作, auf der Rückseite: *Katsutsune* 勝常作 (wohl der Verfertiger des Eisens).

670 TSUBA aus Gelbmetall. In versenktem Relief zwei gegenübergestellte Drachen und Glücksperle, auf der Rückseite Welle. Rand mit sinnlos zusammengestellten lateinischen Buchstaben verziert. Bez.: *Kunishige, Bewohner von Hirado* 平戸國重造.

671 KOZUKA aus Shakudō. In versenktem Relief Drachen und Glücksperle. Auf dem Rande sinnlos zusammengestellte lateinische Buchstaben. Bez.: *Kunishige, Bewohner von Hirado* wie 670.

672 KOZUKA aus Gelbmetall. In hohem Relief ein Holländer, einen Jagdfalken auf der Hand. *Kunishige* zugeschrieben.



674

673 FUCHIKASHIRA aus Gelbmetall. In hohem Relief und Einlagen von Bronze auf dem Kopfstück ein Fächer und Wanderstab, auf der Zwinge ein Holländer mit einem mit Chrysanthemum gefüllten Blumenkorbe. *Kunishige* zugeschrieben.

674 FUCHIKASHIRA aus Gelbmetall. Auf spiralförmig laufendem Band spielende Drachen in hohem Relief. *Kunishige* zugeschrieben. (Abb.)

675 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten hundert Affen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami in der Provinz Hizen* 肥前矢上住光廣.

676 TSUBA aus Gelbmetall, durchbrochen, mit den hundert Affen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami in der Provinz Hizen* 肥州矢上住光廣.

677 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit abgefallenen Kirschblüten in vollrunder Arbeit. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami in der Provinz Hizen* wie 676.



679

678 FUCHIKASHIRA aus Eisen, mit gefallenen Kirschblüten in hohem Relief. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami* 矢上住光廣.

JAKUSHI

679 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber am Wasser stehender Reiher und Weide, auf der anderen Seite vom Wind gepeitschter Bambus in Goldtauschierung. Bez.: *Jakushi Kizaëmon* 若芝喜左衛門. *Ende 17. Jahrh.* (Abb.)

680 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von zweifarbigem Gold chinesische Landschaft mit Brücke und Pagode auf Felsen im Mondschein. Bez.: *Jakushi Kizaëmon* wie 679. *Ende 17. Jahrh.*



681

681 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold, Bronze und Shakudō Landschaft mit Gartenhaus unter Kiefer und Boot im Mondschein, auf der andern Seite vom Wind gepeitschter Bambus. Bez.: *Jakushi Kizaëmon* wie 679. (Abb.)

682 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold Priester, an einem Seil einen Schädel nach sich ziehend, in gebirgiger Landschaft, auf der andern Seite knorriger Pflaumenbaum. *Im Stil des Jakushi.*

683 KOZUKA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Silber und Gold der Fujinoyama und Drachen. Bez.: *Fūunshi Jakushi* 風雲子若芝.

684 TSUBA aus Eisen, mit einer chinesischen Landschaft in leichtem Relief. Einzelheiten in Goldeinlagen und Goldtauschierung. Bez.: *Jakushi in Nagasaki* 長崎住若芝.

685 TSUBA aus Eisen, mit chinesischer Landschaft in Relief, dreifarbiger Goldtauschierung und Einlagen von Shakudō und Gold. *Im Stil des Jakushi.*

KIAMI

686 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Welle und Mondsichel in schlichtem Reif, Einzelheiten in Silber- und Goldtauschierung. Bez.: *Kiami* 其阿彌. *18. Jahrhundert.*

687 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Verschiedenartige Seemuscheln in schlichtem Reif, Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Kiami Masahi* 其阿彌正比作. *18. Jahrh.*

688 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Tänzerhut und Flöte (?) in schlichtem Reif, Einzelheiten in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Kiami* wie 686. *18. Jahrh.*

689 TSUBA aus Eisen, mit verschiedenen eingepreßten Stempeln in Gestalt von Schmetterlingen, Blüten und Münzen. *18. Jahrh.*

VERSCHIEDENE MEISTER IN NAGASAKI

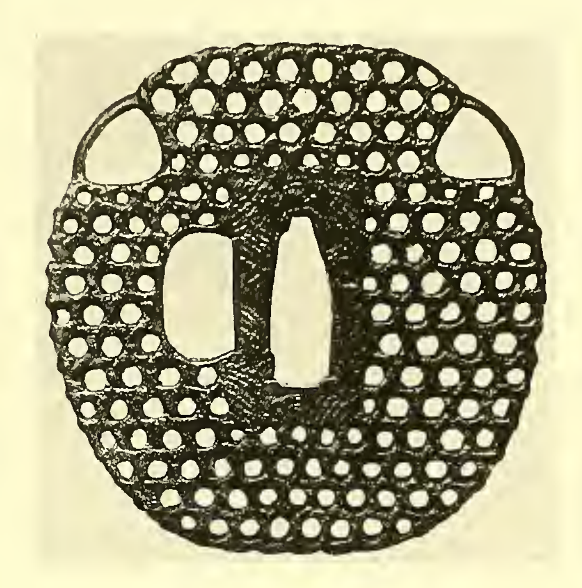
690 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Eichhörnchen in Traubenranken im Nambanstil. Bez.: *Sadaharu* 定治.

691 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten hundert Affen in vollrunder Arbeit in vergoldetem Reif. Bez.: *Heikichi, Bewohner der Stadt Nagasaki* 長崎住平吉.

692 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten hundert Affen in vollrunder Arbeit, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Sada Zenzō, Bewohner der Stadt Nagasaki* 長崎佐田千藏.



693



695

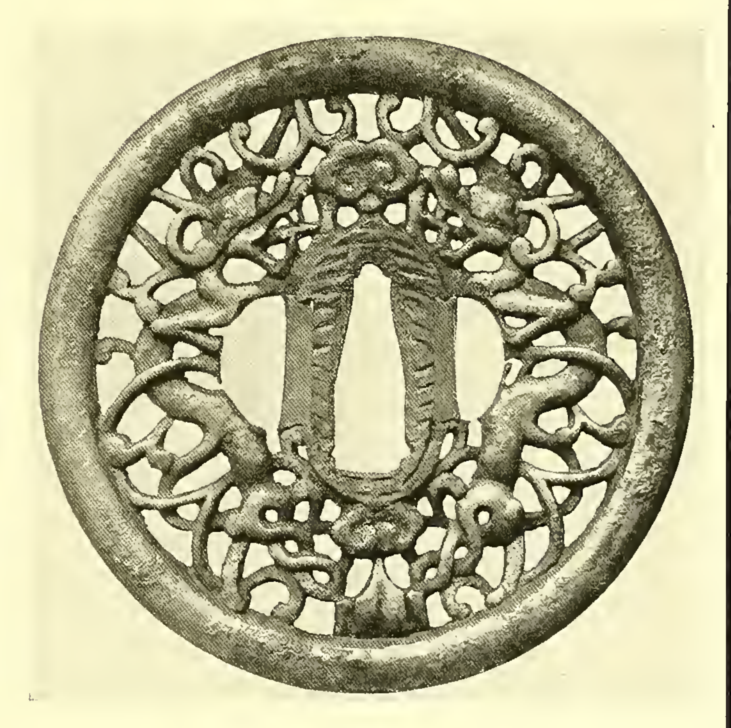
NAMBAN

693 TSUBA aus Eisen, achteckig, mit einer Durchbrechung und Blattornament in Silbertauschierung. *Korea.* (Abb.)

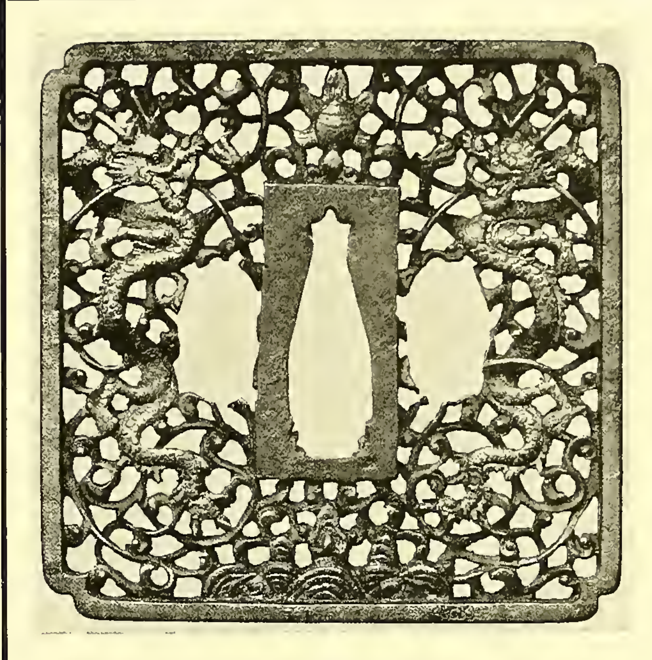
694 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Drachen, Hōōvogel und langgeschwänzter Schildkröte in Rankengewirr, Rand durchbrochen. Bez.: *Kinchō, Bewohner von Kyōto* 洛陽住錦蝶. *Arbeit eines Koreaners.*

695 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Blumenkorbs. *Kyōto-Arbeit. 16. Jahrh.* (Abb.)

696 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert, mit zwei in Ranken sich windenden Drachen, in schwerem Reif. *17. Jahrh.* (Abb.)



696



697

697 TSUBA aus Eisen, vierseitig, mit eingezogenen Ecken, durchbrochen und teilweise vergoldet. Zwei symmetrisch gestellte Drachen, die heilige Perle und Wellenornament in Rankengewirr. *17. Jahrh.* (Abb.)

698 TSUBA aus Eisen, flach glockenförmig, mit silbertauschiertem Rankenmuster, auf der Innenseite Wasserpflanze mit Sternblüten in Silbertauschierung. *17. Jahrh.*

699 TSUBA aus Eisen, mit Wulstrand. Auf der einen Seite stilisierte Paeonienranken, von Maeanderborte eingefaßt, auf der andern Seite geometrisches Muster und Wolken in Silbertauschierung. *17. Jahrh.*

700 TSUBA aus Eisen, in Form eines europäischen Stichblatts, mit silbertauschierten Blumen in versenktem Relief. *17./18. Jahrh.*

701 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei silbertauschierte, symmetrisch gestellte Drachen und Glücksperle in Rankengewirr, von silbertauschiertem Rand umschlossen.

702 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, achteckig, mit goldtauschierten Drachen und Fischen in Rankengewirr.

703 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Drachen in Rankengewirr, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *10* ┼.

704 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Affe, Hirsch, Vogel, Wespe und Lotusfrucht in Rankengewirr.

705 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit kleinen Vögeln in Kiefer, Bambus und Pflaumenblüte.

706 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Affen in Rankengewirr.

707 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Drachen und Tiger in Rankengewirr.

708 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, teilweise vergoldet. Biene, Affe, Hirsch und Vogel in Rankengewirr. *18. Jahrh.*

709 TSUBA aus Kupfer, durchbrochen und gold- und silberplattiert, in Gestalt eines europäischen Degenstichblattes; die Felder Eisen, mit Rankengewirr, durch das sich Drachen winden. *18. Jahrh.*

710 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Rankengewirr Drachen in Wolken und zwei gegenübergestellte Hōōvögel in zweifarbiger Goldtauschierung; geperlter Rand. *18. Jahrh.*

711 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, teilweise mit Gold und Silber tauschiert. Zwei im Wasser stehende Kraniche in Rankengewirr. *18. Jahrh.*

712 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und teilweise goldtauschiert. Bug einer chinesischen Kriegsdschunke. Geperlter Rand, Spiegel mit Drachen verziert. *18. Jahrh.*

713 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und teilweise vergoldet. Holzgittermuster. *18. Jahrh.*

714 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Schmetterlinge in Chrysanthemumblüten und Ranken. Einzelheiten in Silber- und Goldtauschierung. *Kyōto-Namban.*

715 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Sechs gold- und silbertauschierte Schmetterlinge in Rankengewirr, von goldtauschiertem Reif umschlossen. *Kyōto-Namban.* (Abb.)

716 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Chinesenknaben, der eine mit Löwenmaske, der andere eine Blume haltend in feinem Rankengewirr.

717 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In sehr feinem Rankengewirr Blumen und zwei Knaben (einer geflügelt), von geperltem Rande umschlossen. (Abb.)

718 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und teilweise goldtauschiert. Europäisches Wappen, Wolken und Drachen in Rankengewirr.

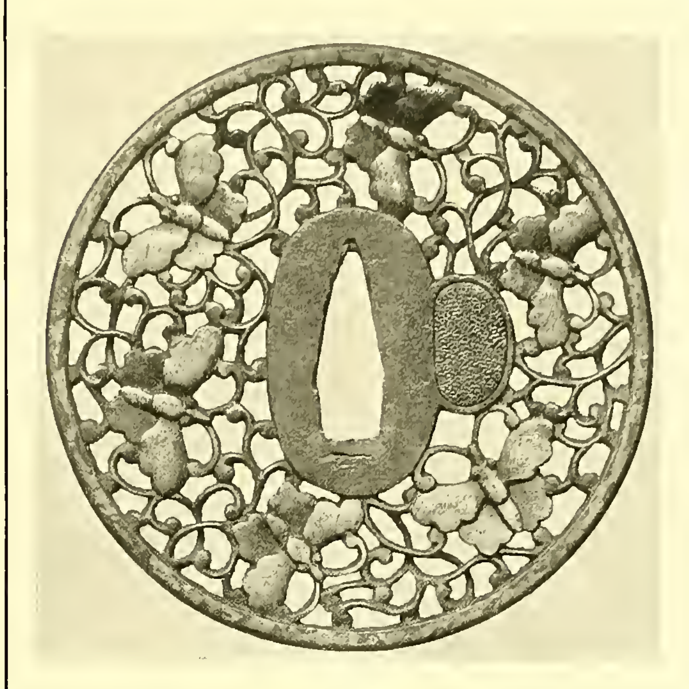
719 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei gegenübergestellte sich windende Drachen in Rankengewirr und Perle mit beweglichem Kern. Perle, Augen und Zähne vergoldet, der Spiegel mit Wolken verziert.

720 TSUBA aus Eisen. In ausgestochenem goldtauschierten Relief beiderseitig zwei gegenübergestellte Drachen, flammende Perle und Berg in goldtauschiertem Rand.

721 TSUBA aus Eisen. In verstärktem Rand einerseits Musikinstrumente, Fächer, Glücksperlen usw., andererseits Blumen und Ranken in Gravierung und Goldtauschierung.

722 KOZUKA und KŌGAI, Eisen, durchbrochen, Einzelheiten goldtauschiert, mit Klingen. *Nambanstil.*

723 KOZUKA aus Eisen, mit zwei Shishi in durchbrochenem Rankengewirr.



715



717



732

KYŌTO

724 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zusammenstellung von Chrysanthemumblättern und Schriftzeichen in positivem Schattenriß und einem Blumenwappen in negativem Schattenriß in schlichtem Reif. *17. Jahrh.*

725 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sieben Glücksgöttern in fast vollrunder Arbeit, Einzelheiten aus Silber, Bronze und Shakudō. *17. Jahrh.*

726 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, dünn, mit neun wappenartigen Kirschblüten in negativem Schattenriß. Bez.: *Tadatsugu* 忠次. *Ende 17. Jahrh.*

727 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit zusammengeworfene Pfeilspitzen, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Tadatsugu* wie 726.

728 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit wappenartiger Kirschblüte und Rad in negativem Schattenriß. Bez.: *Tadatsugu* wie 726.

729 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit drei schräg gelegte Stäbchen mit aufgezogenen Kakifrüchten und ein Affe, dessen Gesicht in Bronze eingelegt ist, in schlichtem Reif. *17. Jahrh.*

730 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Affe unter Kakibaum und großblättrige Pflanze in vollrunder Arbeit. *17. Jahrhundert.*

731 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Boot im Schilf und Eisvogel unter Weide. *17./18. Jahrh.*

732 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mokkōförmig. In vollrunder Arbeit, Einlagen von Silber und Bronze und Goldtauschierung die Gattin Kamataris, eine frühere Fischerin, im Kampf um das von dem Meerdrachen geraubte Juwel. *Hiiragiya Mototake* 元武 zugeschrieben. (Abb.)

733 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, rund, in gleicher Technik und mit der gleichen Darstellung wie 732. *Hiiragiya Mototake* zugeschrieben.

734 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief, Einlagen von Bronze und Silber und Goldtauschierung Hōjō Tokiyori als Priester mit seinem Begleiter im Hause des Sano Tsuneyo, darüber das Pferd und die Waffen des Tsuneyo (Motiv des Nōspiels „Hachi no ki"). Auf der Rückseite gebirgige Landschaft und Wildgänse. *Hiiragiya-Meister. 17./18. Jahrh.*

735 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert. In vollrunder Arbeit eine Hecke, ein Gartenhaus und blühende Pflaume. *Hiiragiya-Meister. 17./18. Jahrh.*

736 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert. In fast vollrunder Arbeit zwei Hōōvögel in kahlen Bäumen. *Hiiragiya-Meister. 18. Jahrh.*

737 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Wildgänse im Röhricht und ein sitzender Sennin. Einzelheiten in Shibuichi- und Gold-Einlagen. *Hiiragiya-Meister. 18. Jahrh.* (Abb.)

738 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit die Sennin Kanzan und Jittoku mit Schriftrolle und Besen in Bambushain, die Gesichter in Shibuichi-Einlage. *Hiiragiya-Meister. 18. Jahrh.*

739 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Kriegern unter Kiefer in vollrunder Arbeit, Einzelheiten aus roter Bronze und Shibuichi. *Hiiragiya-Meister.*

740 TSUBA aus Eisen. Kakibaum und zwei fliegende Wildgänse in vollrunder Arbeit, von goldtauschiertem Reif umschlossen. *Hiragiya-Meister. 18. Jahrh.*

741 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines Glycinenwappens in negativem Schattenriß, das durch stilisierte Wildgänse mit dem Spiegel verbunden ist. *Daigorō* 大五郎 *- Tsuba. 16./17. Jahrh.*

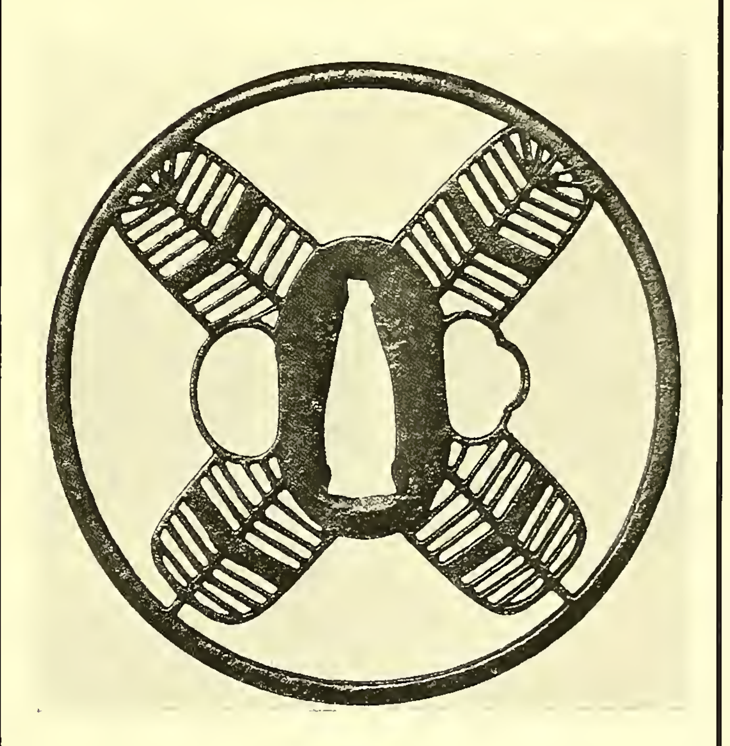
742 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wappen aus zwei Falkenfedern in schlichtem Reif. *Daigorō - Tsuba. 17. Jahrh.* (Abb.)

743 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer wappenähnlichen Zusammenstellung von Myōga (Ingwerart), Regenhüten und Kiriwappen. *Daigorō-Tsuba. 17./18. Jahrh.*

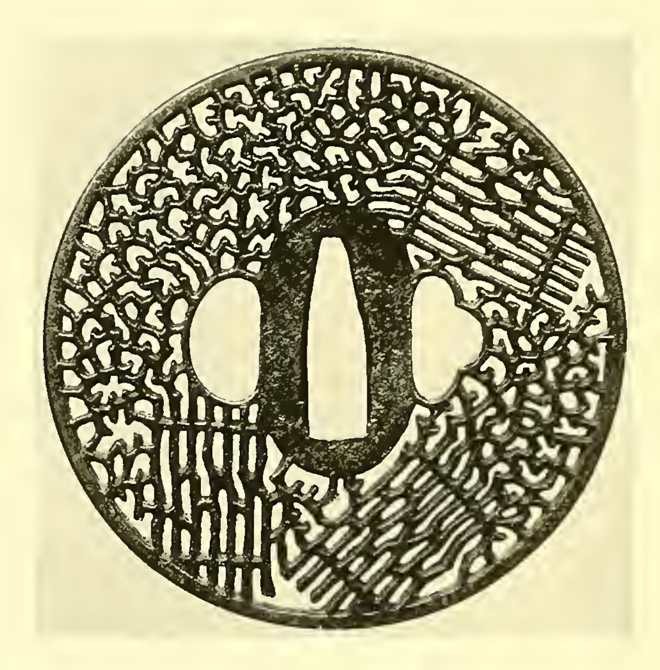
744 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit vollrunden Hagizweigen in schlichtem Reif. *Daigorō-Tsuba. 18. Jahrh.*



737



742



746

745 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fünf Wasserrädern zwischen Wellen in positivem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba. 18. Jahrh.*

746 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei Reisigbündeln in positivem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba. 18. Jahrhundert.* (Abb.)

747 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Reisigbündel und abgefallene Pflaumenblüten in positivem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba. 18. Jahrh.*

748 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühendes Schilf mit sitzenden und einfallenden Wildgänsen in positivem Schattenriß, unterbrochen von einem Wolkenstreifen mit fliegenden Wildgänsen in negativem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba. 18./19. Jahrh.*

749 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif dem Rund folgend zwölf Kiriwappen. *18. Jahrh.*

750 TSUBA aus Eisen, chrysanthemumartig durchbrochen, der äußere Rand goldtauschiert. *Geschenk-Tsuba. 18. Jahrh.*

751 TSUBA aus Eisen, chrysanthemumartig durchbrochen, der äußere Rand goldtauschiert. *Geschenk-Tsuba. 18. Jahrh.*

752 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines Affen, der eine Muschel mit einem Taschenkrebs hält, in durchbrochener vollrunder Arbeit. Bez.: *Masahide, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城住正秀.

HIKONE

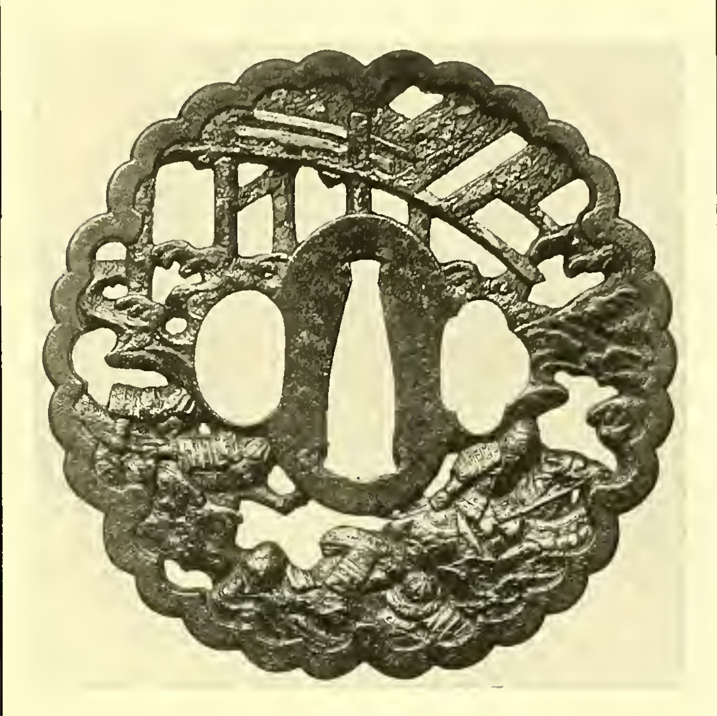
753 TSUBA aus Eisen, von mehrfach ausgebuchtetem Rand umschlossen. In Durchbrechung, vollrund gearbeitet und mit Einlagen verschiedener Metalle Episode aus der Schlacht bei der Uji-Brücke (1184). *17. Jahrh.* (Abb.)

754 TSUBA aus Eisen. In Durchbrechung, vollrund gearbeitet und mit Einlagen verschiedener Metalle Episode aus den Tairakämpfen; Reiter und Fußvolk in Kiefernwald, unten ein Krieger im Wasser von einem Boot mit Kriegern verfolgt. *17. Jahrh.*

755 TSUBA aus Eisen. In Durchbrechung, vollrund gearbeitet und mit Einlagen verschiedener Metalle die Krieger Kagesuë und Takatsuna, den Ujifluß durchreitend, darüber die Brücke und Krieger in Kiefern. *17. Jahrh.* (Abb.)

756 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle chinesischer Weiser mit Kind unter Kiefer, auf der sich ein Kranich niederläßt, links blühender Pflaumenbaum. Bez.: *Sōheishi Shūten* 藻柄子秀典 (Sōten I?).

757 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle Susano-ō-no Mikoto, dem achtköpfigen Drachen mit Sakeurnen beladene Schiffe darbietend, um das betrunkene Ungeheuer zu bewältigen. Am Ufer sitzend Kunisada Hime. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住藻柄子入道宗典製 (Sōten I?).



753



755



758



767

758 TSUBA aus Eisen, groß. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle einerseits der Sennin Kōshōhei mit seiner Ziegenherde und seinem Bruder Shōki unter Kiefer, andererseits der Sennin Shonken auf einem Schwert über Wellen fahrend unter blühendem Kirschbaum, links davon ein Wasserfall. Bez.: *Kitagawa Zengorō, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi, gearbeitet aus Namban-Eisen* 江州彦根住喜多川善五郎作南蠻鉄治之 (wahrscheinlich Sōten I.). (Abb.)

759 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Goldeinlagen blühender Pflaumenbaum und sitzender Kranich aus Shibuichi und Gold. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten (II), Bewohner von Hikone* 彦根住藻柄子入道宗典鍛.

760 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In hohem Relief und vollrunder Arbeit Drachen in Wolken. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten (II)* 藻柄子入道宗典製.

761 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber Chōryō zu Pferd auf Brücke unter Kiefer und Kōsekikō, den Schuh aus dem Wasser holend, von Drachen bedroht. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* wie 757.

762 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle Insekten in Herbstblumen. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* wie 757.

763 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück in Gestalt eines Vorhangs Heeresbanner und zusammengeworfene Bücher und Schriftrollen, auf der Zwinge Szene aus der Schlacht bei Dan-no-ura, wie Yoshitsune die acht Boote überspringt (Hassō-Tobi). Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten (II)* wie 760.

764 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen von Gold die Gottheit Idaten in Wolken, einen Oni, der sein Kleinod gestohlen hat, verfolgend. *17./18. Jahrh.*

765 TSUBA aus Eisen, groß, mokkōförmig, durchbrochen. In vollrunder Arbeit, von Wolken umgeben, Shōki auf Brücke, einen Oni tötend, unter der Brücke im Versteck ein zweiter Oni. *Kanenori* 包教 zugeschrieben.

766 TSUBA aus Eisen, mit gleicher Darstellung, aber kleiner und rund. *Kanenori* zugeschrieben.

767 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle Szenen aus den Tairakämpfen. Auf dem Kopfstück Yoshitsune und Gefolge zu Pferd auf Hügel, an dessen Fuß man die Feste Ichino-tani sieht, auf der Zwinge Kampf im Wasser und Yoshitsune, seinen Bogen aus dem Wasser holend. Bez.: *Kaneishi Nomura Kanenori, datiert Kyōhō 9 (1724)* 享保九辰甲鶯時千英子野村包教. (Abb.)

768 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück chinesischer Weiser (Tōba) auf Esel mit Gefolge, auf der Zwinge chinesischer Weiser (Laotse), auf einem Stier reitend, und Lastträger unter Kiefern und Wolken. Bez.: *Kaneishi Nomura Kanenori* 千英子野村包教.

769 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Donnergott in Wolken, auf der Zwinge vor Unwetter flüchtende Bauern mit Stier. Bez.: *Kaneishi Nomura Kanenori* wie 768.

770 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Hōōvogel über Kiriast im Rund. Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Yūmeishi Nomura Sōken, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住幽明子野村宗顯製 (Schüler des Kanenori).

771 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In fast vollrunder Arbeit Pferd und Affe im Rund, Einzelheiten aus Bronze und Gold. Bez.: *Yūmeishi Nomura Sōken, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* wie 770.

772 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener, vollrunder Arbeit und Einlagen von Gold, Bronze und Shakudō zwei Sennin, der eine im Boot sitzend, der andere mit Kranich am Ufer stehend, unter Kiefer. Bez.: *Sōheishi Sōju, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住藻柄子宗壽製.

773 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Boot, Wolken und Wellen, sowie Dichter (Hitomaro) unter Kiefer, darüber Anfang eines Uta: ほのぼのと明石の浦の朝霧 [に島がくれゆく舟をしぞ思ふ] in positivem Schattenriß. Bez.: *Kitagawa Hidetsugu* 喜多川秀次.

774 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle chinesische Landschaft mit Wasserfall, Landhäusern in Kiefern und Wolken und drei reichgekleidete Chinesen zu Pferd auf Brücke. Bez.: *Taisandō, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住對山堂.

775 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief und Goldeinlagen einerseits am Wasser spielende Tiger mit ihren Jungen, andererseits Tragkippe, Pilgerhut und Stab und kleine Hütte, auf der ein Hahn und eine Henne sitzen, unter Kiefern und Bambus. Bez.: *Keiseishi Mitsusada, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住敬性子光定.



779



782

776 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder und goldtauschierter Arbeit zwei Jagdfalken auf Ständern mit langen Quasten. Bez.: *Genjushi Kadono Yukinaga, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住玄珠子門野往永製.

777 TSUBA aus Eisen, von goldenem Reif umspannt. In vollrunder Arbeit zwei in Wolken sich windende Drachen. Bez.: *Nagatake* 壽武 und Kakihan in Goldtausia.

778 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In versenktem Relief und Goldtauschierung Blumenwagen mit blühenden Chrysanthemen in schlichtem Reif. Bez.: *Masanobu, Bewohner der Provinz Ōmi* 江州之住誠信製.

779 TSUBA aus Shakudō, durchbrochen, mit einer rundgelegten Weinrebe und spielenden Eichhörnchen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Sōchin, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住宗珍製. (Abb.)

BIZEN

780 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Auf unebenem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold der Glücksgott Hotei in Boot unter dem Monde. *17. Jahrhundert.*

781 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig mit aoiförmigen Durchbrechungen. Auf unebenem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold liegender Stier und Knabe, in den Wolken ziehende Wildgänse. *17. Jahrh.*

782 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber die Glocke von Miidera an langem Seil in Wellen treibend. Bez.: *Hirao Masanori, Bewohner der Stadt Fukuyama in der Provinz Bizen.* 備州福山住平尾正則作. (Abb.)

783 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiribaum, aus dessen Krone ein Hōōvogel auffliegt, in goldtauschiertem Reif. Bez.: *Hirao Masanori, Bewohner der Stadt Fukuyama in der Provinz Bizen* 備州福山平尾正則.

784 TSUBA aus Eisen mit zwei Eidechsen in erhabener Shakudōeinlage und Steinen und Wolken in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Hirao Masanori, Bewohner von Heianjō* 平安城住平尾正則.

KII

785 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Maulbeerblatt und Kiefernnadel in schlichtem Reif. Bez.: *Teimei* (oder Sadatoshi), *Bewohner der Provinz Kishū* 紀州住貞命.

786 TSUBA aus Eisen. In ganz flachem Relief ein Grabstein, ein Grabpfosten, menschliche Knochen und Schädel in Gräsern. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

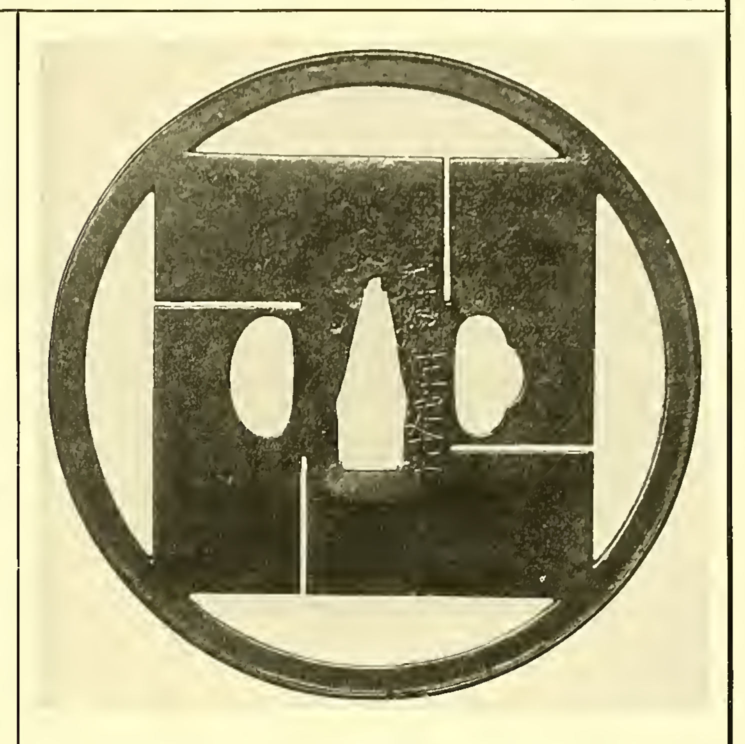
787 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif zwei Welse in vollrunder Arbeit. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

788 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit einer Glücksperle in negativem Schattenriß und zwei runden Durchbrechungen. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

789 TSUBA aus Eisen mit dem Umrisse eines springenden Pferdes in Gold- und Shibuichi-Einlage. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

790 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß, Gravierung und Silbertauschierung zwei große Blätter und Hagi. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

791 TSUBA aus Eisen, durchbrochen mit einem Tragkorb und drei Tsutablättern in durchbrochenem Relief (Tsuta-no Hosomichi). Bez.: *Tsunefusa, Bewohner der Provinz Kishū* 紀州住常房.



793

792 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif verschiedene Kopfbedeckungen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Takehara Tomomasa in Nanki* 南紀武原友正造.

TAMBA

793 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Svastika (Manji) in schlichtem Reif. Bez.: *Sadamasa, Bewohner der Provinz Tamba* 丹州住定正. (Abb.)

794 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Torii und drei Kiriblätter in negativem Schattenriß. Bez.: *Sadamasa, Bewohner der Provinz Tamba* wie 793.

795 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Stier in rundgelegtem Seil in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Sadamasa, Bewohner der Provinz Tamba* wie 793.



796

STICHBLÄTTER VERSCHIEDENER PROVINZEN UND MEISTER

796 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Auf holzartig gemasertem Grunde Tsutaranken in zweifarbiger Goldtauschierung und fünf Flaschenkürbisse in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōginshi Shigehiro, Bewohner der Stadt Uëda in der Provinz Shinano* 信州上田住松吟子重寛. (Abb.)

797 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, holzartig gemasert, mit zwei großen geschnörkelten Hitsulöchern. Bez.: *Shigehiro, Bewohner der Stadt Uëda in der Provinz Shinano* 信州上田住重寛.

798 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Spinnengewebe und einem Schmetterling in negativem Schattenriß. Bez.: *Minamoto Masaharu, Bewohner der Stadt Morioka* 盛岡住源正春作 (Provinz Rikuchū).

799 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer Chrysanthemumblüte, zwischen deren durchbrochenen Blumenblättern Kiefernnadeln und -zapfen gestreut sind. Bez.: *Kobayashi Yashirō Akishige, Bewohner der Provinz Izumo* 雲府住小林彌四郎藝重作.

800 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umspannt, zwei spielende Pferde unter blühendem Kirschbaum. Bez.: *Tani Toyohisa, Bewohner der Provinz Izumo* 雲州住谷豐久作.

801 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Wappenähnliche Zusammenstellung von vier Eichenblättern und fünf Pflaumenblüten. Bez.: *Vasall von Mineyama in Tango* 丹州峯山士.

802 TSUBA aus Eisen mit Nasufrüchten in negativem Schattenriß auf rauhem Grund. *Nobuaki,* Bewohner der Stadt Kuwana (Ise) zugeschrieben.

803 TSUBA aus Eisen mit zwei Libellen in negativem Schattenriß. Bez.: *Nobutoki, Bewohner der Stadt Kuwana* (Provinz Ise) 桑名住信時.

804 TSUBA aus Eisen mit einer Krabbe und Wasserstreifen in negativem Schattenriß. Bez.: *Daimusōjin Munetomo in der Provinz Ise* 勢州住大無双人宗友作.

805 TSUBA aus Eisen mit blühenden Iris und einer fliegenden Schwalbe in negativem Schattenriß. Bez.: *Kuwano Kazumasa, Bewohner der Stadt Kurume* (Provinz Chikugo) 久留米住桑野數正.

806 TSUBA aus Eisen mit unebenem Grund und drei runden Durchbrechungen. Bez.: *Nara Kaji Sadatsuna* 奈良鍛冶貞綱.

807 TSUBA aus Eisen von gewölbter Form, in Gestalt eines Korbgeflechtes mit vier aoiförmigen Durchbrechungen. Bez.: *Sadayuki, Bewohner der Stadt Nagoya* 金城下住貞之造.

808 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Goldtauschierung Tiger, Drache, Pflaumenblüte und Bambus in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Ichiënshi, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城國一燕子彫之.

809 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Gold- und Silbertauschierung der chinesische Weise Kōsekikō über Brücke reitend, darunter Chōryō mit dem verlorenen Schuh Kōsekikō's und Drache. Bez.: *Kwaiinshi Kashō, Bewohner der Provinz Mutsu* 陸奥住會陰子可笑作.

810 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief Hahn auf Trommel in schlichtem Reif. Bez.: *Kuninaga* 國永 (Edo).

811 TSUBA aus meliertem Eisen (Mokume), durchbrochen, mit zwei Sätteln in schlichtem Reif. Bez.: *Kuninaga* (Edo) wie 810.

812 TSUBA aus Eisen, mit Kriegsfächer in Durchbrechung und Rüstungsmaske, Steigbügel und Schöpflöffel in Relief und Goldeinlagen, auf der Rückseite zwei Pfeile. Bez.: *Kunishige (?)* 國重 (?).

813 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief und Einlagen von Silber und Bronze der Fujinoyama in Wolken und am Fuße des Berges wachsende Kiefern. Bez.: *Masanobu* 正信.

814 TSUBA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Relief Kiefern im Rund. Bez.: *Masanari in Ōake, Tochiki, Provinz Ōmi* 江州朽木大明寓祇業 und Kakihan.

815 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines spiralisch gelegten Halmes. Bez.: *Yoshu Matsuyama shin Kunisumi* 豫州松山臣國住 (Samurai des Daimyō von Matsuyama in Iyo). *18. Jahrh.* (Shōami-Schule.)

816 TSUBA aus Eisen, wie vorstehend, etwas kleiner. Bez.: *Sakurake shin Toshihiro* 佐倉家臣等廣 (Samurai des Daimyō von Sakura, Provinz Shimōsa). *18. Jahrh.*

817 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten „hundert Affen" in Relief und Gravierung. Bez.: *Michishige, Bewohner von Akasaka in der Provinz Ōmi, datiert Kwampō 2, 6ter Monat (1742)* 江州赤坂道重寛保壬戌六月日.

818 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit blühender Pflaumenbaum mit einem kleinen Vogel. Bez.: *Ippōsai Homin* 一方齋豐眠作.

819 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt von fünf ins Rund gestellten Nasufrüchten in vollrunder Arbeit. Bez.: *Yoshioka Ippūshi* 吉岡一風子.

820 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle Reiher auf Trauerweide am Bach. Bez.: *Kaneshige* 兼重.

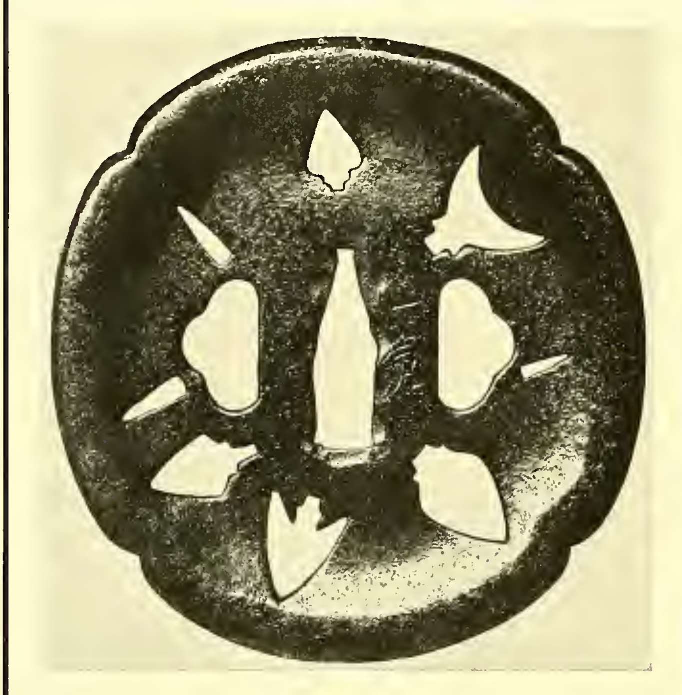
821 TSUBA aus Eisen mit einer chinesischen Landschaft in Relief (im Stil der Arbeiten der Provinz Nagato). Bez.: *Tomoyoshi in Edo* 東都住人友祥. *17./18. Jahrh.*

822 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß und fadendünner Durchbrechung Fuchs unter Trauben. Bez.: *Masayuki, Bewohner von Tōto (Edo), datiert Bunkwa 11, 2. Monat (1814)* 東都住正行作之文化十一年二月.

823 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit vier symmetrisch gestellten Wappen in schlichtem Reif. Bez.: *Kunihiro, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住國廣作.

824 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Languste in vollrunder Arbeit. Bez.: *Masakatsu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正克.

825 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Mond in Wolken und ziehende Wildgänse in ausgesägter Arbeit. Bez.: *Tokinaga in Edo* 江府住辰壽 (Itō-Schule).



839

826 TSUBA aus Eisen, mit einem Hahn auf Trommel in durchbrochenem Relief. Bez.: *Tokinaga in Edo* wie 825.

827 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Hecke mit Tsutaranken in schlichtem Reif. Bez.: *Gotō Tsunemasa* 後藤常正 und Kakihan. *Anfang 19. Jahrh.*

828 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit wachsender Bambus in schlichtem Reif. Bez.: *Gotō Tsunemasa in der Provinz Bushū* 武州住後藤常正.

829 FUCHIKASHIRA aus Silber mit blühenden Chrysanthemen in flacher Shakudō-Einlage. Bez.: *Gotō Tsunemasa* wie 827.

830 TSUBA aus Eisen mit einem Drachen in Wellen in hohem Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Tsunemasa* 常正 und Kakihan.

831 TSUBA aus Eisen, mit zwei einfallenden Wildgänsen in Silhouette, der Grund strahlenförmig graviert (Amidayasuri). Bez.: *Moriyuki, Bewohner von Tamagawa* たま川住守之.

832 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte vollrunde Languste. Bez.: *Tōkai Sekiho* 東海積步.

833 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Karpfen im Rund in vollrunder Arbeit. Bez.: *Sadanao* 貞直.

834 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Bambus in positivem Schattenriß. Bez.: *Haruma* 春馬.

835 TSUBA aus Eisen. Rundgelegte Reisähre in positivem Schattenriß. Bez.: *Juchiku* 壽竹. *19. Jahrh.*

836 TSUBA aus Eisen, mit blühendem Schilf und fliegenden Wildgänsen in scharfgeschnittenem Relief. Bez.: *Bansuiken Okabe Tadamasa* 晩翠軒岡部忠正作. 19. *Jahrh.*

SCHWERTFEGER

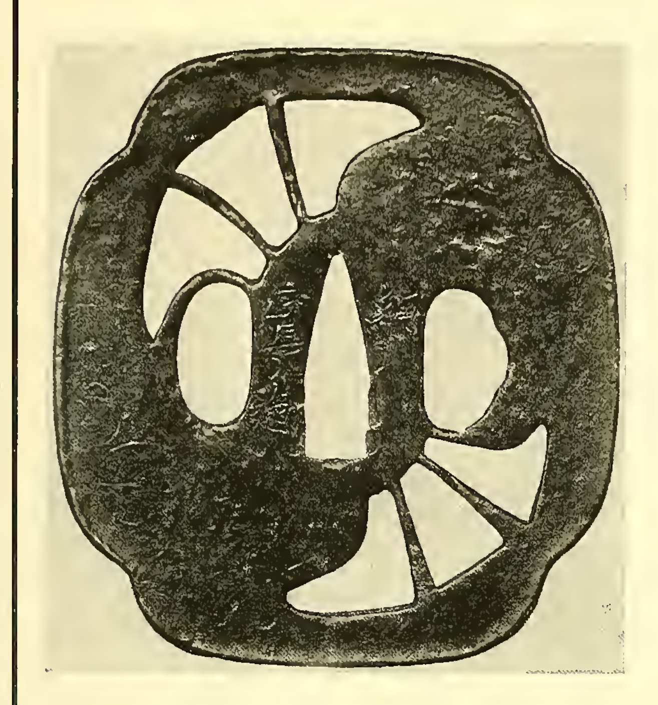
837 TSUBA aus Eisen. Auf punktiertem Grunde in negativem Schattenriß zwei Grabsteine und Blütenwappen. *16/17. Jahrh.*

838 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß drei ganze und zwei halbe Kirsch- und Pflaumenblüten auf strahlig gestricheltem Grund (Amidayasuri).

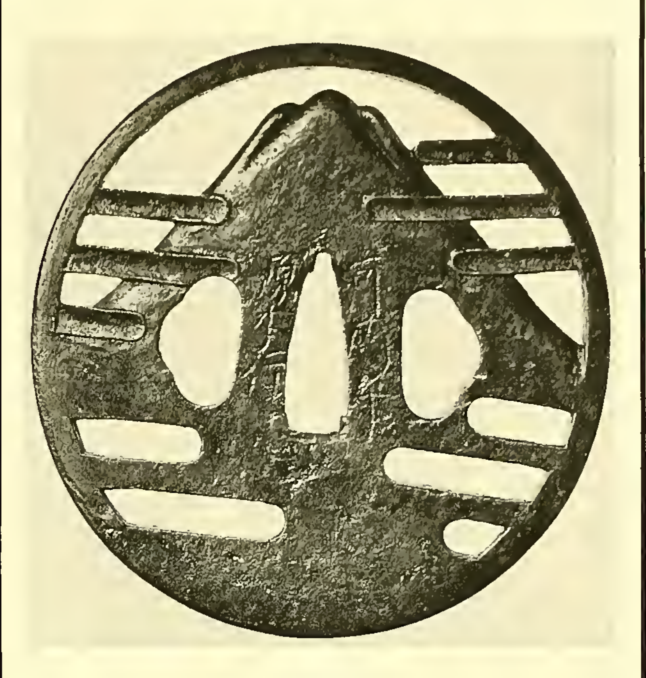
839 TSUBA aus Eisen mit verstärktem Rande und fünf Pfeilspitzen in negativem Schattenriß. Bez.: *Kazuhiro* 一廣. (Abb.)

840 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines kreisförmig durcheineinander laufenden Bandes. Bez.: *Mizuta Kunishige* 水田國重.

841 TSUBA aus Eisen, mit einem Shōjō (sagenhaften Trunkenbolde), der auf einer Sakeurne tanzt; auf der Rückseite hohe Welle und Mond in flachem Relief. Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Yoshitsune* 義胤. *19. Jahrh.*



842



844



845

842 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit gravierten Tsutaranken und Teilen eines Rades (?) in negativem Schattenriß. Bez.: *Hosokawa Masanaga* 細川正長造. (Abb.)

843 TSUBA aus Eisen mit um den kreisrunden Spiegel gelegten Donnerkugeln. Bez.: *Nara Shōzaēmon* 奈良小左衛門作.

844 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Fujinoyama in Wolken. Bez.: *Kawachi no Kami Minamoto Motoyuki, Schwertschmied* 河内守源本行刀作人. *Ende des 17. Jahrh.* (Abb.)

845 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines von der Seite gesehenen Kranichs, dessen Flügel das Rund schließen. Bez.: *Tsugunaga* 繼長. (Abb.)

846 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig und gewölbt, mit strahlenförmigen Gravierstrichen (Amidayasuri) auf unebenem Grund. Bez.: *Kinoshita Kanemaki, Bewohner der Provinz Kaga* 加州住木下兼卷作.

847 TSUBA aus Eisen, mit vier Durchbrechungen, einem Manji und einem Suwama-Wappen in Durchbrechung. Bez.: *Tadayoshi* 忠吉.

848 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit und tiefer Gravierung auf der einen Seite Drache, ein Schwert umklammernd (Kurikararyō), und aufflackernde Glücksperle, auf der anderen Seite ein Hōōvogel. Bez.: *Tadanaga, Bewohner der Provinz Hizen*, und *Mutsu-no Kami Tadayoshi, datiert Kwambun 10 (1670)* 肥前國住忠長陸奥守忠吉寛文十年.

849 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit verstärktem Rand, Spuren von Vergoldung und fünf Grabtafeln in negativem Schattenriß. Bez.: *Tadanaga* 忠長.

850 TSUBA aus Eisen mit zwei Pfeilspitzen in negativem Schattenriß. Bez.: *Masakatsu in Sakura* (Prov. Shimōsa) 佐倉住正勝.

851 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In negativem Schattenriß dreimal ein Blütenwappen. Bez.: *Nobutaka* 信高 (Owari).

UNBESTIMMTE TSUBA 16.—18. JAHRHUNDERT

852 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Ornament in schlichtem Reif und Spuren von Vergoldung.

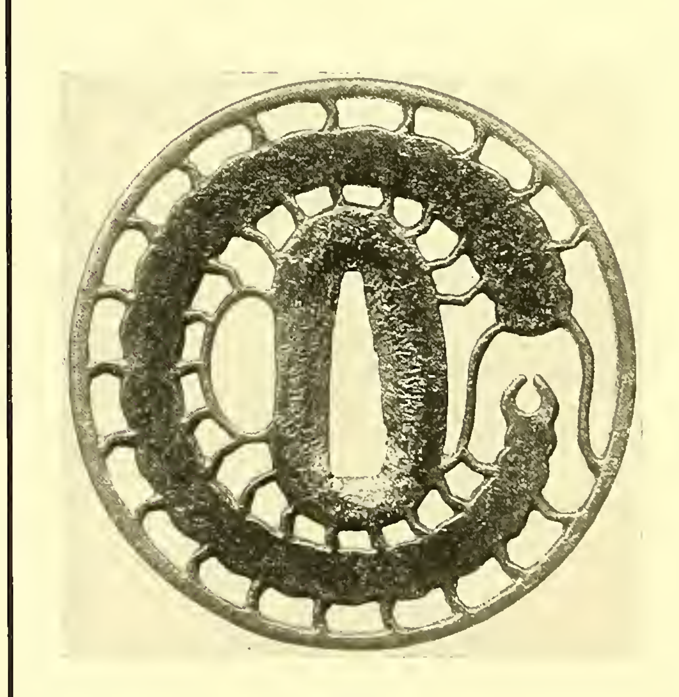
853 TSUBA aus rauhem Eisen, durchbrochen, mit dem Fujinoyama und Kiefern in positivem Schattenriß. (Abb.)

854 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem rundgelegten Tausendfuß in positivem Schattenriß. (Abb.)

855 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Regenhut mit langen Schnüren, einer Tragkippe und Tsutaranken (Tsuta-no Hosomichi) in positivem Schattenriß, von schlichtem Reif umschlossen.



853



854

856 TSUBA aus Eisen mit einer Kiri- und einer Glycinenblüte in negativem Schattenriß.

857 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwölf verschiedenen in einen Kreis gestellten Wappenrunden.

858 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühender Pflaume in positivem und negativem Schattenriß in schlichtem Reif. *(Viellcicht Suruga.)*

859 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den Schriftzeichen 極樂のうちならはこそあしからぬ, Gräsern und einer Lanze in positivem Schattenriß in schlichtem Reif.

860 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Steigbügeln im Grase. *16./17. Jahrh.*

861 TSUBA aus Eisen mit einer Glycinenblüte und einem Kirschblütenwappen in Durchbrechung.

862 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Rund folgenden stilisierten Wildgänsen und Wellen.

863 TSUBA aus Eisen, strahlenförmig durchbrochen.

864 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit bambusähnlichem Reif, der durch kleine Stäbchen mit dem Kern verbunden ist, und mit zwei durchbrochenen durcheinander laufenden Ringen.

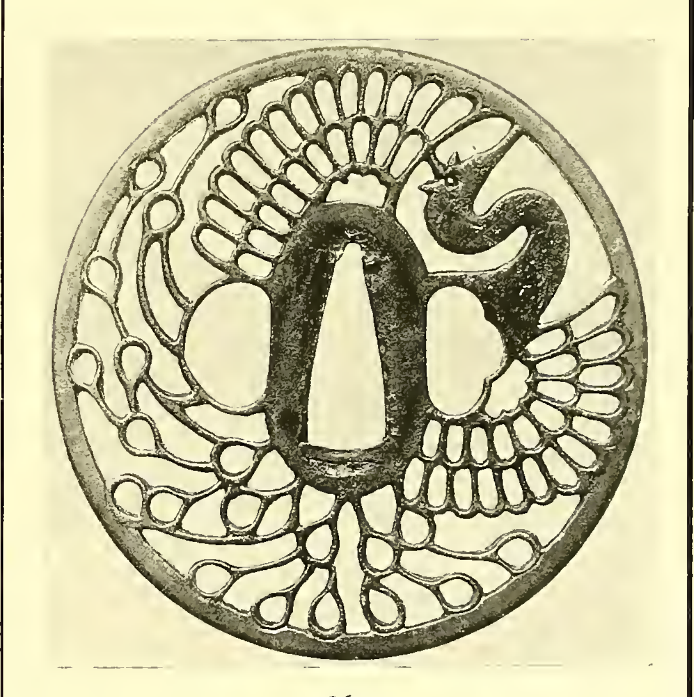
865 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit demselben Uta des Nintoku Tennō wie 217 in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. (Abb.)

866 TSUBA aus Eisen, groß, rautenförmig, durchbrochen, in Gestalt von zwei gegenübergestellten fliegenden Kranichen.

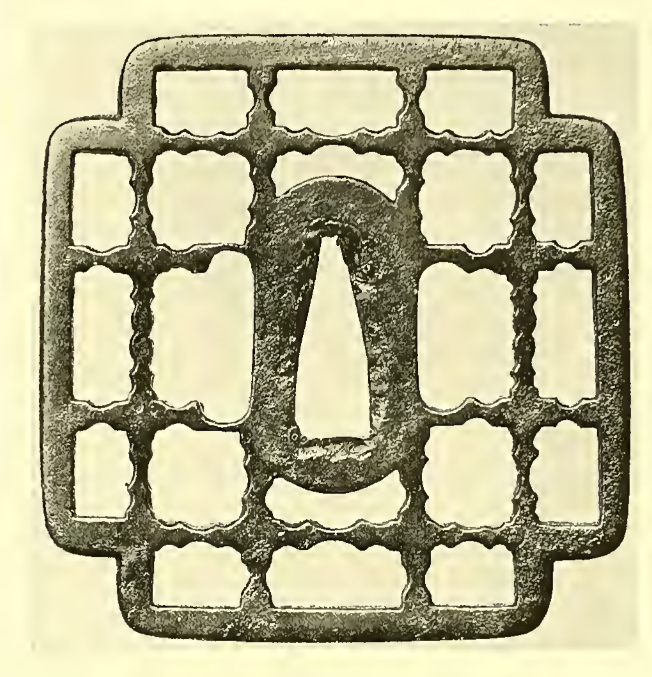
867 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem fliegenden Pfau in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. (Abb.)



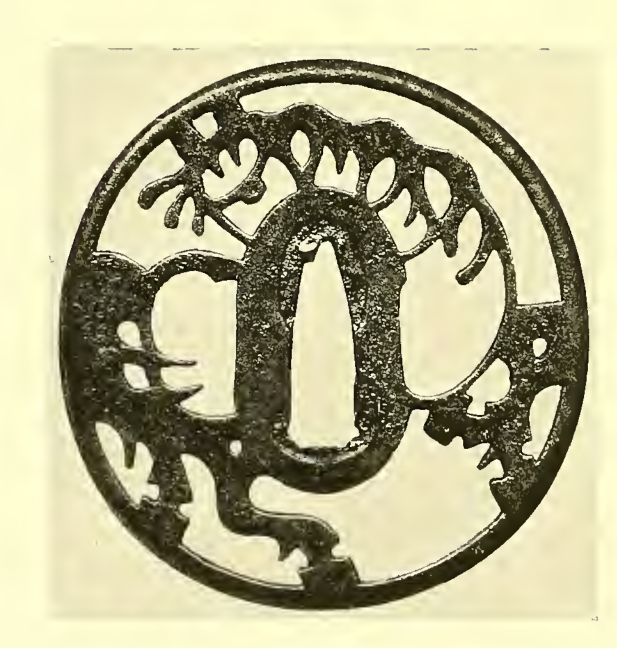
865



867



868



869

868 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. (Abb.)

869 TSUBA aus Eisen mit der Silhouette eines springenden Pferdes in schlichtem Reif. (Abb.)

870 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Gräser und zwei kleine Schmetterlinge. Einzelheiten vergoldet.

871 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem springenden Pferd in Spinnengewebe in vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umspannt.

872 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit einem Rautenblütenwappen in vielfacher Wiederholung in durchbrochener Arbeit.

873 TSUBA aus Eisen, strahlenförmig durchbrochen, die Hitsulöcher von zwei Regenhüten und einer Pflaumenblüte umschlossen.

874 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Reisstroh, das an Bambusstangen zum Trocknen aufgehängt ist.

875 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zum Trocknen aufgehängten Fischnetzen.

876 TSUBA aus Eisen mit der Silhouette eines Fensters und abgefallenen Kirschblüten in leichtem Relief. *17. bis 18. Jahrh.*

877 TSUBA aus Eisen mit einem ausgesägten maeanderartigen Muster. *18. Jahrh.*

878 TSUBA aus Eisen mit blühender Pflaume in positivem und negativem Schattenriß. *17./18. Jahrh. (Vielleicht Ōmi).*

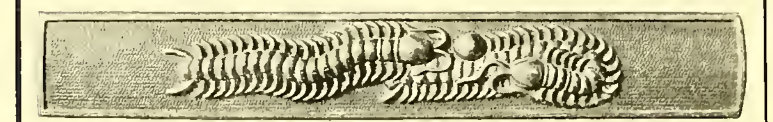
879 TSUBA aus Eisen mit zwei Insekten in Reliefeinlagen von Shakudō und roter Bronze. *18. Jahrh. (Viellcicht Mutsu.)*



SCHWERTZIERATEN



880



884



891



893



895



897



899

GOTŌ
HAUPTLINIE

YŪJŌ (MASAOKU) † 1512
1. Meister.

880 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako ein Kakizweig in Relief. Bez.: *Yūjō*, attestiert von *Mitsumori* (Gotō Keijō, 14. Meister) 紋祐乘光守 und Kakihan. (Abb.)

881 KOZUKA und KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako stilisierte Glycinen in Relief. Mit Attest von Gotō Mitsumori = Keijō, datiert Kyōwa 2 (1802).

SŌJŌ (TAKEMITSU) † 1538
2. Meister.

882 MITOKOROMONO aus Shakudō. Auf Nanako in Relief Handschuh mit langen Schnüren zum Tragen von Jagdfalken. *Gotō Sōjō* zugeschrieben.

883 KOZUKA aus Shakudō mit in Wellen schwimmenden langgeschwänzten Schildkröten in Relief. Bez.: *Sōjō*, attestiert von *Teijō* (9. Meister) 作宗乘程乘 und Kakihan.

884 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in erhabener Einlage von Gold zwei Tausendfüße und Glücksperle. Bez.: *Sōjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋宗乘光美 und Kakihan. (Abb.)

885 MENUKI aus Shakudō, Weinranken darstellend, mit goldenen Tautropfen. Attest von Gotō Renjō (10. Meister), datiert Genroku 4 = 1691.

886 KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako zwei Rettiche in Relief und Gold- und Silberplattierung. Bez.: *Gotō Sōjō*, attestiert von *Mitsutaka* (Enjō, 13. Meister) 宗乘作光孝 und Kakihan.

887 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und teilweiser Goldplattierung zwischen blühenden Winden liegende Fächer. *Gotō Sōjō* zugeschrieben.

JŌSHIN (YOSHIHISA) † 1562

3. Meister.

888 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako eine Kieferngruppe in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Mitsutomo* (Gotō Renjō, 10. Meister) 紋乘眞光侶 und Kakihan.

889 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako Nasuzweig mit Früchten und Blüten in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Tsūjō* (11. Meister) 紋乘眞通乘 und Kakihan.

890 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako fischende Kormorane in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Mitsunaga* (Gotō Tsūjō, 11. Meister) 紋乘眞光壽 und Kakihan.

891 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako Fischgerät in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Mitsutaka* (Gotō Enjō, 13. Meister) 紋乘眞光孝 und Kakihan. (Abb.)

892 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako blühende Clematis, teilweise goldplattiert, in hohem Relief. *Gotō Jōshin* zugeschrieben.

KŌJŌ (MITSUIYE) † 1620

4. Meister.

893 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako eine Flöte und drei Flötenmundstücke in Relief und Goldplattierung. Bez.: *Kōjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋光乘光美 und Kakihan. (Abb.)

TOKUJŌ (MITSUTSUGU) † 1631

5. Meister.

894 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako Nōtänzer und Maskenkasten in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Tokujō*, attestiert von *Mitsutaka* (Gotō Enjō, 13. Meister) 德乘作光孝 und Kakihan.

895 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako eine Schaubühne, der ein Hoftänzer zuschreitet, in Reliefeinlagen von Gold und Shakudō. Bez.: *Tokujō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 德乘作光美 und Kakihan. (Abb.)

896 KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako Hündchen an einer langen Leine in Relief mit Gold- und Silberplattierung. *Tokujō* zugeschrieben.

EIJŌ (MASAMITSU) † 1617

6. Meister.

897 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief ein von einem Drachen umschlungenes Schwert auf Wellen. Bez.: *Eijō*, attestiert von *Mitsutaka* (Gotō Enjō, 13. Meister) 紋榮乘光孝 und Kakihan. (Abb.)

898 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Gold und Silber. Die Helden Yoshitsune und Benkei im Kampfe. *Eijō* zugeschrieben.

KENJŌ (MASATSUGU) † 1663

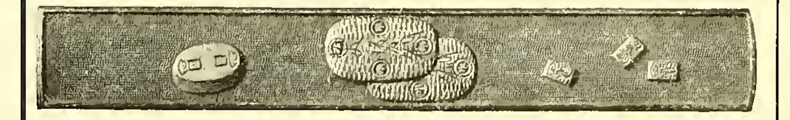
7. Meister.

899 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako ein Helm mit langen Bändern in hohem Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Kenjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋顯乘光美 und Kakihan. (Abb.)

900 KOZUKA und KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako im Wasser stehende Lotosblätter und Schwalben in Relief und Plattierung von Gold und Silber. Bez.: *Kenjō*, attestiert von *Mitsunaga* (Gotō Tsūjō, 11. Meister) 顯乘作光壽 und Kakihan.



902



903



906



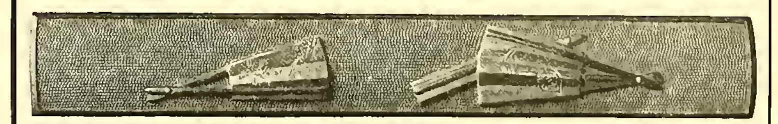
910



914



918



920

901 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei Affen, welche einen großen Pfirsich schleppen, in Relief und Einlagen von Silber, Bronze und Gold. *Kenjō* zugeschrieben.

SOKUJŌ (MITSUSHIGE) † 1631

8. Meister.

902 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako Krieger zu Pferd im Wasser, von einem zweiten Reiter verfolgt, und Brückenpfosten in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Sokujō*, attestiert von *Mitsuaki* (Gotō Hōjō, 16. Meister) 即乘作光晃 und Kakihan. (Abb.)

TEIJŌ (MITSUMASA) † 1673

9. Meister.

903 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako verschiedene Goldmünzen (Goban, Ōban und Ichibu) in Reliefeinlagen von Gold. Hierzu Attest von Mitsutaka (Gotō Enjō), datiert 1747. (Abb.)

904 KOZUKA UND KŌGAI aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako als Oni vermummte Tänzer mit Trommeln in Relief und Einlagen von Gold und Silber. *Teijō* zugeschrieben.

904a KOZUKA aus Shakudō mit einer erotischen Darstellung in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Teijō*, attestiert von *Mitsuaki* (Hōjō, 16. Meister) 程乘作光晃 und Kakihan.

RENJŌ (MITSUTOMO) † 1709

10. Meister.

905 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako Reisig und Holzkohlenbündel in Relief und Gold- und Silberplattierung. Bez.: *Renjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋廉乘光美 und Kakihan.

906 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako chinesischer Weiser in beschneitem Boot unter dem Monde in Reliefeinlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Renjō* 後藤廉乘 und Kakihan. (Abb.)

907 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako der Donnergott Raiden und der Windgott Fūten in Wolken in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Renjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) und Kakihan wie 905.

908 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako zwei Brautenten und Wasserlauf in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Renjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 廉乘作光美 und Kakihan.

TSŪJŌ (MITSUNAGA) † 1722

11. Meister.

909 KOZUKA aus Silber. Auf gekörntem Grund Bambusvorhänge (Sudare) in Reliefeinlagen von Gold. Bez.: *Gotō Mitsunaga* (Tsūjō) 後藤光壽 und Kakihan.

910 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako zwei durch eine Tragstange verbundene Fischkörbe mit Langusten in Reliefeinlagen von Gold und Bronze. Bez.: *Tsūjō*, attestiert von *Gotō Mitsutaka* (Enjō, 13. Meister) 通乘作光孝 und Kakihan. (Abb.)

911 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück zwei, auf der Zwinge drei fliegende Hōō-Vögel in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. Bez.: *Gotō Mitsunaga* und Kakihan wie 909.

912 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako Vogelfänger mit langer Leimrute in erhabener Einlage verschiedener Metalle. Auf der Rückseite zwei Spatzen in flacher Einlage von roter Bronze. Bez.: *Mitsunaga* 光壽 (Tsūjō).

JUJŌ (MITSUTADA) † 1742

12. Meister.

913 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako springender Ziegenbock unter Kakibaum in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Jujō* 後藤壽乘 und Kakihan.

914 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako eine reife Reisähre in Relief und Goldplattierung. Bez.: *Gotō Mitsutada* (Jujō) 後藤光理 und Kakihan. (Abb.)

915 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako blühende Narzisse in Relief und Gold- und Silberplattierung. Bez.: *Gotō Mitsutada* (Jujō) und Kakihan wie 914.

ENJŌ (MITSUTAKA) † 1784

13. Meister.

916 KOZUKA UND KŌGAI aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf dem Kozuka zwei, auf dem Kōgai ein laufender Kirin in Reliefeinlagen von Gold auf Nanako. Bez.: *Mitsutaka* 光孝 und Kakihan.

917 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako der Fujinoyama in Wolken in Relief und Silbereinlage. Auf der Rückseite Gedicht: 青天忽見素羅笠檐中十五州. Bez.: *Gotō Mitsutaka* 後藤光孝 und Kakihan.

918 KOZUKA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grunde fünf durch eine Schnur verbundene Magatama in Reliefeinlagen von Gold, Bronze und Silber. Bez.: *Gotō Mitsutaka* und Kakihan wie 917. (Abb.)

919 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako zwei spielende Kirin und Wasserlauf in erhabener Goldeinlage. Bez.: *Gotō Mitsutaka* und Kakihan wie 917.

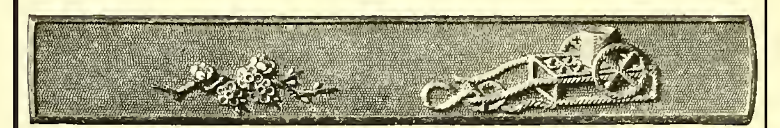
KEIJŌ (MITSUMORI) † 1804

14. Meister.

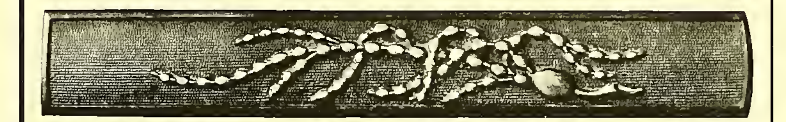
920 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei Klappfächer in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Gotō Mitsumori* 後藤光守 und Kakihan. (Abb.)



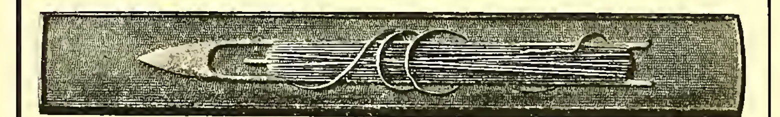
922



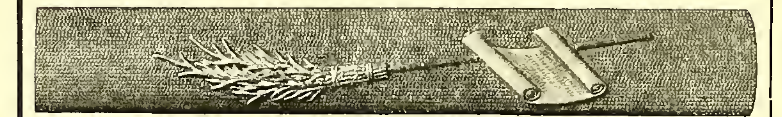
927



931



933



935



936

SHINJŌ (MITSUYOSHI) † 1835

15. Meister.

921 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako ein Kiefernast und junger Bambus in erhabener Arbeit. Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* 後藤光美 und Kakihan.

922 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako blühende Winde und Schmetterling in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921. (Abb.)

923 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako der Fujinoyama in Relief von Silber. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

924 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei Fächer, auf denen Bambus, gefallene Kirschblüten und Schilf im Mondschein graviert sind, in Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shibuichi. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

925 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako zwei Karpfen im Wasser in Reliefeinlagen von Gold und Silber. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

926 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold zwei Boote unter Segel in bewegter See. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

HŌJŌ (MITSUAKI) † 1856

16. Meister.

927 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako ein Wagen mit einem Wassereimer und Pflaumenblütenzweig in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Gotō Mitsuaki* 後藤光晃 und Kakihan. (Abb.)

928 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako drei Klappfächer in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Gotō Mitsuaki* und Kakihan wie 927.

NEBENLINIEN UND SCHÜLER

929 MITOKOROMONO aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber und Gold auf Nanako in Wellen badende Raben. Bez.: *Gotō Denjō* 後藤傳乘 († 1712) und Kakihan.

930 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako drei Chinesenkinder, Steckenpferd spielend. Bez.: *Gotō Denjō* und Kakihan wie 929.

931 KOZUKA aus Shakudō. In Reliefeinlagen von Silber und Gold auf Nanako ein Zweig mit großen und kleinen länglichrunden Knollen (Seetang?). Bez.: *Gotō Denjō* und Kakihan wie 929. (Abb.)

932 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako ein Köcher mit Pfeilen. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* 後藤光良 (Mitsutoshi, Sohn des Denjō) und Kakihan.

933 KOZUKA aus Shakudō. In Reliefeinlagen von Gold und Silber auf Nanako Fischnetznadel und Schnur. Bez.: *Unjō* 運乘 († 1691) und Kakihan. (Abb.)

934 MITOKOROMONO aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber, Gold und Bronze auf Nanako die Glücksgötter Fukurokuju und Jurōjin mit Kranich, Hirsch und Schildkröte. Bez.: *Gotō Mitsuharu* 後藤光治 (Ekijō 益乘, Bruder des Etsujō) und Kakihan.

935 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako Besen mit Schriftrolle, Attribute der Sennin Jittoku und Kanzan. Bez.: *Gotō Ryūjō* 後藤隆乘 († 1723) und Kakihan. (Abb.)

936 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Gold und Shakudō auf gekörntem Grund ein Musikinstrument (Shō). Bez.: *Gotō Mitsukuni* 後藤光邦 (Gotō Etsujō, gestorben 1708). (Abb.)

937 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber, Bronze und Gold auf Nanako eine erotische Darstellung. Bez.: *Mitsukuni* 光邦 (Gotō Etsujō).

938 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō auf gekörntem Grunde ein Vogelfänger mit langer Leimrute. Bez.: *Gotō Shunjō* 後藤俊乘 (Sohn des Kwanjō, † 1721) und Kakihan.

939 KOZUKA aus Shakudō. In Einlagen von roter Bronze und Gold auf Nanako Drachen und Mondsichel. Bez.: *Gotō Kōran* 後藤光覽 (Bruder des Ichijō) und Kakihan.

940 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako von Wolken bedeckter Mond und fliegender Rabe. Bez.: *Gotō Injō* 後藤般乘 († 1689) und Kakihan.

941 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Goldplattierung auf Nanako Inselgruppe mit einer Pagode und Segelboote. Bez.: *Gotō Taijō* 後藤泰乘 (Sohn des Sokujō, † 1701) und Kakihan.

942 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und spärlicher Silbereinlage auf dem Kopfstück auffliegende Wildgans, auf der Zwinge Wasserlauf und beschneites Bambusgras. Bez.: *Gotō Mitsuyasu* 後藤光保 und Kakihan. *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*

943 KOZUKA aus Shakudō. Der Kampf zwischen Watanabe no Tsuna und einem Oni am Stadttor Rashōmon (Kyōto) in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. Links Watanabes Pferd und umgestürzte Anschlagtafel. Bez.: *Gotō Senjō* 後藤仙乘 († 1691) und Kakihan.



944





960

949

944 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako sieben Straßentänzer mit Fächern und großen, das Gesicht verdeckenden Hüten in Relief und Einlagen von Gold und Silber, rechts und links Zuschauer. Bez.: *Gotō Senjō* und Kakihan wie 943. (Abb.)

945 KOZUKA aus Shakudō. Der Donnergott Raiden in Wolken in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. Bez.: *Junjō* 順乘 († 1699) und Kakihan.

946 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako singender Vogel in blühendem Pflaumenbaum. Bez.: *Gotō Junjō* 後藤順乘 und Kakihan.

947 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Gingkoblätter in schlichtem Reif, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Gotō Shunjō* 後藤春乘 (Sohn des Setsujō).

948 TSUBA aus Eisen. In Relief und Gold- und Silberplattierung der Held Watanabe no Tsuna im Kampfe mit einem Oni am Stadttor Rashōmon in Kyōto. Auf der Rückseite das Pferd Watanabes und Wolken. Bez.: *Gotō Seijō* 後藤清乘 (II). † 1750.

949 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, sehr groß. In Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Tiger im Sprung auf Bambusstamm beißend; auf der Zwinge zersplitterter Bambusstamm. (Abb.) Hierzu

KURIGATA aus gelber Bronze in Gestalt einer Shishimaske mit silbernem Ring, der die Signierung trägt. Bez.: *Gotō Seijō* (III, † 1814) wie 948 und Kakihan.

950 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief drei Flöße mit blühenden Chrysanthemumästen in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Gotō Seijō* (IV. oder V. Meister) wie 948 und Kakihan.

951 TSUBA aus Eisen. In Relief blühende Chrysanthemen in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Gotō Harumitsu* 後藤春光 (Seijō VI.).

952 TSUBA aus Shakudō von ungewöhnlicher Form. In Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shibuichi auf Nanako drei junge Hunde, auf der Rückseite eine Muschel und eine Schnur. Bez.: *Gotō Sesshinsai Seijō* 後藤雪心齋清乘 (VI) und Kakihan.

953 **KOZUKA** aus Shibuichi. In flacher Einlage verschiedener Metalle und Gravierung ein aus den zwölf Tieren des Tierkreisës zusammengesetztes Monstrum. Bez.: *Gotō Kiyoaki nach Entwurf von Tosen nach dem Original von Tanyū* 探幽圖董川筆後藤清明 und Kakihan (Schüler des Seijō VI. ?).

954 **KOZUKA** aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber altes Paar und Kind, auf einer Bank sitzend und einem Tänzer zuschauend, der von einem Musikanten begleitet wird, rechts Kiefern, links Haus und Palme. *Gotō-Meister in Kyōto. 17. bis 18. Jahrh.*

955 **KOZUKA** aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako von vielen Zuschauern umringter Tänzer, rechts eine Brücke. *Gotō-Meister in Kyōto. 17./18. Jahrh.*

956 **KOZUKA** aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako durch eine Mauer von der Straße getrennter Hof, in dem eine zahlreiche Gesellschaft einem Nō-Tanz zusieht, auf der Straße Neugierige, die durch die Spalten des Tores etwas zu sehen versuchen. *Gotō-Meister in Kyōto. 17./18. Jahrh.*

957 **KOZUKA** aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief das Takarabune (mit Schätzen beladenes Schiff) in Wellen, dem ein Kranich vorausfliegt. *Gotō-Meister in Kyōto. 18. Jahrh.*

958 **KOZUKA** aus Shakudō. In Relief und Gold- und Silberplattierung auf Nanako Jäger mit Jagdfalken, sich einem auf einem Ast sitzenden Vogel nähernd. *Gotō-Meister in Kaga. 16./17. Jahrh.*

959 **KOZUKA** aus Shakudō in Goldeinfassung. In erhabener Einlage von Gold auf Nanako altes Paar auf einer Bank und spielende Kinder. *Gotō-Meister in Kaga. 17. Jahrh.*

960 **KOZUKA** aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief von Gold, Silber und Shakudō der Kampf zwischen Yoshitsune und Benkei auf der Gojō-Brücke. *Gotō-Meister in Kaga. 17. Jahrh.* (Abb.)

961 **FUCHIKASHIRA** aus Shakudō. In Reliefeinlagen von Shibuichi und Gold auf Nanako mit Winden bewachsene Hecke und kleiner Vogel. Bez.: *Kuwamura Jōkū* 桑村淨空 (Hiroyoshi) und Kakihan. *Zweite Hälfte des 17. Jahrh.*

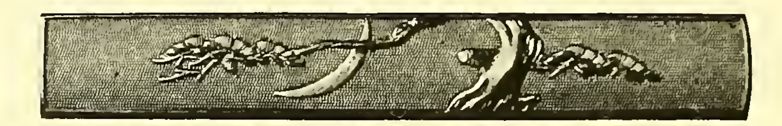
962 **FUCHIKASHIRA** aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako Spinne im Netz. Bez.: *Kuwamura Katsuhisa nach Vortage von Sōjō* 宗乘寫桑村克久彫之. *Ende des 17. Jahrh.*

963 **FUCHIKASHIRA** aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber, Gold und Bronze auf Nanako auf dem Kopfstück als Priester verkleideter tanzender Fuchs, auf der Zwinge Jäger im Versteck, eine Fuchsfalle bedienend. Bez.: *Kuwamura Katsuhisa* 桑村克久 und Kakihan.

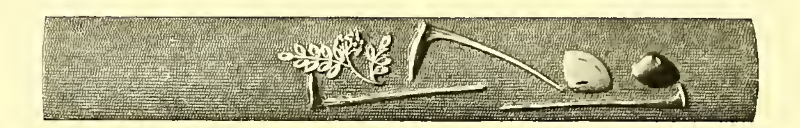
964 **KOZUKA** aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō auf Nanako der Kampf zwischen Yoshitsune und Benkei auf der Gojō-Brücke. *Gotō-Meister in Kaga. 17./18. Jahrh.*

965 **KOZUKA** aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako Hase und Affe einen Kleiderkasten tragend, vor ihnen eine Katze, welche der Affe zu haschen versucht und dabei hingefallen ist. *Gotō-Meister in Kaga. 18. Jahrh.*

966 **KOZUKA** aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako eine Leiter, an der zwei Männer emporklimmen. *Gotō-Meister in Kaga. 18. Jahrh.*



969



972

967 KOZUKA aus Shakudō. In Goldplattierung und Silbereinlage auf Nanako Hase über Wellen und Vers: 泛月海上兎浪走. *Gotō-Meister in Kaga. 17./18. Jahrh.*

968 TSUBA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber und Gold auf Nanako blühender Kirschbaum, eine Hecke, ein Torii und Kiefern. *Gotō-Meister in Kaga. 17. Jahrh.*

969 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Silbereinlage auf Nanako eine alte Kiefer und Mondsichel. Bez.: *Takeshima Nagataka* 武島壽孝 (Ichiju, Schüler des Tsūjō) und Kakihan. † 1755. (Abb.)

970 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold auf Nanako Torii, Hecke und Herbstblumen. Bez.: *Takeshima Ichiju* 武島一壽 und Kakihan.

971 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold Taschenkrebse in Wellen. Bez.: *Gotō Mitsutomo* 後藤光友. *18. Jahrh.*

972 KOZUKA aus roter Bronze. In Einlagen verschiedener Metalle auf gekörntem Grund Taiknochen, Muscheln und Eschenzweig. Bez.: *Nishibori Mitsukazu* (Schüler des Enjō) *im 71. Jahre, datiert Kwansei 4, 9ter Monat (1792)* 寛政四壬子年九月日西堀光和行年七十一歳 und Kakihan. (Abb.)

973 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage verschiedener Metalle die sieben Glücksgötter, hinter einer Wolke sitzend, so daß nur ihre Kopfspitzen oder ihre Attribute zu sehen sind. Bez.: *Tō Masutsune* (Schüler des Gotō Shinjō) *datiert Kaei Tori, 1. Monat (1849)* 嘉永酉初春東益常 und Kakihan.

974 MENUKI (Paar) aus Silber, in Gestalt zweier fliegender Wildgänse und blühenden Schilfes. Bez.: *Miyata Nobukiyo* 宮田信清 (Schüler des Gotō Mitsuyasu) und Kakihan. *19. Jahrh.*

975 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Gold und Silber in Gestalt des Fujinoyama in Wolken. Bez.: *Nobuhisa* 信久 (Schüler des Nobukiyo).



981



982

YOSHIOKA

976 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Silbereinlage auf Nanako ein fliegender Rabe über Wasserlauf. Bez.: *Yoshioka Sōin* 吉岡宗印 (Nobutsugu 宣次, † 1720) und Kakihan.

977 KOZUKA aus Shakudō. In erhabenen Einlagen von Silber und Gold ein Reithandschuh und Reitgerte. Bez.: *Yoshioka Akitsugu* 吉岡明次 und Kakihan. *18. Jahrh.*

978 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Hahn und einer Henne in versenktem Relief. Bez.: *Yoshioka Bungo no suke* 吉岡豐後介 (Shigehiro 重廣, † 1753).

979 TSUBA aus Eisen mit spielenden Pferden in flacher Golddrahteinlage. Bez.: *Yoshioka Terutsugu* 吉岡照次. *Anfang 19. Jahrh.*

980 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Reliefeinlage von Silber und Gold auf Nanako ein schwimmender Schwan. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* 吉岡因幡介 (Terutsugu).

981 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Bronze und Silber auf Nanako flacher Hut und Hose. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* wie 980. (Abb.)

982 KOZUKA aus Silber. Auf gekörntem Grund in erhabener Shakudōeinlage Bambus, auf der Rückseite ein Tiger in Gravierung. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* wie 980. (Abb.)

983 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen von Shakudō, Gold, Shibuichi und roter Bronze auf Nanako auf dem Kopfstück lange Schnur mit Nadel, auf der Zwinge Hängekörbchen. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* wie 980.

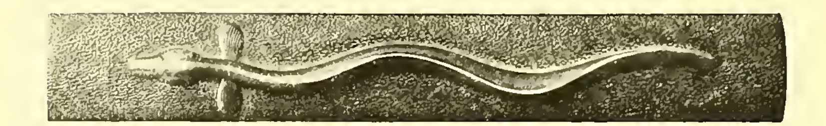
984 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück in erhabener Einlage von Silber und Gold eine Nōtanzmaske; auf der Zwinge Kiefernspitzen. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke Teruharu* 吉岡因幡介照治作.

985 KOZUKA aus Shibuichi. In leichterhabenen Einlagen von Shakudō, Silber und Gold blühendes Schilf und Wasserlauf, in dem sich die Mondsichel spiegelt. Bez.: *Yoshioka Chikaatsu* 吉岡隣篤 und Kakihan. *Anfang des 19. Jahrh.*

986 KOZUKA aus Silber. Auf gekörntem Grunde in erhabener Arbeit und Einlage von Horn zwei spielende Hunde. *Yoshioka-Meister.*



991



993



997



999

NOMURA

987 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen verschiedener Metalle ein Jongleur, einen tanzenden Affen einem Edlen vorführend, im Hintergrund Zelt, mit Kiefern und Wolken dekoriert. Bez.: *Nomura Yūki nach Vorlage von Toshinaga* 利壽圖以野村友喜 und Goldstempel 日翁 (Nomura Masatada, † 1722).

988 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold auf Nanako blühendes Schilf. Bez.: *Tsu Jimpo* 津尋甫 (Schüler des Nomura Masamichi, † 1742).

989 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Reliefeinlage von roter Bronze auf Nanako auf dem Kopfstück eine, auf der Zwinge drei Langusten. Bez.: *Tsu Jimpo* wie 988. (Abb.)

990 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber blühende Pflanzen. Bez.: *Hosō* 甫掃 (wahrscheinlich ein Schüler des Tsu Jimpo).

991 KOZUKA aus Shakudō. In hoher Reliefeinlage von roter Bronze auf Nanako eine Languste. Bez.: *Nomura Masatsugu* 野村正次 (Schüler des Masatada, Ciseleur des Daimyō von Awa, † 1779) und Kakihan. (Abb.)

992 KOZUKA aus Shakudō mit einer Languste in hoher Reliefeinlage von Gold auf Nanako. Bez.: *Nomura Masamitsu* 野村正光 (Sohn des Masatsugu?) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.*



989

996

1000

993 KOZUKA aus mattem Shakudō mit einem Aal in hoher Reliefeinlage von Shibuichi. Bez.: *Nomura Masamitsu* wie 992. (Abb.)

994 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako blühendes Schilf und Winden im Mondenschein. Bez.: *Nomura Masamitsu im 67. Lebensjahr nach Vorlage von Tsu Jimpo* 依尋甫古圖彫之野村正光 und Kakihan.

995 MENUKI (Paar) in Gestalt von Stieren aus glattem Shakudō mit flacher Goldeinlage. Bez.: *Nomura Masanaga* 野村正永.

TSUJI

996 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf Nanako auf dem Kopfstück ein Nōtänzer in Frauenmaske, auf der Zwinge drei Priester in vorgebeugter, schreitender Stellung und eine Glocke (Nōspiel Dōjōji). Bez.: *Tsuji Hosetsu* 辻保雪 (Schüler des Tsuji Masakatsu) und Kakihan. *Erste Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

TANAKA

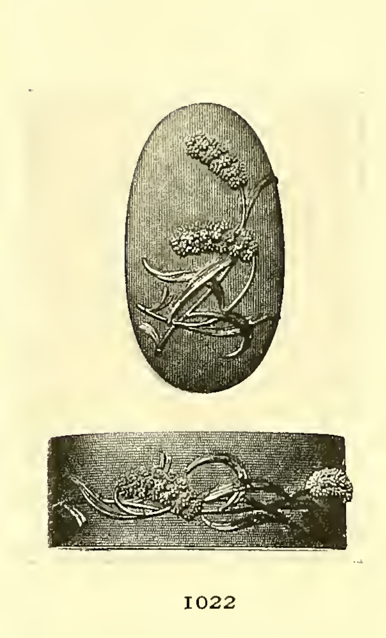
997 KOZUKA aus Shakudō. In hohem Relief auf Nanako Drache im Kampf mit einem Tiger. Bez.: *Tanaka Yoshiaki* 田中芳章 (Schüler des Gotō Zenjō) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.* (Abb.)

998 KOZUKA aus Shibuichi mit Bambus in Gravierung. Bez.: *Ta* (naka) *Yoshiaki, nach eigenem Entwurf* 田芳章自圖工 und Kakihan.

GOTŌ ICHIJŌ UND SEINE SCHULE

999 KOZUKA aus Eisen. In leichtem Relief und Einlagen von Silber und Gold und Gravierung Fuchs in Frauenkleidung vor einer in Gräsern stehenden Falle tanzend. Rückseite Hokku mit der Bezeichnung *Totsuō Sanjin* 凸凹山人 in Gravierung 招かれてよるや尾花の袖のうち. Bez.: *Hakuō* 泊應作 (Gotō Ichijō, † 1876). (Abb.)

1000 KOZUKA aus Shibuichi mit zwei Schmetterlingen über jungem Bambusgras in Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shakudō. Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō* 後藤法橋一乘. (Abb.)



1022



1010

1001 TSUBA aus Shakudō mit abgefallenen Pflaumenblüten in erhabenen und flachen Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō* wie 1000.

1002 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Mond in Wolken und Eisblumen. Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō* und Kakihan wie 1000.

1003 KOZUKA aus Shibuichi mit zusammengelegten Zweigen von Herbstblumen in Gravierung, auf der Rückseite Uta 秋の野にしめやゆはましさま〱に色めく花のうしろめたさに. Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō im 73. Jahre* 晩年七十三歳後藤法橋一乘作.

1004 KOZUKA aus Shibuichi mit einem blühenden Pflaumenzweig in Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold. Bez.: *Ichijō* 一乘.

1005 KŌGAI aus Shibuichi mit zwei Schmetterlingen in Relief von Gold, auf der Rückseite Hokku der Dichterin Chiyo in Gravierung auf Goldplatte 蝶てふや何を夢見て羽ねつかひ千よ. Bez.: *Hōgen Ichijō auf Bestellung* 應需法眼一乘 und Kakihan.

1006 KOZUKA und KŌGAI aus Shibuichi. In flacher Einlage von Gold und Silber abgefallene Kirschblüten im Mondschein. Bez.: *Ikkin* — 琴 (Schüler des Ichijō) und Kakihan.

1007 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Silbereinlage abgeblühter Lotus und im Wasser sich spiegelnder Mond. Bez.: *Ikkin* wie 1006.

1008 KOZUKA aus gelber Bronze mit einem Tiger in Gravierung. Bez.: *Ikkin* wie 1006.

1009 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold auf Wasser treibende Kirschblüten. Bez.: *Ikkin* wie 1006.

1010 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold blühende Pflaumenäste. Bez.: *Ikkin* wie 1006. (Abb.)

1011 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold Weidenast und fallende Kirschblüten. Bez.: *Ikkin* wie 1006.

1012 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief und flacher Silbereinlage der Fujinoyama, auf der Rückseite bewaldeter Strand und Wasser. Bez.: *Ikkin* und Kakihan wie 1006.

1013 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Goldeinlage Schildkröte in Gräsern, auf der Rückseite zwei fliegende Kraniche. Bez.: *Funada Ikkin Yoshinaga, datiert Tempō 3 (1832) Frühjahr* 天保三歳春船田一琴義長.

1014 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber und Gold Kranich, der Meeresküste zufliegend. Bez.: *Ikkin Yoshimori* 一琴義守 und Kakihan.

1015 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Silber und Gold ein an zwei Pfählen angebundenes Pferd und Affe. Bez.: *Imai Nagatake* 今井永武 und Kakihan.

1016 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold junger blühender Pflaumenbaum. Auf der Rückseite Hokku 是そこのするさくもふ一木かな. Bez.: *Für Herrn Imaharu Tasaka graviert, der Einsiedler im Tōdaizan Isshō* 今治田坂氏のために紫さりて東台山下隠士一匠 (Katsuzane 勝實, † 1903) und Kakihan.

1017 TSUBA aus Shakudō. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold blühende Pflaume, Bambus, Iris und Chrysanthemum. Bez.: *Nakagawa Isshō* 中川一匠作 (Katsuzane).

1018 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachem Relief und Einlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück Sonne zwischen Wolken, auf der Zwinge abgefallene Kirschblüten. Bez.: *Nakagawa Isshō* (Katsuzane) wie 1017.

1019 TSUBA aus zusammengelegten Shakudō- und Kupferplatten, die Oberflächen aus Shakudō. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold einerseits blühende Pflaume, andrerseits Kiefer in Wolken. Bez.: *Ichiju* 一壽 und Kakihan.

1020 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold abgefallene Kirschblüten im Mondschein, Rückseite Hokku いささらば雪見にころふところ迄. Bez.: *Ō Ichiju* 翁一壽.

1021 KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold Awa-Aehren (Hirse), auf dem Kashira noch ein zufliegender Sperling. Bez.: *Ginshōtei Tōmei* 吟松亭東明 und Kakihan.

1022 FUCHIKASHIRA, groß, aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold auf Nanako Awa-Aehren. Bez.: *Issai Tōmei datiert Genji 1 (1864)* 元治元年一齋東明 und Kakihan. (Abb.)

1023 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Shakudōeinlage Awa-Aehren. Bez.: *Ginshōtei Araki Tōmei* 吟松亭荒木東明 und Kakihan.

1024 DAISHŌ-TSUBA aus Shakudō, das größere mit Pflaume und Orchidee, das kleinere mit Bambus und Chrysanthemum in Gravierung. Bez.: *Gotō Mitsumasa* 後藤光正 und Kakihan.

1025 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf Nanako auf dem Kopfstück blühende Tsuwabuki-Pflanze und Schnecke, auf der Zwinge wildes Veilchen mit Spinne und Spinnennetz. Bez.: *Gotō Mitsumasa* und Kakihan wie 1024.

1026 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Shishi auf einer märchenhaften Brücke, welche von einem mit Paeonien bewachsenen Felsen in Wolken führt. Bez.: *Gotō Mitsumasa* wie 1024.

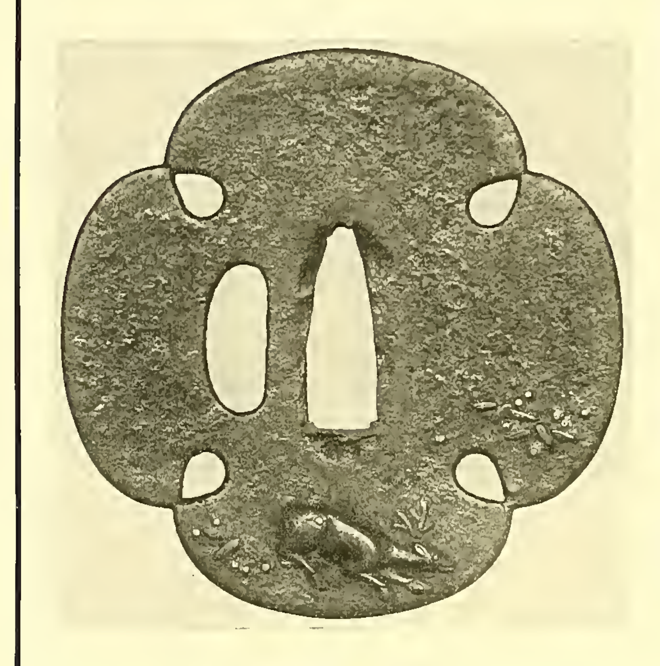
1027 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold eine Schwalbe auf Lotusknolle. Bez.: *Itō Itchō Masahiro* 伊藤一長正廣 und Kakihan.

1028 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber schneebedeckter kahler Weidenbaum und Hokku in flacher Goldeinlage 折々や柳をすへる雪のせさ. Bez.: *Sugioka Ikken* 杉岡一拳 und Kakihan.

1029 KOZUKA, halb aus Shakudō, halb aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Silber und Gold und Gravierung blühender Pflaumenast und Mond. Bez.: Kakihan. *Ichijō-Schule.*

1030 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Gold und Silber zusammengebundene blühende Chrysanthemen und kleiner Schmetterling. *Ichijō-Schule.*

1031 TSUBA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Gold Bambushain im Mondschein. *Ichijō-Schule.*



1032



1037



1034

NARA

1032 TSUBA aus Eisen. In erhabener Einlage von roter Bronze, Silber, Gold und Shakudō Hirsch und Bambusgras. Siegel: *Naosuke* 直資. *17. Jahrh.* (Abb.)

1033 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Einzelheiten in Gold. Bez.: *Nara* 奈良作. *17. Jahrh.*

1034 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück Fischer einen Wels festhaltend, auf der Zwinge laufender Fischer mit Tau, am Ufer liegendes Boot und Wildgänse. Bez.: *Toshiharu* 利治作 (3. Meister, 2. Hälfte 17. Jahrhundert). (Abb.)

1035 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In leicht erhabenem Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber auf dem Kopfstück Teil einer chinesischen Dschunke mit Segel und zwei Insassen, auf der Zwinge unter Kiefer drei chinesische Kinder, von denen das eine durch ein großes Fernglas schaut. Bez.: *Nara Sōyū, Bewohner der Stadt Edo, im 68. Lebensjahre* 行年六十八歳作江戸住奈良宗有 (Toshiharu, 3. Meister) und Kakihan.

1036 TSUBA aus Eisen. Auf gemasertem Grunde in erhabener Einlage von Gold, Silber und Shakudō einerseits sechs, andrerseits vier stilisierte nach oben sehende Kraniche in jungen Kiefern. *17. Jahrh.*

1037 TSUBA aus Shibuichi. In hohem Relief von Shakudō, Gold und Silber auf Stier reitender Knabe, die Flöte blasend; in Gravierung Kiefer und Wiesenriesel. Bez.: *Toshinaga* 壽永 (Zenzō, Schüler des Toshinaga 利永, des 4. Narameisters). *Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

1038 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber Hirsch unter Ahorn im Mondschein. Bez.: *Nara Toshimitsu* 奈良利光 (6. Narameister, Sohn des Munetoshi). *Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

1039 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In erhabener Einlage von Shibuichi, Gold und Silber auf dem Kopfstück einfallende Wildgans, auf der Zwinge Wildgans in blühendem Schilf. Bez.: *Toshimitsu* 利光 (6. Meister).

1040 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwölf in den Kreis gestellten Mitsudomoë-Wappen, die durch gerade Stäbe mit dem Kern verbunden sind. Bez.: *Nara Toshishige* 奈良利重 (Schüler des Toshinaga 利長). *Anfang 18. Jahrh.*

1041 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Bronze am Meer gelegene Hütten unter Kiefern; in der Ferne Segel. Bez.: *Nara Toshishige* wie 1040 und Kakihan.

1042 TSUBA aus gelber Bronze. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, roter Bronze und Gold Fischer einen Wels festhaltend, auf der andern Seite laufender Fischer mit einem Seil, sowie ein Wasserlauf mit Bambusgras. Bez.: *Nara Toshishige* wie 1040.

1043 TSUBA aus gelber Bronze. In Relief und Goldeinlagen über Kieferkronen ziehende Vögel. Bez.: *Tsuneshige* 常重製 (Kawamura Ichiëmon). *Mitte 18. Jahrhundert.* (Abb.)



1038



1043



1054

1044 TSUBA aus gelber Bronze mit dem sitzenden Daruma in durchbrochener Grotte. Bez.: *Tsuneshige* wie 1043.

1045 KOZUKA aus Eisen mit erhabenen Einlagen von Shakudō, Gold, Silber und Bronze. Zwischen Chrysanthemum und Ahornzweigen Hofhut und Musikinstrument (Shō). Auf der Rückseite Torii, Hecke, Dach in Wolken in Gravierung. Bez.: *Shigeharu* 重治.

1046 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund auf dem Kopfstück aufgelegte Silberplatte mit gravierter Landschaft, auf der Zwinge in Relief und Einlagen von Gold Schiffer auf Floß. Bez.: *Shigemitsu* 重光 (Schüler des Shigeharu) und Kakihan.

1047 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Bronze auf dem Kopfstück alter Mann unter Schirm im Regen, auf der Zwinge Baumkronen und der obere Teil eines Torii und Wiesenriesel. Bez.: *Shigemitsu, Bewohner der Provinz Musashi* 武州住重光.

1048 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Reliefeinlagen von Shakudō und Gold auf dem Kopfstück einfallende Wildgans, auf der Zwinge fliegende Wildgans. Bez.: *Shigemitsu* wie 1046.

1049 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit erhabenen Einlagen verschiedener Metalle; auf dem Kopfstück der Teufelsjäger Shōki, auf der Zwinge an Brückenpfosten angebundener Oni. Bez.: *Masanaga* 正長 (II) und Kakihan. *18. Jahrh.*

1050 KOZUKA aus Eisen mit stilisierten Kranichen zwischen jungen Kiefern in Reliefeinlagen von Gold, auf der Rückseite von roter Bronze, Eindrücken von Kranichfüßen im Sand und Wasserlauf in Gravierung. *17. bis 18. Jahrh.*

1051 TSUBA aus Shibuichi. Auf mit Regenstreifen graviertem Grund eingeschneites Gartenhaus und Bambusgräser unter Weide. Bez.: Kakihan.

1052 TSUBA aus Eisen. In Relief und Gravierung Gama Sennin mit seinem Frosch unter Kiefer. Einzelheiten aus Shibuichi.

1053 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi der Sennin Kinkō auf seinem Karpfen. *17./18. Jahrh.*

1054 TSUBA aus gelber Bronze mit einem blühenden Pflaumenast in Reliefeinlagen von Shakudō, roter Bronze und Gold. Bez.: Kakihan. (Abb.)

1055 TSUBA aus Eisen in Gestalt von zwei Schlangen im Rund in vollrunder Arbeit.

1056 TSUBA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen von Gold, Shakudō und Silber acht in Strohmäntel gehüllte Schiffer, ein Boot treidelnd, unter Weiden. *18. Jahrh.*

1057 TSUBA aus gelber Bronze mit blühendem Pflaumenast in Reliefeinlagen von Shakudō und Silber.

1058 KOZUKA aus Shibuichi mit Einlagen von Shakudō, Gold und Silber, in Gestalt eines mit Pfeilen gefüllten Köchers mit goldenem Wappen. *18. Jahrh.*

1059 TSUBA aus Shakudō. Auf gekörntem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Bronze Hütte am Meer und zwei in den Wellen treibende Salzeimer an langen Seilen, auf der Rückseite heimkehrende Boote und zwei Wildgänse unter Wolken. Bez.: *Nara, Bewohner der Stadt Edo* 江戸住奈良. *18. Jahrh.*

1060 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber Hecke mit Chrysanthemen und Kikyō, dazwischen zerstreut Schneesternchen in flacher Goldeinlage. Bez.: *Nara* 奈良作. *18. Jahrh.*

1061 TSUBA aus Eisen mit einer blühenden Pflaume in Durchbrechung in vollrunder Arbeit und Wolken in erhabener Arbeit und Gravierung. Einzelheiten in Gold. Bez.: *Nara, Bewohner der Stadt Edo* wie 1059. *18. Jahrh.*

1062 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Drachen im Rund in vollrunder Arbeit. Bez.: *Nara Masayoshi* 奈良正好. *18. Jahrh.*

1063 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold zwischen Zypressen stehendes Torii und fliegender Kuckuck im Regen. Bez.: *Nara Ryūhoku* 奈良柳北 und in goldtauschiertem Stempel ... *chika* ... 親.





1064

TOSHINAGA.

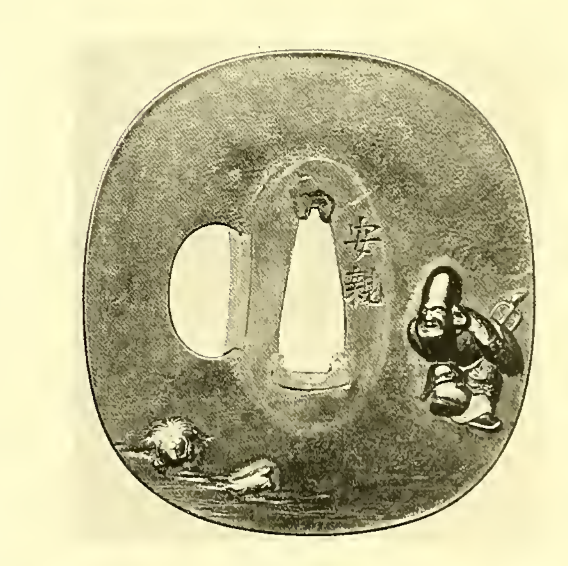
1064 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück chinesischer Weiser in weitem Mantel und beschneitem Hut auf einem Esel reitend, auf der Zwinge beschneiter Bambus und eisbedeckter Bach. Bez.: *Toshinaga* 利壽 (I, † 1737) und Kakihan. (Abb.)

1065 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Shibuichi auf dem Kopfstück der Held Chōryō laufend, auf der Zwinge Brücke, unter welcher der verlorene Schuh Kōsekikōs liegt. Bez.: *Toshinaga* (I) wie 1064.

1066 KOZUKA aus Eisen in Shibuichi- und Shakudōeinfassung mit drei fliegenden Fledermäusen in Relief. Auf der Rückseite ein Wasserlauf in Gravierung und Mondsichel in flacher Silbereinlage. Bez.: *Vorderseite von Toshinaga* (I), Rückseite von *Noriyuki* (Hamano) 表利壽作矩随 und Kakihan.



1072



1073

JŌI UND SEINE SCHULE.

1067 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold, über beide Seiten geführt, der Glücksgott Daikoku mit zwei Reissäcken auf dem Rücken. Bez.: *Jōi* 乘意 († 1761). (Abb.)

1068 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold alter Mann auf Stock gestützt und alte Frau mit Schriftrolle (Takasago). Bez.: *Jōwa* 乘和 (Neffe des Jōi, 2. Hälfte des 18. Jahrh.).

1069 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Gewitterdämon in Wolken nach seinem im Wasser schwimmenden Fellschurz fischend. Bez.: *Jōwa, nach dem Bilde von Matahei Mitsuoki* 又平光起筆乘和 und Kakihan.

1070 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Shakudō der Sennin Shōriken über Wellen schreitend. *Schule des Jōi.*

YASUCHIKA UND SEINE SCHULE

1071 TSUBA aus Eisen. In leichterhabener Arbeit ein Schwarm kleiner Vögel (Chidori) über Kiefern. Augen und Füße aus Gold. Bez.: *Tōu* 東雨 (Yasuchika I).

1072 TSUBA aus Eisen von ungewöhnlicher Form mit hoch aufspritzenden Wellen in Relief und Gravierung. Bez.: *Yasuchika* 安親 (I). (Abb.)

1073 TSUBA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber Fukurokuju und im Wasser schwimmende langschwänzige Schildkröten. Bez.: *Yasuchika* (I) wie 1072. (Abb.)

1074 TSUBA aus Shibuichi, klein. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber Hasen in Bambusgräsern im Mondschein. Bez.: *Tōu* wie 1071, in großem goldenen Stempel.

1075 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Gravierung mit Einlagen von Gold und Bronze alte Kiefer, an deren Stamm sich Tsutaranken emporwinden. Bez.: *Tsuchiya Yasuchika* 土屋安親 (I) und Kakihan. (Abb.)

1076 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und erhabenen Einlagen von Shakudō, Silber, Gold und Bronze auf dem Kopfstück auf Esel reitender chinesischer Weiser (Tōba), auf der Zwinge Brücke und Bambus. Bez.: *Yasuchika* (I) wie 1072. (Abb.)

1077 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück Strand mit Bambusgras und Mond in Wolken, auf der Zwinge Schiffer in Boot. Bez.: *Yasuchika* (I) wie 1072.

1078 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber, auf dem Kopfstück Kiefernast und Segel zwischen Wolken, auf der Zwinge untergehende Sonne und zwei fliegende Raben. Kopfstück bez.: *Noriyuki* 矩随 (Hamano), Zwinge bez.: *Yasuchika* (I oder II) wie 1072.

1079 MENUKI (Paar) aus Gold, Silber, Shakudō und Bronze, das eine zwei Hasen, das andere gegen den Mond gesehenen Bambus darstellend. *Im Stil des Yasuchika I.*

1080 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi, Gold und Bronze Karpfen in Wellen und Seetang. Bez.: *Yasuchika* (II) wie 1072.

1081 TSUBA aus Eisen in Gestalt eines verwitterten Holzstücks mit Schnecken in erhabener Einlage von Shakudō und Bronze. Bez.: *Kikwan* 喜寛 (Schüler des Yasuchika I).

1082 KOZUKA aus Shibuichi in Gestalt eines Zimmerpfostens mit einem Teufelsbild in flacher Einlage von Shakudō in Silber. Bez.: *Yasufusa* 安房 (Schüler des Yasuchika I).

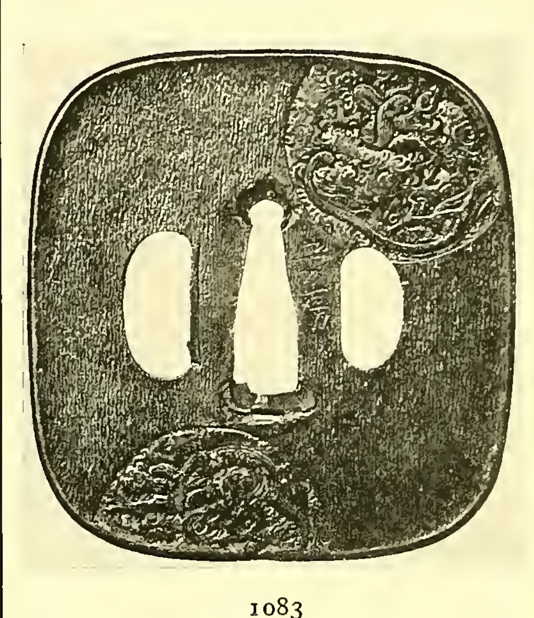


1067 1075





1076



1083



1090



1098

1083 TSUBA aus gelber Bronze. Auf lederartigem Grund einerseits zwei vergoldete wappenähnliche Runde mit Drachen in Flachrelief, andrerseits das Schriftzeichen für langes Leben. Bez.: *Yasufusa* wie 1082. (Abb.)

1084 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze mit Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Silber. Auf dem Kopfstück auf einem Anker sitzender Knabe, Berge und ziehende Vögel, auf der Zwinge von Kiefern verdeckter Tempelhain mit Torii. Bez.: *Yasuchika* (III) wie 1072 in Sōsho.

1085 TSUBA aus Eisen. In versenktem Relief und Einlagen von Gold in Felsen sitzender Tiger, rechts ein Wasserfall, auf der Rückseite Bambus und Wolken. Bez.: *Yasutaka* 安 隆 (Schüler des Yasuchika II).

1086 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schwalben über Wellen in leichterhabener und durchbrochener Arbeit. Bez.: *Kigan* 龜眼 (Schüler des Yasuchika II).

1087 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück chinesischer Weiser (Tōba), auf der Zwinge Bambus. Bez.: *Enju-sai Kwanji* 延壽齋寛次 (Kwanri, Schüler des Kikwan). *Mitte des 18. Jahrh.*

1088 KOZUKA aus Shibuichi mit der Seta-Brücke in Einlagen von Silber, Shakudō und Bronze. Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072.

1089 KOZUKA aus Silber, graviert. Priester mit Schirm und Lampe im Regen unter Torii (Sage aus dem Leben des Taira no Tadamori). Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072.

1090 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Hirsch, Hirschkuh und Hagistrauch. Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072. (Abb.)

1091 KOZUKA aus Shibuichi mit flacher Einlage von Shakudō und Gold und Gravierung. Bauern in Verfolgung eines Gespensterpferdes (Malersage von dem von Kose no Kanaoka gemalten Pferd, das Nachts lebendig wird). Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072 und Kakihan.

1092 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück Shōjō (sagenhafte Trunkenbolde, welche sich am Meeresufer aufhalten) mit Sakeschale und Schöpflöffel, auf der Zwinge zwei betrunkene Shōjō neben Sakeurne. Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072.

1093 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Silber und Gold neben Hecke blühender Pflaumenast, auf der Rückseite Mondsichel und Wolke. Bez.: *Kunichika im 63. Lebensjahre* 行年六十三國親 (Yasuchika V).

1094 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber, Gold, Koralle und Perlmutter beschneites Bambusgras. Bez.: in Gold *Yasuchika* (V ?) wie 1072 und Kakihan.

1095 TSUBA aus Eisen. Auf gemasertem Grunde in leichterhabener Arbeit eine große feuerspeiende Schlange. Augen, Zähne und Zunge in Gold-, Silber- und Bronze - Einlage. Bez.: *Tsunechika* 常親 (Sohn des Yasuchika V).

1096 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener und flacher Einlage von Bronze, Gold und Silber und Gravierung schlafender Hotei, auf seinen Sack gestützt. Auf der Rückseite Mond, Welle und ziehende Wildgänse. Bez. *Nagamasa* 壽昌 (Tsuchiya Masanaga, 2. Sohn des Yasuchika V.).

1097 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold Shōki, einen Oni an seinem Horn packend. Bez.: *Tsuchiya Seimin* 土屋正珉 (Schüler des Yasuchika V.).

1098 TSUBA aus roter Bronze mit einem liegenden Hirsch, der Kopf in hohem Relief. Der Körper, mit flach eingelegten Flecken aus Shakudō, ist auf die Rückseite fortgeführt. Auge aus Gold. Bez.: *Yasuchika VI. Hōgen, nach dem Vorbilde des ersten Meisters* und großes S egel des *Yasuchika I.* in Gold 初代之圖安親六世法眼寫之. (Abb.)

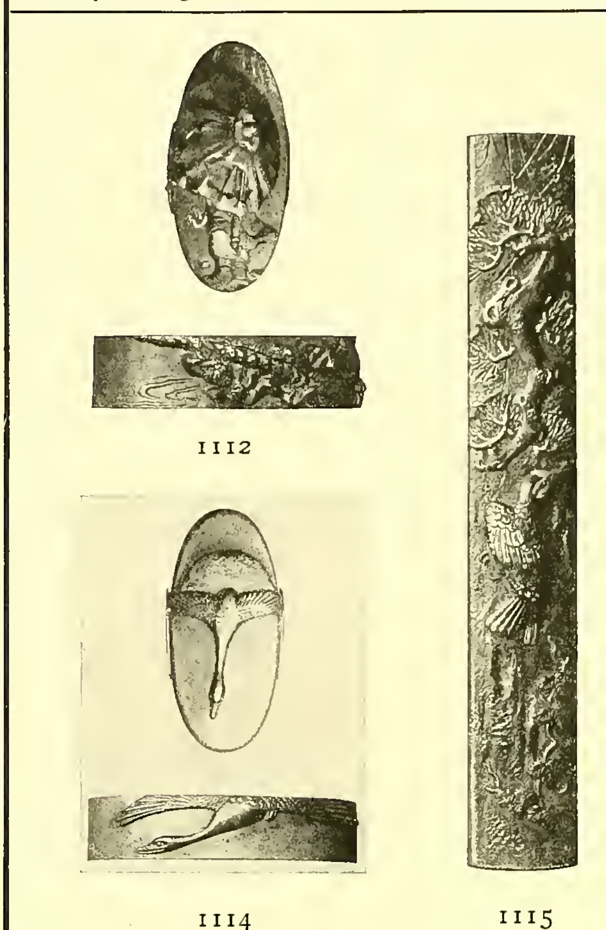
1099 TSUBA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi, Gold und Silber Landmann mit Sichel und Schnur, zum Mond aufschauend. Bez.: *Nyudō Masachika* (Yasuchika VI), *nach dem Vorbilde des Yasuchika I* 祖安親圖入道昌親 und Kakihan.

1100 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle in Wolken über Baumspitzen ziehende Vögel im Mondschein. Bez.: *Hōgen Yasuchika* 法眼安親 (VI) und Kakihan.

1101 KOZUKA aus roter Bronze. In Gravierung Fuji Hime mit großem Hut, einen Glycinenast tragend. Bez.: *Ryōshudō Masachika* 雨珠堂昌親 (Yasuchika VI.) und Kakihan.

1102 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze mit erhabener Einlage von Shibuichi, Shakudō und Gold. Auf dem Kopfstück große Spinne auf ihrem Netz, auf der Zwinge in Netz hängendes Blatt und kleine Spinne. Bez.: *Hōgen Yasuchika* (VI.) wie 1100 und Kakihan.

1103 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück eine Libelle, auf der Zwinge eine Heuschrecke und Mondsichel. Bez.: *Hōgen Yasuchika, beim Sodedome Ura in Edo* (VI) 於武江袖止浦邊法眼安親 und Kakihan.



1112

1114 1115

1104 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit erhabenen und flachen Einlagen von Gold, Silber und Shakudō. Auf dem Kopfstück in Wolken ziehende Wildgänse, auf der Zwinge Schilfgräser und Mond in Wolken. Bez.: *Masachika* (Yasuchika VI) *nach Vorlage von Masanori in Nishijin* 西陣政徳圖昌親寫之.

1105 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlage von Shakudō, Gold und Silber unter Weide stehender Reiher, Bambus und Wasserlauf. Bez.: *Fujiwara Morichika* 藤原守親 (Bizen, Schüler des Yasuchika IV) und Kakihan.

1106 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold Raben in Baumkrone. Bez.: *Yoshichika* (Schüler des Yasuchika VI ?), *nach einem Bilde des Tanyū* 依探幽齋圖愛親彫之.

1107 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber und Shakudō der Fujinoyama, an dessen Fuß Kiefern wachsen. Bez.: *Shūenshi Masahiro* 集燕子昌親 (Schüler des Yasuchika VI) und Kakihan.

1108 TSUBA aus Shibuichi, klein. In leicht erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold im Wasser sich spiegelnder Mond und Röhricht, auf der Rückseite Siegel. Bez.: *Tsuchiya Arichika, beim Sodedome Ura in Edo* (Schüler des Yasuchika VI), *datiert Bunkyū Mizu no e Inu 12. Monat (1863)* 於武江袖止浦邊土屋在親鐫文久壬戌大呂 und Stempel in Gold *Tsuchiya Shi* 土屋氏.

1109 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief von Silber, Shakudō und Gold zwei Möven und auf Wellen treibende Blüten. Bez.: *Tsuchiya Toshichika, datiert Bunkyū Mizu no to I Frühlingsende (1863)* 文久癸亥季春作之土屋壽親 und Kakihan.

HAMANO

1110 TSUBA aus Eisen. In erhabener Einlage von Shibuichi und Gold drei fliegende Vögel (Chidori), auf der Rückseite in Gravierung Wasserlauf. Bez.: *Masayuki* (Shōzui) *in seinem 73. Lebensjahre* 行年七十三歳政随. Schüler des Toshinaga, † 1769.

1111 TSUBA aus gelber Bronze, rechteckig. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf Stier reitender Chinese und blühende Paeonien. Bez.: *Masayuki* 政随.

1112 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Shōki hinter zerrissenem Regenschirm, auf der Zwinge Oni unter Brücke im Versteck. Bez.: *Otsuryūken Masayuki im 62. Lebensjahre* 乙柳軒行年六十二歳政随 und Kakihan. (Abb.)

1113 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabener Einlage von Shibuichi, Gold und Silber ziehende Vögel (Chidori), auf der Zwinge Vögel über Welle. Bez.: *Masayuki* wie 1111.

1114 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit erhabener Einlage von Shakudō, Silber und Gold. Auf dem Kopfstück gegen Mond gestellte einfallende Wildgans, auf der Zwinge fliegende Wildgans. Bez.: *Masayuki* wie 1111 (Abb.)

1115 KOZUKA aus Shibuichi in Gestalt eines Kiefernstammes mit Tsutaranken, an dem ein Specht hinaufläuft, in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Masayuki in seinem 68. Lebensjahre* 行年六十八政隨. (Abb.)

1116 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber der Sennin Kanzan. Bez.: *Masayuki in seinem 72. Lebensjahre* 行年七十二歳政隨.

1117 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von gelber und roter Bronze und Gold drei fliegende Vögel (Chidori). Bez.: *Masayuki* wie 1111.

1118 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und etwas Goldeinlage der Sennin Kanzan. Bez.: *Masayuki* wie 1111.

1119 KOZUKA aus Shibuichi. Fünf Glücksgötter im Gespräch, im Kreis zusammensitzend. Bez.: *Masayuki in seinem 63. Lebensjahre* 行年六十三政隨.

1120 KOZUKA aus Shakudō. Auf holzartigem Grund eine Spinne in erhabener Einlage von Shibuichi. Bez.: *Masayuki in seinem 13.(?) Lebensjahre* 十三歳彫政隨 und Kakihan.

1121 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle langgeschwänzte Schildkröten, Steine und Wasser. Bez.: *Otsuryūken Miboku* 乙柳軒味墨 (Masayuki).

1122 KOZUKA aus Eisen. In erhabener Einlage von Shibuichi und Gold und Gravierung drei Vögel (Chidori) einem Bach zufliegend. Bez.: *Otsuryūken Miboku* wie 1121 und Kakihan (Kaneyuki, Schüler und Adoptivsohn Masayukis, † 1776).

1123 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabener Einlage von Silber, Gold und Bronze auf dem Kopfstück fliegender Vogel (Chidori) unter Wolken, auf der Zwinge zwei Vögel, einem Wasserlauf zufliegend. Bez.: *Otsuryūken Kaneyuki* 乙柳軒乗隨.

1124 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, Shibuichi, Gold und Silber auf dem Kopfstück unter Kiefer stehender Knabe, auf der Zwinge ruhender Stier, Tragkorb und Harke. Bez.: *Masaoku, ehelicher Sohn des Miboku* 味墨嫡男政奥 und Kakihan (wohl Kaneyuki).

1125 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und spärlichen Goldeinlagen Pferde in Gräsern. Bez.: *Otsuryūken Miboku* und Kakihan wie 1122 (Kaneyuki).

1126 FUCHIKASHIRA und KURIGATA aus Eisen. In Relief verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eine Grille, einen Wurm packend, auf der Zwinge eine Maulwurfsgrille, auf dem Kurigata eine Schnecke. Bez.: *Otsuryūken Miboku* und Kakihan wie 1122 (Kaneyuki).

1127 MENUKI (Paar) aus Shakudō und Gold, das eine einen Affen auf Baumstamm, der sich die Ohren zuhält, das andere einen Affen auf einem Wildschwein, der sich den Mund zuhält, darstellend. Bez.: *Kaneyuki* 兼隨.

1128 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold der Glücksgott Fukurokuju auf Stock gelehnt. Bez.: *Gaiundō Noriyuki* 蓋雲堂矩隨 (I, Schüler des Masayuki, † 1787) und Siegel in Goldtauschierung.

1129 MENUKI (Paar) aus Bronze mit Einlagen verschiedener Metalle, das eine den Buddha, das andere Daruma darstellend. Bez.: *Hamano Noriyuki* (I) 濱野矩隨.



1130 1137 1153

1130 KOZUKA aus roter Bronze. In Reliefeinlagen von Shibuichi und Gold der Buddha, aus den Bergen ins Tal schreitend. Bez.: *Noriyuki* 矩隨製 (Abb.)

1131 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold der Glücksgott Jurōjin, eine langgeschwänzte Schildkröte in den Händen tragend. Bez.: *Nakazawa Noriyoshi* 中澤矩最 (Schüler des Masayuki). *2. Hälfte des 18. Jahrh.*

1132 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief von Gold, Silber und Shakudō auf dem Kopfstück blühende Paeonie, auf der Zwinge laufender Shishi und Bambus. Bez.: *Denryūsai Yoshiyuki* 田龍齋義隨 (Schüler des Noriyuki I). *Ende 18. Jahrh.*

1133 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück chinesischer Weiser (Taikōbō), auf der Zwinge Angel, Fischkorb und Schriftrollen. Bez.: *Gaiundō Hamano Yasuyuki* 蓋雲堂濱埜保隨 (Schüler des Noriyuki I). *Um 1800.*

1134 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In flachen Einlagen verschiedener Metalle und Gravierung auf dem Kopfstück untergehende Sonne, auf der Zwinge zwei liegende Kraniche und Schilf. Bez.: *Hamano Yasuyuki im 66. Jahre* 六十六翁濱埜保隨.

1135 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Bronze auf dem Kopfstück junge Frau auf Feldweg mit einem Kind auf dem Rücken, einem Reissieb auf dem Kopf und einem Wasserkessel, auf der Zwinge drei im Reisfeld arbeitende Frauen und eine Vogelscheuche. Bez.: *Hamano Naoyuki* 濱野直隨 (Schüler des Noriyuki I) und Kakihan. *Ende 18. Jahrh.*

1136 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Shōki, auf der Zwinge Oni sich unter einer Brücke verborgen haltend und Kiefer. Bez.: *Hamano Naoyuki* wie 1135 und Stempel.

1137 KOZUKA aus gelber Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Shibuichi und Gold der Sennin Toho auf Stock gestützt mit seinem Tiger. Bez.: *Yōryūken Naoyuki* 楊柳軒直隨. (Abb.)

1138 KOZUKA aus Shibuichi mit einem tanzenden Ashinaga (Langbein) mit Trommel in Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Silber. Bez.: *Shūgōdō Hamano Naoyuki* 秋毫堂濱野直隨.

1139 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage von Shibuichi und Gold Karpfen in Seetang. Bez.: *Hakugyokudō Nagayuki* 白玉堂壽隨 (Hanai, Schüler des Naoyuki). *Anfang des 19. Jahrh.*

1140 KOZUKA aus Shibuichi. Auf chagriniertem Grund in hohen Einlagen von Silber, Shakudō und Gold stehender Kranich. Bez.: *Hamano Nagayuki* 濱埜壽隨.

1141 KOZUKA, KŌGAI, MENUKI UND FUCHI aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Shakudō spielende Pferde. Bez.: Kōgai, Fuchi: *Hamano Noriyuki* 濱埜矩隨 (II), Kozuka: *Bōsōken Noriyuki* 望窓軒矩隨 (Schüler von Noriyuki I und Nagayuki, † 1852 im 82. Lebensjahre).

1142 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in Flachrelief und Einlagen von roter Bronze, Gold und Silber der chinesische Held Kwanu auf seine Hellebarde gestützt. Bez.: *Hamano Noriyuki* (II) wie 1129.

1143 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Bronze und Gold der Held Ōmori Hikoshichi, der in der von ihm getragenen schönen Frau im Spiegel des Wassers einen Teufel erkennt. Bez.: *Hamano Noriyuki* (II) wie 1129 und graviertes Siegel *Noriyuki*.

1144 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen verschiedener Metalle Bishamon, auf seine Lanze gestützt. Bez.: *Hamano Noriyuki* (II) wie 1129.

1145 MENUKI aus Shibuichi in Knopfform In flachem Relief und Einlagen verschiedener Metalle der Held Kwanu und ein Sennin. Bez.: *Hamano Noriyuki* (II) wie 1129 und Kakihan.

1146 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief und Goldtauschierung durch Wolken abgeschnittene Kiefernstämme, auf der Rückseite Kiefernkronen von unten durch Wolken begrenzt. Bez.: *Otsuryūken Masanobu im 67. Lebensjahre* 行年六十七乙柳軒政信 und Siegel *Miboku* 味墨 (Schüler des Nobuyuki). *Anfang 19. Jahrh.*

1147 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle Löwenzahn, Gräser und Schmetterlinge. Bez.: *Otsuryūken Miboku* wie 1121 (Masanobu) und Kakihan.

1148 KOZUKA aus Bronze. In hohem Relief von Shakudō ein Kiefernstamm mit goldenen Tsutaranken und Mondscheibe in flacher Silbereinlage. Bez.: *Miboku* 味墨 und Kakihan (Masanobu).

1149 KOZUKA aus Shibuichi mit einem über eine Schloßmauer ragenden Kiefernast im Mondschein, in Relief und Gravierung, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Miboku* wie 1148 und gravierter Stempel *Masayuki* wie 1111. *Schülerarbeit.*

1150 TSUBA aus Eisen mit einer alten Kiefer und Mondsichel, auf der Rückseite Berge und Wasserlauf. Bez.: *Otsuryūken Miboku im 63. Lebensjahr* 行年六十三乙柳軒味墨.

1151 TSUBA aus Eisen mit Kiefernkronen im Mondschein, auf der Rückseite mit Kiefern bewachsene Hügel. Einzelheiten in Gold- und Silbertausia.

1152 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze, das Kopfstück in Gestalt einer Schildkröte, die Zwinge mit Lotusblättern und -früchten in hohem Relief. Bez.: *Yasutada, datiert Bunkwa 8, 10. Monat (1811)* 文化辛未初冬保忠 und Kakihan.

1153 KOZUKA aus brauner Bronze mit erhabenen Einlagen von Shibuichi und Gold in Gestalt eines Bananenblattes mit Blüte. Bez.: *Katsuryūken Masayoshi im 69. Lebensjahre* 葛龍軒政慮行年六十九歳 (Familie Iwama, Schüler des Hamano Nobuyuki u. a., † 1837 im 74. Lebensjahre). (Abb.)

1154 KOZUKA aus Shibuichi mit Fischen in Wellen und Seetang in erhabenen Einlagen von Silber, flacher Einlage von Gold und Gravierung. Bez.: *Katsuryūken Masayoshi* 葛龍軒政盧.

1155 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, das Kopfstück in Gestalt eines von oben gesehenen Drachenkopfes in hohem Relief und Einlagen von Gold, auf der Zwinge Wolken in Flachrelief. Bez. *Katsuryūken Masayoshi im 65. Lebensjahre* 葛龍軒行年六十五政盧.

1156 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück der Kopf Darumas, auf die rechte Hand gestützt, auf der Zwinge der Fujinoyama in Wolken. Bez.: *Masayoshi in seinem 65. Lebensjahre* 年六十五政盧.

1157 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Bronze auf dem Kopfstück Shōki, Bohnen werfend, auf der Zwinge Oni im Versteck und eine Eisenkeule. Bez.: *Seifūdō Hiroyoshi* (Iwama) *im 22. Lebensjahre, datiert Tempō 2, 4. Monat (1831)* 天保二酉 (sic!) 年四月日行年二十二歳政風堂弘盧 (Sohn des Masayoshi, † 1835).

1158 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle und bunten Steinchen auf dem Kopfstück der Chinese Tōbōsaku, eine der entwendeten drei Wunderpfirsiche aus dem Garten der Märchenkönigin Seiōbō tragend, auf der Zwinge drei Wunderpfirsiche in Schale auf Tisch unter Kiefer in Wolken. Bez.: *Seifūdō Hiroyoshi* 政風堂弘盧.

1159 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, groß. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück Baum mit Schlingpflanzen, auf der Zwinge Seeadler und Wellen. Bez.: *Katsuryūken Naoyoshi* 葛龍軒尙盧 (Schüler des Iwama Masayoshi).

1160 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold Shōki, auf der Rückseite Oni, der sich hinter einer Glocke verborgen hält. Bez.: *Ikkei Nobuyoshi* 一溪信盧 und Kakihan (Schüler des Iwama Masayoshi).

1161 KOZUKA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō singender Vogel auf Vogelscheuche sitzend im Regen; auf der Rückseite in Gravierung ziehende Wildgänse und Schilf. Bez.: *Nobuyoshi* 信盧.

1162 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Einlage von Silber und Gold und Gravierung Schmetterling und Wasserlauf. Bez.: *Shunō Hōgen Nobuyoshi* 峻翁法眼信盧 und Kakihan.

1163 KOZUKA aus Shibuichi. In leichtem Relief und Einlagen von Silber, Shakudō und Gold im Schilf liegendes Boot und zwei Möven. Bez.: *Rōjūusu Nobuyoshi* 老就烏巢信盧 und Kakihan.

1164 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Shishi in Paeonien in Gravierung. Bez.: *Tanrenō Hokkyō Nobuyoshi* 端連翁法橋信盧 und Kakihan.

1165 KOZUKA aus Shibuichi. In leichtem Relief und flachen Einlagen von Gold hinter dem Fujinoyama aufgehende Sonne. Bez.: *Kwansai, datiert Keiō 3, 3. Monat (1867)* 慶應三櫻月完齋鐫 (Schüler des Nobuyoshi).

1166 KOZUKA aus roter Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold der Held Benkei, einen Brief vorlesend. Bez.: *Nobukatsu* 信勝 (Schüler des Iwama Nobuyuki).

1167 KOZUKA aus roter Bronze in Gestalt eines Tempelpfeilers, mit zwei Pilgern in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle. Auf dem Rückenstreifen der Pilger bezeichnet: *Katsuryūken Naochika im 24. Lebensjahre* 葛龍軒直親今年二十四歳 (Schüler des Naoyuki). *Anfang 19. Jahrh.*

1168 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Shakudō und Bronze auf dem Kopfstück Hütte, aus der ein rauchender Bauer herausschaut, auf der Zwinge im Reisfeld arbeitende Frauen und eine Vogelscheuche. Bez.: *Hamano Ippō Haruyuki* 濱埜一法春隨 und Stempel: *Haruyuki* 春隨 (Schüler des Naoyuki). *Anfang 19. Jahrh.*

1169 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Shibuichi, Shakudō, Gold und Silber auf dem Kopfstück japanischer Dichter mit Pinsel und Papierrolle, auf der Zwinge Dichter eingeschlafen am Schreibpult sitzend und gefallene Kirschblüten. Bez.: *Haruchika* 春親 und Kakihan (Schüler des Haruyuki). *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*

1170 TSUBA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Bronze und Silber Löwin, ihre Jungen Felsen herabwerfend, und Bambusgras, auf der Rückseite ein Wasserfall. Bez.: *Hamano Naohide* 濱野直秀 (Schüler des Naoyuki). *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*

1171 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabener Einlage von Shibuichi, Gold und Shakudō auf dem Kopfstück einfallende Wildgans, auf der Zwinge Boot und Schilfgräser. Bez.: *Masayoshi, ehelicher Sohn des Miboku* 味墨嫡男政芳 und Kakihan (erster Sohn des Masanobu). *Mitte des 19. Jahrh.*

1172 KOZUKA aus Shibuichi. In flachem Relief und Einlagen von Gold und Silber ein Dichter (Hitomaro), auf der Rückseite Strandlandschaft mit heimkehrenden Segelbooten. Bez.: *Hamano Harunori* 濱野春則. *Mitte des 19. Jahrh.*

1173 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen verschiedener Metalle und Gravierung Sambasōtänzer auf erhöhter Bühne und Musikanten, auf der Rückseite das alte Paar Jō und Uba unter den Kiefern von Takasago. Bez.: *Oguri Tokunojō Yoshinao im neunundsechzigsten Lebensjahre* 六十九翁小栗德之丞良直 und Kakihan (Schüler des Hamano Naoyuki). *Zweite Hälfte des 19. Jahrh.*

1174 KOZUKA aus Eisen. Auf unebenem Grund in erhabenen Einlagen von Shakudō ein an Gräsern emporklimmender Nashornkäfer. *18. Jahrh.*

1175 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief, Gravierung und spärlichen Einlagen von Gold und Silber Paeonienblüten und Schmetterlinge. *18. Jahrh.*

1176 TSUBA aus Eisen mit einem blühenden Kirschbaum in hohem Relief und Einlagen von Silber und Gold. *18. Jahrh.*

1177 MENUKI (Paar) aus Shakudō, Silber und Gold in Gestalt von Seitaka und Kongara Dōji (den Begleitern Fudōs). *18. Jahrh.*

1178 MENUKI (Paar) aus roter Bronze und Gold, in Gestalt von Seitaka und Kongara Dōji (?). *18. Jahrh.*

1179 TSUBA aus roter Bronze. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber der Held Kwanu, an Lesepult sitzend, auf der Rückseite seine Helmbarte. *Anfang 19. Jahrh.*

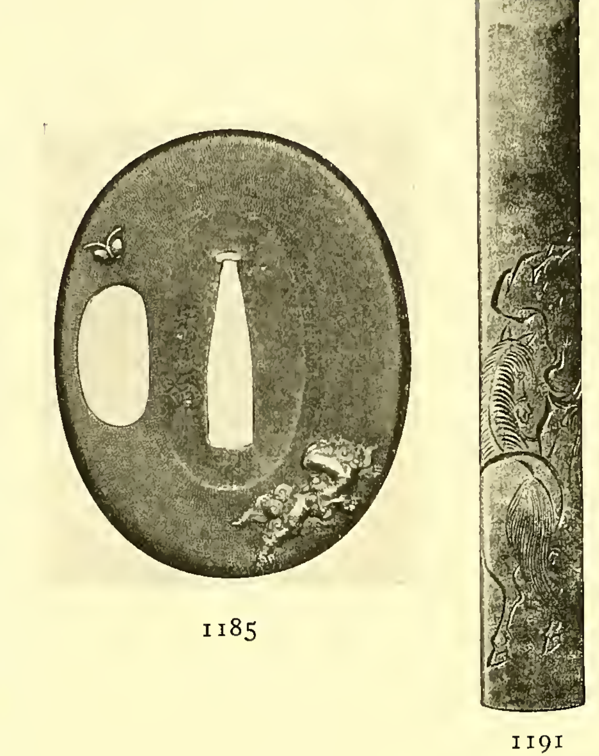
1180 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle Jurōjin, auf Hirsch sitzend. *Anfang 19. Jahrh.*

1181 KOZUKA aus Shibuichi mit Reliefeinlagen verschiedener Metalle. Hotei mit seinem Sack auf dem Kopf, einen Bach durchschreitend, auf der Rückseite in Gravierung Kind, Hoteis Stab und Hut nachtragend, im Regen. *Anfang 19. Jahrh.*

1182 MENUKI (Paar) aus Silber, Gold und Shakudō. Die Niō als Ringer. *Anfang 19. Jahrh.*

1183 MENUKI (Paar) aus roter Bronze mit Einlagen verschiedener Metalle. Shōki und ein Oni, der sich vergeblich bemüht, sich unter einem alten Schirm zu verbergen. *Anfang 19. Jahrh.*

1184 MENUKI (Paar) aus roter Bronze mit Einlagen von Shakudō und Gold in Gestalt von Bambussprossen. *Anfang 19. Jahrh.*



1185

1191



1197

YOKOYA

1185 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako ein springender Shishi in erhabener Einlage von Gold und ein kleiner Schmetterling aus roter Bronze mit goldenen Fühlern, auf der Rückseite ein blühender Paeonienzweig in erhabener Einlage von Gold und Silber und ein kleiner goldener Schmetterling. Bez.: *Sōmin* 宗珉 (I) und Kakihan. † 1733. (Abb).

1186 MENUKI (Paar) aus Bronze, Gold und Shakudō in Gestalt von zwei Niō (Tempelwächtern). *Im Stil des Sōmin I.*

1187 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung die Glücksgötter Daikoku, Ebisu und Fukurokuju, über eine Schriftrolle mit den Zeichen 壽 und 福 gebeugt. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1188 KOZUKA aus Shibuichi. In auf der Rückseite fortgeführter Gravierung Hotei, ein Kind auf dem Rücken tragend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1189 KOZUKA aus Shibuichi mit der chinesischen Schönheit Shōkun, die von Mōenju gemalt wird, in Gravierung. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1190 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung, die auf der Rückseite fortgeführt ist, der Glücksgott Jurōjin auf seinem Hirsche, nach dem Mond aufblickend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1191 KOZUKA aus Shibuichi mit dem Sennin Chōkwarō neben seinem Pferde in Gravierung. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185. (Abb.)

1192 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Sennin Ikkaku sein Weib Sendaramo auf dem Rücken tragend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1193 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Bäuerin aus Ōhara, ein Reisigbündel mit einem eingesteckten blühenden Pfirsichzweig auf dem Kopf tragend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1194 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Shōki, einen Oni würgend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1195 FUCHIKASHIRA, halb aus Shibuichi, halb aus Gold mit den sieben Glücksgöttern. Bez.: *Sōmin nach dem Bilde des Hanabusa* (Itchō) 應好以英氏圖宗珉 und Kakihan.

1196 KOZUKA aus Eisen. In Flachrelief und Einlagen von Shakudō und Gold stehender Daruma. Bez.: *Sōju* 宗壽 (Schüler des Sōmin I). † 1734. (Abb.)

1197 TSUBA aus Shakudō, graviert. Shishi, der sein Junges einen Felsen herunterwirft (Kraftprobe), auf der Rückseite Shishi und Wasserlauf. Bez.: *Sōyo* 宗與 (II) und Kakihan. † 1779. (Abb.)

1198 TSUBA aus Shibuichi mit spielenden Shishi in Gravierung. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197. (Abb.)

1199 TSUBA aus Shibuichi, graviert, mit Shōki, der auf einem Shishi reitet; auf der Rückseite Paeonie und Oni. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197. (Abb.)

1200 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Shishi, der sein Junges einen Felsen heruntergeworfen hat, auf der Rückseite Shishi, Felsen und Wasserlauf. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.

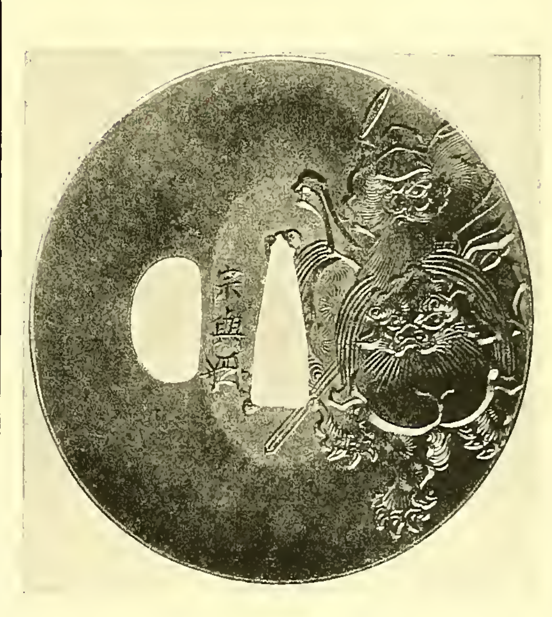
1201 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Eine Gruppe Shōjō unter beschneitem Schirm und kleiner Shōjō, mit Schöpflöffel hinzulaufend. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.

1202 KOZUKA aus Silber, graviert, mit der chinesischen Schönheit Shōkun, die von Mōenju gemalt wird. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.

1203 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung ein Shishi. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.



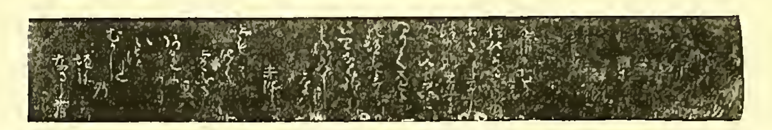
1198



1199



1196



1206

1215



1223

1204 KOZUKA aus Silber, beiderseitig graviert. Fuchs, als Frau verkleidet, Fuchsfalle und Strohbündel. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.

1205 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück Shishi, auf der Zwinge Shishi und Paeonie. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.

1206 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Uta der Akazome Emon 跡もなく雪ふる里はあれにけりいつれむかしの垣根なるらむ und Erläuterung dazu in flachen Einlagen von Gold und einer beschneiten Hecke und Tempeldach in Gravierung. Bez.: *Mitsusada* 光貞 und Kakihan (in Ise, Schüler des Sōmin I). *Erste Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

1207 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück schlafender Hotei und Kind, auf der Zwinge spielende Kinder und das Gepäck Hoteis. Bez.: *Tomotake* 友武 und Kakihan (2. Sohn des Sōyo II).

1208 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, mit Shōki zu Pferd. Bez.: *Yokoya Tomotake* 横谷友武 und Kakihan.

1209 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, goldtauschiert, mit flachen und erhabenen Einlagen von roter Bronze, Shibuichi, Silber und Gold. Auf dem Kopfstück fliegender Kranich und untergehende Sonne, auf der Zwinge Reiher im Wasser und Schilf. Bez.: *Terushige* 英茂 und Kakihan (Yokoya Terukiyo III). *Ende des 18. Jahrhunderts.*

1210 KOZUKA aus Shibuichi mit Einlagen von Gold, roter Bronze und Silber und Gravierung. Ein aus Gräsern auffliegender Reiher, dahinter ein zum Trocknen aufgehängtes Fischnetz und untergehende Sonne. Bez.: *Kiryūsai Sōmin* (III), *nach einem Bilde von Hokusōō Itchō* 北窓翁一蝶圖起龍齋宗珉 und Kakihan.

1211 KOZUKA aus Shibuichi, beiderseitig graviert. Die Dichterin Komachi, durch ein Gedicht Regen erflehend, hinter ihr Schirmträger, sie vor den ersten Tropfen schützend. Bez.: *Kiryūsai Naganori* 起龍齋壽則 (Sōmin III) und Kakihan.

1212 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Zwei Knaben, mit einem Besen und Schriftrollen jonglierend (Anspielung auf die Sennin Kanzan und Jittoku). Bez.: *Kiryūsai Sōmin* (III) 起龍齋宗珉 und Kakihan.

1213 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Spielzeugverkäufer und Kind. Bez.: *Mitokoromono, auf Wunsch, da Ablehnung nicht möglich, graviert nach dem Taware Zuē des Hokusōō Hanabusa Itchō von Yokoya Sōmin (III), Bunsei 3, 5. Monat (1820)* 北窓翁英一蝶筆たはれ圖繪を寫侍ん事いなみかたく求に應して横谷宗珉三所彫之文政三辰年仲夏.

1214 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Jurōjin, auf seinem Hirsch reitend, unter Kiefer. Bez.: *Kiryūsai Sōmin* (III) und Kakihan wie 1212.

YANAGAWA.

1215 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold drei spielende Pferde. Bez.: *Yanagawa Naomasa* 柳川直政 und Kakihan. † 1757. (Abb.)

1216 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Ebisu, einen Tai in den Händen haltend, auf einem Torii tanzend; auf der Rückseite eine Welle. Bez.: *Yanagawa Naomasa* und Kakihan wie 1215. (Abb.)

1217 TSUBA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Goldrelief ein springender Shishi und Bambusgras, auf der Rückseite in Gravierung blühende Paeonie und ein Wasserlauf. Vorderseite bez.: *Yanagawa Naomasa* und Kakihan wie 1215, Rückseite bez.: *Furukawa Genchin* 古川元珍 und Kakihan (wohl Schülerarbeit aus der Zeit, wo beide im Atelier Sōmins arbeiteten).

1218 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlage von Shibuichi spielende Pferde. Bez.: *Naotsugu* 直次 (Shimizu, Schüler des Yanagawa Naomasa). *Mitte des 18. Jahrh.*

1219 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Goldeinlage spielende Shishi. Bez.: *Katō Naoyuki* 加藤直之 (Schüler des Yanagawa Naomasa). *Zweite Hälfte des 18. Jahrh.*

1220 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Der Held Asahina sitzend, der mit den Zehen eine Eisenstange hält, an der ein Oni zieht. Auf der Rückseite ein Oni in Baum. Bez.: *Yanagawa Naotoshi* 柳川直俊 und Kakihan (Schüler des Naomasa). *Ende des 18. Jahrh.*

1221 KOZUKA aus Silber. In Gravierung der Teufelsjäger Shōki mit großem Hut. Bez.: *Yanagawa Naotoshi* 柳川直俊作.

1222 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber Boot mit Insasse. Bez.: *Yanagawa Naomitsu* 柳川直光 und Kakihan (Schüler des Naomasa). † 1809.



1216

1223 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Goldrelief spielende Pferde. Bez.: *Yanagawa Naomitsu* und Kakihan wie 1222. (Abb.)

1224 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Pfau mit Henne, auf der Zwinge Paeonien. Bez.: *Yanagawa Naotoki* 柳川直時 und Kakihan (Adoptivsohn des Naomitsu). *Um 1800.*

1225 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung die Glücksgötter Fukurokuju, Daikoku und Ebisu. Bez.: *Yanagawa Naoharu, datiert Temmei 3 Neujahr (1783)* 天明三癸卯載太簇 柳川直春 und Kakihan (Schüler des Naomitsu).

1226 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Kirschblüten und Blättern in Einlagen von zweifarbigem Gold. Bez.: *Ogawa Mitsunari* 小川光成 und Kakihan (Schüler des Yanagawa Naomitsu).



1230

1237



1247

1227 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold Daruma. Bez.: *Narihira Tsutsumi Haruhide, nach Vorlage von Sōmin* 宗珉圖業平堤春英 und Kakihan (Nakajima, Schüler des Naoharu).

1228 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Sasakizweig, an dem Papierstreifen befestigt sind, in Relief und Einlagen von Silber, Gold und Bronze auf gekörntem Grund. Bez.: *Nakajima Haruhide* 中島春英 und Kakihan.

1229 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Shibuichi und roter Bronze auf dem Kopfstück Ast und Wolken, auf der Zwinge Affe auf Baum, Krabbe und Wiesenriesel. Bez.: *Tanabe Tomomasa* 田邊伴正 und Kakihan (Schüler des Naoharu).

1230 TSUBA aus Shakudō-Nanako mit Bambus in Vergoldung. Bez.: *Tezuka Haruhiro* 手塚春弘 und Kakihan (Schüler des Naoharu). *Anfang 19. Jahrh.* (Abb.)

1231 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Goldeinlage eine Handsäge. Bez.: *Tomotsune* 知常 (Schüler des Naotsune). *19. Jahrh.*

1232 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle der Fujinoyama mit kleinen Wolken, auf der Rückseite Drachen im Regen. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Ansei 3 zur Wintersonnenwende (1856)* 安政丙辰冬至春明法眼 und Kakihan.

1233 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, mit einer Horamuschel, aus der ein Drache aufsteigt (Traumbild). Bez.: *Fū Haruaki Hōgen für Kensai, datiert Bunsei Ka no e Tora, 12. Monat (1830)* 文政庚寅臘爲謙齋翁風春明法眼 und Kakihan.

1234 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Silber kleine Muscheln und Wasserlauf, auf der Rückseite an einem Kirschblütenzweig hängendes Spielzeug in Gestalt einer Brautente. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Kōkwa 5 = Kaei 1, 2. Monat (1848)* 弘化五戊申如月春明法眼 und Kakihan.

1235 KOZUKA aus roter Bronze mit einem hockenden Alten mit Leimrute (?) und kleinem Vogel im Regen in Gravierung. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Kōkwa 2 (1845), 2. Monat* 弘化二乙巳如月春明法眼 und Kakihan.

1236 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber und Gold blühende Kirschbaumäste und Schwalben. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Tempō 14 (1843)* 天保癸卯花月春明法眼 und Kakihan.

1237 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold die Kröte des Gama Sennin, aus deren Hauch der Tekkai Sennin in die Lüfte steigt. Bez.: *Fūunsanjin* (Haruaki), *datiert Tempō 8, 3. Monat (1837)* 天保八年丁酉三月風雲山人 und Kakihan. (Abb.)

1238 KOZUKA aus Eisen. In Relief von Silber, Gold und Bronze eine verwelkte Lotusblüte, an deren Stengel ein Frosch emporklimmt. Bez.: *Haruaki Hōgen* 春明法眼 und Siegel in roter Bronze.

1239 MENUKI (Paar) aus Shibuichi in Knopfform mit flacher Einlage von Silber und verschiedenen Metallen. Einerseits der Fujinoyama in Wolken, andrerseits das Spiegelbild des Fujinoyama im Wasser. Bez.: *Haruaki Hōgen für Rootsushi* (?), *datiert Kaei Ratte, 8. Monat (1852)* 嘉永壬子仲秋爲臚乙子春明法眼.

1240 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In leicht erhabener Arbeit und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Bambus im Regen, auf der Zwinge Mondsichel und Regen. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Kōkwa im Schaf (1847)* 弘化丁未夕日(?)春明法眼 und Kakihan.

1241 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in Einlagen von Gold, roter Bronze und Shibuichi auf dem Kopfstück eine fliegende Wespe, auf der Zwinge Wespennest und Wespe. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Ansei 4 (1857)* 安政丁巳花月春明法眼 und Kakihan.

1242 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Einlage von Gold und Shakudō zwei Schmetterlinge. Bez.: *Akishige* 明重 und Kakihan (Schüler des Haruaki).

1243 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In hohem Relief von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück eine durchgeschnittene Limone, auf der Zwinge Limonenblüten und Blätter. Bez.: *Akiyoshi* 明義 (Schüler des Haruaki).

1244 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf dem Kopfstück Wolke und goldener Mond mit dem Glücksgott Jurōjin in erhabener Arbeit, auf der Zwinge in flacheingelegtem Goldreif kleine ziehende Vögel. Bez.: *Akichika, datiert Kaei, Tiger = Ansei 1, Neujahr (1854)* 嘉永甲寅歳旦明親鐫 (Schüler des Haruaki).

1245 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Silber und Gold Bambus und Mond. Bez.: *Ryūsensai Tsurayuki* 柳川齋連行 (Schüler des Yanagawa Naotsura). *Mitte des 19. Jahrh.*

KATSURA.

1246 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, mit spielenden Pferden in Gravierung. Bez.: *Eiju* 永壽 (Katsura, Schüler des Terukiyo I, Ziseleur des Daimyō von Kurume) und Kakihan. *Ende 18. Jahrh.*

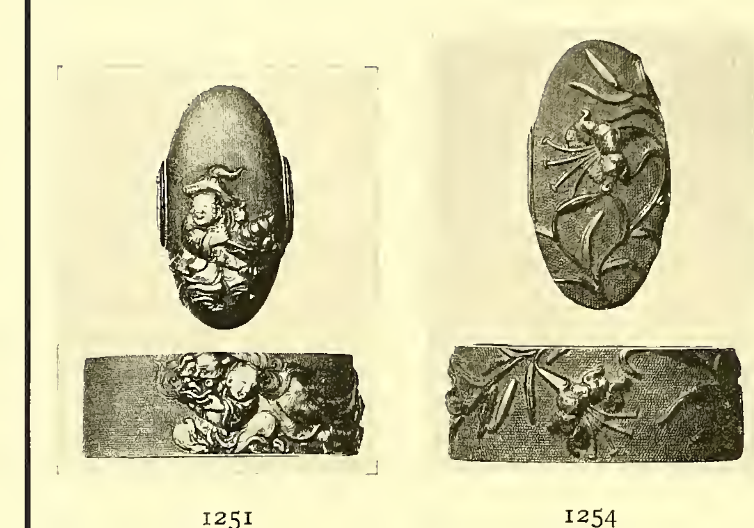
1247 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei fächerförmige Medaillons aus Shibuichi, Silber und Gold mit Shishi, Pferd und Paeonie in Gravierung. Bez.: *Katsura Eiju* 桂永壽 und Kakihan. (Abb.)

1248 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Leopard, auf der Zwinge ein Tiger auf Felsen. Bez.: *Katsura Munemasa* 桂宗政 und Kakihan.

ŌMORI.

1249 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück ein springender Shishi, auf der Zwinge eine blühende Paeonie. Bez.: *Terumasa* 英昌 (Schüler des Sōmin I und des Yanagawa Naomasa, † 1772) und Kakihan.

1250 KOZUKA aus Shibuichi mit den sechs Dichtern in Gravierung. Bez.: *Terumasa* und Kakihan wie 1249.



1251 1254



1260

1251 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grund in Reliefeinlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Chinesenknabe, auf einem Steckenpferd reitend, auf der Zwinge zwei Chinesenknaben, welche mit einer Shishimaske spielen. Bez.: *Ryūusai Teruhide* und Kakihan, *datiert Meiwa im Zeichen des Tigers, 6. Monat, 7. Tag (29. 6. 1770)* 龍雨齋英秀明和庚寅六月七日 (Sohn des Terumasa. † 1798). (Abb.)

1252 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, in hohem Relief Wellen darstellend, mit goldenen Tropfen. Bez.: *Ōmori Teruhide* 大森英秀 und Kakihan.

1253 FUCHIKASHIRA. Das Kopfstück aus Shibuichi in Gestalt eines liegenden Shishi, die Zwinge aus Shakudō mit einer blühenden Paeonie in hohem Relief von Silber und Gold. Bez.: *Teruhide* 英秀 und Kakihan.

1254 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von roter Bronze und Gold blühende Tigerlilien. Bez.: *Ōmori Teruhide* und Kakihan wie 1252. (Abb.)

1255 TSUBA aus Shibuichi, Wellen in hohem Relief darstellend mit goldenen Wassertropfen. Bez.: *Ōmori Teruhide* wie 1252.

1256 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Shakudō auf dem Kopfstück ein Tai, auf der Zwinge ein Tintenfisch und zwei Fische in Wellen. Bez.: *Ōmori Teruhide* und Kakihan wie 1252.

1257 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf goldtauschiertem Grund in leichtem Relief von Silber, Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück ein fliegender Kuckuck und Mond, auf der Zwinge großes Segel, zum Teil von Kiefern verdeckt. Bez.: *Ōmori Teruhide* und Kakihan wie 1252.

1258 MENUKI (Paar) aus Gold, in Gestalt eines herabstoßenden Adlers und einer bewachsenen Höhle, in der sich ein Affe mit seinem Jungen verborgen hält. Bez.: *Ōmori Teruhide* wie 1252.

1259 MENUKI (Paar) aus Shakudō und durchgeriebenem Gold in Gestalt von schwimmenden Karpfen. Bez.: *Terutoki* 英辰 (Tokuno, Schüler des Terumasa) und Kakihan. *Zweite Hälfte des 18. Jahrh.*

1260 TSUBA aus gelber Bronze. In flachem Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold der Buddha an einer aus einem Felsen hervorspringenden Quelle, Rückseite Felsen und Bäume. Bez.: *Chōsendō Ōmori Terumitsu* 湖泉堂大森英満 (Sohn des Teruhide) und Kakihan. *Um 1800.* (Abb.)

1261 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit ein sich windender Drache in schlichtem Reif. Bez.: *Ōmori Terumitsu, auf Bestellung* 應好大森英満 und Kakihan. (Abb.)

1262 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück ein Drache in Wolken, auf der Zwinge eine Welle. Bez.: *Ōmori Terumitsu* 大森英満 und Kakihan.

1263 TSUBA aus gelber Bronze mit Bambus in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Kusakari Kiyoyuki* 草苅清随 (Schüler des Terumitsu) und Kakihan *Anfang 19. Jahrh.* (Abb.)

1264 KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Shakudō auf dem Kozuka eine Courtisane und Gedicht 春の雪花街に三日つもりけり in Gravierung, auf dem Fuchikashira Landschaft mit Pagode und Torii (Yoshiwara). Bez.: *Kiyoyuki* 清随 und Kakihan.

1265 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen verschiedener Metalle großblättrige Pflanze mit kleinen Blüten. Bez.: *Ōmori Terutomo* 大森英知 (Hidetomo, Schüler des Teruhide) und Kakihan.



1261



1263







1268 1266 1270

1266 TSUBA aus roter Bronze mit über Wellen fliegenden Vögeln (Chidori) in Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi. Bez.: *Ōmori Terutomo* und Kakihan wie 1265. *Ende 18. Jahrh.* (Abb.)

1267 TSUBA aus genarbtem Shibuichi mit über Wellen fliegenden Vögeln (Chidori) in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Kenkōsai Kazutomo* 謙光齋一知 (Bruder des Hidetomo). *Ende des 18. Jahrh.*

1268 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Shibuichi und Gold blühende Pflaume. Bez.: *Ōmori Tomochika* 大森知近 (Sohn des Hidetomo). *Anfang 19. Jahrh.* (Abb.)

1269 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück ein Shishi, auf der Zwinge blühende Paeonie. Bez.: *Sadachika* 貞隣 (Schüler des Terusada) und Kakihan. *Ende 18. Jahrh.*

1270 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in leichtem Relief und Einlagen von Gold blühende Disteln. Bez.: *Hisanori* 久則 (Chizuka, Schüler des Ōmori Teruhide, Samurai des Daimyō von Mito). *Zweite Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

1271 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit Kürbisranken in Einlagen verschiedener Metalle und von Perlmutter. Bez.: *Kikugawa Nampu* 菊川南甫 (Hisahide, Schüler des Hisanori). *Ende des 18. Jahrh.*

1272 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Torii und Feuerturm in hohen Bäumen und ferne Segel. Bez.: *Kikugawa Mitsuyoshi* 菊川光義 und Kakihan.

1273 KOZUKA aus mit Shakudō gemischter Bronze mit untergehender Sonne in Goldtauschierung und zwei fliegenden Raben in erhabener Shakudō- und Goldeinlage. Bez.: *Kikugawa Hiroteru* 菊川廣英 und Kakihan.

1274 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze mit Chrysanthemen in Reliefeinlagen von Shakudō auf gekörntem Grund. Bez.: *Kigugawa Hisatoshi* 菊川久利 und Kakihan.



1281



1276



1283

1275 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück Hagistrauch im Mondschein, auf der Zwinge Hagi und Wasserlauf. Bez.: *Terutoshi* 英俊 (Morita, Schüler des Terutoki) und Kakihan.

1276 TSUBA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi über Wellen ziehende Vögel (Chidori). Bez.: *Ōmori Terukatsu* 大森英勝 (Schüler des Terutoki) und Kakihan. *Um 1800.* (Abb.)

1277 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flachen Shakudōeinlagen. Bez.: *Tokuno Terukatsu* 德埜英勝 und Kakihan.

1278 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flachen Einlagen von Shakudō. Bez. : *Tokuno Terumasa* 德埜英政 und Kakihan.

1279 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in hohem Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück ein springender Shishi, auf der Zwinge liegender Shishi und blühende Paeonie Bez.: *AraiTokinari* 荒井辰成 (Schüler des Tokuno Terutoki) und Kakihan. *Um 1800.*

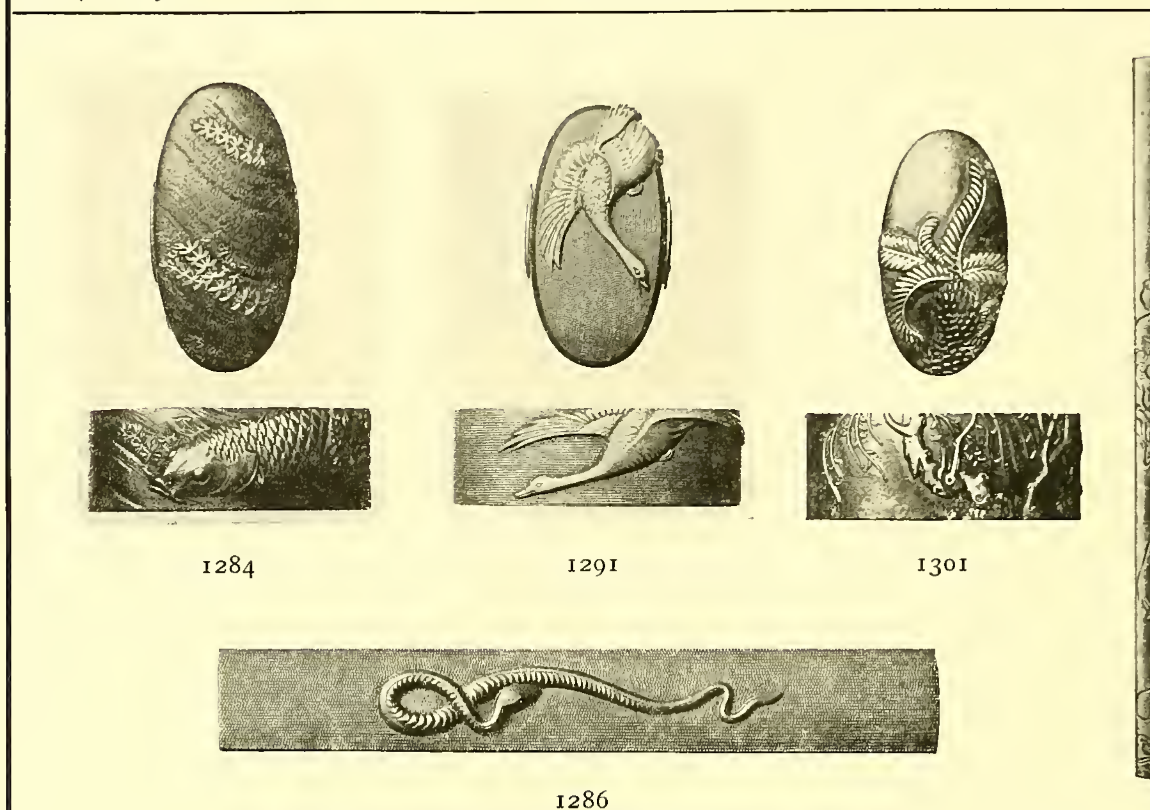
1280 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief Wellen mit goldenen Wassertropfen. *Ōmori-Meister, 18. Jahrh.*

IWAMOTO

1281 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in hohem Relief von roter Bronze Langusten. Bez.: *Yokoya Sōitsu* 横谷宗乙 (Iwamoto, Schüler und Adoptivsohn des Iwamoto Chubei). *Erste Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

1282 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi Fische und Bambuszweig. Bez.: *Iwamoto Ryōkwan* 岩本良寛 (Sohn des Sōitsu) und Kakihan. *Um 1760.*

1283 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Vogel in blühendem Pflaumenast, auf der Zwinge ein mit Neujahrsschmuck behangener Brunnen und blühender Pflaumbaum. Bez.: *Iwamoto Konkwan* 岩本昆寛 (Schüler des Ryōkwan, † 1801) und Kakihan. (Abb.)



1284 1291 1301 1286 1298

1284 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit Reliefeinlagen von Gold und Shibuichi. Auf dem Kopfstück im Wasser treibende Gräser, auf der Zwinge ein Karpfen und Wassergräser. Bez.: *Iwamoto Konkwan* und Kakihan wie 1283. (Abb.)

1285 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück fliegender Rabe und untergehende Sonne, auf der Zwinge ein Reiher und Rabe auf dem Gestell eines Fischnetzes sitzend. Bez.: *Iwamoto Konkwan* und Kakihan wie 1283.

1286 KOZUKA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grund eine Schlange in Reliefeinlage von roter Bronze. Bez.: *Kwanri* 寛利 (Adoptivsohn des Konkwan). *Um 1800.* (Abb.)

1287 KOZUKA aus gelber Bronze. In leichtem Relief und Einlagen von Gold am Wasser sitzender alter Mann unter Trauerweide. Bez.: *Tani Kwanju, in der Stadt Matsuē in der Provinz Izumo* 雲松住谷寛壽 (Schüler des Iwamoto Konkwan) und Kakihan.

1288 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle und von Perlmutter Fische und Bambusgras. Bez.: *Ryōji* (oder Yoshitsugu) 良次 (Schüler des Konkwan) und Kakihan.

1289 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Shakudō auf dem Kopfstück der Glücksgott Hotei, auf der Zwinge sein Wanderstab, Fächer und eine Glücksperle. Bez.: *Iwamoto Kwansai* 岩本寛齋 und Kakihan.

1290 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Einlagen von Gold. Das Kopfstück in Gestalt eines sitzenden Tigers, auf der Zwinge Tiger in Bambus. Bez.: *Taiundō Iwamoto Ikkwan* 大雲堂岩本一寛 und Kakihan. *Mitte 19. Jahrhundert.*

INAGAWA.

1291 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage von Silber, Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück eine einfallende Wildgans, auf der Zwinge eine fliegende Wildgans. Bez.: *Inagawa Naokatsu* 稻川直克 (Schüler des Yanagawa Naomasa, † 1761) und Kakihan. (Abb.)

1292 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück springender Shishi, auf der Zwinge liegender Shishi, Felsen und Bambusgras. Bez.: *Inagawa Naokatsu* und Kakihan, wie 1291.

1293 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf Nanako ein aus schräg gestellten länglichen Vierecken gebildetes Muster in flacher Goldeinlage. Bez.: *Naokatsu* 直克 und Kakihan.

1294 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabenen Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück Sperling, auf Sichel sitzend, in Gräsern und ein fliegender Sperling, auf der Zwinge ein Spaten, auf dem vier Sperlinge sitzen und ein hinzufliegender Sperling in Gräsern. Bez.: *Kimura Sadakatsu* 木村貞克 (Schüler des Naokatsu) und Kakihan. *Zweite Hälfte 18. Jahrh.*

1295 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Gold und Bronze zwei Shishi. Bez.: *Kimura Yoshikatsu* 木邑良克 (Schüler des Naokatsu) und Kakihan. *Zweite Hälfte 18. Jahrh.*

1296 KOZUKA aus Shakudō mit Paeonienblüten in hohem Relief von Silber und Gold auf Nanako. Bez.: *Inagawa Shigekatsu* 稻川茂克 (Schüler des Yoshikatsu) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.*

KIKUOKA.

1297 TSUBA, KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Tsuba und Fuchikashira spielende Shishi, auf beiden Seiten des Kozuka mit goldener Rückseite ein von vorne gesehener Shishi. Bez.: Tsuba *Minsōken Kikuoka Mitsuyuki* 民竈軒菊岡光行 und Kakihan, Fuchi *Kwakkenshi Kikuoka Senryō* 活鉤子菊岡沾凉 und goldener Stempel *Mitsuyuki* 光行, Kozuka *Saikaan Kikuoka Mitsuyuki nach Vorlage von Hokusōō Itchō* 北窓翁一蝶圖 崔下菴菊岡光行 und Kakihan. † 1800.

1298 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung Tenaga (Langarm) auf dem Rücken von Ashinaga (Langbein) nach einem Polypen greifend, der sich um das Bein des Ashinaga geschlungen hat. Bez.: *Kwakkenshi Kikuoka Mitsuyuki* 活鉤子菊岡光行 und Kakihan. (Abb.)

1299 KOZUKA aus Silber. In beiderseitiger Gravierung Shōki, auf einem Shishi reitend. Bez.: *Kikuoka Mitsuyuki* 菊岡光行 und Kakihan.

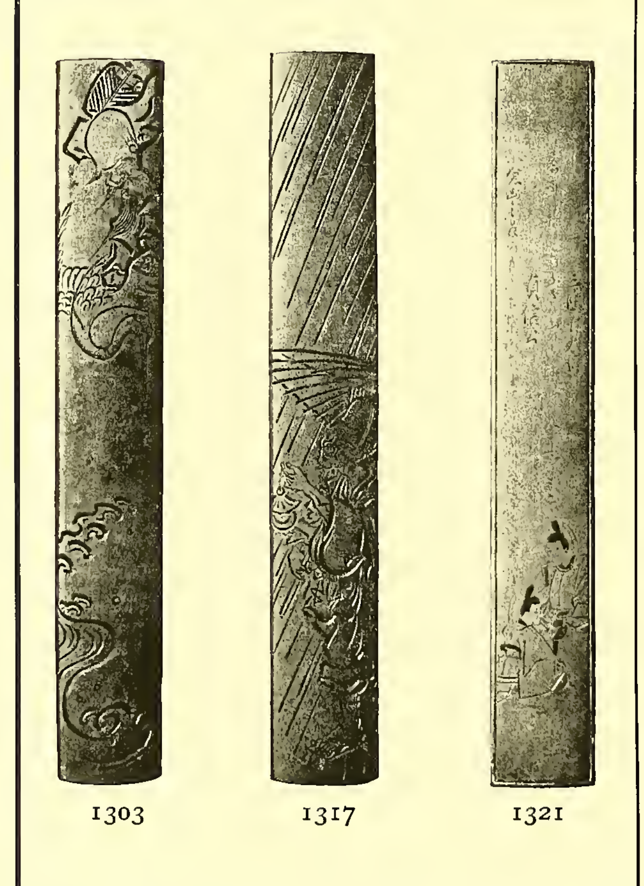
1300 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief Tekkai Sennin, auf Stock gestützt, aus seinem Hauch einen Menschen schaffend, der in der Luft entschwindet. Bez.: *Minsōken* 民竈軒 und Siegel *Mitsuyuki* 光行.

1301 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück Kaktus, auf der Zwinge Trauerweide. Bez.: *Kwakkenshi Kikuoka Mitsuyuki* und Kakihan wie 1298. (Abb.)

1302 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Einlagen von zweifarbigem Gold auf dem Kopfstück Hagistrauch im Mondschein, auf der Zwinge Hagistrauch und Wiesenriesel. Bez.: *Kikuoka Mitsutomo* 菊岡光朝 (Sohn des Mitsuyuki) und Kakihan. † 1813.



1309



1303 1317 1321

FURUKAWA

1303 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Der Glücksgott Jurōjin auf einem Kranich reitend, über Wellen. Bez.: *Furukawa Genchin* 古川元珍 (Schüler des Sōmin I) und Kakihan. *Erste Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

1304 KOZUKA aus Shibuichi mit zwei Neujahrstänzern (Manzai) in Gravierung. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.

1305 KOZUKA aus Shibuichi, beiderseits graviert. Shōki auf einem Löwen reitend. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.

1306 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Der Glücksgott Ebisu, wie er einen mit der Angel in die Luft geschnellten Tai zu fangen versucht. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.

1307 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück Kopf des Daruma, auf der Zwinge auf Wasser treibender Bambushalm. *Furukawa Genchin* zugeschrieben.

1308 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück der Held Ōmori Hikoshichi, eine als schöne Frau verkleidete Hexe tragend, auf der Zwinge eine alte Kiefer. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.

1309 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Asahina Saburō, dem Soga Gorō eine Beinschiene wegreißend, ohne ihn von der Stelle zu bewegen, auf der Rückseite ein springendes Pferd und Reitpeitsche. Bez.: *Furukawa Jōchin* 古川常珍 (Schüler und Sohn des Genchin) und Kakihan. *18. Jahrh.* (Abb.)

1310 TSUBA aus Shibuichi. In Gravierung der Glücksgott Hotei mit Kindern unter einer Kiefer spielend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.

1311 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Einerseits spielende Pferde, andrerseits Fächer, Reisbündel und zwei Ratten. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.

1312 TSUBA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von zweifarbigem Gold ein Reisfeld, in dem Landleute junge Reispflanzen umsetzen. Auf der Rückseite Reisfeld mit Vogelscheuche und kleine Vögel. Bez.: *Furukawa Jōchin, nach dem Bilde des Sūkoku* 嵩谷圖古川常珍 und Kakihan.

1313 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, mit dem Glücksgott Hotei, der ein Kind auf dem Rücken trägt, unter Kiefer. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.

1314 KOZUKA aus Shibuichi mit Neujahrstänzern unter Neujahrsdekoration in Gravierung (Manzai). Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.

1315 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung Chōryō, dem Kōsekikō dessen Schuh aus dem Flußbett heraufreichend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.

1316 KOZUKA aus Shibuichi. Holzhauer, im Baum sitzend, und einen Ast abschlagend und sitzender alter Mann in Gravierung. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan, wie 1309.

1317 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Alter Priester mit Laterne unter Schirm im Regen (Abenteuer des Taira no Tadamori). Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309. (Abb.)

1318 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Bauersfrau von Ōhara, ein Reisigbündel mit aufgestecktem Pfirsichzweig auf dem Kopf tragend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.

1319 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Der Krieger Yoyuki, eine Wildgans schießend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan, wie 1309.

1320 TSUBA aus Shakudō, graviert, mit in Paeonien spielende Shishi. *Stil der Furukawa.*

KIKUCHI

1321 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Gold, Silber und Shakudō zwei Dichter, Sanjō Udaijin (Fujiwara Sadakata, † 932) und Sadanobu (Fujiwara Tadahira, 880—949) und zwei Gedichte: 名にしおはゞあふさか山のさね蔓人にしられてくる由もかな und 小倉山みねのもみぢば心あらば今ひさたびの御幸またなむ in Gravierung. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* 菊池序克 (Schüler des Inagawa Naokatsu) und Kakihan. *Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.* (Abb.)

1322 TSUBA aus Shibuichi mit einem Shishi, der sein Junges den Felsen hinabwirft, in Gravierung; auf der Rückseite Felsen und Kiefer. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* und Kakihan wie 1321.

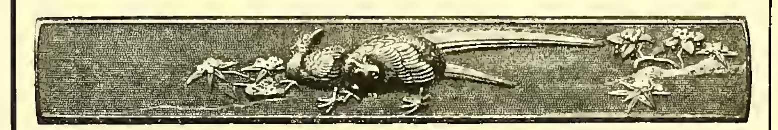
1323 DAISHŌ TSUBA, das eine mit dem Glücksgott Jurōjin mit Schriftrolle, Schildkröte und Kranich unter Kiefer, auf der Rückseite Hirsch und Felsen in Gravierung, das andere mit den Glücksgöttern Ebisu, Fukurokuju und Daikoku, die ein Kakemono betrachten, unter Kiefer im Mondschein, auf der Rückseite geschwänzte Schildkröte in Wellen und fliegender Kranich in Gravierung; Mond in flacher Goldeinlage. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* und Kakihan wie 1321.



1325



1337



1329



1330

1324 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück ein Sennin, auf der Zwinge Tiger unter Kiefer. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* und Kakihan wie 1321.

1325 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Shakudō der Sennin Kanzan mit seinem Besen, eine Spinne bedrohend, und der Sennin Jittoku, schlafend, mit seiner Schriftrolle, welche den Namen des Künstlers trägt. Bez.: *Kikuchi Tsunemitsu* 菊池序光 (Schüler des Kikuchi Tsunekatsu) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.* (Abb.)

1326 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Shōki, auf einem Shishi reitend. Bez.: *Kikuchi Tsunemitsu* und Kakihan wie 1325.

1327 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Chinese Rosei, auf dem Wunderkissen von zukünftiger Macht träumend. Bez.: *Kikuchi Tsunesada* 菊池序定 (Schüler des Kikuchi Tsunekatsu) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.*

1328 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit spielenden Pferden in Gravierung. Bez.: *Kikuchi Tsunesada* und Kakihan wie 1327.

ISHIGURO

1329 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle Fasan mit Henne in beschneitem Bambus. Bez.: *Tōgaku Sanjin Ishiguro Jumei Masatsune* (I) und Kakihan, *datiert Bunsei 5, Sommer (1822)* 文政五壬午夏日東嶽山人石黒壽命政常. (Abb.)

1330 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Shibuichi Habicht in blühendem Pflaumenbaum. Bez.: *Ishiguro Moritsune* 石黒盛常 und Kakihan (Masatsune II). (Abb.)

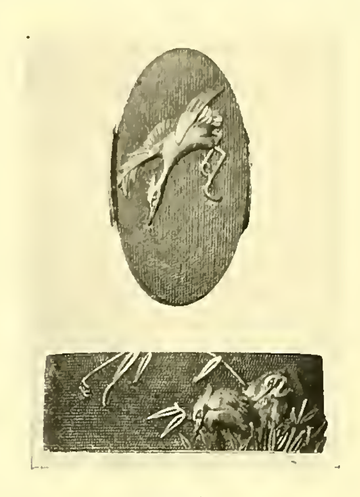
1331 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Tintenfisch, auf der Zwinge zwei Fische. Bez.: *Ishiguro Moritsune* und Kakihan (Masatsune II) wie 1330.

1332 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Gold, Shibuichi und Silber auf dem Kopfstück ein Hering und eine Languste, auf der Zwinge ein goldener Tai und zwei andere Fische. Bez.: *Ishiguro Moritsune* und Kakihan (Masatsune II) wie 1330.

1333 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Fasanenpaar in Wiesenblumen. Bez.: *Ishiguro Masamori* 石黒政守 und Kakihan (Masatsune II).

1334 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber vierteilige Brücke zwischen blühenden Iris und drei fliegende Schwalben. Bez.: *Ishiguro Masamori* (Masatsune II) wie 1333.

1335 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf Nanako in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Schilf im Nebel, auf der Zwinge fliegende Wildgans und Schilf. Bez.: *Ishiguro Masamori* 石黒政盛 und Kakihan (Masatsune II ?).



1338

1336 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold fliegende Fische, eine Krabbe und Bambusblätter. Bez.: *Ishiguro Masahiro* 石黒政廣 und Kakihan (Schüler des Masatsune I).

1337 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener und flacher Einlage von Gold und Silber Hagistrauch, zwei Heuschrecken und Mondsichel. Bez.: *Ishiguro Masahide* 石黒政英 und Kakihan (Schüler des Masatsune I). (Abb.)

1338 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück einfallender Reiher, auf der Zwinge zwei Reiher in Schilf. Bez.: *Masahide* 政英 und Kakihan (Schüler des Masatsune I). (Abb.)

1339 DAISHŌ FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück über Iris fliegende Schwalbe, auf der Zwinge Iristeich mit Brücke und fliegender Schwalbe. Bez.: *Masahide* und Kakihan wie 1338 (Schüler des Masatsune I).

1340 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Falken in Kiefern in hohem Relief und Einlagen von Shakudō. Bez.: *Ishiguro Masaaki* 石黒政明作 (I, Schüler des Masatsune I).



1349





1355

1341 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein auffliegender Hōōvogel, auf der Zwinge ein Kiribaum. Bez.: *Ishiguro Masakiyo* 石黒政清 (Schüler des Masatsune I).

1342 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf Nanako in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle zusammengelegte Zweige von Pflaumenblüten und Narzissen. Bez.: *Masachika* 政近 und Kakihan (Schüler des Masatsune I).

1343 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle eine Bachstelze unter blühendem Schilf; auf der Rückseite Vogel in blühendem Pflaumenbaum in Gravierung. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* 石黒政美 und Kakihan (Schüler des Masatsune I).

1344 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Falkenträger hinter seinem Falken herlaufend, der einen Kranich verfolgt. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* und Kakihan wie 1343.

1345 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in Einlagen von Gold und Silber Herbstblumen und Bach im Mondenschein. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* und Kakihan wie 1343.

1346 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Shakudō, Silber und Gold Raben in beschneiten Aesten. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* und Kakihan wie 1343.

1347 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Sperlinge in Bambus. Bez.: *Ishiguro Koreyoshi* 石黒是美 und Kakihan (Sohn des Masayoshi).

1348 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit blühenden Paeonien in hohem Relief. Bez.: *Ishiguro Koreyoshi* und Kakihan wie 1347.

1349 TSUBA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in Relief und Einlagen von Shibuichi, Silber und Gold ein Kakibaum, von dem ein Affe einem andern eine Kakifrucht herunterreicht. Bez.: *Yoshisato* 美郷 und Kakihan (Schüler des Masayoshi). (Abb.)

1350 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in Reliefeinlagen von Shibuichi, Silber und Gold herabhängender Kirschblütenzweig mit abfallenden Blumenblättern. Auf der Rückseite zwei Schwalben in Gravierung. Bez.: *Tōkkwaō Hideaki* 桃花翁英明 und Kakihan (Schüler des Masaaki I).

SANO

1351 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Kormoran über Welle, auf der Zwinge hinter Wellen aufsteigender Mond und fliegender Rabe. Bez.: *Sano Naoyoshi* 佐野直好 und Kakihan (Ziseleur des Daimyō Akimoto). *Zweite Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

1352 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück ein kauernder Tiger, auf der Zwinge springender Tiger und Bambus. Bez.: *Sano Naoyoshi* und Kakihan wie 1351.

1353 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grund in Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Shishi auf Felsen, der sein Junges zur Kraftprobe den Felsen herabgeworfen hat, auf der Zwinge laufender junger Shishi. Bez.: *Sano Naoyoshi* und Kakihan wie 1351.

1354 KOZUKA aus Shakudō. Auf geflochtenem Grund drei Wappen. Bez.: *Sano Naoteru* 佐野直照 und Kakihan (Sohn des Naoyoshi). *Ende des 18. Jahrh.*

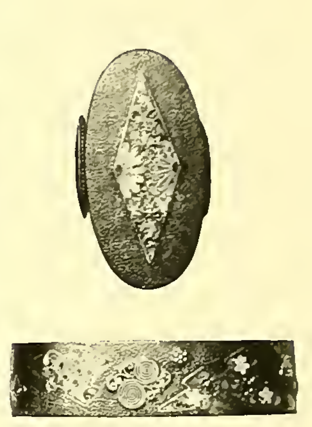
1355 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Krieger in vollem Lauf, einen Rosenkranz haltend, auf der Zwinge ein Fischer, der von einer Riesenkrabbe angegriffen wird. Bez.: *Sano Saneyoshi* 佐野眞好 und Kakihan. *Anfang 19. Jahrh.*



1365



1357



1366

HIRATA.

1356 FUCHI aus Shibuichi mit verschiedenartigen Muscheln in mattem Goldzellen- und Grubenschmelz und Goldeinlagen. *Hirata Dōnin* 道仁 (1. Meister) *zugeschrieben.* † 1646.

1357 TSUBA aus Shakudō mit sieben von Ranken umgebenen Wappen und einer Muschel mit Seetang in mattem Schmelz und Goldeinlage. *Hirata Dōnin oder Narikazu* 就一 (2. Meister, † 1652) *zugeschrieben.* (Abb.)

1358 KOZUKA aus Shakudō mit dem Fujinoyama in erhabenem mattem Schmelz und Goldeinlage. *Hirata Narikazu oder Narihisa* 就久 (3. Meister, † 1671) *zugeschrieben.*

1359 KOZUKA aus Shakudō mit dem Fujinoyama und einer Kieferngruppe in erhabenem mattem Schmelz und Goldeinlage. *Hirata Narikazu oder Narihisa zugeschrieben.* (Abb.)

1360 FUCHI aus Shakudō mit dem Fujinoyama in Wolken in mattem Goldzellen- und Grubenschmelz. *Um 1700.*

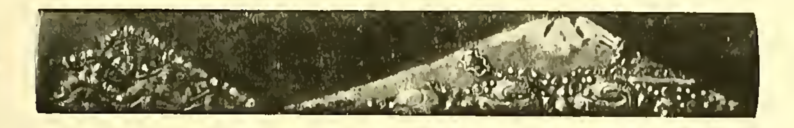
1361 FUCHIKASHIRA aus chagriniertem Shakudō mit zwei großen Mustern in mattem und durchsichtigem Goldzellenschmelz und kleinen Spiralen und Verzierungen in Golddraht. *Hirata Shigekata* 重賢 (4. Meister, † 1714) *zugeschrieben.*

1362 FUCHI aus Shakudō mit einem mit Regenstreifen gravierten Rand und zwei länglichen Mustern und kleinen Spiralen und Sternchen in Golddraht. *Shigekata* (4. Meister) *zugeschrieben.*

1363 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund Schmetterling in mattem und durchsichtigem Schmelz in Golddrahtzellen und Gräsern in Gravierung. *Shigekata zugeschrieben.* (Abb.)

1364 KOZUKA aus Shakudō mit dem Fujinoyama und einem Segel in mattem und durchsichtigem Schmelz in Golddrahtzellen, auf der Rückseite zwei Segel. *Shigekata zugeschrieben.*

1365 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Mustern, die Blumen und Bambus im Schnee darstellen, sowie runden Verzierungen in mattem und durchsichtigem Schmelz in Goldzellen. Bez.: *Hirata Narikado in seinem 79. Lebensjahre* 行年七十九歳平田就門 und Kakihan. 5. Meister, geb. 1671. (Abb.)



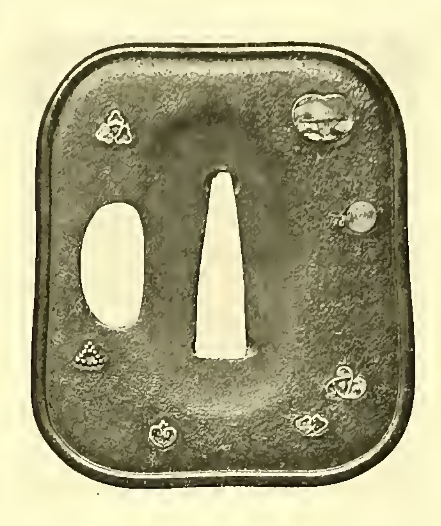
1359



1363



1370



1373

1366 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund auf dem Kopfstück längliches Muster in Goldzellenschmelz, auf der Zwinge der Fujinoyama in mattem und durchsichtigem Schmelz und kleine Verzierungen in Golddraht. *Hirata Narikado zugeschrieben.* (Abb.)

1367 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grunde kleine Muster in Zellenschmelz und Gold. *Hirata Nariyuki* 就行 *zugeschrieben.* 6. Meister, † 1770.

1368 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund Muster in mattem und durchsichtigem Goldzellenschmelz und kleine Spiralen und Verzierungen in Golddraht. *Hirata Nariyuki zugeschrieben.*

1369 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund verschiedene Muster in mattem und durchsichtigem Goldzellenschmelz und kleine Verzierungen in Golddraht. *Hirata Nariyuki zugeschrieben.*

1370 KOZUKA aus Shakudō mit blühenden Begonien in durchsichtigem Schmelz in Goldbettung auf chagriniertem Grund. Bez.: *Hirata, 7. Meister* 七代孫平田 und Kakihan = Hirata Narisuke 就亮, † 1816. (Abb.)

1371 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund Muster mit Chrysanthemum und Kirschblüten und einem Tengufächer in Schmelz und kleine Verzierungen und Spiralen in Golddraht. *Hirata Narisuke zugeschrieben.*

1372 FUCHI aus Shakudō mit Muster (Chrysanthemumblüten und kleinen Verzierungen) in Golddraht. *Hirata Narisuke zugeschrieben.*

1373 TSUBA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund zwei kleine Medaillons, das eine mit dem Fujinoyama, das andere mit einem kleinen Vogel in Goldzellenschmelz, und kleine Verzierungen und Spiralen in Golddraht. *Um 1800.* (Abb.)



1383

1374 KŌGAI aus roter Bronze, gespalten, mit Shippōmustern und kleinen goldenen Sternchen. *Um 1800.*

1375 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit Shippōmustern in Goldzellenschmelz und kleinen Verzierungen in Goldfiligran. *Um 1800.*

1376 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Goldzellenschmelz auf dem Kopfstück ziehende Vögel (Chidori), auf der Zwinge an Felsen brechende Welle. *Um 1800.*

1377 KOZUKA aus Shakudō mit sechs aufflackernden Glücksperlen in Email und Gold. Bez.: *Isen Hōgen* 伊川法眼 (Maler) in Goldtausia. *18./19. Jahrh.*

1378 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber Meeresküste mit Hütten, Rechen und Kiefern (Takasago), auf dem Wasser kleine Segelboote. Bez.: *Hirata Harunari* 平田春就 und Kakihan (8. Meister, Anfg. des 19. Jahrh.

1379 KOZUKA aus Shakudō mit einem Wedel in Relief und Einlagen von Silber und Gold und einer Schriftrolle in Goldzellenschmelz. *Hirata Harunari zugeschrieben.*

1380 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle spielende Chinesenkinder. Bez.: *Hirata Harunari* und Kakihan wie 1378.

1381 KOZUKA aus Shakudō. In Gravierung und flachen Einlagen von Gold und Shibuichi mit Kiefern bewachsener Strand mit Brücke und Tempeldach (Sumiyoshiheiligtum), auf der Rückseite Gedicht 十八はいつのむかしそ姫松の年わすれくさはふるすみのえ der Dichterin Sone. Bez.: *Hirata Harunari* wie 1378.

1382 TSUBA aus Eisen. In scharfgeschnittenem Relief ein Reisfeld zur Erntezeit mit Wildgänsen. Bez.: *Hirata Kenjō* 平田彦乘 und Kakihan = Narimasa 就將, Sohn des Harunari (9. Meister, Mitte 19. Jahrh.)

SCHMELZARBEITEN VERSCHIEDENER MEISTER

1383 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit einem Sternmuster in Goldtauschierung und Wolken in grünem und rotem durchsichtigem Schmelz in Goldzellen. Bez.: *Umetada Naritsugu* 埋忠作就受 und Kakihan (wohl Schüler eines Hirata-Meisters). † 1752. (Abb.)

1384 TSUBA aus Eisen in Gestalt einer Kirschblüte mit verschiedenen Teegeräten in Relief und Einlagen von Shibuichi, Gold und Email. *18. Jahrh. Wahrscheinlich Arbeit eines Umetada-Meisters.*

1385 TSUBA aus gelber Bronze mit verschiedenen Gegenständen des Takaramono in Relief und undurchsichtigem Schmelz. *Hirado-Arbeit, 17./18. Jahrh.*

1386 TSUBA aus gelber Bronze mit einem Shishi und Päonien in durchbrochenem Relief und undurchsichtigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit, 18. Jahrh.*

1387 TSUBA aus gelber Bronze mit einem blühenden Pflaumbaum und kleinem Vogel in durchbrochenem Relief und undurchsichtigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit, 18. Jahrh.*

1388 TSUBA aus gelber Bronze mit blühender Kamelie und Hōōvogel in versenktem Relief und verschiedenfarbigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*

1389 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Ornament und Blumen in Golddraht und verschiedenfarbigem, mattem Schmelz auf blaugrünem Grund. *Nagoya-Arbeit, 18. Jahrh.*

1390 MENUKI (Paar) aus vergoldeter Bronze in Gestalt von auf dem Wasser treibenden Ahornblättern in durchbrochenem Relief und Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*

1391 MENUKI (Paar) aus vergoldeter Bronze mit verschiedenartigen Blumen in durchbrochenem Relief und Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*

1392 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Wappenmuster in undurchsichtigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*

1393 FUCHIKASHIRA, das Kopfstück aus Shakudō, die Zwinge aus roter Bronze, mit Pflaumenblüten in Gold und Grubenschmelz. *Nagoya-Arbeit.*

MITO

1394 TSUBA aus Eisen mit strahlenförmigen Feilstrichen (Amidayasuri) und einer Krabbe und Wasserlauf in negativem Schattenriß. Bez.: *Yogorō, Bewohner der Stadt Mito* 水戸住與五郎作 (Kōami 功阿彌). *Ende 17. Jahrh.* (Abb.)

1395 TSUBA aus brauner Bronze mit Weinranken in leichtem Relief und Goldeinlagen. Bez.: *Heidaiyū, Bewohner der Stadt Mito* 水戸平太夫. *17./18. Jahrh.* (Abb.)

1396 TSUBA aus Eisen, mehrfach ausgebeult, mit Ranken in leichtem Relief und Tautropfen aus Gold. Bez.: *Heidaiyū, Bewohner der Stadt Mito* 水戸住平太夫.

1397 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Kiribaum, zwei Hōō-Vögeln und Wolkenstreifen in vollrunder Arbeit in schlichtem Relief. Bez.: *Michinaga, Bewohner der Stadt Mito* 水戸住道壽作 (Schüler des Kōami, † 1768).



1394



1395



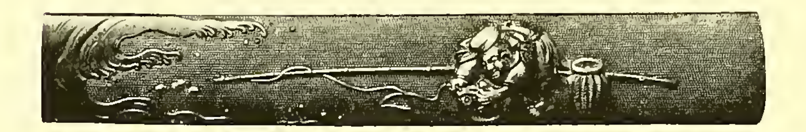
1398





1400





1401

1416

1398 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze auf dem Kopfstück ein Oni mit einem gestohlenen Kleinod, auf der Zwinge die Gottheil Idaten mit Helmbarte und ein Oni. *Michinaga zugeschrieben.* (Abb.)

1399 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief und Goldeinlagen auf dem Kopfstück und Zwinge Drachen in Wellen. Bez.: *Michinaga* 通壽作.

1400 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und durchgeriebenem Gold auf Kopfstück und Zwinge ein Polyp. Bez.: *Michinaga, Bewohner der Stadt Mito, datiert Hōreki 2 Sommer,* (1752) 寶暦二壬申夏水戸住通壽作 (Abb.)

1401 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle der Glücksgott Ebisu mit Tai und Angelzeug am Meeresstrand. Bez.: *Tamagawa Yoshinaga* 玉川美壽作 (Schüler des Michinaga).

1402 TSUBA aus Eisen, durchbrochen mit einem Karpfen in Wellen in vollrunder Arbeit. *Schule des Michinaga, 18. Jahrh.*

1403 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit einem in Wolken sich windendem Drachen in Relief. *Schule des Michinaga, 18. Jahrh.*

1404 TSUBA aus Eisen mit einem reisenden Edlen in Ochsenwagen mit Gefolge und vielen Gepäckträgern in Relief. *Dilettantenarbeit, 18. Jahrh.*

1405 TSUBA aus Eisen mit Ranken in Gravierung und zwei Durchbrechungen mit Kiri-Blüten. Bez.: *Chishōjoken Tomoshige* 稚松軒友茂鏤之.

1406 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit Karpfen und Seetang in Relief und Einlagen von Shakudō, roter Bronze und Gold. Bez.: *Tomohisa* 智久.

1407 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit ein sich windender Drache in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Tamagawa Yoshihisa, Bewohner der Stadt Mito* 水府住玉川美久作 (I, † 1789).

1408 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umschlossen, zwei sich windende Drachen. Bez.: *Tamagawa Yoshihisa, Bewohner der Stadt Mito* 水府住玉川美久 (I. oder II. Meister).

1409 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit gravierten Regenstreifen und fallenden Pflaumenblüten in erhabener Einlage von Silber und Gold. Bez.: *Tamagawa Yoshihisa, Bewohner der Stadt Mito* wie 1408 und Kakihan (III, Sohn des Yoshihisa II).

1410 KOZUKA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Reliefeinlagen verschiedener Metalle eine vornehme Frau an einem Gebirgsbach sitzend und waschend (Sage von dem Unholde Shūtendōji auf dem Ōeyama, der von Raikō erschlagen wird, dem die waschende Frau den Weg zu dem Versteck des Unholds angibt.) Bez.: *Kuroha Katsutoshi* 黒羽勝利 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1411 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold auf dem Kopfstück zwei heraldisch zusammengestellte Hōō-Vögel und Krone, auf der Zwinge zwei gegenübergestellte fischähnliche Seeungeheuer und Glücksperle mit Schmelzeinlage. Europäisch beeinflußte Arbeit. Bez.: *Gwaryūdō Katsushige, Bewohner der Stadt Mito, datiert Bunkwa 3 (1806)* 文化三寅年臥龍堂勝茂.

1412 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der Sennin Kinkō, auf einem Karpfen reitend, auf der Zwinge der Sennin Chōkwarō mit Kind, aus seiner Kürbisflasche Pferdchen hervorzaubernd. Bez.: *Seiryōken Katsuhira* 生涼軒勝平 und Kakihan.

1413 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Silber und Gold zusammengebundene Narzissen und Pflaumenblüten. Bez.: *Seiryōken Katsuhira* und Kakihan, *datiert Ansei 5, 4. Monat (1858)* 安政五戊午孟夏生涼軒勝平.

1414 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Silber, Gold und Shakudō und Gravierung fliegende Wildgans im Mondschein und Feldblumen. Bez.: *Katsuhira nach Taira Senkyō (?), datiert Kōkwa Hi no e Uma, Winter (1846)* 弘化丙午冬日平蕓喬寫意勝平 und zwei Kakihan.

1415 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief verschiedener Metalle auf dem Kopfstück zwei Spielbälle, auf der Zwinge ein Ballschläger und eine Puppe. Bez.: *Genshōsai Masaharu* 玄松齋政春 (Tamagawa, Sohn des Yoshinaga 吉長). *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*

1416 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief, Einlagen von Shakudō und Gravierung Schnecke, die durch ihre Fühler den Kampf zwischen zwei Kriegern zu entscheiden glaubt. Bez.: *Hironaga auf Wunsch* 應需弘壽 (Schüler des Tamagawa Yoshinaga) und Kakihan. (Abb.)

1417 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Bronze auf dem Kopfstück Shintō-Priester, dem das Band seines Geta abgerissen ist, unter Schirm im Regen, auf der Zwinge zwischen Zypressen hervorragendes Torii im Regen (Abenteuer des Taira no Tadamori). Bez.: *Ichijōsai Hironaga* 一乘齋弘壽.

1418 KOZUKA aus Shibuichi mit einem an einer Bambusstange hängenden großen Fisch in hohem Relief und Einlagen von Bronze und Gold; auf der Rückseite der Fischmarkt von Nihonbashi in Edo. Bez.: *Ichijōsai Hironaga* wie 1417 und Kakihan.



1425

1419 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle Fischer, einen Polypen festhaltend, auf der Rückseite in Gravierung eine Strandlandschaft. Bez.: *Hironaga* 弘壽 und Kakihan.

1420 KOZUKA aus Shibuichi mit Einlagen verschiedener Metalle. Die Dichterin Komachi, eine Gedichtrolle haltend, vom Himmel Regen erflehend, hinter ihr ein Schirmträger. Bez.: *Ichijōsai Hironaga* wie 1417 und Kakihan.

1421 TSUBA aus Eisen. Auf rauhem Grunde in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle einerseits fliegende Eule und Mondsichel, andererseits eine Fledermaus. Bez.: *Hironaga* und Kakihan wie 1419.

1422 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen von roter Bronze, Shakudō und Gold auf dem Kopfstück eine, auf der Zwinge zwei fliegende Wespen. Bez.: *Nukagawa Yasunori* 額川保則 (Schüler des Tamagawa Yoshinaga 吉長) und Kakihan. *Um 1800.*

1423 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold auf dem Kopfstück Affe in Baum, auf der Zwinge Baumstamm, in dessen Höhlung ein junger Affe sitzt, und alter Affe, ins Wasser zeigend. Bez.: *Nukagawa Yasunori* wie 1422.

1424 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold Shishi, der sein Junges den Felsen herabstürzt, während ein zweiter junger Shishi den Felsen wieder emporklimmt; auf der Rückseite ein Wasserfall. Bez.: *Nukagawa Yasunori* und Kakihan wie 1422.

1425 KOZUKA aus Shibuichi mit Reliefeinlagen von Silber, Shakudō und Gold, in Gestalt einer Bambusmatte, auf der zwischen Bambusblättern ein großer Fisch liegt; auf der Rückseite in Gravierung die Brücke von Nihonbashi mit Passanten und Fischhändlern. Bez. (auf den Brückenpfosten): *Shiunsai Hirochika* 柴雲齋弘親 (Schüler des Hironaga) und Kakihan. (Abb.)

1426 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold Meeresgrund mit Wassergräsern und drei verschiedenen Fischen; auf der Rückseite in Gravierung ein Fischzug. Bez.: *Hirosada* 弘貞 und Kakihan (Schüler des Yoshinaga).

1427 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle die Dichterin Murasaki Shikibu in reicher Kleidung, auf der Terrasse des Tempels von Ishiyama am Biwasee an niedrigem Schreibpult sitzend; auf der Rückseite der sich im See spiegelnde Mond. Bez.: *Kinōdō Myōjin* 金王堂妙珍 (Hirosada) und Kakihan.

1428 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Herbstblumen im Mondschein, auf der Zwinge in Herbstblumen und Gräsern sitzender Hase und Wiesenriesel. Bez.: *Shūgensai Hirosada* 秀現齋弘貞 und Kakihan.

1429 TSUBA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in Reliefeinlagen von Shibuichi, Silber und Gold ein Polyp, zwei Fische und Bambusgras; auf der Rückseite die Brücke von Nihonbashi mit vielen Passanten, im Hintergrund das Schloß von Edo. *Hirosada zugeschrieben.*

1430 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Das Kopfstück in Gestalt des Glücksgotts Hotei in hohem Relief und spärlicher Goldeinlage; auf der Zwinge in erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber ein Biwa (Art Guitarre), ein Fischkorb und eine Angel. Bez.: *Yasukuni im 68. Jahre* (Schüler des Nukagawa Yasunori), *datiert Tempō 14 (1843)* 天保十四癸卯年六十八歳保国.

1431 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold, Silber und Bronze auf dem Kopfstück Gama Sennin, auf der Zwinge seine Kröte. Bez.: *Yoshinori* 良則 und Kakihan.

1432 KOZUKA aus Shibuichi mit einer Mäusehochzeit in Relief und Einlagen verschiedener Metalle.

HITOTSUYANAGI (ICHIRYŪ)-SCHULE

1433 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener vollrunder Arbeit ein sich windender Drache. Bez.: *Hitotsuyanagi Tomoyoshi* 一柳友善作 (2. Meister). *18. Jahrh.*

1434 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener vollrunder Arbeit zwei sich windende Drachen in goldtauschiertem Reif. Bez.: *Hitotsuyanagi Tomoyoshi im 61. Lebensjahre* 行年六十一歳一柳友善 (2. Meister) und Kakihan.

1435 MENUKI (Paar) aus Gold. In vollrunder Arbeit der Glücksgott Ebisu, einen Tai haltend, und der Glücksgott Daikoku mit Fächer, in einer Schriftrolle lesend. Bez.: *Hitotsuyanagi Tomoyoshi* 一柳友善 (3. Meister ?). *Anfang 19. Jahrh.*

1436 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener vollrunder Arbeit zwei sich windende Drachen in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Hitotsuyanagi Tomoyoshi* (3. Meister) wie 1435 und Kakihan.

1437 KOZUKA aus Shakudō. In leichtem Relief ein Karpfen, einen Wasserfall hinaufschnellend, Einzelheiten in Goldeinlage. Bez.: *Hitotsuyanagi Tomoyoshi, Bewohner der Stadt Mito* 水戸住一柳友善 (4. Meister) und Kakihan in Gold. *1. Hälfte d. 19. Jahrh.*

1438 TSUBA aus Eisen. In leichterhabener Arbeit und hohen Reliefeinlagen von Silber und Shakudō das abgeschlagene Haupt einer Frau unter blühendem Schilf. Bez.: *Hitotsuyanagi Tomonaga* 一柳友壽刻 (Sohn des Tomoyoshi IV, geb. 1832).

1439 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß Raben in kahlen Aesten. Bez.: *Tokitsugu, Bewohner der Stadt Mito* 水戸住節受作. *Um 1790.*

1440 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß eine Ratte und ein Rettich. Bez.: *Tokihisa. Bewohner der Stadt Mito.* 水戸住節久作

1441 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabenen Einlagen von Shibuichi, Silber und Gold auf dem Kopfstück eine einfallende Wildgans, auf der Zwinge zwei fliegende Wildgänse. Bez.: *Hattori Sadayoshi* 服部貞善 (Schüler des Tomoyoshi III) und Kakihan.



1442



1443

SEKIJŌKEN-SCHULE

1442 TSUBA aus Eisen mit einer Languste in hohem Relief; Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Sekijōken* und goldtauschierter Stempel *Motozane* (I) *im 73. Jahre, datiert Bunkwa 10 im Zeichen des Hahns, 11. Monat (1813)* 文化十癸酉仲冬行年七十三歳赤城軒元孚 (Abb.)

1443 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Gravierung ein sitzender Rakan. Bez.: *Sekijōken Motozane* (I) *nach einem Bilde von Tsunenobu* 常信圖赤城軒元孚 und Kakihan. (Abb.)

1444 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold der chinesische Held Kwanu mit seiner Helmbarte. Bez.: *Sekijōken Taizan* (Ōyama ?) *Motozane* (I), *82 Jahre alt.* 赤城軒泰山元孚行年八十二歳.

1445 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Das Kopfstück in Gestalt einer Oni-Maske in hohem Relief und Einlagen von Gold und Shakudō, auf der Zwinge ein Tengufächer aus Falkenfedern und ein anderes Nōgerät (Motive des Nōspiels Kurama Tengu). Bez.: *Sekijōken Taizan Motozane* (I) *nach der Maske des Kōsoku-Rikishi* 高足力士面之圖赤城軒泰山元孚彫刻.

1446 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eingeschlafener Hirte, auf einen Felsen gestützt, auf der Zwinge eine Sichel, eine Kürbisflasche, dürre Aeste und Wasserfall. Bez.: *Sekijōken Motozane* 赤城軒元孚 (I) und Kakihan.

1447 TSUBA, einerseits aus Silber, andererseits aus Shakudō, mit einem Shishi auf Felsen und jungen Shishi an Wasserfall in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sekijōken Motozane* (I) und Kakihan wie 1446.

1448 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der Gott der Unterwelt Emma mit Fischgerät, durch seichtes Wasser watend, und Jizō, der ein Lotusblatt als Kopfbedeckung trägt, auf der Zwinge zwei Oni mit Pferde- und Stierkopf (Mezu und Gozu), Gepäck tragend, und ein Knabe mit Fischnetz und Angel. *Motozane II zugeschrieben* (Sohn des Motozane I). *Ende des 18. Jahrh.*

1449 MENUKI (zu Nr. 1448 gehörig), in gleicher Technik und mit denselben Figuren wie auf dem Kashira von 1448. *Motozane II zugeschrieben.*

1450 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle der Schauspieler Danjūrō in weitem Mantel; Rückseite Hokku des Kikaku in Gravierung 今こゝに團十郎や鬼は外. Bez.: *Mototeru* 元輝 (erster Sohn des Motozane II) und Kakihan. *Anfang des 19. Jahrh.*

1451 KOZUKA, halb aus Eisen und halb aus Shibuichi. In Relief verschiedener Metalle Paeonien und Winden. Bez.: *Sekijōken Mototeru* 赤城軒元輝 und Kakihan.

1452 TSUBA aus Eisen, mit einem sich windenden Drachen, Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Sekijōken Taizan Mototeru* 赤城軒泰山元輝 und Kakihan.

1453 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der Fujinoyama, auf der Zwinge über Wasser liegender Kiefernast. Bez.: *Motomichi* 元道作 (dritter Sohn des Motozane II). *Anfang des 19. Jahrh.*

1454 KOZUKA aus gelber Bronze mit Herbstblumen in Gravierung. Bez.: *Seishinken Mototomo* 清眞軒元僖刻 (Schüler des Motozane I). *Anfang des 19. Jahrh.*

1455 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Knecht, ein Pferd haltend, auf der Zwinge die chinesischen Helden Gentoku und Chōhi, einen Brief lesend. Bez.: *Seishinken Mototomo* 清眞軒元僖.

1456 KOZUKA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Relief und Einlagen verschiedener Metalle Sperling, eine an ihrem Faden hängende Spinne im Fluge greifend, unten blühende Narzisse. Bez.: *Taizan Motoyuki* 泰山元行 (Schüler des Motozane I ?) und Kakihan.

1457 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Reliefeinlagen von Silber und Gold auf Nanako. Das Kopfstück in Gestalt eines sitzenden Kranichs, auf der Zwinge Bach und blühendes Schilf. Bez.: *Takase Hisanaga* (Schüler des Motozane I) *im 61. Jahre* 行年六十一高瀬榮壽 und Stempel *Taka* 高. *Ende des 18. Jahrh.*

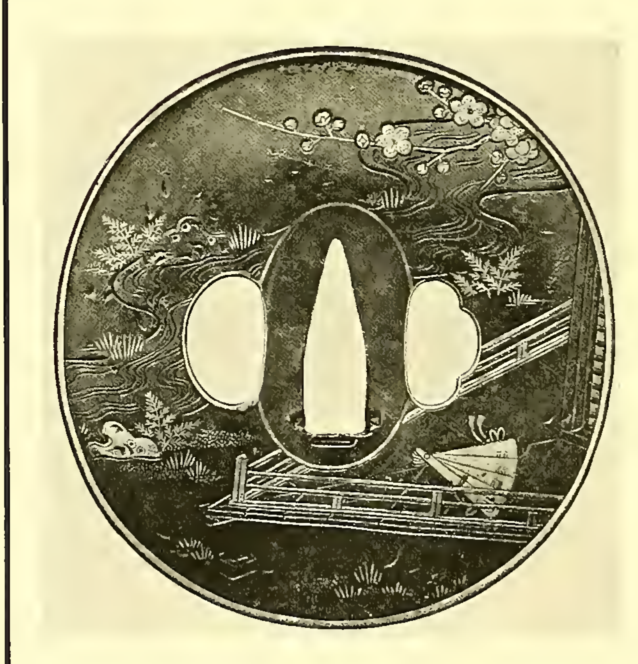
1458 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eine Herde wilder Pferde, auf der Zwinge der Sennin Chōkwarō, in einer Kürbisflasche sitzend, aus der er die Pferde hervorgezaubert hat, dahinter sitzender Knabe und Fächer. Bez.: *Takase Hisanaga* 高瀬榮壽 und Stempel *Taka* 高.

1459 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle die Neujahrstänzer (Manzai) hierzu

KURIGATA mit einem schlafenden Bauer unter Baum. Bez.: *Rinshōsai Mototoshi* 林笑齋元俊 (Schüler des Mototomo) und Kakihan. *19. Jahrh.*



1465



1467

SCHWERTZIERATEN DER PROVINZ KAGA

1460 KOZUKA aus Eisen, mit einer Strandlandschaft, Tempel im Kiefernhain, einem Boot und ziehenden Wildgänsen in flachen Einlagen verschiedener Metalle. *17. Jahrh.*

1461 KOZUKA aus Eisen, mit einem Vogelfänger mit langer Leimrute, der sich einem im Baum sitzenden Vogel nähert, in flachen Einlagen von gelber Bronze und Silber. *17. Jahrh.*

1462 KOZUKA aus Eisen, mit einem Kiefernwald und Mondsichel in flachen Einlagen von gelber Bronze, Shakudō und Silber. *17. Jahrh.*

1463 KOZUKA aus Eisen, mit kleinem Affen in Kakibaum und hinzulaufendem alten Affen in flachen Einlagen von gelber Bronze und Silber. *17. Jahrh.*

1464 KOZUKA aus Eisen. In flachen Einlagen von Silber, Shibuichi und gelber Bronze Kranich, einer Kieferngruppe zufliegend. Bez.: *Matsushita Yoshirō, Bewohner der Provinz Kaga* 加州住松下與四郎 und Kakihan. *17. Jahrh.*

1465 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Shibuichi Hōō-Vögel und Kiribaum mit stilisierten Blüten. *Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

1466 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold, Shibuichi und roter Bronze verschiedene Herbstblumen. *Anfang 18. Jahrh.*

1467 TSUBA aus roter Bronze. In flachen Einlagen von Shibuichi, Shakudō, Silber und Gold breite Veranda, auf der ein halbgeöffneter Fächer liegt, und, auf beiden Seiten fortgeführt, ein Bach mit farrenbewachsenem Ufer und alter Pflaumenbaum. *Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

1468 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber ziehende Chidori über stilisierten Wellen. *18. Jahrh.* (Abb.)

1469 KURIGATA aus Shakudō, mit flachen Einlagen von Gold in Gestalt von zwei Ringern. *17./18. Jahrh.*

1470 KOZUKA aus Shibuichi, groß. In flachen Einlagen von Gold und Silber und Gravierung ein Schädel und menschliche Knochen zwischen Herbstblumen, ein Schmetterling und eine Grille, auf der Rückseite in Gravierung auf Wellen treibende Ahornblätter. *17./18. Jahrh.*

1471 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber Schiffer ein Boot einziehend, im Boot ein zweiter Schiffer. Auf der Rückseite blühendes Schilf in flacher Goldeinlage. *18. Jahrh.*

1472 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold Trauerweiden und zwei weidende Pferde. Auf der Rückseite in Gravierung zwei Boote im Schilf. *18. Jahrh.*

1473 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold, roter Bronze und Shibuichi fünf spielende Pferde. Auf der Rückseite blühender Pflaumenbaum in Gravierung. *18. Jahrh.*

1474 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold Kiefernwaldung am Meeresstrand. *18. Jahrh.*

1475 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen verschiedener Metalle alte Kiefer, an der ein gesatteltes Pferd angebunden ist, vor dem ein dressierter Affe, von einem reichgekleideten Mann geleitet, tanzt. Auf der Rückseite ein Zelt. *18. Jahrh.*



1468

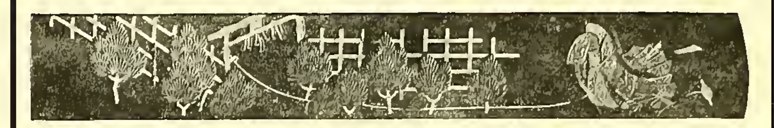
1476 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Gold, Silber und Shakudō die göttliche Prinzessin Shokujo an ihrem Webstuhl in Wolken (Tanabatasage). *18. Jahrh.*

1477 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold und Silber Hecke mit blühenden Paeonien, auf der Rückseite Kiefernadeln und Tannenzapfen in Gravierung. *18. Jahrh.*

1478 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold Blumenwagen unter Trauerweide. *18. Jahrh.*

1479 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Shibuichi Eisvogel auf Schilfhalm sitzend zwischen im Wasser stehenden Sumpfblumen. *18. Jahrh.*

1480 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold, Silber, Shibuichi und Bronze ein Geldbeutel, ein Hammer und Glücksperlen. *18. Jahrh.*



1481



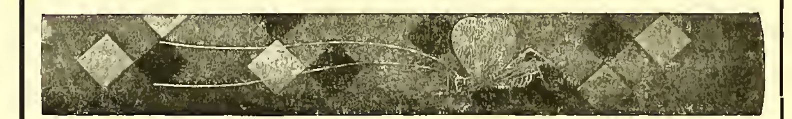
1482



1483



1484



1485



1486

1481 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi die göttliche Prinzessin Shokujo mit Garnspule, deren Garnende an einem Torii befestigt ist, zu dem ein mit jungen Kiefern bewachsener Gartenzaun führt. Auf der Rückseite in Gravierung eine Hecke mit blühenden Winden. *18. Jahrh.* (Abb.)

1482 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und roter Bronze Hirsche unter Ahorn. *18. Jahrh.* (Abb.)

1483 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Silber und Gold der Sennin Kanshōshi auf Stamm in hohen Wellen. *18. Jahrh.* (Abb.)

1484 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold, roter Bronze und Silber Hofwagen und Vorhang unter blühendem Kirschbaum. Auf der Rückseite in Gravierung Tiger in Bambus. *18. Jahrh.* (Abb.)

1485 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen eine goldene Heuschrecke auf mit Gold, Silber und Shakudōplättchen belegtem Grund. *18. Jahrh.* (Abb.)

1486 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold, Silber und roter Bronze gesatteltes Pferd unter blühendem Pflaumenbaum. Auf der Rückseite in flacher Gold- und Silbereinlage und Gravierung Pflaumenblüten auf stilisierten Wellen. *18. Jahrh.* (Abb.)

1487 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Silber und Gold mit Kiefern bewachsene Meeresküste und heimkehrende Boote; auf der Rückseite in Gravierung eine Brücke, junge Kiefern und Torii (Motive der Landschaft von Ama no Hashidate). *18. Jahrh.*

1488 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen verschiedener Metalle und Gravierung Trauerweide, Brücke und fliegende Schwalben. *18. Jahrh.*

1489 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen verschiedener Metalle Gohei, Mann mit abgerichtetem Affen und Kind mit Trommel. Auf der Rückseite die Schriftzeichen 七社のまさゝるよなふ in flacher Goldeinlage. *18. Jahrh.*

1490 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Shibuichi in Paeonien spielende Shishi, auf der Rückseite Bambusgräser in Gravierung. *18. Jahrh.*

1491 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold und Shibuichi Weide, Wasserlauf und Schwalbe. *18./19. Jahrh.*

1492 TSUBA aus Eisen, rautenförmig, mit Drachen und Wolken in flacher Silbereinlage und schräg abfallendem Rand mit silbertauschiertem Maeandermuster. *Arbeit eines Steigbügelmeisters.*

1493 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit einem Wellenmuster in Gravierung und über Wellen fliegenden Vögeln (Chidori) in Einlagen von Shakudō und Gold. *18. Jahrh.*

1494 KOZUKA aus Shakudō in Gestalt eines mit Pfeilen gefüllten Köchers in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Silber. *18. Jahrh.*

1495 TSUBA aus Eisen, mit blühenden Paeonien, die auf Bambusflößen im Wasser treiben, in flachen Silbereinlagen. *18. Jahrh.*

1496 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit ziehenden Dohlen und Wolken, in flachen Einlagen von Shakudō und Gold. *18. Jahrh.*

1497 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, mit kleinen Täfelchen, auf denen in flachen Einlagen verschiedener Metalle und in Gravierung die sechs berühmten Dichter (Yasuhide, Hitomaro, Tenchi Tennō, Saigyō Hōshi, Shikishi Naishinnō und Narihira, dieser verdeckt) und Gedichte dargestellt sind. Bez.: *Toyonaga* in *Kaga, datiert Ansei 5, 7. Monat (1858)* 安政五午蘭月於加陽豐壽鏤之 und Kakihan.



1498



1503

ARBEITEN DER STADT SHŌNAI

1498 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief auf fünf nebeneinandergelegten Bambusstangen, verschiedene Wappen, eine Kirsch- und eine Pflaumenblüte. Bez.: *Tsuneharu* (Rückseite) *Nobu, Bewohner der Provinz Ushū* (Zaisai I, Lehrer des Yasuchika I) 羽州住常春宣 und Kakihan. *Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

1499 TSUBA aus Eisen, mit einer auf der einen Seite mit Shakudō, auf der andern mit roter Bronze ausgefüllten Durchbrechung in Gestalt einer Kürbisflasche und einem Wels im Wasser in tiefer Gravierung auf graviertem Strichmuster. Bez.: *Zaisai* 在哉 (I).

1500 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Schilf in Schattenriß. Bez.: *Zaisai* wie 1499 (II, Sohn des Zaisai I). *Mitte 18. Jahrh.*

1501 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Gravierung sitzender Tiger im Regen am Wasser, auf der Rückseite Wellen und Regen. Bez.: *Minamoto Atsuhiro* 源敦弘 und Kakihan. *18. Jahrh.* (Abb.)

1502 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In silbertauschiertem Reif fünf Felder mit verschiedenen Darstellungen in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: Kakihan. *18./19. Jahrh.*

1503 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Shibuichi, Gold und Silber auf dem Kopfstück der Sennin Kōshōhei, schlafend, eine Reisigrute in der Hand haltend, auf der Zwinge eine liegende Ziege und die Signierung des Meisters in Gravierung. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* (oder Sekibun) 遊洛齋赤文 (II). Geb. 1794. (Abb.)



1501



1504

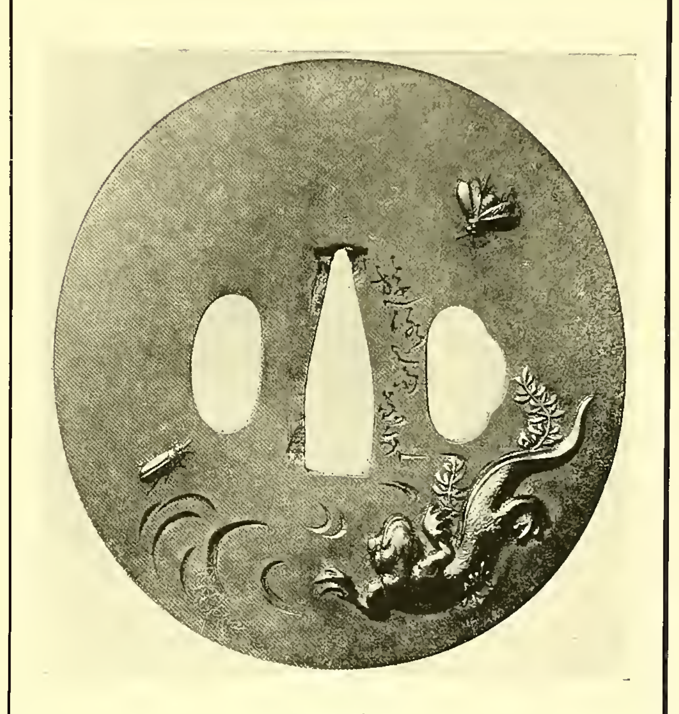
1504 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle sitzender Tiger, Bambusgras und Wolken. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* (II) wie 1503. (Abb.)

1505 TSUBA aus Eisen. In Relief spielende Pferde, Wiesenriesel und Gräser, Augen und Gräser in Goldeinlage. Bez.: *Yūrakusai Akabumi Rōjin* 遊洛齋赤文老人 und Kakihan.

1506 TSUBA aus gelber Bronze. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle ein Feuersalamander und zwei kleine Käfer, auf der Rückseite Wasserlauf und Gräser. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* wie 1503. (Abb.)

1507 TSUBA aus Eisen. In seilartigem Rande Wasser mit Pfeilkraut und Gräsern und einem Salamander, der nach einem Schmetterling äugelt. Auf der Rückseite Pfeilkraut und Libelle. Bez.: *Yūrakusai Akabumi im 83. Lebensjahre* 遊洛齋八十三翁赤文.

1508 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eine Wespe, auf der Zwinge eine Wabe. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* wie 1503.



1506

1509 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf lederartigem Grund in hohem Relief und Einlagen von Gold eine Libelle. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* und Kakihan wie 1504.

1510 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Edler mit einem mit Bohnen gefüllten Kasten, auf der Zwinge von Bohnen getroffener Oni, sich auf dem Boden wälzend. Bez.: *Yūrakusai Yasumasa* 遊洛齋安政 (Akabumi II).

1511 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, mit liegendem Stier in Relief. Bez.: *Jōkodō Mitsuchika, datiert Kaei, Mizu no to ushi, 2. Monat (1853)* 嘉永癸丑仲春常古堂光親 und Kakihan.

1512 TSUBA aus Shakudō mit einem Gittermuster in flacher Goldeinlage und drei leicht versenkten Feldern mit Drachen, Tiger und Bambus in Golddrahteinlage auf chagriniertem Grund, sowie zwei Pflaumenblüten in Reliefeinlage von Silber. Bez.: *Ōizumi Gonja Mitsuchika* 大泉權者光親 und Kakihan.

1513 TSUBA aus Eisen, mit einem Blumenrankenmuster in flachen Einlagen von Silber. Bez.: *Mukoyama Mitsunaka, Bewohner von Shōnai* 莊內住嚮山光中 und Kakihan in Goldtausia.

1514 TSUBA aus Eisen, fünffach ausgebuchtet, mit verstärktem Rand, einem Rankenmuster in flacher Einlage und beiderseits fünf aufgelegten Blüten und Wappen aus Gelbmetall. Bez.: *Washida Mitsunaka* 鷲田光中 und Kakihan.

1515 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und flacher Einlage von Silber. Einerseits stilisierte Clematis, andererseits stilisierte Paeonien. Bez.: *Washida Mitsunaka, datiert Kaei 1, 6. Monat, 18. Tag (18. 7. 1848)* 嘉永元戊申年孟夏十八日鷲田光中 und Kakihan.

1516 TSUBA aus gelber Bronze. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber, Gold und Shakudō ein blühender Pflaumbaum, Bambusgras und Tannenzapfen. Bez.: *Jōyū, Bewohner von Ōizumi, datiert Keiō 1, 10. Monat (1865)* 大泉藩常有慶應元年丑十月 und Kakihan.

MINO

1517 TSUBA aus Shakudō mit verstärktem Rand. Auf gekörntem Grund Aeste einer Quittenart in Relief. Der Spiegel und innere Rand graviert. *16. Jahrh.*

1518 TSUBA aus Shakudō. In Relief und Goldeinlage über Wellen laufende Hasen. *16. Jahrh.*

1519 TSUBA aus Shakudō. In Relief auf gekörntem Grund Pflaumenäste und Blüten. *16. Jahrh.*

1520 KOZUKA aus Shakudō. In hohem Relief Ebisu, auf Felsen sitzend und angelnd. Wellen goldtauschiert. *16. Jahrh.*

1521 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In leichterhabenem Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Pfeilkrautblatt auf Wellen, auf der Zwinge Karpfen und Wels in Wellen. *16. Jahrh.*

1522 TSUBA aus Shakudō. In chrysanthemumähnlichem Rand in Relief auf gekörntem Grund Chrysanthemen und andere Herbstblumen in zweifarbiger Goldplattierung. *17. Jahrh.*

1523 KŌGAI aus graubrauner Bronze mit einem Früchtekranz in hohem Relief auf gekörntem Grunde. *16./17. Jahrh.*

1524 KOZUKA, groß, aus graubrauner Bronze mit Feldblumen in hohem Relief auf gekörntem Grund. *16./17. Jahrh.*

1525 KŌGAI aus graubrauner Bronze mit verschiedenen Anhängeschlössern in hohem Relief auf gekörntem Grund. *16./17. Jahrh.*

1526 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in goldener Einfassung. In Relief und Goldplattierung Hirsche in Ahorn auf gekörntem Grund. *17. Jahrh.*

1527 TSUBA aus Shakudō. Auf versenktem gekörntem Grund in Relief Chrysanthemen und Herbstblumen mit Tautropfen aus Gold und Silber. *17. Jahrh.* (Abb.)

1528 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf versenktem Grund in hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber Hirsche in Herbstblumen. *17. Jahrh.* (Abb.)

1529 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf versenktem Grund in hohem Relief Herbstblumen mit silber- und goldplattierten Blüten. Bez.: *Mitsunaka, Bewohner der Provinz Mino* 美濃住光仲. *17. Jahrh.* (Abb.)

1530 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf versenktem Grund in hohem Relief mit Goldplattierung Grillen und Herbstblumen in Goldeinfassung. Bez.: *Mitsunaka, Bewohner der Provinz Mino* 美濃住人光仲. *17. Jahrh.*

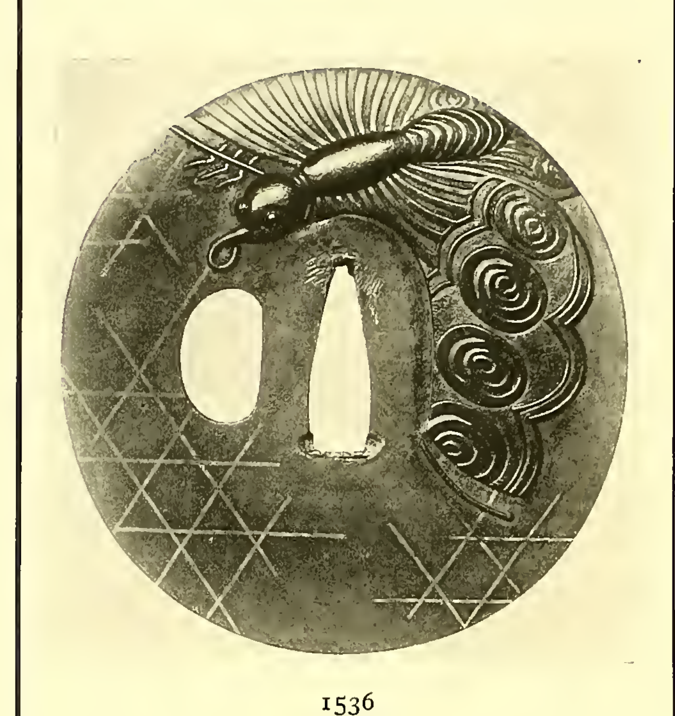
1531 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf versenktem Grund in hohem Relief Kiefernwald mit goldtauschierten Nadelbüschen. Bez.: *Mitsuaki, Bewohner der Provinz Mino* 美濃住光暁. *17. Jahrh.*



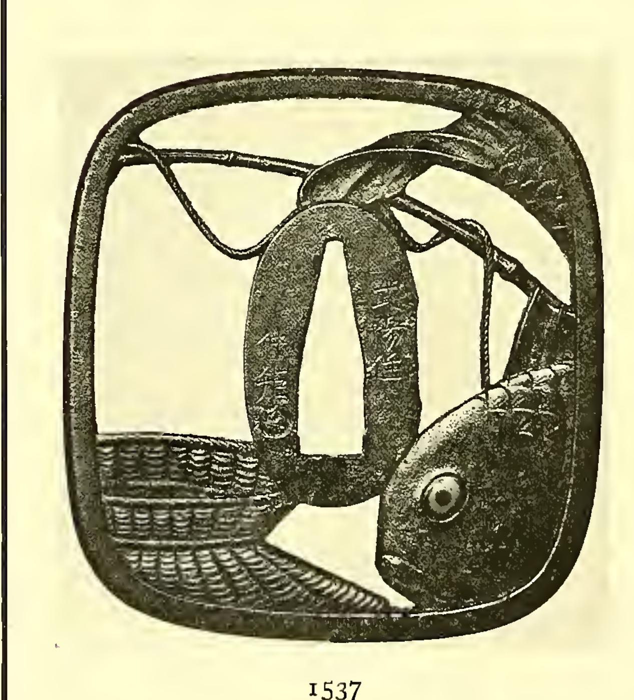
1528 1529



1527



1536



1537

EDO

HORIË

1532 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück heimkehrende Boote, auf der Zwinge Insel mit Pagode in Relief auf Nanako. Bez.: *Seiundō Horiē Okinari* 晴雲堂堀江興成 (Schüler des Masayuki und des Ōmori Terumasa, Ziseleur des Daimyō von Awa) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.*

1533 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Gravierung und Silbereinlage Herbstgräser und aufgehender Mond. Bez.: *HoriēOkinari* 堀江興成 und Kakihan.

1534 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück Falke in Kiefer, auf der Zwinge Kiefernstämme und Waldbach. Bez.: *Horiē Okinari* wie 1533.

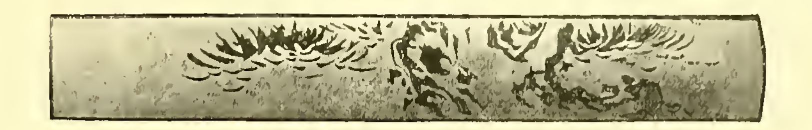
1535 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Falke in Baumkrone mit Schlingpflanzen, auf der Zwinge kleine Vögel in Kiefer. Bez.: *Horiē Okiyoshi* 堀江興吉 (Sohn des Okinari) und Kakihan.

JOCHIKU

1536 TSUBA aus gelber Bronze mit Gittermuster in flacher Einlage von Silber und einem großen Schmetterling in hoher Reliefeinlage von Shakudō. Auf der Rückseite Gittermuster in flacher Goldeinlage. *Arbeit des Jochiku.* (Abb.)

1537 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit ein Tai (Fischart), Angel und Fischkorb (Attribute des Ebisu) in schlichtem Reif. Bez.: *Nakanori* (Jochiku), *Bewohner von Buyō* (Edo) 武陽住仲矩 und Kakihan. (Abb.)

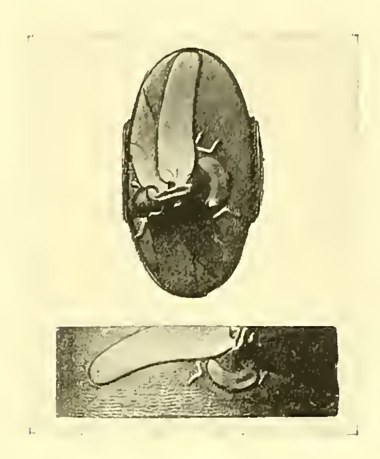
1538 TSUBA aus Eisen, groß und schwer. In erhabener Arbeit und Gravierung springender Tiger unter Kiefer. Bez.: *Jochiku* 如竹 und Kakihan.



1540



1541



1542

1539 KOZUKA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grunde in Relief und Einlagen von Silber und Gold großer Fisch auf Bambusreis; Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* und Kakihan wie 1538.

1540 KOZUKA aus Silber. In flacher Einlage von Shakudō eine Kiefer, Nachahmung einer Tuschmalerei. Bez.: *Jochiku* wie 1538. (Abb.)

1541 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Grund fein gestrichelt. Auf dem Kopfstück in hoher Reliefeinlage von Gold, roter Bronze und Perlmutter eine Zikade, auf der Zwinge ein Schmetterling aus Perlmutter und Gold. Bez.: *Jochiku* wie 1538. (Abb.)

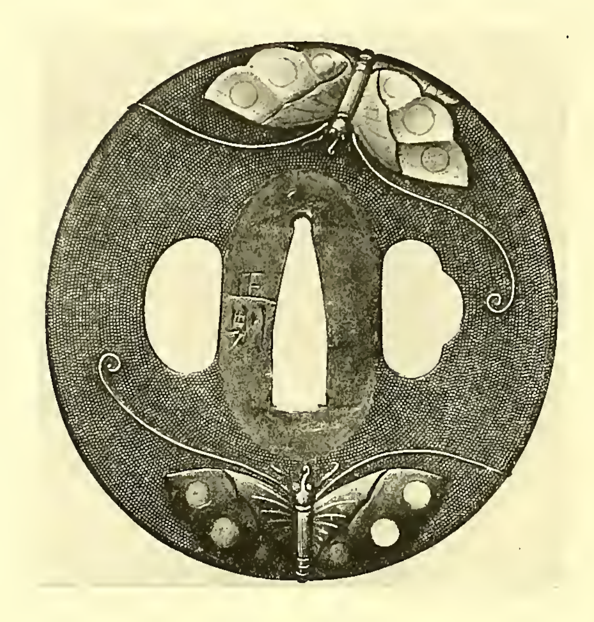
1542 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, Grund fein gestrichelt. In hoher Reliefeinlage zwei Libellen aus roter Bronze, die Flügel schwarz geädert, mit goldenen Füßen und Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538. (Abb.)

1543 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Grund fein gestrichelt. In hohem Relief zwei Libellen mit goldgeäderten Flügeln und goldenen Füßen. Die Augen auf dem Kopfstück aus Gold, auf der Zwinge aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538.

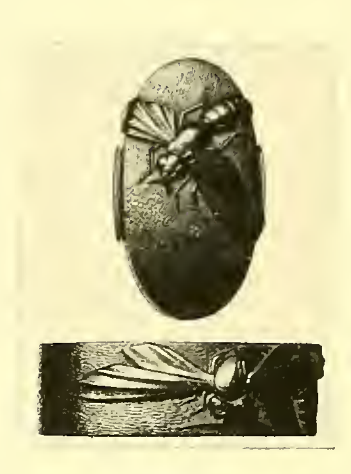
1544 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf fein gestricheltem Grund in Relief und Einlagen von Gold und Perlmutter zwei Schmetterlinge. Bez.: *Jochiku* wie 1538.

1545 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Relief zwei goldgeäderte Hōō- und Pfauenfedern; die Pfauenfederaugen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538.

1546 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Gold, Shakudō und Silber Falkenfedern und Nasufrucht (Traum). Bez.: *Jochiku* und Kakihan wie 1538.



1549



1548

1547 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück ein Hōō-Vogel, auf der Zwinge ein Kiribaum in flacher Einlage von Gold. Bez.: *Jochiku* wie 1538.

1548 DAISHŌ-FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund in hoher Reliefeinlage von roter Bronze
a) Zwei Libellen mit goldenen Beinen und Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538.
b) Zwei Wespen, Einzelheiten aus Shakudō. Bez.: *Masanori* 正則 und Kakihan. (Abb.)

1549 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief zwei Schmetterlinge, deren Unterflügel auf die Rückseite umgelegt sind, der eine aus Gold und graviert, der andere aus Shakudō mit Perlmutteraugen auf den Flügeln, goldenem Körper und Fühlern. Bez.: *Masanori* (Schüler und jüngerer Bruder des Jochiku) wie 1548. (Abb.)

1550 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in hohem Relief zwei Libellen, Körper und Beine aus Gold, Flügel aus roter Bronze, goldgeädert, und Augen aus Perlmutter. Bez.: *Masanori* wie 1548.

1551 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund in hohem Relief von Gold zwei Libellen. Bez.: *Masanori* und Kakihan wie 1548.

1552 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund zwei Schmetterlinge in hohem Relief und Einlagen von Gold, roter Bronze und Perlmutter. Bez.: *Masanori* wie 1548.

1553 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund in hohem Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold blühende Begonie. Bez.: *Masanori* wie 1548.

1554 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Orchideen in flacher Einlage von Gold und Shakudō. Bez.: *Josen* 如泉 (Sugiura, Schüler des Jochiku) und Kakihan.

1555 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief von Shakudō und Gold auf dem Kopfstück Kiefernhain und runde Brücke im Mondschein, auf der Zwinge Kiefern am Meeresstrand, Torii und ziehende Vögel. Bez.: *Josen* wie 1554.

1556 TSUBA aus Eisen mit einem Stier unter Weide, auf der Rückseite Wasserlauf in flacher Einlage von zweifarbigem Gold. Bez.: *Josen* und Kakihan wie 1554.

1557 MENUKI (Paar) aus Shakudō. Ueber Wasser fliegende Libellen in Relief von Gold mit Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochū* 如竹 (Schüler des Jochiku) und Kakihan.

1558 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit flacher Einlage von Silber, Gold und Shakudō. Auf dem Kopfstück das verschwommene Bild des Fujinoyama, im Vordergrund Bäume und ziehende Vögel; auf der Zwinge der Fujinoyama mit Bäumen im Vordergrund und Strand mit Segeln. Bez.: *Jochū* und Kakihan wie 1557.

1559 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit flacher Einlage von Gold, Silber und roter Bronze. Auf dem Kopfstück ein über Kiefern fliegender Kranich, auf der Zwinge der über Kiefern aufgehende Mond. Bez.: *Shōei* 松英 (Johaku, Schüler des Jochiku) und Kakihan.

1560 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flacher Einlage von Shakudō. Bez.: *Shōshun* 松春 und Kakihan. *Schule des Jochiku.*

1561 KOZUKA aus Shibuichi mit Bambus und Mondsichel in flacher Einlage von Shakudō und Silber. *Schule des Jochiku.*

1562 TSUBA aus gelber Bronze mit zwei Libellen in Relief und Einlagen von Shakudō und Gold. *Jochiku-Schule.*

1563 FUCHI aus Shibuichi mit beschneitem Bambus in flachen Einlagen von Silber und Shakudō. *Jochiku-Schule.*



1566 1569

SOMEYA

1564 TSUBA aus Eisen mit Gebirgslandschaft in feingestochenem Relief. Bez.: *Someya Tomonobu* 染谷知信 und Siegel in Goldtausia. *Um 1800.*

1565 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle in alter Kiefer nistende Tauben. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564.

1566 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Goldeinlagen Daruma, auf Schilfhalm über den Strom fahrend. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564. (Abb.)

1567 KOZUKA aus Shakudō mit Drachen in Wolken in Relief und Goldtausia. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564.

1568 KOZUKA aus Shibuichi. In hohem Relief und Goldeinlagen ein Karpfen, der einen Wasserfall hinaufschnellt. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564.

1569 KOZUKA aus Shakudō mit Hahn in hohem Relief und Einlagen von Gold, roter Bronze und Shibuichi. Bez.: *Someya Kazunobu* 染谷一信 (Enkel des Tomonobu). (Abb.)



1572



1577

1570 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Karpfen in Wellen in hohem Relief und Einlagen von Shakudō und Gold. Bez.: *Someya Kazunobu* wie 1569.

1571 KOZUKA aus Bronze. In Gravierung der Sennin Kanzan mit Schriftrolle, mit seinem Pinsel auf den unter einem Baum schlafenden Sennin Jittoku zeigend; auf der Rückseite Oiran im Yoshiwara. Bez.: *Someya Chōmin* 染谷蝶珉 und Kakihan.

NATSUŌ

1572 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber und Gold vom Regen gepeitschte Paeonien. Bez.: *Natsuō* 夏雄. † 1898. (Abb.)

1573 KOZUKA aus Shibuichi mit blühendem Lotus in Gravierung und flacher Goldeinlage. Bez.: *Natsuō* wie 1572.

1574 TSUBA aus Eisen. Auf holzgemasertem Grund eine blühende Schwertlilie mit Schnecke in Reliefeinlagen von Gold und Silber. Bez.: *Natsuō* wie 1572 und Kakihan.

1575 TSUBA aus Eisen, klein, mit blühender Pflaume in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Katsumori* 勝守 (Nomura, Schüler des Natsuō) und Kakihan. *Ende 19. Jahrh.*

1576 KOZUKA aus Shakudō mit einem blühenden Paeonienzweig in flacher Einlage von Silber und Gold und Gravierung. Bez.: *Katsumori* und Kakihan wie 1575.

TAKAHASHI

1577 DAISHŌ TSUBA, glockenförmig, mit glatter Innenseite, das größere aus abwechselnd übereinandergelegten Shakudō- und Kupferplatten, das kleinere ganz aus Shakudō mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster, Nachahmung von Gurilack und geschnittenem Schwarzlack. Bez.: (Dai) *Takahashi Okitsugu* 高橋興次 und Kakihan. (Abb.)

1578 TSUBA aus sieben und sechs abwechselnd übereinandergelegten Shibuichi- und Shakudōplatten mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster, Nachahmung von Gurilack. Bez.: *Takahashi Okitsugu* wie 1577.

1579 FUCHIKASHIRA aus gemischtem Shakudō und Shibuichi in sogenannter Mokume-Technik. Bez.: *Takahashi Okitsugu* wie 1577.

1580 TSUBA aus sechs und fünf abwechselnd übereinandergelegten Shakudō- und Kupferplatten mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster, dessen Schnittflächen die verschiedenen Metallagen erkennen lassen. Nachahmung von Gurilack. Bez.: *Takahashi Masatsugu* 高橋正次 und Kakihan. *Anfang 19. Jahrh.*

1581 TSUBA aus gemischtem Shakudō und Shibuichi, dazwischen verteilt kleine Sternblumen in der sogenannten Mokume-Technik. Bez.: *Takahashi Masatsugu* und Kakihan wie 1580.

1582 FUCHIKASHIRA aus abwechselnd übereinandergelegten Shakudō- und Kupferplatten mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster; Gurilacknachahmung, Außenfläche aus Shakudō. *Arbeit eines Takahashimeisters.*

1583 FUCHIKASHIRA in gleicher Technik, aber Außenfläche aus roter Bronze. *Arbeit eines Takahashimeisters.*

1584 FUCHIKASHIRA aus gemischtem Shakudō und Bronze in Mokume-Technik; das Kopfstück holzartig gemasert. *Arbeit eines Takahashimeisters.*

1585 FUCHIKASHIRA aus gemischtem Shakudō und Bronze mit einem Linienmuster in flacher Goldeinlage. *In der Technik der Takahashimeister.*

1586 FUCHIKASHIRA aus von Shakudō und roter Bronze gemischtem Metall mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster und Spuren von Vergoldung. *Arbeit eines Takahashimeisters.*

1587 FUCHIKASHIRA aus von Shakudō und roter Bronze in der Art von Holzmaserung gemischtem Metall. *Arbeit eines Takahashimeisters.*

VERSCHIEDENE MEISTER IN EDO (TŌKYŌ)

1588 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück zwei stehende Kraniche, auf der Zwinge fliegender Kranich und Wolken. Bez.: *Fuji Katakane* 富士方周 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1589 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Flachrelief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück der Glücksgott Hotei, auf der Zwinge Kind mit den Attributen Hoteis. Bez.: *Yoshiharu* 好春 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1590 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Sperlinge in beschneitem Bambus. Bez.: *Kazutaka* 一高 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1591 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Regendrachen in Reliefeinlagen von roter Bronze. Bez.: *Yasuyuki* 安之 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1592 KASHIRA aus Shibuichi in Gestalt einer Hiotokomaske. Bez.: *Kumagai* 熊谷 (Yoshiyuki 義之, Ciseleur des Daimyō Hosokawa). *Anfang des 19. Jahrh.*

1593 KOZUKA aus Shibuichi mit den Neujahrstänzern (Manzai) in Flachrelief und Einlagen von Gold. Bez.: *Tomomasa, nach einem Bilde des Hanabusa Itchō* 英一蝶之圖友正作.

1594 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Trauerweide in erhabenen Einlagen von Gold und Shakudō. Bez.: *Yoshitsugu* 良次製之.



1596

1595 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shibuichi, Silber und Gold Kiefern und ziehende Vögel, auf der anderen Seite Meeresstrand mit Muscheln. Bez.: *Takahashi Yoshitsugu, datiert Bunkyū 3 (1863)* 文久三亥年傘月高橋良次製之.

1596 TSUBA aus Eisen. In Relief und Gold- und Silbertauschierung von hinten gesehener Hirsch, auf der anderen Seite Glückszeichen und Fledermaus. *Takahashi Yoshitsugu zugeschrieben.* (Abb.)

1597 TSUBA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold im Wasser stehender Reiher und Röhricht, auf der Rückseite ein Bach und ziehende Wildgänse. Bez.: *Seki Yoshinori* 關義則 (Autodidakt) und Kakihan. *19. Jahrh.*

1598 TSUBA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Silbereinlage der Fujinoyama, auf der Rückseite Welle und Drachen. Bez.: *Shūraku* 秀樂 und Kakihan. *19. Jahrh.*

1599 TSUBA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold eine alte Kiefer mit Schlinggewächsen. Bez.: *Hakuhō Minamoto Masaharu* 白鳳源政晴 und Kakihan.

1600 TSUBA aus Shibuichi, klein. In Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber gebirgige Landschaft im Mondschein mit einfallenden Wildgänsen, auf der Rückseite Landschaft mit Reisfeld, in dessen Wasser sich der Mond spiegelt. Bez.: *Hōshinsai Nagakage* 寶眞齋壽景.

1601 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Hirsch, auf der Zwinge Fledermaus und Kiefer. Bez.: *Yoshimune* 義宗 und Kakihan. *19. Jahrh.*

1602 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Silber, Gold und Shakudō Papierbogen, ein aus Papier gefalteter Vogel und Schere. Bez.: *Kazunori auf Wunsch* 應需一則鐫. *19. Jahrh.*

1603 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Möwen über seichtem Wasser, auf der Rückseite in Gravierung ein Boot. Bez.: *Zeraku* 是樂 (Kawara) und Kakihan.

1604 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief, Gravierung und Einlagen verschiedener Metalle der Sennin Tekkai, aus seinem Atem einen Menschen schaffend. Bez.: *Zeraku* und Kakihan wie 1603.

1605 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein als Shishi vermummter Mann und Kind, auf der Zwinge Mond über Kiefern. Bez.: *Ittōshi Ryūō* 一東子龍翁 (Horiya Nagamitsu, † 1870.)

SCHWERTZIERATEN-MEISTER IN KYŌTO

NAGATSUNE

1606 TSUBA aus gelber Bronze mit einem springenden Shishi in hohem Relief und Gravierung, Augen und Zähne aus Gold, Zunge aus roter Bronze. Bez.: *Setsuzan* 雪山 (Nagatsune) und Kakihan. † 1787. (Abb.)

1607 TSUBA wie 1606. Bez.: *Setsuzan* und Kakihan wie 1606.

1608 KOZUKA aus Shibuichi. Graviert und in Reliefeinlagen verschiedener Metalle Hecke mit blühenden Winden und zwei Schnecken. Bez.: *Ichinomiya Echizen no Daijō Nagatsune* 一宮越前大椽長常 und Kakihan. (Abb.)

1609 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. In flachen Einlagen von Gold, Bronze und Silber Hotei, mit seinem Gepäck beladen, einen Fluß durchschreitend, in dem sich der Mond spiegelt, auf der Rückseite Kind an der Hand Hoteis. Bez.: *Nagatsune* 長常 und Kakihan.

1610 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, Einzelheiten aus Gold und Bronze. Hockende Gruppe von zwei Männern und einer Frau, einem Hahnenkampf zuschauend, welcher durch die Flucht des einen Hahns unterbrochen wird. Beischrift 鬪鷄節會. Bez.: *Nagatsune* und Kakihan wie 1609.

1611 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. In flacher Einlage von Shakudō, Gold und Silber Pilger, auf den Balken eines Torii schreibend. Bez.: *Nagatsune* und Kakihan wie 1609.

1612 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohen Reliefeinlagen von Silber und Gold Reiher in Röhricht. Bez.: *Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune* 越前大椽源長常. (Abb.)



1606

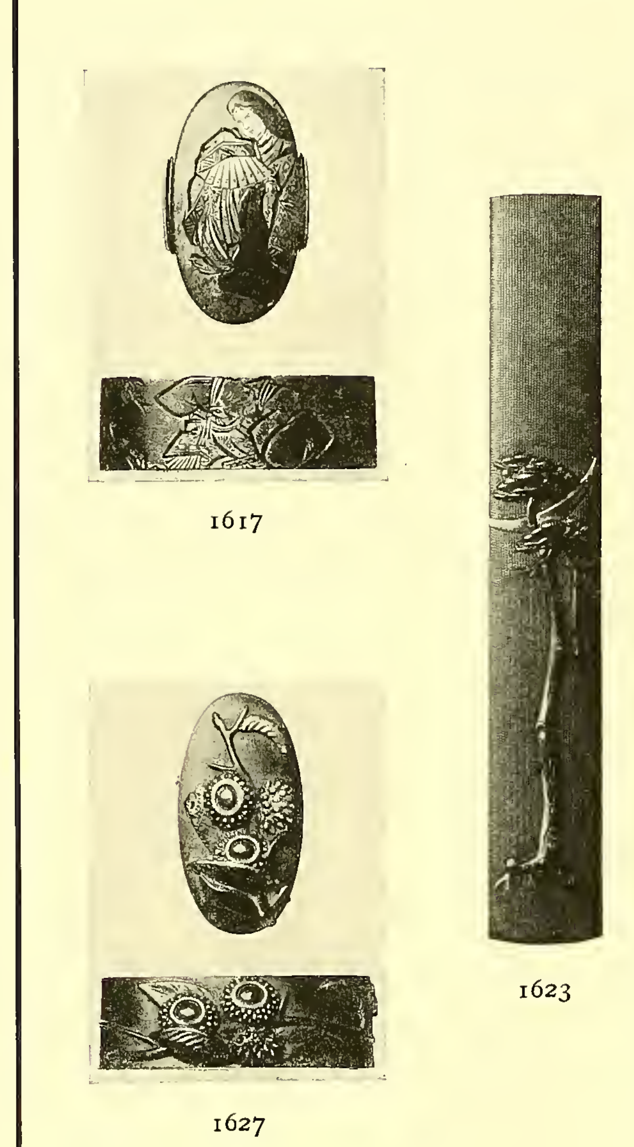


1608





1612



1617

1623

1627

1613 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohen Reliefeinlagen von Gold, Silber und Shakudō auf dem Kopfstück Knabe, die Flöte blasend, neben ihm Korb mit Gräsern; auf der Zwinge Knabe auf Stier, durch Wasser reitend, der nach seinem wegtreibenden Binsenhut greift, Weide und Gräser. Bez.: *Ichinomiya Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune* 一宮越前大椽源長常 und Kakihan.

1614 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohen Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Silber auf dem Kopfstück unter Baum sitzender alter Mann, auf Stock gestützt, auf der Zwinge am Ufer liegendes Boot unter Weide, im Boot Fischer und Fischkorb. Bez.: *Ichinomiya Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune* wie 1613.

1615 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In schwachem Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Silber auf dem Kopfstück Kotospieler, auf der Zwinge neben gravierter Pflaume liegender Alter. Bez.: *Nagatsune* und Kakihan wie 1609.

1616 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Bronze Affen in Erdnüssen. Bez.: *Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune* wie 1612.

1617 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flacher Einlage verschiedener Metalle und Gravierung auf dem Kopfstück vornehme Tänzerin mit Fächer, auf der Zwinge unter Ahorn lagernder Krieger (wohl das Abenteuer des Taira no Koremochi). Bez.: *Ichinomiya Kenryūshi Nagayoshi* 一宮見龍子長義 (Sohn des Nagatsune) und Kakihan. (Abb.)

1618 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Shakudō und Gold und Gravierung auf dem Kopfstück Ebisu mit Angel und Tai, auf der Zwinge der obere Teil eines Torii und Wellen. Bez.: Kopfstück *Nagatsune* wie 1609 und Kakihan, Zwinge *Kashira Nagatsune, Fuchi Nagayoshi auf Wunsch hinzugefügt* 頭長常鑴應需再増補長義 und Kakihan.

1619 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen von Bronze, Shakudō und Gold auf dem Kopfstück schlafender Mann, mit Lendentuch bekleidet, auf der Zwinge Hütte mit brennendem Herd, Wasserlauf und Gräsern. Bez.: *Nagayoshi* 長義 und Kakihan.

1620 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō auf dem Kopfstück Jurōjin, in den Händen Schriftrolle haltend, auf der Zwinge Hirsch und Kranich. Bez.: *Nagayoshi* und Kakihan wie 1619.

1621 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit flachen Einlagen von roter Bronze, Silber und Gold. Auf dem Kopfstück springender Shishi, auf der Zwinge Shishi, eine Paeonie im Maul haltend, und springender Shishi. Bez.: *Ichinomiya Kenryushi Nagayoshi, Bewohner von Heianjō* 平安城住人一宮見龍子長義 und Kakihan.

1622 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Krieger zu Pferd, ein Kind tragend, auf der Zwinge laufender Krieger und Kiefer. Bez.: *Nagayoshi* wie 1619.

1623 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber hochgewachsene Kiefer und Mondsichel. Bez.: *Gikōshi Ichinomiya Nagayoshi* 蟻行子一宮長義 und Kakihan in Gold. (Abb.)

1624 KOZUKA aus Shibuichi. Liegende Ziege und Blattpflanze in Gravierung. Bez.: *Nagayoshi* und Kakihan wie 1619.

1625 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi. a) Mädchen mit großem Hut, einen Wistaria-Ast tragend (Fujihime), b) Junger Mann mit Jagdfalken. Bez.: *Ichinomiya Nagayoshi* 一ノ宮長義.

1626 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Reliefeinlage von Shibuichi und Gold spielende Shishi. Bez.: *Tsunenao* 常直 (Schüler des Nagatsune) und Kakihan.

1627 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hoher Reliefeinlage von Gold, Bronze, Shakudō und Silber Zweige einer Kastanienart mit Früchten. Bez.: *Tsunenao* wie 1626. (Abb.)

1628 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachem Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Kupfer auf dem Kopfstück Fukurokuju mit Fächer, auf der Zwinge lachender Hotei an seinen Sack gelehnt. Bez.: *Tsunenao* wie 1626.

1629 MENUKI (Paar) aus Silber, Shakudō und Gold. Falke, fliegenden Kranich greifend. Bez.: *Tsunenao* wie 1626.

1630 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in hohen Reliefeinlagen von roter Bronze und Gold je ein Affe, der von einer Schlange bedroht wird. Bez.: *Tsunenao* wie 1626.

1631 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohen Reliefeinlagen von Shakudō, Gold, Silber und roter Bronze eine Rattenjagd, auf dem Kopfstück alter Mann im Sprunge, auf der Zwinge halbbekleideter Mann die Ratte am Schwanz greifend, daneben Eßgerät. Bez.: *Teichū* 貞中 (oder Sadanaka) und Kakihan.

1632 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohen Reliefeinlagen von Gold, Shibuichi und roter Bronze auf chagriniertem Grund Eichenzweige mit Eicheln. *Schule des Nagatsune.*

ŌZUKI

1633 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Bronze auf Nanako Fujinoyama-Landschaft mit kleinen Figuren. Bez.: *Ōzuki Mitsushige, 19. Nachfolger des ersten japanischen Graveurs Ichikawa Hikozō* 日本彫物元祖市川彦三十九世大月光林 und Kakihan. *Vor 1781.*

1634 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief mit Einzelheiten aus Gold Drache in Wellen. Bez.: *Ōzuki Mitsushige, 18. Nachfolger des ersten japanischen Graveurs Ichikawa Hikosuke* 日本彫物元祖市川彦助十八世孫大月光林 und Kakihan.

1635 TSUBA aus Shibuichi mit blühenden Winden in flacher Einlage von Silber, Shakudō und Gold. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* 大月之助興. † 1834.

1636 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit Einlagen von roter Bronze, Shibuichi und Silber. Getrocknete Fische. Bez.: *Mitsuoki* 光興 und Kakihan. (Abb.)

1637 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf chagriniertem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō verschiedene Kupfermünzen. Bez.: *Ryūkudō Mitsuoki* 龍駒堂光興 und Kakihan.

1638 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Shakudō, Silber und Gold Gartenzaun und Tauben, auf der Rückseite eine Trauerweide in Gravierung. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* 大月光興.

1639 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Gold und roter Bronze blühender Pflaummenbaum und Mondsichel. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* wie 1638.

1640 KOZUKA aus gelber Bronze. In Flachrelief mit Einlagen von Silber und Shakudō Okame mit Fächer. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* wie 1640.

1641 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen von Silber, Shakudō und Gold Seeadler über Wellen. Bez.: *Kawa Hideoki* 川秀興 (Sohn des Mitsuoki, † 1851). (Abb.)

1642 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Idol auf einem Stier reitend, der von einem Mann geführt wird, auf der Zwinge Fackelträger und Musikanten. Bez.: *Semposai* 川寶齋鐫之 (Hideoki).

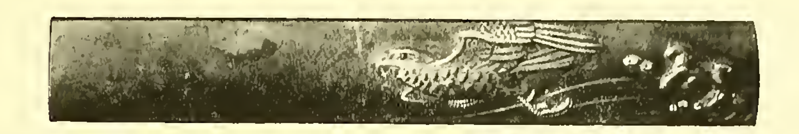
1643 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit einem Affen auf einem Felsen, der den im Wasser gespiegelten Mond betrachtet, in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Kawa Hideoki* wie 1641.

1644 KOZUKA aus Shibuichi mit einer Libelle über Gräsern in Gravierung. Bez.: *Kongōsai Gwassan* 金剛齋月山 (Matsuo, Schüler des Hideoki, † 1875).

1645 KOZUKA aus Shibuichi. Einerseits Kranich mit seinen Jungen, andererseits Kiefernzweig im Mondschein in Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Atsuoki, datiert Kaei 7, Sommer (1854)* 嘉永甲寅夏篤興 (Schüler des Mitsuoki, † 1891).

1646 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf dem Kopfstück eine Wespe, auf der Zwinge zwei Libellen in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Sensai Atsuoki* 仙齋篤興造.

1647 KOZUKA aus Shibuichi mit jungem Bambus unter Mondsichel in Gravierung und flacher Goldeinlage. Bez.: *Kinryūsai Kawa Hidekuni* 金龍齋川秀國 (Schüler des Hideoki, † 1891).



1641





1636





1649

TETSUGENDŌ

1648 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Wolken darstellend, zwischen denen ein kleiner runder Drache eingefügt ist. Stempel in Goldtausia *Toshiyuki* 敏行 (Naoshige). † 1780.

1649 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief von Bronze und Gold die Niō. Bez.: *Tetsugendō Shōraku* 鉄元堂正樂 und Stempel in Goldtausia *Toshiyuki* 敏行 (Naoshige). (Abb.)

1650 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Auf dem Kopfstück ein Hahn, auf der Zwinge Henne mit ihren Küchlein in hohem Relief. Augen aus Gold. Stempel in Goldtausia *Toshiyuki* (Naoshige) wie 1648.

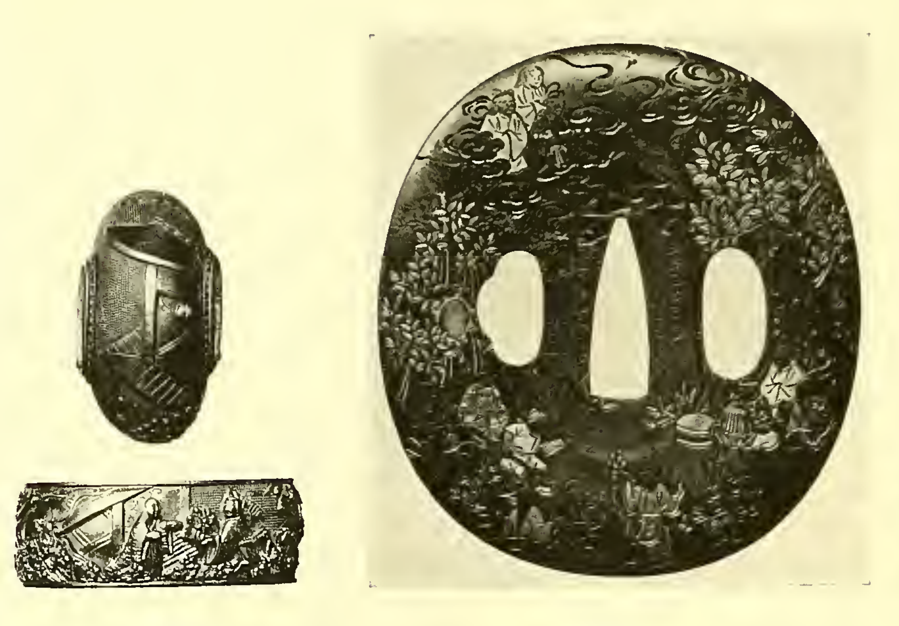
1651 DAISHŌ TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Reisähren. Bez.: *Naoshige* 尚茂 und Stempel in Goldtausia 壽.

1652 KOZUKA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold Gentoku zu Pferd, ins Wasser sprengend. Bez.: *Naoshige* und Stempel wie 1651.

1653 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, klein. In vollrunder Arbeit drei sich windende Drachen im Rund. Bez.: *Seiryūken Hisanaga* 成龍軒榮壽 und Stempel in Goldtausia *Hisanaga* 榮壽 (Schüler des Naoshig).

1654 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, klein. In vollrunder Arbeit rundgelegte Irisblüten. Bez.: *Seiryūken Hisanaga* und Stempel wie 1653.

1655 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle zwei Sennin unter Bäumen und Wolken. *Stil des Naoshige.*







1667 1656 1671



1661

HOSONO

1656 TSUBA aus Shibuichi mit flachen gravierten Einlagen von Gold, Silber und roter Bronze. Uzume (Okame) vor dem Versteck der Sonnengöttin Amaterasu tanzend und diese, durch das Gelächter der zuschauenden Götter neugierig gemacht, aus ihrem Versteck hervortretend. Bez.: *Hosono Sōzaēmon Masamori, datiert Shōtoku 3 Mizuno to mi, 5. Monat (1713)* 正德三癸巳年仲夏彫之細野惣左衛門政守 und Kakihan. (Abb.)

1657 KOZUKA aus Silber mit flachen Einlagen von Gold und Gravierung. Landschaft am Meer mit einem Torii und einer Brücke in Kiefern; rechts vornehmer Wagen und ein Edler mit vier Begleitern. Bez.: *Hosono Sōzaēmon Masamori* 細野惣左衛門政守作.

1658 KOZUKA aus Shibuichi mit flachen Einlagen von Gold, Silber und Gravierung. Großes Boot mit Insassen der verschiedenen Stände, an langen Seilen von auf der Rückseite dargestellten Männern gezogen. *Hosono-Stil.*

1659 TSUBA aus Shibuichi, mokkōförmig, mit vier aoiförmigen Durchbrechungen, flachen Einlagen von Gold und Silber und Gravierung. Acht Darstellungen aus der Reisernte. *Hosono-Stil.*

ISHIYAMA MOTOTADA

1660 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō der Dichter Miyako Yoshika (848—879) unter vom Wind gepeitschter Weide. Bez.: *Ishiyama Sammi* 石山三位 (Mototada, Hofadliger in Kyōto). † 1734.

1661 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Muscheln und Seetang. Bez.: *Urinrō Mototada* 羽林郎基董作. (Abb.)

1662 KOZUKA aus Shakudō. In Gravierung Shōki, einen Oni würgend. Bez.: *Ishiyama Sammi* 石山三位作 (Mototada).

1663 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Dichter Narihira zu Pferde mit Gefolge in Fujinoyama-Landschaft, auf der Rückseite ein Uta des Narihira ときしらぬやまはふしの根いつさてかかのこまたらに雪のふるらん. Bez.: *Ishiyama Mototada* 石山基董作.

1664 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Dichter Sosei Hōshi, zwischen blühenden wilden Chrysanthemen sitzend, auf der Rückseite ein Uta ぬれてほす山路の菊の露のまにいつかちとせを我はへにけん. Bez.: *Ishiyama Mototada* wie 1663.

1665 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit den sechzehn Dichtern (Jūrokkasen) in Gravierung und flachen Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Mototada* 基董.

1666 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi und Gold Jagdfalken, auf ihren Gestellen. Bez.: *Ishiyama Mototada* wie 1663.

VERSCHIEDENE MEISTER

1667 FUCHI UND KURIGATA aus Gold. In hohem Relief auf der Zwinge der Dichter Narihira, einer Hofdame Blumen auf einem Fächer überreichend, auf der anderen Seite der Wagen Narihiras und Diener. Auf dem Kurigata Veranda in Wolken. Bez.: *Yamazaki Ichiga* 山崎一賀 (Schüler des Gotō Ryūjō). *18. Jahrh.* (Abb.)

1668 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber Darstellung eines Hoftanzes (Bugaku). *Arbeit eines Ichiga-Meisters. 18. Jahrh.*

1669 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Goldeinlagen ein sich schachbrettartig wiederholendes Muster mit einem Hasen in Rankeneinfassung. Bez.: *Yamazaki nach Vorlage von Gotō Mitsunobu* 後藤光信山崎寫之. *18. Jahrh.*

1670 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Darstellung eines Hoftanzes (Bugaku). Bez.: *Nagamine, Bewohner von Kwaraku* (Kyōto) 花洛住永峯 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1671 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück der chinesische Fürst Bunō zu Pferd mit Jagdfalken, auf der Zwinge der chinesische Weise Taikōbō, angelnd. Bez.: *Nagamine, Bewohner von Kwaraku* wie 1670. (Abb.)

1672 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold, Silber und Bronze auf dem Kopfstück der chinesische Kaiser Shikōtei mit Knaben unter Kiefern, auf der Zwinge derselbe auf thronartigem Sessel unter Kiefern im Regen, links Gruppe von Höflingen. *Nagamine zugeschrieben.*

1673 TSUBA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze Kakibaum und Raben, auf der Rückseite blühender Kamelienstrauch. Bez.: *Naomichi* 直道 (Muneta, Sohn des Norinao, Tachiarbeiter) und Kakihan. *Erste Hälfte des 18. Jahrh.*

1674 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung mit spielenden Pferden in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. *18. Jahrh.*

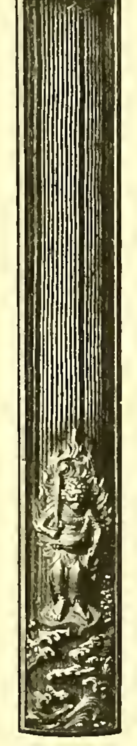




1680



1683



1688

1675 KOZUKA aus Shakudō, mit den Einfassungsmauern eines Schlosses in Relief und Einlagen von Gold und Silber. *18. Jahrh.*

1676 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der chinesische Held Kwanu, auf der Zwinge sein Begleiter Chōhi mit Helmbarte. Bez.: *Tsunemichi* 常道作. *18. Jahrh.*

1677 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Paeonienzweig, auf der Zwinge ein Shishi. Bez.: *Kuniyoshi* 國吉作. *18. Jahrh.*

1678 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Einlagen von Silber und Gold junger Hund und blühende Wicke. Bez.: *Shōkatei Motohiro* 松下亭元廣 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1679 TSUBA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle Fasanenhahn und Henne in Paeonien unter Kiefer; auf der Rückseite ein Wasserfall. Bez.: *Shōkatei Motohiro nach Vorlage von Kohōgen Motonobu* 古法眼元信以畫彫之松下亭元廣 und Kakihan.

1680 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze auf dem Kopfstück ein Futterkorb und Schöpflöffel, auf der Zwinge fürstlicher Marstall mit Pferd. Bez.: auf dem Kopfstück *Kashira Tomotsune* 頭知恒 auf Goldplättchen, auf der Zwinge *Shōkatei Motohiro* und Kakihan wie 1678. (Abb.)

1681 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Shakudō, Gold und Kupfer und in Gravierung im Schilf liegender Kranich. Bez.: *Tomotsune* 知恒作.

1682 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen verschiedener Metalle der chinesische Held Kwanu lesend und der Held Chōhi mit Helmbarte. Auf der Rückseite in Gold 英雄志氣自凌雲. Bez.: *Ryūchiken Teruyuki* 龍池軒英隨. *Anfang 19. Jahrh.*

1683 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Danjūrō in der Rolle eines Kriegers in flachen Einlagen von Shakudō, Silber, roter Bronze und Gold, Rückseite dasselbe Hokku wie 1457 in Goldeinlagen. Bez.: *Ryūchiken Teruyuki* wie 1682. (Abb.)

1684 TSUBA aus Shakudō, klein. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Wildgänse in Bambusgras, Wasserlauf und Mond. Bez.: *Keijusai Kakushō* 敬壽齋鶴章 und Goldstempel *Kazutsura* 一貫 (Lehrer des Natsuō). *Anfang 19. Jahrh.*

1685 KOZUKA aus Shakudō mit einem Narzissenzweig in Relief auf Nanako. Bez.: *Kazutsura* 加壽貫.

1686 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück blühender Pflaumenbaum und Bambus, auf der Zwinge alte Kiefer. Bez.: *Kazutsura* wie 1685.

1687 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Pfauenfedern in flacher Goldeinlage auf Nanako. Bez.: *Saitō Arihide* 齋藤有秀作.

1688 KOZUKA aus Shakudō. In flacher und erhabener Silbereinlage und erhabener Goldeinlage die Gottheit Fudō unter Wasserfall. Bez.: *Ryūshatei Takeaki* 龍車亭武顯 und Kakihan. *1. Hälfte des 19. Jahrh.* (Abb.)

1689 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit fallenden Kirschblüten in Reliefeinlagen von Silber und Gold auf mattem Grund. Bez.: *Ryūshatei Takeaki* wie 1688.

1690 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber, Shakudō und Gold Reiher und Rabe auf dürrem Ast. Bez.: *Aritsune* 有恒 (Sawaya) und Kakihan. *19. Jahrh.*

1691 KOZUKA aus Shibuichi mit dem Fujinoyama in leichtem Relief und Einlagen von Silber, auf der Rückseite eine Strandlandschaft mit heimkehrenden Booten in flachen Einlagen von Shakudō, Gold und Silber. Bez.: *Arihiro* 有弘 und Kakihan. *19. Jahrh.*

1692 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Libellen in Reliefeinlagen von Gold auf gestricheltem Grund (im Stil des Jochiku). Bez.: *Koshi no Ikeda Takanaga auf Wunsch* 應需越池田孝壽彫之 (Lehrer des Natsuō).



1695

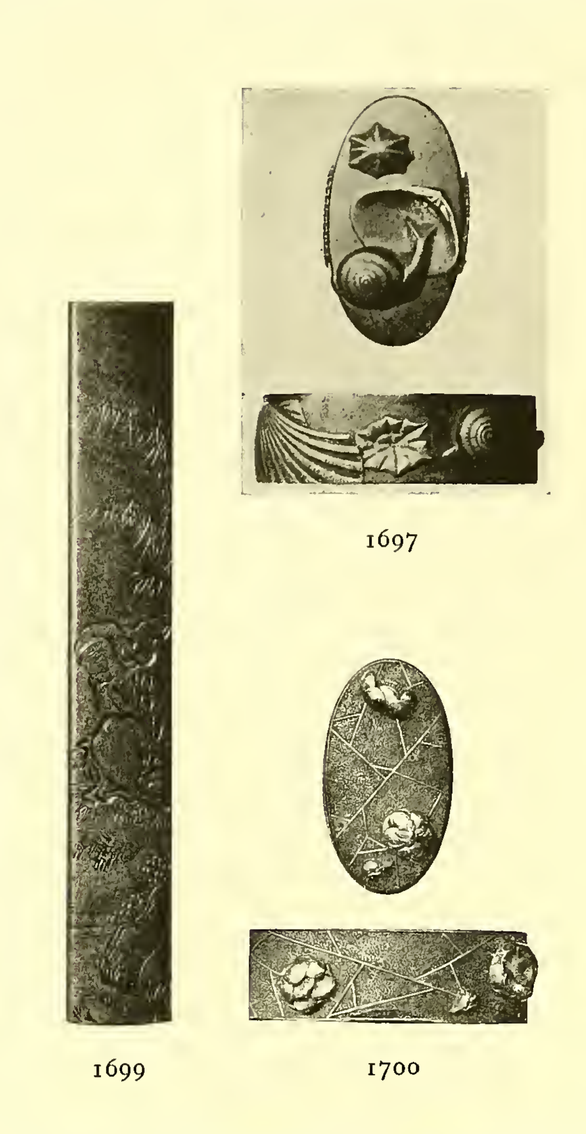
RINSENDŌ MITSUMASA

1693 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung die Neujahrstänzer (Manzai). Bez.: *Tsuji Mitsumasa* 辻充昌 (Schüler des Sōyo) und Kakihan in Gold. † 1777.

1694 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung chinesischer Weiser zu Pferd und Knabe mit Wassereimer. Bez.: *Rinsendō nach Vorlage von Sanraku* 以山樂畫彫之臨川堂 und Goldstempel *Mitsumasa* 充昌.

1695 TSUBA aus Shakudō. In Flachrelief und Einlagen von roter Bronze, Shibuichi und Gold und Gravierung chinesischer Weiser (Tōba) mit großem Regenhut im Regen in Bambushain. Bez.: *Rinsendō* 臨川堂 und Goldstempel *Mitsumasa* 充昌. (Abb.)

1696 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Shakudō- und Silbereinlage und Gravierung Raben im Mondschein. Bez.: *Rinsendō Mitsumasa* 臨川堂充昌 und Goldstempel *Mitsumasa* 充昌.



1697 1699 1700

1697 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit verschiedenartigen Muscheln und Schnecken in Reliefeinlagen von Shibuichi, Silber und Gold. Bez.: *Rinsendō Mitsumasa* 臨川堂光昌. (Abb.)

1698 DAISHŌ FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit Tausendfüßen in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: Dai *Tsuji Mitsumasa, Bewohner der Stadt Kunitomo in der Provinz Ōmi* 江州國友住街光昌作, Shō *Tsuji Mitsumasa, datiert Kwanen 4* (Hōreki 1) *7. Monat (1751)* 寛延四年蘭秋街光昌 und Kakihan.

1699 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung chinesischer Weiser (Taikōbō) am Ufer sitzend und angelnd. Bez.: *Rinsendō Mitsumasa nach Vorlage von Sanraku* 以山樂之畫彫之臨川堂光昌 und Goldstempel *Mitsumasa* 光昌. (Abb.)

KIYOSADA IN SENDAI

1700 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit gefallenen Pflaumenblüten auf Eis in hohem Goldrelief. Bez.: *Kusakari Kiyosada* 草苅清定. *2. Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

1701 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit Falken in Eichenzweigen in flacher Goldeinlage; die Konturen der Zweige in leichterhabenem Golddraht. Bez.: *Kiyosada, Bewohner der Stadt Sendai* 仙臺住清定.

1702 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit verschiedenen Kriegsfächern in flacher und leichterhabener Golddrahteinlage. *Kiyosada zugeschrieben.*

1703 FUCHIKASHIRA aus geriffeltem Shibuichi mit verschiedenen Chrysanthemumblüten in flacher Shakudōeinlage. Bez.: *Kiyosada in Sendai* 仙臺清定作.

1704 FUCHIKASHIRA aus fein geriffeltem Shakudō mit einem Flächenmuster in flacher Goldeinlage. *Kiyosada zugeschrieben.*

1705 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flacher Shakudōeinlage. Bez.: *Kiyosada in Sendai* wie 1703.

1706 FUCHIKASHIRA aus grobgekörntem Shakudō mit goldtauschiertem Rand. In hohem Relief und Einlagen von Gold Reitpeitsche und Sattel, Steigbügel und Zaumzeug. *Kiyosada zugeschrieben.*

1707 TSUBA aus Shakudō mit Muscheln und Seetang in flacher und leichterhabener Goldeinlage. *Kiyosada zugeschrieben.*

MEISTER VERSCHIEDENER PROVINZEN

1708 KOZUKA aus Eisen, in Shibuichi eingefaßt. In Goldtauschierung Ansicht der Insel Itsukushima, auf der Rückseite in Gravierung bewaldete Insel, auf dem Wasser viele Boote. Bez.: *Yasui Takekiyo aus Hiroshima* 廣陵保井武清作 und beschrieben: Darstellung von Itsukushima in Geishū 藝州嚴島之正圖. *18. Jahrh.*

1709 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold in Gräsern spielende junge Hunde. Bez.: *Toshinori in Hokushin* (Shinano) 北信住人甫矩 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1710 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage von Gold, Shibuichi und roter Bronze auf dem Kopfstück zwei Pfefferhülsen und Bambussprosse, auf der Zwinge Nasufrüchte und Bohnen. Bez.: *Rokuijō Fujitarō Takayoshi* 六位上富士太郎高美. *Dilettant, 18. Jahrh.*

1711 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Gravierung eine Tempelglocke, darüber die Inschrift: diese Glocke hat der Drachenkönig der Kaiserin Jingu Kōgō bei ihrer siegreichen Rückkehr von Korea geschenkt. Bez.: *Banyō Hibikinada Gyofū Teruzane* 播陽響灘漁夫暉眞 und Kakihan. *18./19. Jahrh.*

1712 TSUBA aus Eisen mit gefallenen Kirschblüten in Reliefeinlagen von Silber und Gold. Bez.: *Geschmiedet von Fujiwara Nobukazu in Tanshū, aus . . . eisen Genji 1 (1864)* 元治元甲子以...鉄鍛之丹州住藤原信一 und *Tōkwa Sanjin* 桃花山人 wohl für die Verzierung.

1713 MENUKI (Paar) aus Bronze in Gestalt von Schildkröten. Bez.: *Yabu Tsuneyo* 藪常代 (in Ōsaka). *Mitte 19. Jahrh.*

VERSCHIEDENE MEISTER

1714 MENUKI (Paar) aus roter Bronze mit Einlagen von Shakudō, das eine in Gestalt von zwei liegenden Ringern, die ihre Armkraft erproben, das andere in Gestalt eines Pferdes und eines Feldzeichens. Bez.: *Kwameian Sōwa* 華明菴宗和. *17. Jahrh.*

1715 MENUKI (Paar), das eine aus Silber in Gestalt der Mondsichel mit einem Hasen, der Reis stampft, das andere aus Shakudō und Gold in Gestalt der Sonne und zweier Raben. Bez.: *Shinzensai* 深船齋 und Kakihan.

1716 KOZUKA aus gelber Bronze mit der Darstellung des Ringers Tanikaze in Relief und Einlagen verschiedener Metalle, auf der Rückseite ein Hokku, 谷風に吹きたをされし落葉かな in Uebersetzung: „Seht wie die Blätter fallen, wenn der Talwind sie fortbläst" (Talwind = Tanikaze, Wortspiel auf die Siege dieses berühmten Ringers). Siegel in Gold *Kyū* 休. *18. Jahrh.*

1717 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle der Held Kwanu mit seinen Begleitern unter Kiefer. Bez.: *Tani Yōsō* 谷葉窓 (?). *18. Jahrh.*

1718 KOZUKA aus mattem Shakudō mit einem Tintenfisch in erhabener Silbereinlage. Bez. in Gold: *Mizuno Masanaga* 水野政長 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1719 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit verschiedenen Stoffmustern in flachen Einlagen von Gold, Silber und roter Bronze. Bez.: *Norihide* 則秀.

1720 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber der Glücksgott Hotei, auf seinem Sack liegend, während ihm ein Knabe den Fuß massiert. Bez.: *Masaharu* 政春 und Kakihan.

1721 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Pferde in Flachrelief. Bez.: *Isshinsai Masatatsu* 一心齋正龍 und Kakihan.

1722 KOZUKA aus roter Bronze mit einer blühenden Paeonie in hohem Relief auf gekörntem Grund. Bez.: *Shitō* 此東 und Kakihan. *18. Jahrh.*

1723 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Silber, Shakudō und Gold Sennin eine junge Frau auf dem Rücken tragend. Bez.: Siegel *Mitsukage* 光景. *18. Jahrh.*

1724 KOZUKA aus Shakudō mit einer Reitpeitsche in Reliefeinlagen von Gold und Silber. Bez.: *Juryōsai* 壽龍齋. *19. Jahrh.*

1725 KOZUKA aus gelber Bronze. In Flachrelief die Neujahrstänzer (Manzai). Bez.: *Yasunori* 安則 und Kakihan.

1726 TSUBA aus Shibuichi mit den Neujahrstänzern (Manzai) in Flachrelief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō, auf der Rückseite Kiefernast in Gravierung. Bez.: *Norihide* 敬英 (in Nagasaki?) und Kakihan.

1727 KOZUKA aus Shibuichi mit Korallenfischer in Wellen in Relief und Einlagen von Shakudō, Bronze und Gold. Bez.: *Gyokuchiken* 玉池軒.

1728 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück ein Dichter, auf der Zwinge Röhricht im Regen und ziehende Wildgänse in Gravierung. Bez.: *Kaneoki* 兼置 und Kakihan.

1729 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit blühenden Chrysanthemen in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Zuikadō Katsunaga* 瑞霞堂勝壽 und Kakihan.

1730 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit einem Taschenkrebs und einer Krabbe in Seetang und Muscheln in Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Silber. Bez.: *Saiunken Katsunaga* 彩雲軒勝壽.

1731 KOZUKA aus Shakudō mit jungen Spinnen im Netz in Einlagen von Gold. Bez.: *Chiba Mototane auf Bestellung des Nakamura Taira no Kagenobu* 應中村平景信需千葉元胤 und Kakihan.

1732 TSUBA aus gelber Bronze mit Bambus in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Toyoyasu* 豐救.

1733 KOZUKA aus Eisen mit einer Libelle in Reliefeinlagen von Gold und Shibuichi. Bez.: *Jukōdō* 壽光堂 und Stempel *Naoyoshi* 尙義.

1734 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Muscheln und Bambuszweigen in hohem Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber. Bez.: *Gansuiken Takenori* 含翠軒武則 und Kakihan.

1735 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Auf dem Kopfstück die Sonne, auf der Zwinge untergehende Sonne und Welle in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sonobe Terukane* 園部英周 und Kakihan.

1736 KOZUKA aus Shibuichi mit einer großen Rübe und einer Kuwai-Frucht in Gravierung und erhabener Goldeinlage. Bez.: *Gengensai* 玄々齋.

1737 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze spielende Pferde unter Weide. Bez.: *Kwatsuryūken Munemasa* 活龍軒宗政鐫.

1738 KOZUKA aus Shakudō mit Wachteln in Feldblumen und Wasserlauf in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Bei Vollmondschein machte das Nanako Kōroken Hirotsune* 滿月以光斜子ヲ卷高路軒廣常 und Kakihan.

1739 KOZUKA aus Shakudō mit spielenden Ratten in flachen Einlagen von Gold und Silber. Auf der Rückseite Rattenprozession in Gravierung. Bez.: *Shunjō* 春丈 und Kakihan.

1740 TSUBA aus Eisen mit einem Boot im Schilf und Wildgänsen im Mondschein in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Kinryūsai* 金龍齋 und Stempel *Mitsu* ... 光 ...?

1741 TSUBA aus Eisen. Einerseits Spinnengewebe und fallende Blätter in Silber-, Gold- und Bronze-Einlagen, andererseits in Relief Kiefer mit goldtauschiertem Stamm. Bez.: *Seiryūsai Hidenaga* 青龍齋秀壽 und Kakihan.

1742 KOZUKA aus Shibuichi mit blühenden Chrysanthemen in flachen Einlagen von Gold und Silber und Gravierung. Bez.: *Harushima Nobumasa* 春島信政作.

1743 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Drachen in Wolken in flachem Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Ichijusai Atsuaki* 一壽齋篤明造.

1744 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Raben in welken Aesten im Mondschein in flachen Einlagen von Shakudō, Silber und Gold und Gravierung. Bez.: *Bijō* (oder Yoshinori), *datiert Keiō 1 (1866)* 慶應二寅美乘.

1745 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück der Dichter Narihira zu Pferd mit Begleiter, auf der Zwinge der Fujinoyama in Wolken in flachen Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Itteisai im 70. Lebensjahre* 七十老人一鼎齋 und Kakihan in Gold.

1746 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Auf dem Kopfstück einfallende Wildgans und Mond, auf der Zwinge blühendes Schilf. Bez.: *Norimasa* 矩正 und Kakihan.

1747 KOZUKA aus Shakudō mit blühenden Pflaumenzweigen in Reliefeinlagen von Silber und Gold. Rückseite chinesischer Vers 楳花風雪裏一朶猶思春. Bez.: *Yano Tsunenao* 矢野常直 und kleiner Goldstempel.

1748 TSUBA aus Shibuichi, klein, mit zwei Schmetterlingen in Reliefeinlagen von Shakudō und Gold. Bez.: *Jukōdō Tomoyoshi* 壽光堂友義.

1749 KOZUKA aus Shakudō mit einer blühenden Orchidee in flacher Goldeinlage. Bez.: *Yama Romin* 山魯民造.

1750 KOZUKA aus Shibuichi mit einer blühenden Kamelie in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Jōyū* 淨友 und Goldstempel *Jōyū*.

1751 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit Magnolienblüten in Reliefeinlagen von Silber, Shibuichi und Gold. Bez.: *Maējima Moritsune* 前島盛常.

UNBESTIMMT

1752 MENUKI (Paar) aus Shakudō, groß, mit durchgeriebenem Gold, in Gestalt von spielenden Shishi. *17. Jahrhundert.*

1753 KOZUKA aus Eisen mit fester Klinge, auf dem Griff Sutrastelle in flachen Goldeinlagen. *17. Jahrh.*

1754 KOZUKA aus Eisen mit fester Klinge, der durchbrochene Griff mit Ranken in flachen Einlagen aus Gelbmetall. Klinge bez.: Shigemitsu in der Provinz Kōshū 甲陽住重光造. *17. Jahrh.*

1755 KOZUKA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold angelnder Fischer in Boot. *17./18. Jahrh.*

1756 KOZUKA aus Shakudō. Auf geflochtenem Grund in erhabener Silbereinlage blühender Pflaumenzweig. *18. Jahrh.*

1757 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Silbereinlage Bambusgras mit goldenen Tautropfen. *18. Jahrh.*

1758 KŌGAI aus roter Bronze, gespalten, mit Bambus und einer Spinne in Reliefeinlagen von Shakudō und gelber Bronze.

1759 MENUKI (Paar) aus Shibuichi, in Knopfform, das eine Daruma, das andere einen Rakan darstellend, in hohem Relief und Einlagen von Gold.

1760 MENUKI (Paar) aus Silber, in Gestalt von Paeonienblüten in hohem Relief und Einlagen von Gold.

1761 MENUKI (Paar) aus Shibuichi, in Gestalt von hockenden Hasen.

1762 MENUKI (Paar) aus Shibuichi, in Knopfform, mit zwei Rakan in Relief und Einlagen von Gold.

1763 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf unebenem Grund in Relief und Einlagen von Gold Hasen in Bambusgras.

1764 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf unebenem Grund in Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shakudō Libelle, Spinne und Spinnengewebe.

1765 KOZUKA aus Shibuichi mit jungen Bambusstangen in flachen Einlagen von Gold und roter Bronze.

1766 KOZUKA aus roter Bronze mit jungem Bambus in flachen Einlagen von Shakudō.

1767 KOZUKA aus Shibuichi mit einer Kürbisflasche und einem Wanderstab in Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze auf holzgemasertem Grund.

1768 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Leuchtkäfern in Reliefeinlagen von Shakudō, Bronze und Gold.

1769 KOZUKA aus Shakudō mit drei chinesischen Weisen, von denen einer ein kleines Kind in den Armen hält, in flachen Einlagen verschiedener Metalle.

1770 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Silber und Gold, mit Papierstreifen dekorierte Kirschblüten darstellend.

1771 TSUBA aus Eisen mit Fächern und Pflaumenblüten in erhabener Arbeit. *19. Jahrh.*

1772 TSUBA aus Eisen mit einer Libelle und Bambusgras in Gravierung, Silber- und Goldtauschierung. *19. Jahrh.*

1773 TSUBA aus Shakudō mit einer Wildgans im Schilf, auf der Rückseite Mond in Wolken.

1774 KŌGAI aus Shakudō mit einer Libelle in Gold auf Nanako.

1775 KŌGAI aus Eisen in Gestalt eines Tempelschwerts. Einzelheiten vergoldet.

1776 KOZUKA aus Eisen mit einem Schubladen-Ring mit Befestigungsklammer in Relief.

1777 MENUKI (Paar) aus Shibuichi in Gestalt des Fujinoyama, das eine mit dem Dichter Narihira zu Pferde und Diener, das andere mit zwei Ringern in Gravierung und flachen Einlagen von Gold, Silber und Shakudō.

VERSCHIEDENE TECHNIKEN

1778 TSUBA aus Eisen mit verstärktem Rand und schwarzem Lacküberzug. In Perlmuttereinlagen auf der einen Seite die göttliche Prinzessin Sokujo (Tanabata-Legende) an ihrem Webstuhl in Wolken, auf der anderen Seite ein Mosaikmuster. *Sog. Somada-Lack. 18. Jahrh.*

1779 KOZUKA aus Metall mit schwarzem Lacküberzug und Einlagen von Perlmutter, Gold und Silber, mit einem Reiher, der seinem Nest in alter Kiefer zufliegt. *19. Jahrh.*

1780 FUCHIKASHIRA aus Metall mit zwei Wappenrunden in Gold auf rotem Grund und einem Muster in Perlmutter und Goldlack. *17. Jahrh.*

1781 KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit einem Ornament in Relief mit verschiedenen Mustern in flachen Gold- und Kupfereinlagen. *Nagoya-Arbeit. 18./19. Jahrh.*

1782 TSUBA aus Shakudō, mokkōförmig, mit einem hochstehenden Viereck und maeanderähnlichem Muster in flachen Goldeinlagen, umgeben von Wellen in Relief und goldenen Wassertropfen. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*

1783 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit einem maeanderähnlichen Muster in flachen Goldeinlagen und einem Goldband mit Gravierung. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*

1784 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit verschiedenen Mustern in Goldtauschierung. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*

1785 KOZUKA aus Shakudō mit einem Schmetterling und einem Muster in flachen Einlagen von Gold und Bronze. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*

1786 KOZUKA aus gemischtem Metall (Shakudō und Kupfer) mit drei Klappfächern in Reliefeinlagen verschiedener Metalle. *19. Jahrh.*

1787 KŌGAI aus gemischtem Metall (Shakudō und Kupfer), gespalten, mit der Mondsichel in flacher Silbereinlage; auf der Rückseite die alte Frau Uba mit Besen. *19. Jahrh.*

1788 TSUBA aus Eisen mit mattschwarzem Lacküberzug, einerseits mit Taschenkrebsen, andererseits einer hohen Welle in Goldlack. *19. Jahrh.*

1789 KOZUKA aus Shibuichi mit einem krustigen Silberüberzug und Schiffsmasten und Halbmond in Einlagen von Shibuichi, Shakudō und Gold, auf der Rückseite Wildgänse in flachen Einlagen von Gold.

1790 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Wasser und Schlingpflanzen in Gold- und Perlmuttereinlagen auf geriffeltem Nanako-Grund. *19. Jahrh.*

1791 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze, feines Bambusgeflecht nachahmend, mit durchgezogenen Silberfäden.

1792 KOZUKA aus Bronze mit zwei Medaillons in Gravierung und Einlagen von Email (?), darin junge Kiefern und Pflaumblüte.

1793 KOZUKA aus mattem Shakudō mit dem Teufelsjäger Shōki in Einlagen von rotem Kupfer, Rückseite graviertes Kyōka (Scherzgedicht) 酒の名は世に高さふの鬼ころしいくら呑ても勢うき大臣.

1794 TSUBA aus Shibuichi in Gestalt eines Flaschenkürbisses mit Kürbisranken in Reliefeinlagen von Gold, Muschel und Malachit. *19. Jahrh.*

1795 KOZUKA aus Shibuichi mit einem langarmigen Affen, der den Mond zu greifen sucht, in Aetzung ausgespart. Bez.: *Masanobu* 正信 und Stempel (Kanō Masanobu, nach dessen Bild das Kozuka verfertigt ist). *19. Jahrh.*

1796 KOZUKA aus Shakudō mit einem Goldlacküberzug und der Darstellung einer Landschaft mit einem Bauer in schwarzem Lack. Bez.: *Jōsen* 常扇造 und Kakihan.

1797 KOZUKA aus Elfenbein und Holz mit spielenden Kindern in einem Garten in Einlagen von Muschel, Koralle, Gold, Silber und Schildpatt.

1798 KOZUKA aus Elfenbein mit einer Kiefer und einem Boot in Wellen in Einlagen von Schildpatt und Perlmutter.

VERZEICHNISSE

MEISTER UND SCHULEN

WOHNORTE DER MEISTER

MOTIVE UND TECHNIKEN

Nur die Motive aus der Religion, Geschichte und Sage sind sämtlich aufgenommen worden.

CHINESISCHE CHARAKTERE DER MEISTERNAMEN

Die beiden folgenden Verzeichnisse sind für der japanisch-chinesischen Schrift Unkundige berechnet. Die erste Liste ist nach den Klassenzeichen und innerhalb dieser nach der Strichzahl der Zeichen, abgesehen von dem Klassenzeichen, die zweite nach der Strichzahl des ganzen Zeichens und innerhalb dieser nach den Klassenzeichen geordnet.

Die Veränderungen, die Silben beim Zusammentreffen mit anderen Silben erfahren, sind nach Möglichkeit angedeutet worden. Der Endlaut von Silben, die mit *tsu* schliessen, und der Anfangskonsonant von Silben, die mit *ch, k, s, sh, t* beginnen, werden zu *tch, kk, ss, ssh, tt* zusammengezogen, z. B. itsu-chō zu itchō, setsu-shū zu sesshū.

Einige Klassenzeichen erscheinen in den Charakteren häufig in veränderter und verkürzter Form. Suche daher Charaktere mit den Klassenzeichen

亻	unter 9	人		王	unter 96	玉	
川	unter 47	巛		罒	unter 122	网	
忄 ⺗	unter 61	心		月	unter 130	肉	oder unter 74 月
扌	unter 64	手		艹	unter 140	艸	
氵	unter 85	水		辶	unter 162	辵	
灬	unter 86	火		阝	unter 163	邑	wenn es rechts, unter 170 阜 wenn es links steht.
犭	unter 94	犬					

NACH KLASSENZEICHEN

1 Strich

I. Klassenzeichen mit 1 Strich.

Klz.	Striche	Zeichen	Lesung
1 一			hitotsu, kazu ichi, itsu
	1	七	shichi
	2	上	uye
		下	shita ka
		丈	jō
		三	mi, zō
2 丨	3	中	naka chū
4 丿	2	久	hisa kyū
	3	之	yuki, no
	9	乘	nori jō
5 乙			oto itsu, otsu
	1	九	kyū

II. Klassenzeichen mit 2 Strichen.

2 Striche

Klz.	Striche	Zeichen	Lesung
7 二	2	井	i
		五	go
8 亠	7	亮	suke
		亭	tei
9 人			jin
	2	介	suke
		今	ima
		仁	ni, nin
	3	代	yo
		仙	sen
	4	仲	naka
		休	kyū
		伊	i
	5	伴	tomo
		住	sumi
		伸	naka
		佐	sa
	7	保	yasu ho
		侶	tomo
		信	nobu
		俊	toshi shun
	11	傳	den, dem
	14	儔	tomo
10 儿	2	元	moto gen
		允	suke
	4	光	mitsu kō
		充	mitsu
	5	克	katsu
11 入	2	内	uchi, chi nai
	6	兩	ryō
12 八			ya hachi
	2	六	roku
	5	兵	衛 hei, bei
	6	其	ki
		典	ten
	8	兼	kane ken
14 冖	9	冨	fu
15 冫	8	凉	ryō
18 刀	5	利	toshi ri
	7	前	maë
		則	nori
	8	剛	gō
19 力	3	功	kō
		加	ka
	5	助	suke
	9	勘	kan, kam
	10	勝	katsu
20 勹	3	包	kane
21 匕	3	北	hoku
22 匚	4	匠	shō
24 十			jū
	1	千	chi sen
	2	升	masu
	6	卓	taka
	7	南	nan, nam
26 卩	4	印	in
	5	即	soku
	6	卷	maki
27 厂	8	原	hara, wara
29 又			mata
	2	双	sō
		友	tomo yū
	6	受	tsugu

III. Klassenzeichen mit 3 Strichen.

3 Striche

Klz.	Striche	Zeichen	Lesung
30 口	2	古	furu, moto ko
		可	ka
		台	dai
		右	衛 門 emon
	3	吉	yoshi kichi
	4	吾	go
		吟	gin
		含	gan

3 Striche

Klz.	Striche	Zeichen	Lesung
	5	味	mi
		和	kazu wa
		命	tosh mei
		周	kane
	6	哉	sai
	9	善	yoshi zen
		喜	ki
	16	嚮	muko
31 口	2	四	shi
	4	国	kuni
	8	國	kuni
	10	園	sono
32 土			tsuchi
	3	在	ari zai
	4	坂	saka
	6	垣	gaki
		城	jō
	7	埋	ume
	8	埜	no
		堂	dō
		基	moto
		堀	hori, bori
	9	堤	tsutsumi
		塚	zuka
	12	墨	boku
33 士			shi, ji
	11	壽	toshi, naga ju, zu
35 夂	7	夏	natsu
36 夕	3	多	ta
37 大			ō dai, ai
	1	夫	yū
		太	da, ta
	5	奈	na
	10	奥	oku
38 女			me
	3	如	jo
		好	yoshi, akashi kō
	5	姓	u i
39 子			ko shi
	4	孝	taka
		孚	zane
	7	孫	mago
40 宀	3	安	yasu an
		守	mori
	4	完	kwan
	5	定	sada
		宗	mune sō
	6	宣	nobu
	7	家	iye
		宮	miya
	9	富	tomi
	12	寛	hiro kwan
	16	寶	hō, pō
41 寸	8	尉	jō
		將	masa
	9	尋	jim
		尊	son
	11	對	tai
42 小			o, ko shō
	5	尙	nao jō
43 尢	9	就	nari jū
44 尸	4	尾	o
	6	屋	ya
46 山			yama san, zan
	5	岡	oka
		岩	iwa
	7	島	shima, jima
		峻	shun
		峯	mine
	8	崔	sai
		崎	zaki
	10	嵩	sū
	14	嶽	gaku
47 川			kawa, gawa sen
	8	巣	sō
48 工	2	左	za

3 Striche

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
50 巾			
	2	市	ichi
	8	常	tsune jō
51 干			kan
	2	平	hira, taira hei, pei
	5	幸	yuki kō
52 幺	6	幽	yū
	9	幾	iku
53 广			
	4	序	tsune
	8	康	yasu
	10	廉	ren
	12	廣	hiro kō
54 廴	5	延	en
57 弓	2	弘	hiro
	14	彌	ya mi
59 彡	6	彥	hiko ken
	8	彩	sai
60 彳	5	往	yuki
	6	後	go
	12	德	nori toku

IV. Klassenzeichen mit 4 Strichen.

4 Striche

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
61 心			shin
	4	忠	tada, tadashi chu
	5	性	sei
	6	恭	yasu
		恒	tsune
	8	惣	sō
	9	愛	yoshi
		意	i
	13	應	ō
62 戈	2	成	nari, shige sei
63 戸			to
	4	房	fusa
	6	扇	sen
64 手			te
	6	拳	ken
	8	探	tan
		掃	sō
66 攵	5	政	masa sei, shō
	7	教	nori
		救	yasu
		敏	toshi
	8	敦	atsu
	9	敬	yuki, nori kei
	11	數	kazu
67 文			bumi bun
70 方			kata pō
72 日			nichi
	2	早	sō
	4	昆	kon
		昌	masa
		明	aki mei, myō
	5	是	kore ze
		春	haru shun
	6	時	toki
		晃	aki
	7	晩	ban
	8	智	tomo
		晴	haru sei
		景	kage
	12	曉	aki
73 曰	8	最	yoshi
	9	會	kwai
74 月			zuki gwatsu
	2	有	ari yū
	4	服	部 hattori
	7	望	bō
	8	朝	tomo
75 木			ki

4 Striche

Klz.	Striche	Zeichen	Lesung
	1	本	moto
	3	村	mura
		杉	sugi
	4	林	shige, hayashi, bayashi rin
		東	tō
		松	matsu shō
	5	柳	yanagi, yana ryū
		柄	hei
		柏	haku
		染	some
	6	栗	guri
		柴	shi
		根	ne
		桂	katsura
		桃	tō
		桑	kuwa
	7	彬	yoshi
		梅	ume
	8	森	mori
	9	楊	yō
		業	nari
	10	榮	hide, hisa ei
	11	樂	raku
	12	橘	tachibana
		橋	hashi
		横	yoko
	18	權	gon, gom
76 欠	2	次	tsugu ji
77 止	1	正	masa shō
	2	此	shi
		歩	ho
	4	武	take
79 殳	6	殷	in
80 毋	3	毎	tsune
81 比			hi
82 毛	7	毫	gō
83 氏	1	民	min
85 水			mizu sui
	1	永	naga ei
	3	池	ike chi
		江	e
	5	河	kawa ga
		治	haru
		沾	sen
		泉	sen
		法	nori hō, pō
		泰	ō tai
		泊	haku
	6	活	kwatsu
		津	tsu
		洛	raku
	7	海	kai
	8	涼	ryō
		淨	jō
		深	fuka shin
		淸	kiyo sei
	10	源	minamoto gen
		溪	kei
	11	滿	mitsu
	12	潮	chō
	13	澤	sawa, zawa
	14	濱	hama
	16	瀨	se
86 火	6	烏	u
	8	無	mu
	9	照	teru
	10	熊	kuma
	12	燕	en
91 片			kata
94 犬	5	狐	gitsune

5 Striche

V. Klassenzeichen mit 5 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
95 玄			gen
96 玉			tama gyoku
		王	ō
	5	珉	min
		珍	chin, jin
	6	珠	shu, ju
	7	理	tada
		現	gen
	8	琴	kin
	9	瑞	zui
99 甘	4	甚	jin
101 用	2	甫	toshi ho, po, pu
102 田			ta, da den
	8	當	masa
105 癶	7	登	nari
106 白			haku
108 皿	5	益	masu eki
	6	盛	mori
	8	葢	gai
	9	蓋	gai
	11	盧	yoshi
109 目	3	直	nao
	4	相	sō
	5	眠	min
		眞	sane shin
	6	眼	gan
111 矢			tada, ya
	3	知	tomo
	5	矩	nori
112 石			ishi
	4	砂	suna
113 示	4	祇	masa
	5	祐	yū
		祖	suke
		神	kami, kan
	6	祥	yoshi
	9	福	fuku
115 禾	2	秀	hide shū
	4	秋	shū
	7	程	tei
	8	稚	chi
	9	種	tane
	10	稻	ina
	11	積	zane seki
116 穴	3	空	kū
	6	窓	sō
	11	窗	sō
	16	竈	sō
117 立	6	章	aki shō
	9	端	tan

6 Striche

VI. Klassenzeichen mit 6 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
118 竹			chiku
	4	竿	chū
		笑	shō
	6	等	toshi
	9	節	toki
	10	篤	atsu
120 糸	3	紀	ki
	5	細	hoso
	8	綱	tsuna
	14	繼	tsugu
122 网	8	置	yasu, oki
123 羊	3	美	yoshi bi
	7	義	yoshi
124 羽			ha u
	4	翁	ō
	8	翠	sui
125 老			rō
130 肉	5	胤	tane, tsune

6 Striche

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
131 臣	2	臥	gwa
	11	臨	rin
134 臼	7	與	yo
	9	興	oki
137 舟	4	般	funa, zen
138 艮	1	良	yoshi, ra, ryō
140 艸	4	芝	shi
		苅	kari
		花	kwa
		芳	yoshi
	5	若	jaku
		茂	shige
		英	hanabusa, hide, teru, ei
	6	草	kusa
		荒	ara
	8	華	kwa
		菴	an
		菊	kiku
	9	葉	ba, yō
		董	tada
		葛	katsu
	14	藏	zō
	15	藪	yabu
		藤	fuji, tō
		藝	aki
	16	藻	sō
141 虍	2	虎	tora
142 虫	9	蝶	chō
	13	蟻	gi
144 行			yuki, kō
	6	街	tsuji
	9	衛	e
146 襾		西	nishi

7 Striche

VII. Klassenzeichen mit 7 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
147 見			ken
	9	親	chika
	14	覽	ran
148 角			zumi
149 言			nori
	3	記	ki
	4	訪	wa
	6	誠	nobu, masa
	8	諏	su
	10	謙	ken
150 谷			tani, ya, koku
151 豆	11	豐	toyo, ho
154 貝	2	貞	sada, tei
	4	貫	tsura
	5	賀	ga
	6	資	suke
	8	賢	kata
155 赤			aka, seki
156 走	3	起	ki
	5	越	koshi
157 足	6	路	ro
159 車			sha
	3	軒	ken
	8	輝	teru
161 辰			toki
162 辵	2	辻	tsuji
	4	近	chika
	7	通	michi, tsū
		連	tsura, ren
	9	道	michi, dō
		遊	yū
		運	un
	15	邊	nabe
163 邑			mura
	4	邦	kuni
	7	郎	rō
	8	部	be
			服 • hattori
	10	鄉	sato
166 里			ri
	2	重	shige, jū
	4	野	no

VIII. Klassenzeichen mit 8 Strichen.

8 Striche

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
167 金			kane kin, kon
	2	釘	kugi
	3	釼	= 劍 ken
	5	鉄	tetsu
	8	錦	kin
	13	鐵	tetsu
168 長			naga chō

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
169 門			kado mon
	4	間	ma, hasama
	11	關	seki
170 阜	5	阿	a
	8	陰	in
	9	隆	taka ryū
	12	隣	chika
	13	隨	yuki zui

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
172 隹	4	雄	ō
		集	shū
		雅	masa
173 雨			u
	3	雪	setsu
	4	雲	un
	9	霞	ka
174 青			sei

IX. Klassenzeichen mit 9 Strichen.

9 Striche

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
176 面			zura men
181 頁	3	順	jun
	9	額	nuka
	14	顯	aki ken
182 風			fū, pū
186 香			ka

10—13 Striche

X. Klassenzeichen mit 10 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
187 馬			uma ba, ma
	5	駒	ku
	7	駿	suru
189 高			taka

XI. Klassenzeichen mit 11 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
195 魚	4	鮫	same
		魯	ro
196 鳥	3	鳳	hō
	11	鶴	kaku
	12	鷲	washi

XII. Klassenzeichen mit 12 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
203 黑			guro, kuro

XIII. Klassenzeichen mit 13 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
206 鼎			tei

14—16 Striche

XIV. Klassenzeichen mit 14 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
210 齊	3	齋	nari sai

XV. Klassenzeichen mit 16 Strichen.

Klz.	Str.	Zeichen	Lesung
212 龍			tatsu ryū
213 龜			ki

NACH DER STRICHZAHL

Die erste Kolumne enthält das Klassenzeichen.

1 Strich.

一		kazu, hitotsu ichi (no), itsu	乙		oto itsu, otsu

2 Striche.

一	七	shichi	人		jin	八		ya hachi	十		jū
乙	九	kyū							又		mata

3 Striche.

一	三	mi, zō	丿	久	hisa kyū	士		shi, ji	小		o, ko shō
	丈	jō				大		ō dai, tai	山		yama san, zan
	下	shita ka	十	千	chi sen	女		me	川		kawa, gawa, sen
	上	uye (no)	土		tsuchi	子		ko shi	干		kan

4 Striche.

丨	中	naka chū		元	moto gen	大	太	ta, da	日		nichi
丿	之	yuki, no	入	内	uchi, chi nai		夫	yū	月		zuki gwatsu
二	五	go				心		shin	木		ki
	井	i	八	六	roku	戸		to	比		hi
人	介	suke	十	升	masu	手		te	水		mizu sui
	今	ima	又	双	sō	文		bumi bun	片		kata
	仁	ni, nin		友	tomo yū	方		kata pō			
儿	允	suke							玉	王	ō

5 Striche.

人	仙	sen		台	dai	弓	弘	hiro	玉		tama gyoku
	代	yo		右	衛門emon	木	本	moto			
力	加	ka		可	ka	止	正	masa shō	田		ta, da den
	功	kō	口	四	shi						
勹	包	kane	工	左	za	氏	民	min	白		haku
匕	北	hoku	巾	市	ichi	水	永	naga ei	矢		tada, ya
口	古	moto, furu ko	干	平	hira, taira hei, pei	玄		gen	石		ishi

6 Striche.

6

入	休	kyū
	仲	naka
	伊	i
儿	充	mitsu
	光	mitsu kō
匚	匠	shō
卩	印	in
口	吉	yoshi kichi

土	在	ari zai
夕	多	ta
女	如	jo
	好	yoshi, ta- kashi kō
宀	守	mori
	安	yasu an

戈	成	nari, shige sei
日	早	sō
月	有	ari yū
欠	次	tsugu ji
止	此	shi
水	池	ike chi

	江	e
竹		chiku
羽		ha u
老		rō
行		yuki kō
襾	西	nishi
辵	辻	tsuji

7 Striche.

7

人	伴	tomo
	住	sumi
	佐	sa
	伸	naka
儿	克	katsu
八	兵	衛 hei, bei
刀	利	toshi ri
力	助	suke
卩	即	soku
口	吾	go

	含	gan
	吟	gin
口	国	kuni
土	坂	saka
子	孚	zane
	孝	taka
宀	完	kwan
尸	尾	o
广	序	tsune
木	杉	sugi

	村	mura
止	歩	ho
毋	毎	tsune
用	甫	toshi ho, po, pu
禾	秀	hide shū
艮	良	yoshi ra, ryō
見		ken
角		zumi

言		nori
谷		tani, ya, ga ya (gai) koku
赤		aka seki
車		sha
辰		toki
邑		mura
	邦	kuni
里		ri

8 Striche.

8

入	兩	ryō
八	典	ten
	其	ki
十	卓	taka
卩	卷	maki
又	受	tsugu
口	和	kazu wa
	味	mi

	命	toshi mei
	周	kane
大	奈	na
女	姓	uji
宀	宗	mune sō
	定	sada
小	尙	nao jō

山	岩	iwa
	岡	oka
干	幸	yuki kō
廴	延	en
彳	往	yuki
心	忠	tada, ta- dashi chū
	性	sei

戶	房	fusa
日	明	aki mei, myō
	昌	masa
	昆	kon
月	服	部 hattori
木	松	matsu shō
	東	tō

8

Radikal	Charakter	Lesung
	林	hayashi, bayashi, shige rin
止	武	take
水	沾	sen
	治	haru
	河	kawa ga
	法	nori hō, pō
	泊	haku
犬	狐	gitsune
目	直	nao
矢	知	tomo
穴	空	kū
臣	臥	gwa
艸	芝	shi
	苅	kari
	芳	yoshi
	花	kwa
虍	虎	tora
辵	近	chika
金		kane kin, kon
長		naga chō
門		kado mon
阜	阿	a
雨		u
青		sei

9

9 Striche.

Radikal	Charakter	Lesung
亠	亭	tei
	亮	suke
人	侶	tomo
	俊	toshi shun
	保	yasu ho
	信	nobu
刀	則	nori
	前	maë
十	南	nan, nam
口	哉	sai
土	垣	gaki
	城	jō
宀	宣	nobu
尸	屋	ya
幺	幽	yū
彡	彦	hiko ken
彳	後	go
心	恒	tsune
攴	政	masa sei, shō
日	春	harū shun
	是	kore ze
木	染	some
	柏	haku
	柄	hei
	柳	yanagi, yana ryū
水	泉	sen
	泰	ō tai
	洛	raku
	津	tsu
	活	kwatsu
玉	珉	min
	珍	chin, jin
甘	甚	jin
目	相	sō
石	砂	suna
示	祇	masa
禾	秋	shū
糸	紀	ki
羊	美	yoshi bi
肉	胤	tsune, tane
艸	英	hanabusa, hide, teru ei
	茂	shige
	若	jaku
貝	貞	sada tei
里	重	shige jū
面		zura men
風		fū, pū
香		ka

10

10 Striche.

Radikal	Charakter	Lesung
丿	乘	nori jō
八	兼	kane ken
冫	涼	ryō
刀	剛	gō
厂	原	hara,wara
土	埋	ume
夊	夏	natsu
子	孫	mago
宀	宮	miya
	家	iye
山	峯	mine
	峻	shun
	島	shima, ji-ma
心	恭	yasu
戶	扇	sen
手	拳	ken
日	晃	aki
	時	toki
木	桑	kuwa
	桃	tō
	桂	katsura
	根	ne
	栗	guri
	柴	shi
殳	殷	in
水	海	kai
火	烏	u

10

Radikal	Zeichen	Lesung
玉	珠	shu, ju
皿	盆	masu eki
目	眞	sane shin
	眠	min
矢	矩	nori

Radikal	Zeichen	Lesung
示	祐	yū
	祖	suke
	神	kami, kan
竹	⿱竹中	chū
	笑	shō
羽	翁	ō

Radikal	Zeichen	Lesung
舟	般	funa zen
艸	荒	ara
	草	kusa
言	記	ki
走	起	ki

Radikal	Zeichen	Lesung
車	軒	ken
邑	郎	rō
金	釘	kugi
馬		uma ba, ma
高		taka kō

11 Striche.

11

Radikal	Zeichen	Lesung
宀	富	fu
力	勘	kan, kam
口	國	kuni
土	基	moto
	堀	hori, bori
	堂	dō
	埜	no
寸	將	masa
	尉	jō
山	崎	zaki
	崔	sai
川	巣	sō

Radikal	Zeichen	Lesung
巾	常	tsune jō
广	康	yasu
彡	彩	sai
手	探	tan
	掃	sō
攵	教	nori
	敏	toshi
	救	yasu
日	晩	ban
月	望	bō
木	彬	yoshi
	梅	ume

Radikal	Zeichen	Lesung
毛	毫	gō
水	清	sei kiyo
	深	fuka shin
	淨	jō
	涼	ryō
玉	現	gen
	理	tada
皿	盛	mori
目	眼	gan
示	祥	yoshi
穴	窓	sō
立	章	aki shō

Radikal	Zeichen	Lesung
糸	細	hoso
言	訪	wa
貝	貫	tsura
辵	連	tsura ren
	通	michi tsū
邑	部	be
		服 • hattori
里	野	no
金	釼	= 劍 ken
阜	陰	in
雨	雪	setsu

12 Striche.

12

Radikal	Zeichen	Lesung
力	勝	katsu
口	喜	ki
	善	yoshi zen
土	堤	tsutsumi
	塚	zuka
宀	富	tomi
寸	尋	jim
	尊	son
尢	就	nari jū

Radikal	Zeichen	Lesung
幺	幾	iku
心	惣	sō
攵	敦	atsu
日	景	kage
	晴	haru sei
	智	tomo
曰	最	yoshi
月	朝	tomo
木	森	mori

Radikal	Zeichen	Lesung
火	無	mu
玉	琴	kin
癶	登	nari
禾	程	tei
竹	等	toshi
艸	菴	an
	華	kwa
	菊	kiku
行	街	tsuji
貝	賀	ga

Radikal	Zeichen	Lesung
走	越	koshi
門	間	hasama
阜	隆	taka ryū
隹	雄	ō
	集	shū
	雅	masa
雨	雲	un
頁	順	jun
黑		kuro, guro

13 Striche.

人	傳	den, dem	曰	會	kwai	禾	稚	chi	貝	資	suke
口	園	sono	木	業	nari	网	置	yasu, oki	足	路	ro
大	奥	oku		楊	yō	羊	義	yoshi	辵	運	un
山	嵩	sū	水	源	minamoto gen	臼	與	yo		遊	yū
广	廉	ren		溪	kei	艸	葛	katsu		道	michi dō
心	愛	yoshi	火	照	teru		董	tada	邑	鄉	sato
	意	i	玉	瑞	zui		葉	ba yō	金	鉄	tetsu
攵	敬	nori, yuki kei	田	當	masa	言	誠	nobu, masa	鼎		tei
			皿	葢	gai						

14 Striche.

士	壽	toshi, naga ju, zu	木	榮	hisa, hide ei	火	熊	kuma	立	端	tan
						皿	蓋	gai	糸	綱	tsuna
			水	滿	mitsu	示	福	fuku	羽	翠	sui
寸	對	tai				禾	種	tane	鳥	鳳	hō

15 Striche.

土	墨	boku	攵	數	kazu	臼	興	oki	車	輝	teru
宀	寬	hiro kwan	木	樂	raku	虫	蝶	chō	阜	隣	chika
广	廣	hiro	水	潮	chō	行	衛	e	馬	駒	ku
彳	德	nori toku	禾	稻	ina	言	諏	su	魚	鮫	same
			竹	節	toki	貝	賢	kata		魯	ro

16 Striche.

人	儔	tomo	水	澤	sawa, zawa	穴	窻	sō	阜	隨	yuki zui
日	曉	aki	火	燕	en	竹	篤	atsu	龍		tatsu ryū
木	横	yoko	皿	盧	yoshi	見	親	chika	龜		ki
	橋	hashi	禾	積	zane seki	金	錦	kin			
	橘	tachibana									

17 Striche.

山	嶽	gaku	心	應	ō	言	謙	ken	馬	駿	suru
弓	彌	ya mi	水	濱	hama	雨	霞	ka	齊	齋	nari sai
			臣	臨	rin						

18

18 Striche.

Radikal	Zeichen	Lesung
艸	藏	zō
豆	豐	toyo ho
頁	額	nuka

19

19 Striche.

Radikal	Zeichen	Lesung
口	嚮	muko
宀	寶	hō, pō
水	瀨	se
艸	藝	aki
	藤	fuji tō
	藪	yabu
虫	蟻	gi
辵	邊	nabe
門	關	seki

20—23

20 Striche.

Radikal	Zeichen	Lesung
糸	繼	tsugu
艸	藻	sō

21 Striche.

Radikal	Zeichen	Lesung
穴	竈	sō
見	覽	ran
金	鐵	tetsu

22 Striche.

Radikal	Zeichen	Lesung
木	權	gon, gom
鳥	鶴	kaku

23 Striche.

Radikal	Zeichen	Lesung
頁	顯	aki ken
鳥	鷲	washi

BERICHTIGUNGEN

Nr. 304: Überschrift, anstatt Provinz lies Stadt.
,, 509: Zeile 3 anstatt *Kyuri* lies *Kyūri*.
,, 646: Zeile 4 anstatt Onko lies Onkō.
,, 987: Vorletzte Zeile hinter ,,Goldstempel“ füge hinzu *Nichiō*.
,, 1163: Zeile 4 für *Rōjūusu* lies *Rōjūusō*.
,, 1173: Zeile 9 für 烝 lies 丞.




BOSTON PUBLIC LIBRARY
3 9999 06662 471 7

